

STATISTISCHES
HANDBUCH

FÜR

SCHLESWIG-HOLSTEIN



HERAUSGEGEBEN VOM

STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

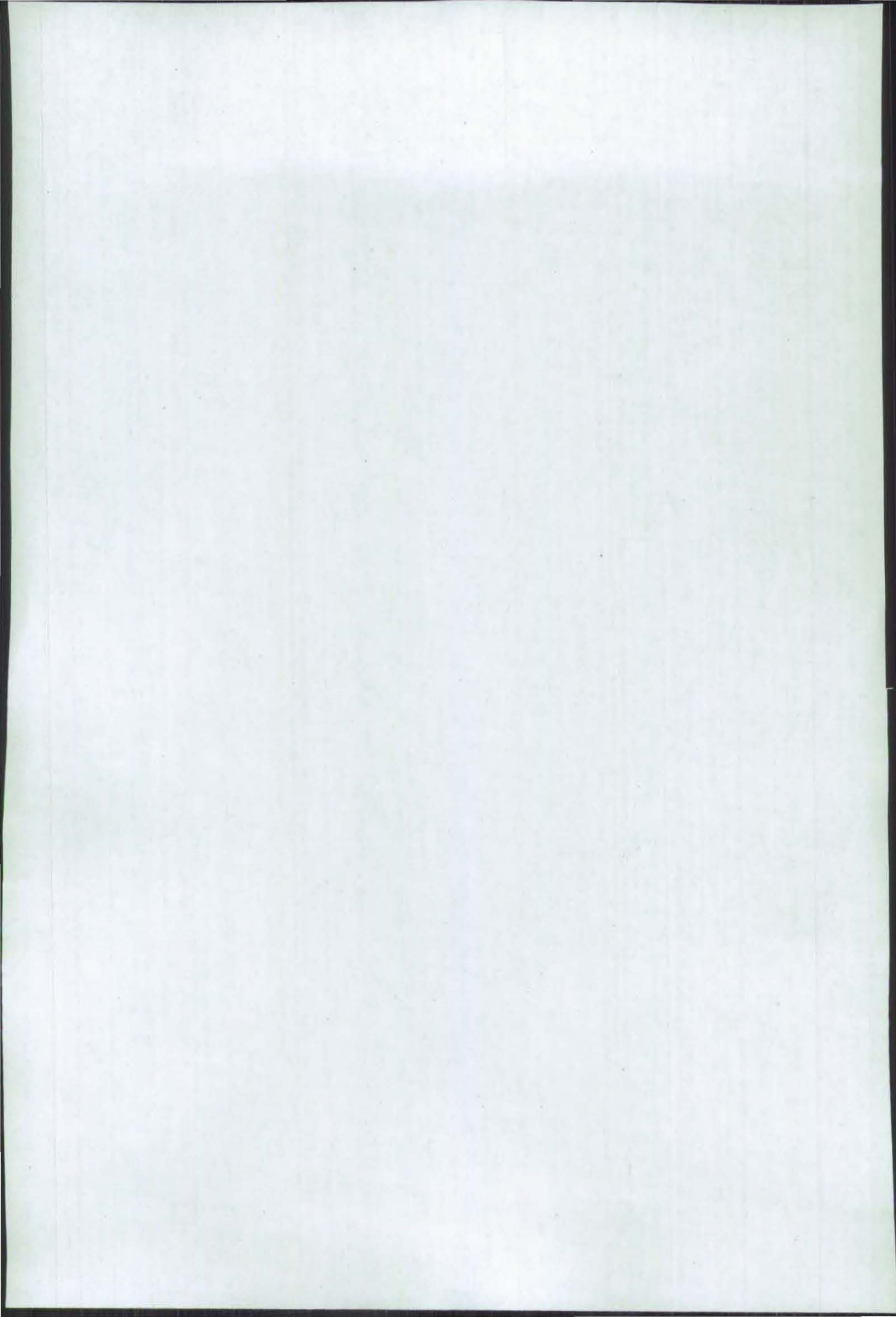
KIEL 1951

Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein

Eingetragen in das Bücherverzeichnis
unter Nr. U-I-b-1

Kiel, den 12. 4. 57 Smiley

Gr. 7 zum Verbleib



Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein

Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

Gr. ZUM

STATISTISCHES HANDBUCH

FÜR
SCHLESWIG-HOLSTEIN



HERAUSGEGEBEN VOM
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

KIEL 1951

STATISTISCHES

HANDBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



Herausgegeben vom Statistischen Landesamt Schleswig-Holstein, Kiel-Wik, Mecklenburger Straße 54

Bei Nachdruck, auch im Auszug, wird Quellenangabe erbeten

Druckerei Germaniawerft, Kiel-Goarden

Vorwort

Bevölkerungszunahme, Flüchtlingsproblem, Arbeitslosigkeit und Finanznot haben in Schleswig-Holstein ein viel grösseres Ausmaß als in irgendeinem anderen Land Westdeutschlands. Wer die Probleme dieses Raumes sinnvoll erörtern und die zur Gesundung dieses Landes erforderlichen Maßnahmen treffen will, bedarf der Zahlen, die erfahrungsgemäß zu politischen, kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Fragen immer wieder benötigt werden. Aufgabe dieses Buches ist es, diese Zahlen der Öffentlichkeit zusammengefasst zugänglich zu machen und sie den Verantwortlichen als Werkzeug für ihr Handeln zur Verfügung zu stellen.

Der erhebliche Umfang des Buches ist dadurch bedingt, dass für Schleswig-Holstein im Gegensatz zu einer ganzen Reihe von anderen Ländern kein Statistisches Hand- oder Jahrbuch aus den letzten Jahrzehnten vorliegt. Für Schleswig-Holstein musste mit diesem Jahrbuch nachgeholt werden, was für viele Länder in langen Jahresreihen schon vorhandener Statistischer Jahrbücher bereits vorliegt. Um dieses Ziel trotz der geringen zur Verfügung stehenden Mittel wenigstens annähernd zu erreichen, wurde das billigere Rotaprintverfahren statt des üblichen Buchdruckes gewählt. Über die Frage, welche Tabellen in ein solches Handbuch aufzunehmen sind, welche nicht, wird sich eine völlige Einstimmigkeit nie erzielen lassen. Vielen Erweiterungswünschen konnte leider nicht nachgekommen werden, weil Mittel oder Zeit nicht reichten.

Der im Handbuch behandelte Zeitraum schliesst mit dem Kalender- bzw. Rechnungsjahr 1949 ab. Es ist geplant, jährlich einen Nachtrag in einfacher Form herauszugeben, der das Handbuch immer auf den jeweils neuesten Stand bringt.

Abweichend von der üblichen Einteilung ist das Flüchtlingsproblem nicht in dem Kapitel "Bevölkerung", sondern in einem besonderen Kapitel dargestellt worden. Der Grund hierfür liegt darin, dass es angesichts der zentralen Bedeutung des Flüchtlingsproblems für Schleswig-Holstein erforderlich schien, diese Frage in ihren bevölkerungsmässigen, sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhängen in einem einzigen Abschnitt zusammenfassend darzustellen. Allerdings liess sich dieses Prinzip aus mehreren Gründen nicht immer befolgen, so dass einzelne Angaben zum Flüchtlingsproblem auch in anderen Sachgebieten enthalten sind. Die für Schleswig-Holstein so wichtige Wasserwirtschaft und der Küstenschutz wurden in einem besonderen Kapitel aufgenommen, obwohl sie sich der üblichen statistischen Darstellungsweise entziehen.

Ein Quellennachweis und das Verzeichnis der Veröffentlichungen des Amtes soll den Leser an weiteres Material heranzuführen.

Ausser den im Statistischen Landesamt erarbeiteten Zahlen enthält das Handbuch mehrere bei Verwaltungen und in der Wirtschaft angefallene Tabellen. Erfreulich viele Persönlichkeiten und Dienststellen sind der an sie herangetragenen Bitte um Mitarbeit und Begutachtung der ihnen übersandten vorläufigen Inhaltsverzeichnisse bereitwillig nachgekommen. Allen Beteiligten, die unermüdlich zum Gelingen des Buches beigetragen haben, sei an dieser Stelle gedankt.

Kiel-Wik, März 1951

Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein

Erläuterungen

Den Kapiteln, zum Teil auch den Abschnitten, sind kurze Texte vorangestellt, die Erläuterungen bringen und Hinweise, die bei Verwendung des Materials beachtet werden müssen. Im allgemeinen bringt das Handbuch nur Zahlen über Schleswig-Holstein. Wo keine Landeszahlen vorliegen (so besonders bei einzelnen Indices), sind die Angaben für das Reichs- bzw. Bundesgebiet gebracht. Bundeszahlen, die nur dem Vergleich dienen, stehen im Anhang.

In den Überschriften der Tabellen ist die Aufgliederung nach Kopf und Vorspalte nur erwähnt, wenn dadurch Tabellen des gleichen Themas unterschieden werden mussten. Kreiszahlen sind grundsätzlich kenntlich gemacht durch den Zusatz "nach Kreisen" am Ende der Überschrift vor der Jahreszahl. Dadurch wird das Auffinden von Kreiszahlen erleichtert. Bei Zeitreihen heisst es im allgemeinen "19.. bis 19..", nur wenn die Reihe wesentliche Lücken aufweist, ist "seit 19.." gesetzt worden.

In den Tabellen sind Kalenderjahre nicht besonders kenntlich gemacht im Gegensatz zu allen anderen ein Jahr umfassenden Zeiträumen. Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch Berichtigungen. Die Fussnoten sind nur einmal angeführt, auch wenn die Tabellen unterbrochen sind.

Im Sachregister gibt die Seitenzahl den Beginn der Tabelle an, auf die sich das Stichwort bezieht. Der Bundeszahlenanhang ist in das Register nicht einbezogen, von den Schaubildern diejenigen nicht, deren Inhalt auch in Tabellen gebracht wird.

Das Finden von Material, das im Handbuch nicht gebracht wird, wird erleichtert durch den Quellenachweis und das Verzeichnis der Veröffentlichungen. Im Quellennachweis ist deshalb das Statistische Landesamt nicht erwähnt. Die Angabe einer Quelle bezieht sich nicht unbedingt auf die ganze Tabelle, sondern es können nur Teile übernommen sein. Für den Bundeszahlenanhang sind keine Quellen angeführt. Der Leser wird gegebenenfalls auf die Veröffentlichungen des Bundes und der Länder verwiesen. Das Veröffentlichungsverzeichnis nennt im einzelnen nur Veröffentlichungen, die bis zum 31.12.1949 erschienen sind. Für die nach diesem Datum herausgegebenen, die noch den vom Handbuch bearbeiteten Zeitraum betreffen, wird auf später erscheinende Verzeichnisse verwiesen.

Es bedeuten in einem Tabellenfach:

-	nichts
0 bzw. 0,0	mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Spalte dargestellt wird.
	Angaben nicht möglich, weil kein Nachweis vorhanden ist oder die Zahlen nicht vergleichbar sind oder die Fragestellung sinnlos ist.
...	Angaben können erstellt werden, liegen aber noch nicht vor.

Die Klassenintervalle rechnen - sofern nicht anders angegeben - einschliesslich der unteren, ausschliesslich der oberen Grenze (z.B. 5 bis 10 bedeutet " von 5 bis unter 10 ").

Kleine Differenzen in den Additionen und Bezugswahlen ergeben sich durch Abrundungen, da den Rechnungen immer die ungekürzten Zahlen zu Grunde liegen.

Abkürzungen

a	Ar = 100 qm	m	männlich
Abt	Abteilung	m	Meter = 100 cm = 1000 mm
AG	Aktien-Gesellschaft	m ³	Kubikmeter
Alfu	Arbeitslosenfürsorgeunterstützung	m ³ /sek.	Kubikmeter pro Sekunde
Alu	Arbeitslosenunterstützung	Mill.	Millionen
Bd.	Band	min.	minimal
BdL	Bank deutscher Länder	mm	Millimeter
Btl	Beutel	mtl.	monatlich
ca	cirka	NF	Neue Folge
cbm	Kubikmeter	Nm ³	Normalkubikmeter = 1 cbm Gas bei 0° C und 760 mm Quecksilbersäule
ccm	Kubikzentimeter	NRT	Netto-Registertonne = 2,83 cbm Nutzraum eines Schiffes nach Abzug der Maschinenräume usw.
cm	Zentimeter	OHG	Offene Handels-Gesellschaft
dar.	darunter	OPD	Oberpostdirektion
dav.	davon	Pckg.	Packung
DM	Deutsche Mark = 100 Dpf	p.M.	pro Monat
Dpf	Deutsche Pfennige	PS	Pferdestärke = 0,74 Kilowatt
dz	Doppelzentner = 100 kg	p.T.	pro Tag
einschl.	einschliesslich	qkm	Quadratkilometer
ff	folgende	qm	Quadratmeter
Fl	Flasche	RfA	Reichsversicherungsanstalt für Angestellte
fm	Festmeter = 1 cbm feste Holzmasse ohne Zwischenraum der Schichtung	RM	Reichsmark = 100 Reichspfennig
g	Gramm	rm	Raummeter = 1 cbm geschichtetes Holz mit Zwischenraum
Gl	Glas	Rpf	Reichspfennig
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	sl/km ²	Sekundenliter pro Quadratkilometer
ha	Hektar = 100 Ar = 10 000 qm	SVAG	Sozialversicherungs-Anpassungsgesetz
hl	Hektoliter = 100 l	St	Stück
JEIA	Joint-Export-Import-Agency	Std	Stunde
Jg.	Jahrgang	StGB	Strafgesetzbuch
KG	Kommandit-Gesellschaft	t	Tonne = 1000 kg
kg	Kilogramm = 1000 g	vH	von Hundert
KGaa	Kommandit-Gesellschaft auf Aktien	VWG	Vereinigtes Wirtschaftsgebiet
km	Kilometer = 1000 m	W	Watt (Leistung)
KV	Krankenversicherung	w	weiblich
kWh	Kilowattstunde (Arbeit)	W.Abtg.	Wirtschaftsabteilung
KWG	Kreditwesengesetz	Ztr.	Zentner = 50 kg
l	Liter	"	Zoll = 25,4 mm
LVA	Landesversicherungsanstalt	'	Fuss = 30,5 cm = 12"
LBZ	Landwirtschaftliche Betriebszählung	°C	Grad Celsius
LZB	Landeszentralbank	∅	Durchmesser und Durchschnitt

Quellennachweis

I. Allgemeine geographische Angaben

- Handbuch für die Provinz Schleswig-Holstein 1925
Tabelle 2a
- Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 450
Tabelle 2a
- Statistisches Jahrbuch für die Freie und Hansestadt Hamburg, Jg. 1936/37 und 1937/38
Tabelle 2b
- Statistisches Reichsamt, Einzelveröffentlichung
Tabelle 2c
- Ministerium des Innern Schleswig-Holstein
Tabelle 3, 4, 5, 10, 11, 12 und 15
- Oberfinanzpräsident Schleswig-Holstein
Tabelle 4
- Geologisches Institut der Universität Kiel
Aufsatz 6
- Landesplanungsamt Schleswig-Holstein
Aufsatz 7
- Arbeitsgemeinschaft: Amt für Landeskunde, Landshut, Geographisches Institut der Universität Kiel,
Landesplanungsamt und Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein
Tabelle 8
- Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein
Tabelle 13, 14 und 15
- Führer auf den deutschen Schiffahrtstrassen, Teil 3, Das Elbegebiet
Tabelle 14 und 15
- Wasserstrassenamt Kiel
Tabelle 16
- Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr Schleswig-Holstein
Tabelle 17a
- Eisenbahndirektion Hamburg, Brückenbüro
Tabelle 17b
- Meteorologisches Amt Schleswig
Aufsatz 18, Tabelle 19a und 19b

II. Bevölkerung

- Beitrag zur land- und forstwirtschaftlichen Statistik der Herzogtümer Schleswig und Holstein, Altona 1847
Tabelle A 1
- Statistik des Deutschen Reiches, Band XXXVII, Heft 7
Tabelle A 1
- Statistisches Jahrbuch für den Preussischen Staat 1903 bis 1911
Tabelle A 1
- Statistische Jahrbücher des Freistaates Preussen 1922 bis 1933
Tabelle A 1 und B 1
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1939
Tabelle A 1
- O.v.Wobeser, Statistik der Provinz Schleswig-Holstein
Tabelle A 1
- Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 495, 1
Tabelle B 1
- Wirtschaft und Statistik 1940 bis 1943/44
Tabelle B 1
- Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 587, 2
Tabelle B 2 und B 14
- Reichsgesundheitsblatt 1942 (Sonderbeilage)
Tabelle B 14
- Landeskriminalpolizeiamt
Tabelle B 16

IV. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

- Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 560
Tabelle A 1a, A 1b, A 1c, A 1d, A 1i, A 1k und A 2a
- Wirtschaft und Statistik 1941
Tabelle A 6c, A 6e und A 6g

noch: IV. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Statistisches Reichsamt, Vierteljahreshefte 1919 bis 1941

Tabelle A 8

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Tabelle A 8, B 1d, B 1e, B 1f, B 2a, B 2b, B 3, C 1f, D 4a, D 4b, D 4c, D 4d, D 4e, D 4f, D 4g, E 2a, E 2i, E 2h, E 3h, E 3i, E 3k, E 3l, E 3m, E 3n, E 4a, E 4b, E 5a, E 5b, E 5c, E 5d, E 5e, E 5f, F 1a, F 1b, F 1c, F 3 und F 4

Statistisches Jahrbuch für den Preussischen Staat 1905 und 1912

Tabelle B 1a, B 1b und B 1c

Statistisches Jahrbuch für den Freistaat Preussen 1922 und 1930

Tabelle B 1a, B 1b und B 1c

Statistik des Deutschen Reiches, I. Reihe, Bd. 43

Tabelle C 1a, C 2a und C 2c

Statistisches Reichsamt, Vierteljahreshefte 1915 IV

Tabelle C 1a

Statistisches Reichsamt, Monatshefte 1885 I

Tabelle C 2a und C 2c

Statistisches Reichsamt, Vierteljahreshefte 1894 IV

Tabelle C 2a und C 2c

Statistisches Reichsamt, Vierteljahreshefte 1902 III

Tabelle C 2a und C 2c

Preussisches Statistisches Landesamt, Preussische Statistik 1924 bis 1933

Tabelle C 2a und C 2c

Statistik des Deutschen Reiches

Tabelle C 2h, C 2i und C 4c

Statistisches Reichsamt, Einzelveröffentlichungen

Tabelle C 2k, C 2m, C 2n, C 2p, C 2r, C 3d, C 3e, C 4b, C 4c, D 1a, D 1c, D 1e, E 1a, E 1b, E 2b, E 3a, E 3b, E 3c, E 3h, E 3i, E 3k, E 3l, E 3m und E 3n

Preussisches Statistisches Landesamt, Preussische Statistik 1878 bis 1933

Tabelle D 1a

Statistik des Deutschen Reiches 1934 bis 1936

Tabelle D 1a, D 1c und D 1e

Pflanzenschutzamt Schleswig-Holstein

Tabelle D 2

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1939/40

Tabelle D 3, E 1e und E 1g

Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Statistik der Land- und Ernährungswirtschaft 1935/1947,

Teil 1

Tabelle D 3

Verwaltung für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Monatsberichte über die Düngemittellage 1946 bis 1949

Tabelle D 3

Statistik des Deutschen Reiches, I. Reihe, Bd. 8

Tabelle E 1a

Preussisches Statistisches Landesamt, Preussische Statistik 1883 bis 1919

Tabelle E 1a

Preussisches Statistisches Landesamt, Statistische Korrespondenz 1921

Tabelle E 1a

Preussisches Statistisches Landesamt, Zeitschrift des Preussischen Landesamtes, 61. bis 65. Jg.

Tabelle E 1a

Statistisches Jahrbuch für den Freistaat Preussen 1925 bis 1932

Tabelle E 1a

Statistisches Reichsamt, Vierteljahreshefte 1934

Tabelle E 1a und E 1g

Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 480

Tabelle E 1a

Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 490 I

Tabelle E 1a, E 1e und E 1f

Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 513

Tabelle E 1a, E 3a, E 3b und E 3c

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1930, 1931, 1934, 1936 und 1937

Tabelle E 1g, E 3a, E 3b und E 3c

Statistisches Handbuch von Deutschland 1928 bis 1944

Tabelle F 1a, F 1b, F 1c, F 2, F 3 und F 4

Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Jahresbericht über die Deutsche Fischerei 1930

Tabelle F 1a, F 1b, F 1c, F 2, F 3 und F 4

V. Wasserwirtschaft

Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein
Tabelle und Aufsatz 1 bis 5

VI. Industrie und Handwerk

Statistisches Handbuch von Deutschland 1928 bis 1944
Tabelle C 1

Verwaltung für Wirtschaft, Statistische Informationen 1949 und 1950, Reihe VK
Tabelle C 1

Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Tabelle C 2

VII. Handel und Verkehr

Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
Tabelle A 1a, A 1b, A 1c, C 2a und C 2b

Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1939/40
Tabelle B 1 und C 3b

Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Tabelle B 1, B 2a, B 2b, B 3, B 5a, B 5b, B 5c und B 5d

Verwaltung für Verkehr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
Tabelle B 2a, B 3, B 4, B 5a, B 5b, B 5c und B 5d

Bundesverkehrsministerium
Tabelle B 2c, B 10b, C 3b, C 3c, C 3d, C 3e, C 4a, C 4b, C 4c und C 4d

Sammelstelle für Nachrichten über Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugfahrer, Bielefeld
Tabelle B 2d

Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn, Offenbach
Tabelle B 7a und B 7b

Eisenbahnverkehrsämter Flensburg, Kiel, Lübeck und Neumünster
Tabelle B 7c

Oberpostdirektion Hamburg und Kiel
Tabelle B 8b

Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt
Tabelle B 8b

Amt für den Deutschen Passkontrolldienst, Bünde/Westfalen
Tabelle B 10a

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Kiel
Tabelle C 3a und C 3b

VIII. Erwerbstätigkeit

Tabellen über die nach der allerhöchsten Resolution vom 24.5.1883 in den Herzogtümern Schleswig und Holstein am 1.2.1835 vorgenommenen Volkszählungen, Kopenhagen 1836
Tabelle A 1

Statistische Nachrichten über das Grossherzogtum Oldenburg, 12. Heft
Tabelle A 1

Statistisches Büro Kopenhagen, Statistisches Tabellenwerk 1863
Tabelle A 1

Die Ergebnisse der Volkszählung im Herzogtum Holstein nach der Aufnahme vom 3.12.1864, Kiel 1867
Tabelle A 1

H. Linsen, Ratzeburg 1872, Statistisches Hand- und allgemeines Adressbuch für das Herzogtum Lauenburg
Tabelle A 1

Statistik des Deutschen Reiches, NF Bd. 2
Tabelle A 2

Statistik des Deutschen Reiches, NF Bd. 104 und 105
Tabelle A 2

Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 204 und 205
Tabelle A 2

Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 404
Tabelle A 3, A 6, A 7, A 8, A 9, A 10, A 11, A 12 und A 13

Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 455
Tabelle A 3, B 4 und B 5

Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 557
Tabelle A 3 und B 5

Verwaltung für Arbeit des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, Vierteljahresbericht vom 25.11.1950
Tabelle A 4

nach: VIII. Erwerbstätigkeit

- Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein
Tabelle A 5, B 1, B 2, B 3, B 8, B 9, B 10, B 11, B 12 und B 13
- Landesarbeitsamt Nordmark, Reichsarbeitsblatt und Arbeitsmarktanzeiger
Tabelle B 6, B 7 und B 8
- Industrie- und Handelskammern Flensburg, Kiel und Lübeck
Tabelle B 14
- Handwerkskammern Flensburg und Lübeck
Tabelle B 15
- Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 34
Tabelle C 1
- Statistik des Deutschen Reiches, NF Bd. 7
Tabelle C 2
- Statistik des Deutschen Reiches, NF Bd. 117 und 118
Tabelle C 3
- Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 218 und 219
Tabelle C 4
- Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 416, 6 a
Tabelle C 5
- Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 464, 6 und 7
Tabelle C 6 und C 7
- Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 568, 6 und 8
Tabelle C 8 und C 9

IX. Arbeitsverdienste

- Wirtschaft und Statistik, Jg. 17 Heft 20 ff
Tabelle A 1 und A 4
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 52 1933 ff
Tabelle A 2, A 4 und B 4
- Wirtschaft und Statistik, 1 NF Heft 1 ff
Tabelle A 3

X. Preise

- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich, Jg. 52, Bd. 1933 ff
Tabelle 1, 4 und 14
- Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes, Statistische Monatszahlen, Jg. 1, Band 4 ff
Tabelle 2
- Wirtschaft und Statistik, 1 NF, Heft 4 ff
Tabelle 2
- Sozialministerium Schleswig-Holstein
Tabelle 5, 6, 7 und 8
- Statistisches Reichsamt, Dienststelle für die Britische Besatzungszone, Hamburg-Bergedorf, Reichsindexziffern für die Lebenshaltungskosten (Sonderveröffentlichung)
Tabelle 11

XI. Wohnungen und Bautätigkeit

- Statistisches Handbuch von Deutschland 1928 bis 1944
Tabelle A 1
- Sozialministerium Schleswig-Holstein
Tabelle B 1 bis B 8

XII. Finanzen

- Oberfinanzpräsident Schleswig-Holstein
Tabelle A 1, A 2 und C 1 bis C 5
- Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Bd. 4 (ausschließlich)
Tabelle D 1
- Statistik der Britischen Besatzungszone, Bd. 8 Heft 2 und 3 und Bd. 9
Tabelle D 2 und E 1 bis E 8

XIII. Geld und Kredit

- Monatsberichte der Bank deutscher Länder 1949
Tabelle A 1, B 2a, B 2b, B 3a, B 4a, B 4b, B 4c, B 4d und B 4f

noch: XIII. Geld und Kredit

- Landeszentralbank Schleswig-Holstein
Tabelle B 3a, B 3b, B 4b, B 4c und B 4d
- Sparkassen und Giroverband Schleswig-Holstein
Tabelle B 3c, B 4a, B 4b und B 4c
- Wirtschaft und Statistik 1949 und 1950
Tabelle B 4d und D 1
- Ministerium der Justiz Schleswig-Holstein
Tabelle D 2, D 3 und D 4
- Amtliches Kursblatt der hanseatischen Wertpapierbörse in Hamburg 1949 und 1950
Tabelle C 1
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1902 bis 1939/40
Tabelle B 4 und D 2

XIV. Versicherungen

- Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein
Tabelle A 1, A 2 und A 3
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1939/40
Tabelle B 1
- Wirtschaft und Statistik 1949 und 1950
Tabelle C 1
- Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein
Tabelle C 2

XV. Fürsorge

- Vierteljahresberichte der Bezirks- und Landesfürsorgeverbände
Tabelle A 1, A 2 und B 1
- Landesversicherungsanstalt Schleswig-Holstein
Tabelle C 1

XVI. Gesundheit

- Statistisches Jahrbuch für den Preussischen Staat 1903 bis 1919
Tabelle 1 und 3
- Statistisches Jahrbuch für den Freistaat Preussen 1920 bis 1932
Tabelle 1 und 3
- Landesgesundheitsamt Schleswig-Holstein
Tabelle 2
- Wirtschaft und Statistik 1937 bis 1939
Tabelle 3
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1924 bis 1932
Tabelle 11
- Jahresgesundheitsberichte des Landesgesundheitsamtes 1933 bis 1945
Tabelle 11

XVII. Unterricht, Bildung, und Kultur

- Statistik des Deutschen Reiches, Bd. 438 und 545
Tabelle 1a
- Hauptstelle für Erziehungs- und Schulwesen, Berlin
Tabelle 3a
- Jahrbuch für das Deutsche Reich 1930 und 1939/40
Tabelle 4a, 6a, 6b und 7
- Vorlesungsverzeichnisse der Universität Kiel
Tabelle 6c

XVIII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

- Ministerium der Justiz Schleswig-Holstein
Tabelle A 1, A 2, A 3 und A 5
- Rechtsanwaltskammer Kiel
Tabelle A 4
- Oberversicherungsamt Schleswig
Tabelle A 6

noch: XVIII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

- Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr Schleswig-Holstein
Tabelle A 7
- Ministerium des Innern Schleswig-Holstein
Tabelle B 5
- Statistisches Jahrbuch für den Freistaat Preussen 1920, 1921, 1924 bis 1930 und 1933
Tabelle C 1
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1920, 1937 und 1939
Tabelle C 1, A 1 und A 5

XIX. Wahlen und Abstimmungen

- Dr. Karl Alnor "Heimatschriften des Schleswig-Holsteiner Bundes" Nr. 15
Ergebnisse der Volksabstimmungen vom 10.2. und 20.3.1920 in der ersten und zweiten schleswigschen Zone
Tabelle 1
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1920, 1921/22, 1923, 1924/25, 1929, 1931 und 1933
Tabelle 2
- Landeswahlleiter von Schleswig-Holstein unter Mitwirkung des Statistischen Landesamtes, Die Landtagswahl in Schleswig-Holstein am 20.4.1947
Tabelle 7a, 7b und 7c

XX. Witterung

- Meteorologisches Amt Schleswig
Tabelle 1 bis 8

XXI. Verschiedenes

- Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr Schleswig-Holstein
Tabelle 2a, 2b, 2c und 9
- Landesbüchereistelle Rendsburg
Tabelle 3b
- Zentrale für das Deutsche Büchereiwesen Flensburg
Tabelle 3b
- Ministerium für Volksbildung Schleswig-Holstein
Tabelle 4
- Landesverband Nordmark für Jugendherbergen und Jugendwandern
Tabelle 5
- Landessparverband Schleswig-Holstein e.V. Kiel
Tabelle 6
- Statistisches Amt für die Britische Besatzungszone, Berichte über die Ausgabe von Lebensmittelkarten
Tabelle 7a und 7b
- Landesernährungsamt Schleswig-Holstein
Tabelle 7a und 7b
- Ministerium des Innern Schleswig-Holstein
Tabelle 8, 11, 13a bis 13d, 14a, 14b und 16
- Sozialministerium Schleswig-Holstein
Tabelle 10
- Landesbrandkasse Schleswig-Holstein
Tabelle 12a bis 12f
- Industrie- und Handelskammer Flensburg, Kiel und Lübeck
Tabelle 15
- Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich 1939/40
Tabelle 17a und 17b

Inhaltsübersicht

a) nach Kapiteln	Seite
I. Allgemeine geographische Angaben	1
II. Bevölkerung	17
III. Flüchtlinge	63
IV. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	81
V. Wasserwirtschaft	211
VI. Industrie und Handwerk	221
VII. Handel und Verkehr	267
VIII. Erwerbstätigkeit	321
IX. Arbeitsverdienste	365
X. Preise	389
XI. Wohnungen und Bautätigkeit	419
XII. Finanzen	427
XIII. Geld und Kredit	453
XIV. Versicherungen	467
XV. Fürsorge	473
XVI. Gesundheit	477
XVII. Unterricht, Bildung und Kultur	489
XVIII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	509
XIX. Wahlen und Abstimmungen	535
XX. Witterung	551
XXI. Verschiedenes	561
Schleswig-Holstein und der Bund	573

b) nach Tabellen

XXV-XXX

c) Verzeichnis der Schaubilder

XXXII

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein

a) bis Ende 1949 erschienene zusammenfassende Veröffentlichungen	609
b) bis Ende 1949 erschienene Sonderdienste	613
c) ab Anfang 1949 erscheinende laufende Veröffentlichungen	616

Sachregister

618

b) nach Tabellen

I. Allgemeine geographische Angaben

	Seite
1. Staatsrechtliche Verhältnisse	1
2. Gebietsveränderungen	1
a) Abtretung an Dänemark am 15.6.1920	
b) Gebietsveränderungen durch das Gross-Hamburg-Gesetz am 1.4.1937	
c) Besatzungsrechtliche Gebietsverschiebungen am 27.11.1945	
3. Geographische Lage	3
4. Grenzen	3
5. Fläche der kreisfreien Städte und Kreise - Stand 1.3.1950 -	3
6. Geologische Verhältnisse	4
7. Geographische Verhältnisse	5
8. Naturräumliche Grossgliederung	8
9. Ackerland nach der Bodengüte	9
10. Inseln	10
11. Wichtige Bodenserhebungen	10
12. Wichtige Seen	10
13. Naturschutzgebiete nach Kreisen	11
14. Wichtige Flüsse	12
15. Kanäle	12
16. Natürliche Wasserstrassen	12
17. Wichtige Brücken	12
a) Strassenbrücken	12
b) Eisenbahnbrücken	13
18. Klimatische Verhältnisse	13
19. Klimatische Mittelwerte	15
a) Temperaturverhältnisse	15
b) Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse	16

II. Bevölkerung

A Bevölkerungsstand

1. Bevölkerung seit 1803	18
2. Bevölkerung nach Kreisen seit 1885	19
3. Bevölkerungsdichte nach Kreisen 1939, 1946 und 1950	20
4. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern 1939, 1946 und 1950	20
5. Bevölkerung nach Gemeindengrößenklassen und nach Kreisen - Stand 29.10.1946 -	21
6. Bevölkerung nach Alter und Familienstand - Stand 29.10.1946 -	23
7. Bevölkerung nach Familienstand und nach Kreisen - Stand 29.10.1946 -	26
8. Bevölkerung nach Altersgruppen und nach Kreisen - Stand 29.10.1946 -	26
9. Geschlechtsverhältnis nach Altersgruppen und nach Kreisen - Stand 29.10.1946 -	28
10. Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen und nach Kreisen - Stand 29.10.1946 -	28
11. Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache - Stand 29.10.1946 -	29
12. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und nach Kreisen - Stand 29.10.1946 -	29
13. Haushaltungen nach Art und Grösse und nach Kreisen - Stand 29.10.1946 -	30
14. Ausländer und Staatenlose 1939, 1946 und 1948	30
15. Ausländer und Staatenlose in Privatquartieren nach Kreisen - Stand 10.10.1948 -	31
16. Fortgeschriebene Bevölkerung nach Kreisen 1949	31
17. Versorgte Bevölkerung Juli 1944 bis Dezember 1949	32
18. In Schleswig-Holstein registrierte Kriegs-, Straf- und Untersuchungsgefangene sowie Vermisste nach Kreisen März 1950	33

B Bevölkerungsbewegung		Seite
1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1919 bis 1949		34
2. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Kreisen 1938, 1945 bis 1949		35
3. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monaten 1948 und 1949		36
4. Eheschliessende nach dem beiderseitigen Alter 1948 und 1949		37
5. Eheschliessende nach Altersjahren und nach dem bisherigen Familienstand 1948		39
6. Eheschliessende nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem bisherigen Familienstand 1949		40
7. Eheschliessende nach ihrer Staatsangehörigkeit 1948 und 1949		42
8. Eheschliessende nach ihrer Religionszugehörigkeit 1948 und 1949		43
9. Ehelich Geborene (einschl. Totgeborene) nach dem Geburts- und Eheschliessungsjahr der Mutter, - Unehelich Geborene nach dem Geburtsjahr der Mutter 1948 und 1949		44
10. Ehelich Geborene nach dem Eheschliessungsjahr der Mutter und nach der Geburtenfolge 1948 und 1949		46
11. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1949		47
12. Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene) nach dem Alter 1949		47
13. Säuglingsterblichkeit nach Kreisen 1938, 1945 bis 1949		48
14. Sterbefälle nach Todesursachen 1938, 1945 bis 1949		49
15. Gestorbene (ohne Totgeborene) nach dem Alters- und Geburtsjahr und nach dem Familienstand 1948 und 1949		50
16. Selbstmorde nach Art und Motiv 1948 und 1949		59
17. Zu- und Fortzüge nach Kreisen 1949		59
18. Zugezogene nach Herkunftsländern - Juni bis Dezember 1948 und 1949 -		60
19. Fortgezogene nach Zielländern - Juni bis Dezember 1948 und 1949 -		60
20. Pendelwanderung nach Kreisen - Stand 10.10.1948 -		61
a) ausserhalb des Wohnortes beschäftigten Personen		
b) in anderen Kreisen beschäftigte Personen		

III. Flüchtlinge

A Struktur der Flüchtlingsbevölkerung

1. Bevölkerung und Flüchtlinge - Stand 1.1.1950 -	65
2. Flüchtlinge und Evakuierte nach Kreisen - Stand 1.1.1950 -	65
3. Flüchtlinge und Evakuierte nach Altersgruppen und Geschlecht und nach Kreisen - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	66
4. Flüchtlinge und Evakuierte nach Geburtsjahren, Alter und Geschlecht - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	67
5. Religionszugehörigkeit der Flüchtlinge und Evakuierten nach Kreisen - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	70
6. Flüchtlinge und Evakuierte nach ihrem letzten ständigen Wohnsitz vor der Ausweisung, Flucht usw. - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	71
7. Flüchtlinge und Evakuierte nach ihrem Wohnsitz am 1.9.1939 - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	71
8. Flüchtlinge und Evakuierte nach den Jahren ihrer Aufnahme in Schleswig-Holstein - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	72
9. Verteilung der Flüchtlinge und Evakuierten auf die Gemeinden nach Gemeindegrössenklassen - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	73
10. Zugezogene Flüchtlinge und Evakuierte nach Herkunftsländern - August bis Dezember 1948 und 1949	73
11. Fortgezogene Flüchtlinge und Evakuierte nach Zielländern - August bis Dezember 1948 und 1949 -	73

B Unterbringung der Flüchtlinge und Evakuierten

1. Wohnverhältnisse nach Haushaltungen und Personen - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	74
2. Notunterkünfte nach Haushaltungen und Personen - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	75
3. Unterbringung nach Haushaltungen und Personen und nach Kreisen - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	76

C Berufsverhältnisse der Flüchtlinge und Evakuierten

1. Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen und Stellung im Beruf vor und nach der Ausweisung, Flucht usw. - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	77
2. Erwerbstätige nach Berufsabteilungen und Stellung im Beruf vor und nach der Ausweisung, Flucht usw. - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	78

D Soziale Verhältnisse der Flüchtlinge und Evakuierten

	Seite
1. Familien ohne Ernährer - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	79
2. Körperbehinderte Flüchtlinge und Evakuierte nach Altersgruppen, Geschlecht und nach dem Grad ihrer dauernden Erwerbsminderung - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	79
3. Körperbehinderte Flüchtlinge und Evakuierte nach dem Grad ihrer dauernden Erwerbsminderung und nach der Art ihrer Versorgung - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	79
4. Renten- und Unterstützungsempfänger unter den Flüchtlingen und Evakuierten nach Altersgruppen und Art ihrer Versorgung - Stand Dezember 1948 / Januar 1949 -	80

IV. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

A Struktur der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

1. Zahl und Fläche der Betriebe	
a) Zahl der Betriebe nach Grössenklassen der Betriebsfläche und nach Kreisen 1949	82
b) Betriebsfläche der Betriebe nach Grössenklassen der Betriebsfläche und nach Kreisen 1949	83
c) Zahl der Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche und nach Kreisen 1949	94
d) Landwirtschaftliche Nutzfläche der Betriebe nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche und nach Kreisen 1949	85
e) Zahl der Betriebe nach der Zahl der Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche und nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	88
f) Zahl der Betriebe nach der Zahl der Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche und nach Kreisen 1949	88
g) Zahl und Fläche der Betriebe mit Waldfläche nach Besitzgruppen und nach Grössenklassen der Betriebsfläche 1949	89
h) Zahl und Fläche der Betriebe mit Waldfläche nach Besitzgruppen und nach Kreisen 1949	89
i) Zahl der Betriebe mit Waldfläche nach Grössenklassen der Waldfläche und nach Kreisen 1949	90
k) Waldfläche der Betriebe nach Grössenklassen der Waldfläche und nach Kreisen 1949	90
2. Besitzverhältnisse	
a) Besitzverhältnisse der Betriebe nach Grössenklassen der Betriebsfläche 1949	91
b) Besitzverhältnisse der Betriebe nach Kreisen 1949	91
c) Pachtung von land- und forstwirtschaftlich benutzten Flächen nach Verpächtergruppen und nach Grössenklassen der Betriebsfläche 1949	92
d) Pachtung von land- und forstwirtschaftlich benutzten Flächen nach Verpächtergruppen und nach Kreisen 1949	92
3. Personal	
a) Personal der Betriebe nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	93
b) Personal der Betriebe nach Kreisen 1949	95
c) wichtige Personalgruppen der Betriebe nach Grössenklassen der Betriebsfläche 1949	97
d) beschäftigte Flüchtlinge in den Betrieben nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	97
e) beschäftigte Flüchtlinge in den Betrieben nach Kreisen 1949	98
f) untergebrachte Flüchtlinge und Evakuierte in den Betrieben nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	98
g) untergebrachte Flüchtlinge und Evakuierte in den Betrieben nach Kreisen 1949	99
h) Betriebe mit Werkwohnungen nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	99
i) Betriebe mit Werkwohnungen nach Kreisen 1949	100
k) Betriebe mit Deputatentlohnung nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	100
l) Betriebe mit Deputatentlohnung nach Kreisen 1949	101
4. Nutzung des Bodens	
a) Zahl der Betriebe nach Kulturarten und nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	101
b) Fläche der Betriebe nach Kulturarten und nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	102
c) Zahl der Betriebe nach Kulturarten und nach Kreisen 1949	103
d) Fläche der Betriebe nach Kulturarten und nach Kreisen 1949	103
e) Zahl und Fläche der Betriebe mit Ackerland nach Fruchtgruppen und nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	104

noch: A Struktur der Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe

	Seite
noch: 4. Nutzung des Bodens	
f) Zahl und Fläche der Betriebe mit Ackerland nach Fruchtgruppen und nach Kreisen 1949	104
g) Zahl der Betriebe mit Ackerland nach den wichtigsten Fruchtarten und nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	105
h) Fläche der Betriebe mit Ackerland nach den wichtigsten Fruchtarten und nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	105
i) Zahl der Betriebe mit Ackerland nach den wichtigsten Fruchtarten und nach Kreisen 1949	106
k) Obstbaumbestand der Betriebe nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	107
l) Obstbaumbestand der Betriebe nach Kreisen 1949	107
m) Betriebe mit Tabakanbau nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	108
n) Betriebe mit Tabakanbau nach Kreisen 1949	108
5. Viehhaltung	
a) Zahl der Betriebe mit Viehhaltung nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	109
b) Zahl der Betriebe mit Viehhaltung nach Kreisen 1949	110
c) Viehbestand in den Betrieben nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	111
d) Viehbestand in den Betrieben nach Kreisen 1949	112
e) Viehbesatz in den Betrieben nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	113
f) Viehbesatz in den Betrieben nach Kreisen 1949	115
6. Maschinen und technische Einrichtungen	
a) Zahl der Betriebe mit Verwendung von betriebseigenen Antriebsmaschinen nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	117
b) verwendete betriebseigene Antriebsmaschinen der Betriebe nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	117
c) verwendete betriebseigene Antriebsmaschinen der Betriebe nach Kreisen 1949	118
d) Zahl der Betriebe mit Verwendung von betriebseigenen Arbeitsmaschinen nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	118
e) verwendete betriebseigene Arbeitsmaschinen der Betriebe nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	119
f) verwendete betriebseigene Arbeitsmaschinen der Betriebe nach Kreisen 1949	119
g) technische Einrichtungen der Betriebe nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	121
h) technische Einrichtungen der Betriebe nach Kreisen 1949	121
i) Verwendung von betriebsfremden Maschinen in den Betrieben nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	122
k) Verwendung von betriebsfremden Maschinen in den Betrieben nach Kreisen 1949	122
7. Angeschlossene technische und gewerbliche Betriebe	
a) mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbundene technische und gewerbliche Betriebe nach Grössenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949	123
b) mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbundene technische und gewerbliche Betriebe nach Kreisen 1949	123
8. Bäuerliche Siedlung 1919 bis 1949	124
B Forstwirtschaft	
1. Waldfläche	
a) Hochwaldfläche nach Holzarten seit 1900	126
b) Waldfläche nach Nutzungsformen seit 1900	126
c) Waldfläche nach Besitzarten seit 1900	126
d) Waldfläche nach Altersklassen und nach Holzarten 1948	127
e) Waldfläche nach Nutzungsformen und nach Holzarten 1948	127
f) Waldfläche nach Besitzarten und nach Holzarten 1948	127
2. Holzvorrat	
a) Holzvorrat im Walde nach Altersklassen und nach Holzarten 1948	128
b) Holzvorrat im Walde nach Altersklassen und nach Besitzarten 1948	128
3. Holzeinschlag 1939 bis 1949	128

C Bodenbenützung

	Seite
1. Kultur- und Nutzungsarten	
a) Flächen der Hauptkulturarten seit 1913	131
b) Flächen der Hauptkulturarten nach Kreisen 1949	131
c) landwirtschaftliche Nutzfläche nach Nutzungsarten seit 1913	132
d) landwirtschaftliche Nutzfläche nach Nutzungsarten und nach Kreisen 1949	132
e) Hauptkultur- und Nutzungsarten nach Kreisen 1949	134
f) Kleingärten nach Kreisen - Stand 1. Januar 1948 und 1950 -	134
2. Anbau der Feldfrüchte	
a) Hauptnutzung des Ackerlandes nach Fruchtgruppen seit 1878	135
b) Hauptnutzung des Ackerlandes nach Fruchtgruppen und nach Kreisen 1949	137
c) Anbau von Getreide seit 1878	138
d) Anbau von Hülsenfrüchten zur Körnergewinnung seit 1878	139
e) Anbau von Hackfrüchten seit 1878	140
f) Anbau von Ölfrüchten und Faserpflanzen seit 1878	141
g) Anbau von Futterpflanzen seit 1878 bis 1936	142
h) Anbau von Futterpflanzen ohne Klee 1935 bis 1949	142
i) Anbau von Klee 1935 bis 1949	143
k) Anbau von Gartengewächsen als Hauptfrucht zum Erwerb nach Kreisen 1939 bis 1949	143
l) Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten und nach Kreisen 1949	145
m) Auswinterung 1936 bis 1949	148
n) Anbau der wichtigsten Zwischenfrüchte seit 1935	148
o) Zwischenfruchtanbau nach Kreisen 1949	149
p) Anbau von Gemüse zum Erwerb nach Gemüsearten 1937 bis 1949	151
q) Anbau von Gemüse zum Erwerb nach Gemüsearten und nach Kreisen 1949	151
r) Kohlanbau nach Früh- und Spätsorten 1939 bis 1949	152
3. Obstanbau	
a) Obstbaumbestand nach Kreisen 1947	153
b) Obstbäume nach der Ertragsfähigkeit 1947	153
c) Apfel- und Birnbäume nach der Baumform 1947	153
d) Obstbäume je qkm und Kopf der Bevölkerung 1938 und 1947	153
e) Obstanbau nach Standorten 1938 und 1947	153
4. Sonderkulturen	
a) Pflanzenbestände in Baumschulen 1948	154
b) Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen seit 1936	155
c) Anbau von Futterpflanzen und Gräsern zur Samengewinnung seit 1935	155
d) Anbau von Gemüsesaaten nach Kreisen 1948 und 1949	156
e) Gewächshäuser und Frühbeete unter Glas nach Kreisen 1949	156

D Ernte

1. Erzeugung	
a) Hektarerträge der wichtigsten Ackerfrüchte seit 1878	158
b) Hektarerträge der Ackerfrüchte nach Kreisen 1949	160
c) Ernten der wichtigsten Ackerfrüchte 1935 bis 1949	162
d) Ernten der Ackerfrüchte nach Kreisen 1949	163
e) Hektarerträge und Ernten von Stroh 1937 bis 1949	164
f) Hektarerträge und Ernten von Stroh nach Kreisen 1949	165
g) Hektarerträge von Gemüse und Erdbeeren 1936 bis 1949	166
h) Hektarerträge und Ernten von Gemüse 1949	166
i) Gemüsesamenernte nach Arten 1948 und 1949	167
k) Obsterträge 1933 bis 1949	167
l) Obsternten 1937 bis 1949	168

noch: D Ernte

	Seite
noch: 1. Erzeugung	
m) Ernte von Heil-, Gewürz- und Duftpflanzen 1949	168
n) Erträge der Korbweidenanlagen nach Kreisen 1949/50	169
2. Auftreten und Bekämpfung des Kartoffelkäfers 1945 bis 1949 und nach Kreisen 1949	169
3. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1937 bis 1949	170
4. Verwendung der Ernte	
a) Ablieferung von Getreide, Hülsenfrüchten, Rauhfutter und Kartoffeln 1945 bis 1948	171
b) Ablieferung von Kartoffeln nach Monaten 1946 bis 1949	171
c) Ablieferung von Getreide, Hülsenfrüchten und Rauhfutter nach Monaten 1946 bis 1949	172
d) Vermahlung von Roggen und Weizen nach Monaten 1948 und 1949	173
e) übergebietlicher Versand und Empfang von Kartoffeln 1947 und 1948	174
f) Verarbeitung von Gemüse und Obst in Konservenfabriken, Mostereien und Marmeladenfabriken 1947	174
g) übergebietlicher Versand von Gemüse und Steckrüben 1947	174

E Viehwirtschaft

1. Viehbestand	
a) Viehbestand seit 1861	176
b) Viehbestand nach Kreisen seit 1938	179
c) Viehbestand nach Kreisen - Stand 3.12.1949 -	180
d) Schweinebestände nach Kreisen, 1. Vierteljahr bis 4. Vierteljahr 1949	183
e) Rassenzugehörigkeit der Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen nach Kreisen Januar 1936	184
f) Weidefettviehbestand 1931 bis 1936 und 1946	187
g) Edelpelztierbestand seit 1931	187
2. Viehauftrieb und Schlachtungen	
a) Aufbringung von Lebendvieh nach Kreisen 1947 und 1948	188
b) Schlachtungen von Inlandstieren 1938 bis 1949	188
c) gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Inlandstieren nach Kreisen 1949	189
d) gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Inlandstieren nach Monaten 1949	189
e) durchschnittliche Schlachtgewichte der gewerblichen Schlachtungen von Inlandstieren nach Monaten 1949	190
f) Fleischanfall aus gewerblichen Schlachtungen von Inlandstieren nach Monaten 1949	191
g) Schlachtung von Auslandstieren Dezember 1949	191
h) Schmalzaufkommen 1946 bis 1949	191
i) übergebietlicher Versand von Schlachtvieh und Fleisch nach Monaten 1948 und 1949	192
3. Milchwirtschaft	
a) Milcherzeugung und Milchverwendung seit 1928	193
b) durchschnittliche Milcherträge der Milchkühe nach Monaten seit 1936	193
c) Erzeugung von Ziegenmilch seit 1937	193
d) Milcherzeugung nach Kreisen 1949	194
e) Milcherzeugung nach Monaten 1949	195
f) Milchverwendung nach Kreisen 1949	196
g) Milchverwendung nach Monaten 1949	196
h) Milchanlieferung und Milchverwertung in den Molkereien seit 1937	197
i) Milchanlieferung und Milchverwertung in den Molkereien nach Kreisen 1949	197
k) Milchanlieferung und Milchverwertung in den Molkereien nach Monaten 1949	197
l) Fettgehalt der an die Molkereien abgelieferten Vollmilch nach Monaten 1946 bis 1949	198
m) Anfall von entrahmter Frischmilch und Buttermilch in den Molkereien 1946 bis 1949	198
n) Käserzeugung nach Sorten und Fettgehalt 1949	198
4. Tierseuchen	
a) Tierseuchen 1. Vierteljahr 1947 bis 4. Vierteljahr 1949	199
b) Tierseuchen nach Kreisen 1. Vierteljahr bis 4. Vierteljahr 1949	200

noch: E Viehwirtschaft

	Seite
5. Viehzucht	
a) organisierte Pferdezucht nach Kreisen 1938, 1948 und 1949	202
b) organisierte Rinderzucht nach Kreisen 1938, 1948 und 1949	204
c) organisierte Schafzucht nach Kreisen 1938, 1948 und 1949	205
d) organisierte Schweinezucht nach Kreisen 1938, 1948 und 1949	206
e) Kontrollkühe nach Rassen und nach Kreisen 1949	207
f) übergebietlicher Verkehr von Zucht- und Nutzvieh 1947 und 1948	208

F Fischerei

1. Fischereiflotte Schleswig-Holsteins - Stand 1.1.1949 -	
a) Motorfischkutter-Flotte	208
b) Flotte der grossen Heringsfischerei	208
c) Hochseefischereiflotte	208
2. Anlandungen der See- und Küstenfischerei in Schleswig-Holstein seit 1930	209
3. Binnenfischerei 1948	209
4. Fangergebnis der Binnenfischerei nach Fischarten 1947	209

V. Wasserwirtschaft

1. Aufgabenkreis der Wasserwirtschaft	211
2. Bauten im Rahmen der Wasserwirtschaft	212
3. Geldaufwand der Wasserwirtschaftsverwaltung 1949	213
4. Beschäftigte Arbeiter 1949	213
5. Wasserhaushalt	214

VI. Industrie und Handwerk

A Industrie

1. Industriebetriebe nach Industriegruppen/-zweige und nach Kreisen	
a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, Oktober 1948 und Oktober 1949	222
b) Nahrungsmittelindustrie, Oktober 1949	224
2. Beschäftigte in der Industrie nach Industriegruppen/-zweigen nach technischen Einheiten	
a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, Oktober 1948 und Oktober 1949	225
b) Nahrungsmittelindustrie, Oktober 1949	226
c) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1948 und 1949	228
d) Nahrungsmittelindustrie 1949	230
3. Summe der Bruttolöhne nach Industriegruppen/-zweigen nach örtlichen Einheiten	
a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1. Vierteljahr 1948 bis 4. Vierteljahr 1949	233
b) Nahrungsmittelindustrie, 1. Vierteljahr 1949 bis 4. Vierteljahr 1949	234
4. Summe der Bruttogehälter nach Industriegruppen/-zweigen nach örtlichen Einheiten	
a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1. Vierteljahr 1948 bis 4. Vierteljahr 1949	235
b) Nahrungsmittelindustrie, 1. Vierteljahr 1949 bis 4. Vierteljahr 1949	236
5. Bruttoproduktionswert nach Industriegruppen/-zweigen nach technischen Einheiten	
a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1948 und 1. Vierteljahr bis 4. Vierteljahr 1949	237
b) Nahrungsmittelindustrie, 1. Vierteljahr 1949 bis 4. Vierteljahr 1949	238
6. Industriebetriebe, Beschäftigte und Umsätze nach Betriebsgrössenklassen, April 1949 nach örtlichen Einheiten	
a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie	239
b) Nahrungsmittelindustrie	239
7. Stromverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen nach örtlichen Einheiten	
a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1. Vierteljahr 1948 bis 4. Vierteljahr 1949	240
b) Nahrungsmittelindustrie, 1. Vierteljahr 1949 bis 4. Vierteljahr 1949	241

noch: A Industrie

	Seite
8. Brennstoffverbrauch nach Industriegruppen/-zweigen und Art der Brennstoffe nach örtlichen Einheiten	
a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie, 1. Vierteljahr 1948 bis 4. Vierteljahr 1949	242
b) Nahrungsmittelindustrie, 1. Vierteljahr 1949 bis 4. Vierteljahr 1949	244
9. Produktion ausgewählter Industrieerzeugnisse 1948 und 1949	245
10. Index der industriellen Produktion (ohne Bau) 1948 und 1. Vierteljahr 1949 bis 4. Vierteljahr 1949	246
11. Flüchtlinge und Evakuierte und nach dem Kriege gegründete Betriebe nach örtlichen Einheiten - Stand April 1949 -	248
12. Flüchtlinge und Evakuierte in der Industrie und nach dem Kriege gegründete Betriebe nach örtlichen Einheiten - Stand April 1949 -	249
13. Ausnutzung der Arbeiterplatzkapazität nach Industriegruppen/-zweigen nach örtlichen Einheiten - Stand Mai 1949 -	249
14. Ausnutzung der Arbeiterplatzkapazität nach Kreisen - Stand Mai 1949 -	250

B Handwerk

1. Handwerksbetriebe, Beschäftigte, Jahresumsätze, Löhne und Gehälter und Elektromotoren nach Handwerkszweigen - Stand 30.9.1949 -	253
2. Handwerksbetriebe und Beschäftigte nach Handwerksgruppen - Stand 17.5.1939 und 30.9.1949	258
3. Handwerksbetriebe, Beschäftigte und Jahresumsätze nach Betriebsgrößenklassen - Stand 30.9.1949 -	258
4. Beschäftigte nach Handwerksgruppen und nach Betriebsgrößenklassen - Stand 30.9.1949 -	259
5. Beschäftigte nach ihrer Stellung im Betrieb und nach Handwerksgruppen - Stand 30.9.1949 -	259
6. Weibliche Beschäftigte nach Handwerksgruppen und nach ihrer Stellung im Betrieb - Stand 30.9.1949 -	259
7. Betriebe, Beschäftigte und Flüchtlinge nach Handwerksgruppen - Stand 30.9.1949 -	260
8. Flüchtlinge in Handwerksbetrieben nach Kreisen - Stand 30.9.1949 -	260
9. Jahresumsatz nach Handwerksgruppen und nach Zusammensetzung des Umsatzes - Stand 30.9.1949 -	261
10. Betriebe, Beschäftigte und Jahresumsätze des Handwerks nach Handwerkskammerbezirken und nach Kreisen - Stand 30.9.1949 -	261
11. Betriebe, Beschäftigte und Jahresumsätze nach Handwerksgruppen und nach Kreisen - Stand 30.9.1949 -	262

C Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung

1. Stromerzeugung und Verbrauch 1926 bis 1949	263
2. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1937 bis 1949	264

VII. Handel und Verkehr

A Handel

1. Ausfuhr	
a) nach Warengruppen 1948 und 1949	268
b) nach Bestimmungsländern 1948 und 1949	270
c) nach Warengruppen und Bestimmungsländern im 2. Halbjahr 1948 und 1949	273
2. Interzonenhandel 1948 und 1949	276
3. Umsätze des Einzelhandels nach Fachzweigen 1949 - Messzahlen Jahresdurchschnitt 1949 = 100 -	277

B Verkehr

1. Länge und Ausbauzustand der Strassen - Stand 31.3.1939 und 1.1.1950 -	281
2. Kraftfahrzeugbestand	
a) Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Anhängern 1936, 1938, 1946 bis 1949	282
b) Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Kreisen - Stand 1.10.1949 -	282
c) Neuzulassung und Löschung von Kraftfahrzeugen und Anhängern 1946 bis 1949	283
d) Neuzulassung von Kraftfahrzeugen und Anhängern nach Haltern 1949	284
3. Zuteilung von Kraftstoffen für den Strassenverkehr 1946 bis 1949	285
4. Entogene und versagte Führerscheine 1947 bis 1949	286

noch: B Verkehr

Seite

5. Öffentliche Strassenverkehrsmittel	
a) Bestand an Fahrzeugen im Strassenbahn-, Omnibus- und Obusverkehr 1946 bis 1949	286
b) Strassenbahnverkehr 1946 bis 1949	287
c) Obusverkehr 1947 bis 1949	287
d) Omnibusverkehr 1946 bis 1949	288
e) Omnibusverkehr nach Unternehmerarten 1947 bis 1949	289
6. Strassenverkehrsunfälle	
a) nach Ort und Art 1947 bis 1949	291
b) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern 1947 bis 1949	291
c) nach getöteten und verletzten Personen 1947 bis 1949	292
d) nach vorläufig festgestellten Unfallursachen 1947 bis 1949	292
e) nach Ort und Art, getöteten und verletzten Personen und nach Kreisen 1949	293
f) nach beteiligten Verkehrsteilnehmern und nach vorläufig festgestellten Unfallursachen und nach Kreisen 1949	293
7. Deutsche Bundesbahn 1949	
a) Eisenbahndirektion Hamburg - Betriebsleistungen	294
b) Eisenbahndirektion Hamburg - Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung	296
c) Verkehrs- und Abfertigungsleistungen und Güterwagengestellung wichtiger Bahnhöfe	297
8. Deutsche Post 1948 und 1949	
a) Verkehrsanstalten	299
b) Beförderungs- und Nachrichtendienst	299
9. Fremdenverkehr	
a) Beherbergungsstätten und ihre Einrichtungen - Stand 30.9.1949 -	300
b) Fremdenverkehr Sommerhalbjahr 1949	301
c) Fremdenverkehr nach Fremdenverkehrsgemeinden Sommerhalbjahr 1949	302
10. Grenzverkehr an der deutsch-dänischen Grenze	
a) Reiseverkehr an den Landübergangsstellen 1948 und 1949	303
b) Grenzüberschreitender Kraftfahrzeugverkehr 1949	303

C Schifffahrt

1. Technische Einrichtung der wichtigsten Häfen - Stand Juni 1949 -	304
2. Binnenschifffahrt 1948 und 1949	
a) Güterumschlag nach Gütergruppen	305
b) Güterumschlag nach Häfen	306
3. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
a) Schiffsverkehr 1895 bis 1949	307
b) Schiffsverkehr 1936 bis 1939 und 1947 bis 1949	308
c) Schiffsverkehr nach Flaggen 1948 und 1949	309
d) Massengüterverkehr 1936 bis 1939, 1947 bis 1949	311
e) Massengüterverkehr nach Gütern 1947 bis 1949	311
4. Seeschifffahrt	
a) Schiffsverkehr, Inlandsverkehr 1949	314
b) Schiffsverkehr, Auslandsverkehr 1949	316
c) Güterverkehr 1949	317
d) Güterverkehr nach Häfen 1948 und 1949	319

VIII. Erwerbstätigkeit

A Berufszählungen

1. Berufsangehörige und Erwerbspersonen in den Herzogtümern Schleswig und Holstein 1835, den Herzogtümern Schleswig, Holstein und Lauenburg 1840, 1845, 1860 und 1864 sowie im oldenburgischen Landesteil Lübeck 1855, 1861 und 1867	324
--	-----

noch: A Berufszählungen		Seite
2. Berufszugehörige und Erwerbspersonen in der Provinz Schleswig-Holstein, in Lübeck und im oldenburgischen Landesteil Lübeck 1882, 1895 und 1907		326
3. Berufszugehörige und Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen in Schleswig-Holstein, Lübeck und im oldenburgischen Landesteil Lübeck 1925, 1933, 1939 und 1946		327
4. Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen - Stand 31.12.1949		328
5. Beschäftigte Arbeitnehmer nach Berufsgruppen und nach Arbeitsamtsbezirken - Stand 31.12.1949 -		329
6. Berufszugehörige nach Wirtschaftsabteilungen und nach Stellung im Beruf 1939 und 1946		330
7. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und nach Stellung im Beruf 1939 und 1946		331
8. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsgruppen und nach Geschlecht 1939 und 1946		332
9. Selbständige Berufslose nach Wirtschaftsgruppen und nach Geschlecht 1939 und 1946		332
10. Berufszugehörige nach Wirtschaftsabteilungen und nach Kreisen - Stand 29.10.1946 -		333
11. Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und nach Kreisen - Stand 29.10.1946 -		333
12. Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen und nach Altersgruppen - Stand 29.10.1946 -		334
13. Erwerbspersonen nach Berufsgruppen und nach Stellung im Beruf - Stand 29.10.1946 -		335
B Arbeitsmarkt		
1. Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen 1946 bis 1948		338
2. Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen 1945 bis 1949		339
3. Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen und nach Arbeitsamtsbezirken - Stand 31.12.1949 -		340
4. Auswirkungen des Gross-Hamburg-Gesetzes vom 26.1.1937 auf die berufliche Struktur der Bevölkerung		340
5. Volks- und Berufszählungen 1933, 1939 und 1946 nach dem Gebietsstand 1946		341
6. Arbeitslose seit 1928		341
7. Arbeitslose nach Arbeitsamtsbezirken 1928 bis 1939		342
8. Arbeitslose, offene Stellen, Vermittlungen und Hauptunterstützungsempfänger 1946 bis 1949		343
9. Arbeitslose nach Arbeitsamtsbezirken 1945 bis 1949		344
10. Arbeitslose nach Berufsgruppen und Arbeitsamtsbezirken - Stand 31.12.1949 -		345
11. Beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitslose nach Kreisen - Stand 31.12.1949 -		346
12. Offene Berufsausbildungsstellen, Vermittlungen in Lehrstellen 1945 bis 1949		346
13. Offene Berufsausbildungsstellen und Vermittlungen nach Berufsgruppen 1945 bis 1949		346
14. Lehrlingerollenstatistik der Industrie- und Handelskammern - Stand 31.12.1949 -		
a) Lehrlinge und Anlernlinge nach Wirtschaftsgruppen		347
b) gewerbliche Lehrlinge und Anlernlinge nach Lehrberufen		348
15. Lehrlingerollenstatistik der Handwerkskammern - Stand 31.12.1949 -		351
C Arbeitsstätten		
1. Gewerbliche Betriebe in der Provinz Schleswig-Holstein, im Fürstentum Lübeck und in Lübeck 1875		354
2. Gewerbliche Betriebe in der Provinz Schleswig-Holstein, im Fürstentum Lübeck und in Lübeck 1882		354
3. Gewerbliche Betriebe in der Provinz Schleswig-Holstein, im Fürstentum Lübeck und in Lübeck 1895		355
4. Gewerbliche Betriebe in der Provinz Schleswig-Holstein, im Fürstentum Lübeck und in Lübeck 1907		355
5. Gewerbliche Niederlassungen nach örtlichen Einheiten in der Provinz Schleswig-Holstein, im oldenburgischen Landesteil Lübeck und in Lübeck 1925		356
6. Gewerbliche Niederlassungen nach örtlichen Einheiten in der Provinz Schleswig-Holstein, im oldenburgischen Landesteil Lübeck und in Lübeck 1933 - damaliger Gebietsstand - sowie in Schleswig-Holstein 1933 - Gebietsstand 1949 -		357
7. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten nach örtlichen Einheiten - Stand 17.5.1939 -		358
8. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten nach Betriebsgrößenklassen - Stand 17.5.1939 -		359
9. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten nach technischen Einheiten und nach Kreisen - Stand 17.5.1939 -		360
10. Betriebe und Beschäftigte im Handwerk 1939 und 1949		363

IX. Arbeitsverdienste

A Löhne gewerblicher Arbeiter

1. Indexziffern der tatsächlichen Bruttoverdienste und der tariflichen Lohnsätze im Deutschen Reich seit 1913	366
---	-----

noch: A Löhne gewerblicher Arbeiter

	Seite
2. Indeziffern der Arbeitsverdienste im Deutschen Reich 1936 bis 1939	366
3. Indeziffern der Arbeitsverdienste der Industriearbeiterschaft im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1946 bis 1949	366
4. Durchschnittliche Brutto-Stunden- und Wochenverdienste der Industriearbeiterschaft im Deutschen Reich 1936 bis 1940 - Jahresdurchschnitte -	367
5. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der Industriearbeiterschaft - September 1947 bis Dezember 1949 -	369
6. Durchschnittlicher Brutto-Stundenverdienst der Industriearbeiterschaft - September 1947 bis Dezember 1949 -	370
7. Durchschnittlicher Brutto-Wochenverdienst der Industriearbeiterschaft - September 1947 bis Dezember 1949 -	374
8. Durchschnittliche Wochenverdienste und gesetzliche Abzüge der Industriearbeiterschaft - September 1948 und 1949 -	377
9. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit, Stunden- und Wochenverdienste und wöchentliche gesetzliche Abzüge der Industriearbeiterschaft nach Gewerbe- und Arbeitergruppen - September 1949 -	378

B Gehälter der Angestellten

1. Durchschnittliches Einkommen der Angestellten nach Wirtschafts- und Gewerbegruppen - Mai 1949 -	384
2. Durchschnittliches Einkommen der Angestellten nach Gehaltsgruppen und nach Altersstufen - Mai 1949 -	386
3. Durchschnittliches Bruttogehalt der Angestellten nach Angestelltengruppen, Gehaltsgruppen und nach Altersstufen - Mai 1949 -	387
4. Monatsvergütung der Angestellten im öffentlichen Dienst seit 1940	388

X. Preise

1. Indeziffern der Grosshandelspreise im Deutschen Reich 1928 bis 1938 - 1913 = 100 -	390
2. Indeziffern der Grundstoffpreise im Vereinigten Wirtschaftsgebiet Juni 1948 bis Dezember 1949 - 1938 = 100 -	391
3. Erzeuger- und Grosshandelspreise ausgewählter Waren 1949 - Durchschnittspreise in DM -	392
4. Indeziffern der Baukosten im Deutschen Reich 1928 bis 1938 - 1928/30 = 100 -	396
5. Indeziffern der Baukosten Juni 1948 bis Oktober 1949 - 1936 = 100 -	396
6. Anteile der einzelnen Kostengruppen an den Gesamtbaukosten 1936, Juni 1948 bis Oktober 1949 - Gesamtbaukosten aus der Indexberechnung = 100 -	398
7. Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau 1936, 1944 und Juni 1948 bis Dezember 1949	398
8. Baukosten 1949	398
9. Preisindeziffern für stöckliche Betriebsmittel der Landwirtschaft August 1948 bis November 1949 - 1938 = 100 -	398
10. Verbraucherpreise ausgewählter stöcklicher Betriebsmittel der Landwirtschaft 1938, 1944, August 1948 bis November 1949	399
11. Indeziffern der Lebenshaltungskosten im Deutschen Reich 1928 bis 1944 - 1913/14 = 100 -	403
12. Indeziffern der Lebenshaltungskosten Oktober 1945 bis Juni 1949 - 1938 = 100 - (Neues Schema)	403
13. Preisindeziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien Dezember 1948 bis Dezember 1949	404
14. Einzelhandelspreise ausgewählter Nahrungsmittel in Kiel 1928 bis 1938	405
15. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren 1938 und 1949 - Jahresdurchschnittspreise -	406
16. Einzelhandelspreise ausgewählter Waren Juni 1948 bis Dezember 1949 Landesdurchschnitt (einfaches arithmetisches Mittel) aus 10 Berichtsgemeinden zum 15. des Monats	408
17. Schwarzmarktpreise in Kiel 1948 und 1949	415

XI. Wohnungen und Bautätigkeit**A Wohnungen**

1. Reinzugang an Wohnungen 1928 bis 1949	420
2. Wohnungsbestand Mitte 1939 und durch Kriegseinwirkung zerstörte und beschädigte Wohnungen nach Kreisen - Stand Oktober 1947 -	421
3. Reinzugang an Wohngebäuden, Wohnungen und Wohnräumen nach Kreisen 1947 bis 1949	421

B Bautätigkeit

Seite

1. Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Betriebsgrößenklassen - Stand Juli 1948 und Juli 1949 -	422
2. Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Betriebsgrößenklassen - Stand Juli 1948 und Juli 1949 -	422
3. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe nach Kreisen - Stand Juli 1948 und Juli 1949 -	422
4. Geleistete Tagewerke im Bauhauptgewerbe nach Kreisen - Stand Juli 1948 und Juli 1949 -	423
5. Altersgliederung der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe - Stand September 1947 -	424
6. Technische Ausrüstung des Bauhauptgewerbes - Stand Juli 1949 -	424
7. Handwerksbetriebe des Baunebengewerbes nach Kreisen - Stand 1.4.1949 -	425
8. Industrielle Betriebe des Baunebengewerbes nach Kreisen - Stand 1.7.1949 -	425

XII. Finanzen**A Ehemalige Reichssteuern**

1. Steuereinnahmen 1937 bis 1949	431
2. Einnahmen aus Besitz- und Verkehrsteuern nach Finanzamtsbezirken 1946 bis 1949	432

B Gemeindesteuern

1. Aufkommen an Gemeindesteuern nach Kreisen 1945 bis 1949	435
2. Streuung der Gemeindesteuerhebesätze 1947 bis 1949	437

C Ergebnisse der Steuerstatistik

1. Verarbeitete Mengen und gewonnene Erzeugnisse der Zucker-, Stärke- und Rübensaftfabriken 1949	441
2. Versteuerte Mengen und Sollertrag der Zuckersteuer 1949	441
3. Erzeugung und Absatz von Bier 1949	442
4. Versteuerte Mengen an Mineralölen 1949	442
5. Versteuerte Tabakwaren 1949	443

D Öffentlicher Haushalt

1. Einnahmen und Ausgaben des Landeshaushaltes 1948	444
2. Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen und ausserordentlichen Haushalts der Kreisverwaltungen, kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden 1946 bis 1949	446
3. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden und Kreise 1949	448
4. Gemeinden nach Beträgen der Schlüsselzuweisungen und nach Gemeindegrößenklassen 1949	448

E Personalstand der Öffentlichen Verwaltung

1. Bedienstete der kreisfreien Städte und Gemeinden nach Kreisen 1947 bis 1949	449
2. Bedienstete der Kreisverwaltungen 1947 bis 1949	450
3. Bedienstete der kreisfreien Städte und Gemeinden nach Verwaltungszweigen 1948 und 1949	451
4. Bedienstete der Kreisverwaltungen nach Verwaltungszweigen 1948 und 1949	451
5. Bedienstete der kreisfreien Städte und Gemeinden nach Laufbahnen 1947 bis 1949	452
6. Bedienstete der Kreisverwaltungen nach Laufbahnen 1947 bis 1949	452
7. Bedienstete der Landesverwaltung nach dem Beschäftigungsverhältnis 1949	452
8. Bedienstete der Landesverwaltung nach Laufbahnen 1947 und 1949	452

XIII. Geld und Kredit**A Kreditvolumen**

1. Kreditvolumen im Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein - Juli 1948 bis Dezember 1949	453
2. Monatliche Schwankungen im Kreditvolumen im Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein, Oktober 1948 bis Dezember 1949	453

B Banken und Bankgeschäfte

1. Geld- und Kreditinstitute nach Kreisen - Stand Januar 1949 -	454
2. Zentralbanken	
a) Konsolidierter Ausweis der Bank deutscher Länder und der Landeszentralbanken 1948 und 1949	455
b) Monatsausweise der Landeszentralbank 1949	456

noch: B Banken und Bankgeschäfte

	Seite
3. Geschäftsbanken und Sparkassen	
a) Mindestreserven der Geldinstitute im Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein 1949	457
b) Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankenstatistik - Oktober 1948 bis Dezember 1949	457
c) Auszug aus den Jahresstatistiken der Sparkassen 1938 bis 20.6.1948 (Währungsreform)	458
4. Bankgeschäfte	
a) Bargeldverkehr mit der Nichtbankenkundschaft im Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein - Oktober 1948 bis Dezember 1949 -	458
b) Zusammensetzung der Einlagen bei den Banken - ohne Bank deutscher Länder und Landeszentralbanken - im Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein Juli 1948 bis Dezember 1949	459
c) Entwicklung des Sparverkehrs seit 21.6.1948 (Währungsreform) im Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein	459
d) Spareinlagen je Kopf der Bevölkerung im Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein 1936 bis 1949	460
e) Wechselgeschäfte - Oktober 1948 bis Dezember 1949 -	460
f) Zinskonditionen 1948 und 1949	461

C Wertpapiere und Umstellungsgrundschulden

1. Umlauf an langfristigen Schuldverschreibungen 1949	462
2. Kursentwicklung schleswig-holsteinischer Aktien und Obligationen 1949	462
3. Aktiv- und Passivgeschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1949	462
4. In Schleswig-Holstein verwaltete Umstellungsgrundschulden nach Verwaltungsstellen - Stand 31.3.1949 -	463
5. Auf schleswig-holsteinischen Grundstücken ruhende Umstellungsgrundschulden nach Gläubigerländern - Stand 31.3.1949 -	464

D Zahlungsschwierigkeiten

1. Wechselproteste bei den Landeszentralbanken und Geldinstituten im Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein - Juni bis Dezember 1949 -	465
2. Konkurse und Vergleichsverfahren 1901 bis 1939 und seit 21.6.1948 (Währungsreform) bis Dezember 1949	465
3. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Kreisen 1949	466
4. Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen seit 21.6.1948 (Währungsreform) bis Dezember 1949	466

XIV. Versicherungen

A Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten

1. Versicherte in der Invaliden- und Angestelltenversicherung 1949	467
2. Zahl der gezahlten Renten durch die Invaliden- und Angestelltenversicherung 1949	467
3. Einnahmen und Ausgaben der Rentenversicherung 1949	468

B Soziale Krankenversicherung

1. Mitgliederstand der sozialen Krankenversicherung 1938 und 1947 bis 1949	469
2. Arbeitsunfähige Kranke 1948 und 1949	469
3. Erfolgswirksame Reineinnahmen und Reinausgaben der sozialen Krankenversicherung 1947 bis 1949	470

C Arbeitslosenversicherung

1. Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben der Arbeitslosenversicherung seit 21.6.1948 (Währungsreform) bis Dezember 1949	472
2. Hauptunterstützungsempfänger 1948 und 1949	472

XV. Fürsorge

A Offene Fürsorge

1. Unterstützte Parteien und Personen der Offenen Fürsorge nach Kreisen 1947 bis 1949	475
2. Gesamtkosten der Offenen Fürsorge nach Kreisen 1947 bis 1949	475

B Geschlossene Fürsorge		Seite
1. Geschlossene Fürsorge nach Kreisen 1949		476

C Kriegsbeschädigtenfürsorge

1. Zahl der gewährten Renten an Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene 1949	476
---	-----

XVI. Gesundheit

1. Ärzte, Zahnärzte, Zahntechniker, Apotheken, Hebammen und Tierärzte 1902 bis 1931	478
2. Ärzte, Zahnärzte, Dentisten, Apotheken, approbierte Apotheker, Hebammen und Tierärzte nach Kreisen - Stand 31.12.1948 und 31.12.1949 -	478
3. Krankenanstalten seit 1901	479
4. Krankenanstalten - Stand jeweils Mitte Dezember 1947 bis 1949 -	480
5. Krankenanstalten nach Kreisen - Stand 15.12.1949 -	480
6. Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose (Fürsorgefälle) nach dem Geschlecht und nach Kreisen 1949	481
7. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle) nach dem Geschlecht und nach Kreisen - Stand 31.12.1949 -	481
8. Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose (Fürsorgefälle) nach Kreisen 1948 und 1949	483
9. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle) nach Kreisen - Stand 31.12.1948 und 31.12.1949 -	483
10. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten (Fürsorgefälle) nach Altersgruppen und nach dem Geschlecht - Stand 31.12.1948 und 31.12.1949 -	484
11. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten 1924 bis 1949	485
12. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten nach Monaten 1949	486
13. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten nach Kreisen 1949	487

XVII. Unterricht, Bildung und Kultur

1. Öffentliche Volksschulen	
a) Volksschulen seit 1921	490
b) Schulen und Schülerklassen nach Kreisen - Stand 15.5.1949 -	490
c) Schüler nach Geburtsjahren und nach Kreisen - Stand 15.5.1949 -	491
d) Schulaufnahmen und Entlassungen nach 8 und 9 Jahren Ostern 1949 nach Kreisen	492
e) Lehrkräfte nach Kreisen - Stand 15.5.1949 -	492
2. Volksschulen nach Schularten - Stand 15.5.1949 -	493
3. Öffentliche Mittelschulen	
a) Mittelschulen seit 1900	494
b) Schulen und Klassen nach Kreisen - Stand 15.5.1949 -	494
c) Schüler nach Klassenstufen und nach Kreisen - Stand 15.5.1949 -	494
d) Neuzugänge Ostern 1949 und Abgänge mit mittlerer Reife nach Kreisen	495
e) Lehrkräfte nach Kreisen - Stand 15.5.1949 -	495
4. Öffentliche höhere Schulen	
a) Höhere Lehranstalten seit 1921	496
b) Öffentliche höhere Schulen, aufgeteilt nach Klassen und nach Kreisen - Stand 15.5.1949 -	496
c) Schüler nach Klassen und nach Kreisen - Stand 15.5.1949 -	496
d) Neuzugänge Ostern 1949, Zugänge und Abgänge im Schuljahr 1948/49 nach Kreisen	497
e) Lehrkräfte nach Kreisen - Stand 15.5.1949 -	497
5. Flüchtlinge und Evakuierte unter den Schülern und Lehrkräften - Stand 15.5.1949 -	498
6. Universität Kiel	
a) Studierende seit 1929	499
b) Immatrikulierte deutsche Studierende nach Fakultäten seit 1929	499
c) Lehrkräfte der Universität nach Amtsbezeichnungen und Fakultäten - Winter-Semester 1949/50 -	500
d) Immatrikulierte deutsche Studierende nach Fakultäten und nach Religionszugehörigkeit - Winter-Semester 1949/50 -	500

	Seite
noch: 6. Universität Kiel	
e) Immatrikulierte deutsche Studierende nach Fakultäten und nach Geburtsjahren - Winter-Semester 1949/50 -	500
f) Immatrikulierte deutsche Studierende nach Grundstudienfächern und nach Beruf des Vaters - Winter-Semester 1949/50 -	501
7. Pädagogische Hochschulen	
Immatrikulierte deutsche Studierende der Pädagogischen Hochschulen seit 1939	502
8. Volkshochschulen nach Kreisen - Stand 31.12.1949 -	502
9. Berufsbildende Schulen - Stand 15.12.1949 -	
a) Berufsbildende Schulen nach Schularten	503
b) Berufsschulen nach Schularten	503
c) Berufsschulen nach Kreisen	503
d) Öffentliche Berufsschulen nach Schülerjahrgängen	504
e) Berufsfachschulen nach Schularten	504
f) Berufsfachschulen nach Kreisen	505
g) Fachschulen nach Schularten	505
h) Fachschulen nach Kreisen	505
10. Theater 1947/48	
a) Aufbau	506
b) Spielplan	506
c) Personal	506
11. Lichtspieltheater	
a) Ortsgelundene Lichtspieltheater nach Kreisen 1949	507
b) Ausnutzung der Plätze nach Kreisen 1949	507

XVIII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

A Rechtspflege

1. Verteilung der Gerichte und Staatsanwaltschaften 1939 und 1947 bis 1949	510
2. Einteilung der Kollegialgerichte und Besetzung der Gerichte mit Richtern 1947 bis 1949	510
3. Personal der Gerichte 1947 bis 1949	510
4. Rechtsanwälte - Stand 31.12.1949 -	510
5. Geschäftsanfall bei den Justizbehörden 1938 und 1947 bis 1949	511
6. Tätigkeit des Oberversicherungsamtes 1946 bis 1949	512
7. Tätigkeit der Arbeitsgerichtsbehörden 1939 und 1949	512

B Kriminalstatistik

1. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene 1948	
a) Abgeurteilte nach der Art der richterlichen Entscheidung	513
b) Verurteilte nach dem Familienstand, der Häufigkeit ihrer Vorstrafen und Ausländer	515
2. Rechtskräftig abgeurteilte Erwachsene 1949	
a) Abgeurteilte nach der Art der richterlichen Entscheidung	517
b) Verurteilte nach dem Familienstand, Alter, der Häufigkeit ihrer Vorstrafen und Ausländer	519
c) Verurteilte nach Wirtschaftsabteilungen	521
d) Verurteilte nach erkannten Haupt- und Nebenstrafen	523
e) Massregeln der Sicherung und Besserung	525
3. Jugendliche Angeklagte 1948	526
4. Rechtskräftig abgeurteilte Jugendliche 1949	
a) Abgeurteilte Jugendliche nach der Art der richterlichen Entscheidung und Verurteilte nach Vorstrafen und sozialer Stellung	527
b) Erkannte Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln	529
5. Polizeiliche Kriminalstatistik 1949	530

C Ehescheidungen		Seite
1. Ehescheidungen 1912 bis 1949		531
2. Gerichtliche Ehelösungen nach dem Kläger 1946 bis 1949		531
3. Ehescheidungen nach Gründen 1946 bis 1949		532
4. Ehescheidungen 1949		
a) Ehescheidungen nach Gründen und Schuld		532
b) Ehescheidungen nach Eheschliessungsjahren und Gründen		533
c) Ehescheidungen nach Eheschliessungsjahren und Kinderzahl		533
d) Ehescheidungen nach dem beiderseitigen Alter		534
e) Ehescheidungen nach Geburtsjahren der Ehegatten und Gründen		534

XIX. Wahlen und Abstimmungen

1. Ergebnisse der Volksabstimmungen am 10. Februar und 14. März 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone		536
2. Reichstagswahlen in Schleswig-Holstein 1919 bis 1933 - Stimmenverteilung -		537
3. Gemeindewahlen am 15.9.1946		
a) Abgegebene Stimmen und Stimmenverteilung nach Kreisen		539
b) Sitzverteilung nach Kreisen		539
4. Gemeindewahlen am 24.10.1948		
a) Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung unter Berücksichtigung der Nach- und Wiederholungswahlen bis 24.4.1949 nach Kreisen		540
b) Stimmenverteilung nach Kreisen - Verhältniszahlen -		540
c) Sitzverteilung nach Kreisen		541
5. Kreistagswahlen am 13.10.1946		
a) Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung nach Kreisen		542
b) Stimmenverteilung nach Kreisen		542
c) Sitzverteilung nach Kreisen		543
6. Kreistagswahlen am 24.10.1948		
a) Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung nach Kreisen		544
b) Stimmenverteilung nach Kreisen		544
c) Sitzverteilung nach Kreisen		545
7. Landtagswahl am 20. April 1947		
a) Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung nach Kreisen		546
b) Stimmenverteilung nach Kreisen		546
c) Sitzverteilung		547
8. Bundestagswahl am 14.8.1949		
a) Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung nach Kreisen		548
b) Stimmenverteilung nach Kreisen		548
c) Sitzverteilung		549

XX. Witterung

1. Temperaturverhältnisse 1946		552
2. Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse 1946		553
3. Temperaturverhältnisse 1947		554
4. Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse 1947		555
5. Temperaturverhältnisse 1948		556
6. Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse 1948		557
7. Temperaturverhältnisse 1949		558
8. Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse 1949		559

XXI. Verschiedenes

	Seite
1. Kirchen	
a) Evangelische Landeskirchen - Stand 1.4.1949 -	561
b) Katholische Kirche 1949	561
c) Kircheneintritte und -austritte 1947 und 1948	561
2. Konsumgenossenschaften	
a) Mitglieder und Umsätze 1948 und 1949	562
b) Berufszugehörigkeit der Mitglieder nach Konsumgenossenschaften - Stand 31.12.1949 -	562
c) Verkaufsstellen und Beschäftigte nach Konsumgenossenschaften - Stand 31.12.1949 -	562
3. Büchereien	
a) Wissenschaftliche Bibliotheken 1949	563
b) Büchereien nach Gemeindegrößenklassen - Stand 31.3.1949 -	563
4. Museen nach Kreisen - Stand Dezember 1949 -	564
5. Nahrungsmittelzuteilungen	
a) Normalverbraucherzuteilungen der wichtigsten Lebensmittel - September 1939 bis Juni 1949	565
b) Kalorienwerte der zugeteilten, zentralbewirtschafteten Nahrungsmittel für Normalverbraucher - Dezember 1945 bis November 1949 -	565
6. Jugendherbergen 1939 und 1949	566
7. Jugendgruppen - Stand 20.12.1949 -	566
8. Sportvereine und ihre Mitglieder - Stand 1.4.1949 -	566
9. Entnazifizierung - Stand 31.12.1950 -	566
10. Demontagen	567
11. Entmilitarisierung	568
12. Munitionsräumung 1949	569
13. Schadenstatistik der Landesbrandkasse	
a) Brandschadenstatistik 1938 und 1945 bis 1949	569
b) Brandschadenstatistik nach Entstehungsursachen 1945 bis 1949	570
c) Brandschadenstatistik nach Stadt und Land 1938 und 1945 bis 1949	570
d) Brandschadenstatistik nach Hart- und Weichdach 1938 und 1945 bis 1949	570
e) Sturmschadenstatistik 1939 und 1946 bis 1949	571
f) Schadenstatistik der Einbruchdiebstahlversicherung 1932 und 1945 bis 1949	571
14. Feuerwehren	
a) Personal und technische Ausrüstung der Berufsfeuerwehren - Stand Juli 1949 -	571
b) Personal und technische Ausrüstung der freiwilligen Feuerwehren nach Kreisen - Stand Juli 1949 -	572
c) Einsätze der Feuerwehren und Brandursachen 1949	572
d) Brandverhütung 1949	573
15. Krankentransportdienst 1949	
a) nach Krankenarten und nach Kreisen	574
b) nach Monaten und nach Kreisen	574
16. Unternehmungen nach Rechtsformen - Stand 31.12.1949 -	575
17. Volkseinkommen	
a) Volkseinkommen seit 1913	576
b) Sozialprodukt zu Faktorkosten nach der Entstehung 1936 und 1949	576

Schleswig-Holstein und der Bund

Bevölkerung

	Seite
1. Bevölkerung und Fläche der 4 Besatzungszonen und Berlins nach Ländern - Stand 17.5.1939 und 29.10.1946 -	577
2. Bevölkerung und Fläche im Bundesgebiet nach Ländern - Stand 31.12.1949 -	578
3. Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle im Bundesgebiet nach Ländern 1949	578

Flüchtlinge

4. Bevölkerung, Heimatvertriebene und Zugewanderte aus der sowjetischen Zone und Berlin im Bundesgebiet nach Ländern - Stand 1.1.1950 -	579
---	-----

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

5. Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Grössenklassen der Betriebsfläche im Bundesgebiet nach Ländern 1949	579
6. Wirtschaftsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe nach Grössenklassen der Betriebsfläche im Bundesgebiet nach Ländern 1949	580
7. Zahl und Waldfläche der Betriebe mit Waldfläche nach Besitzgruppen im Bundesgebiet und nach Ländern 1949	580
8. Flächen der Hauptnutzungsarten im Bundesgebiet nach Ländern 1949	581
9. Bestellung des Ackerlandes nach Fruchtgruppen im Bundesgebiet nach Ländern 1949	581
10. Anbau wichtiger Ackerfrüchte im Bundesgebiet nach Ländern 1949	582
11. Durchschnittliche Hektarerträge wichtiger Ackerfrüchte im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach Ländern 1935 bis 1943	582
12. Ernte wichtiger Ackerfrüchte im Bundesgebiet nach Ländern 1949	582
13. Anbau von Gemüse zum Erwerb im Bundesgebiet nach Ländern 1949	583
14. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdüngemitteln im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach Ländern 1948	583
15. Viehbestand im Bundesgebiet nach Ländern - Stand 31.12.1949 -	583
16. Dichte des Nutztviehs im Bundesgebiet nach Ländern 1949	584
17. Milcherzeugung im Bundesgebiet nach Ländern 1949	584
18. Schlachtungen im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach Ländern 1949	584

Industrie und Handwerk

19. Anteil Schleswig-Holsteins an den Beschäftigten und dem Umsatz des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Industriegruppen	
a) Industrie ohne Nahrungsmittel- und Bauindustrie - Stand Oktober 1948 und Oktober 1949 -	585
b) Nahrungsmittelindustrie - Stand Oktober 1949 -	586

Handel und Verkehr

20. Ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Warengruppen 1948 und 1949	587
21. Interzonenhandel des Bundesgebietes 1949	587
22. Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen und Anhängern im Bundesgebiet nach Ländern - Stand 1.7.1949 -	588
23. Zulassung an fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Anhängern im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach Ländern Juli 1948 bis Juni 1949	589
24. Kraftfahrzeugdichte im Bundesgebiet nach Ländern - Stand 1.7.1949 -	589
25. Güterumschlag in den Binnenhäfen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach wichtigsten Gütergruppen 2. Halbjahr 1948 und 1949	590
26. Schiffsverkehr über See des Vereinigten Wirtschaftsgebietes 1949	592
a) Inlandsverkehr	
b) Auslandsverkehr	
27. Güterverkehr über See des Vereinigten Wirtschaftsgebietes 1949	593
28. Einzelhandelsumsätze im Bundesgebiet 1949	594

Erwerbstätigkeit

29. Arbeitslose und Hauptunterstützungsempfänger im Bundesgebiet nach Ländern - Stand 31.12.1948 und 31.12.1949 -	595
---	-----

Arbeitsverdienste

Seite

30. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit, Brutto-Stunden- und Wochenverdienste der Industrie-
 arbeiterschaft im Vereinigten Wirtschaftsgebiet - September 1946 bis 1949 - 596
31. Durchschnittliche Wochenarbeitszeit, Brutto-Stunden- und Wochenverdienste der Industrie-
 arbeiterschaft im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach Ländern - September 1949 - 598

Preise

32. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien im Vereinigten Wirtschafts-
 gebiet nach Ländern 1949 602

Wohnungen und Bautätigkeit

33. Kriegszerstörte Wohnungen im Bundesgebiet nach Ländern 602
34. Bauleistung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach Ländern 1949 603

Finanzen

35. Steuereinnahmen in Schleswig-Holstein und im Bundesgebiet 1946 bis 1949 603

Versicherungen

36. Überschüsse und Fehlbeträge der Arbeitslosenversicherung im Bundesgebiet nach Ländern seit
 21.6.1948 (Währungsreform) 604

Fürsorge

37. Offene Fürsorge im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach Ländern 1949 604

Gesundheit

38. Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach Ländern 1949 605
39. Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet nach Ländern -
 Stand 31.12.1949 - 605
40. Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten im Bundesgebiet nach Ländern 1949 606

Unterricht, Bildung und Kultur

41. Öffentliche und private Schulen mit dem Lehrziel der Volksschule im Bundesgebiet nach Ländern -
 Stand Mai 1949 - 607

Wahlen und Abstimmungen

42. Bundestagswahlen im Bundesgebiet nach Ländern am 14.8.1949 608

c) Verzeichnis der Schaubilder

I. Allgemeine geographische Angaben

	Seite
Gebietsveränderungen	1
Grenzen der Kreise	3
Naturräumliche Grossgliederung	
Quelle: Arbeitsgemeinschaft	8
Das Pflanzenjahr in Ostholstein	
nach Rektor Petersen, Lübeck	14
Mittlere Niederschlagshöhe im Jahr (1891 bis 1930)	
Quelle: Meteorologisches Amt Schleswig	14

II. Bevölkerung

Dichte und Zunahme der Bevölkerung	18
Bevölkerungsstand seit 1803	18
Altersaufbau der Gesamtbevölkerung und der Flüchtlinge	24
Natürliche Bevölkerungsbewegung 1919 bis 1949	34
Pendelwanderung - Stand 10.10.1948 -	62

III. Flüchtlinge

Einheimische und Flüchtlinge in den Kreisen	64
Altersaufbau der einheimischen Bevölkerung und der Flüchtlinge, vH der jeweiligen Gruppe	68
Flüchtlinge nach Herkunftsgebieten und Aufnahmejahren	70
Berufliche Umschichtung der Flüchtlinge nach Berufsabteilungen	76

IV. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Landwirtschaftliche Nutzfläche nach Grösse der Betriebe 1949	86
Verteilung der landwirtschaftlichen Nutzfläche auf die einzelnen Betriebsgrössenklassen 1949	87
Nutzung des Bodens 1949	133
Standorte des Getreideanbaues 1949	144
Anbau von Kartoffeln 1949	145
Anbau von Raps und Rübsen	145
Entwicklung des Gemüseanbaues seit 1878	150
Standorte des Gemüseanbaues 1949	152
Hektarerträge von Roggen, Weizen und Kartoffeln 1900 bis 1949	160
Ernten nach Hauptfruchtarten 1935 bis 1949	162
Verwendung von Handelsdüngemitteln	170
Monatliche Ablieferung von Getreide und Kartoffeln 1946/47 und 1947/48	173
Monatliche Getreideablieferung 1946/47	173
Viehbestand seit 1861	178
Geflügelbestand seit 1900	178
Kälbergeburten 1946 bis 1948	186
Kälbergeburten 1948 je 1000 Kühe in sechs ausgewählten Kreisen	186
Fleischanfall aus gewerblichen Inlandsschlachtungen 1948 und 1949	190
Milchkühe, nach Zahl, Milchleistung und Rassen 1949	194
Monatliche Milchleistung je Kuh 1937, 1947, 1949	195

V. Wasserwirtschaft

Bezirksgrenzen der Wasserwirtschaftsämter	
Quelle: Landesstelle für Gewässerkunde, Kiel	211
Pegel und Abflußmeßstellen	
Quelle: Landesstelle für Gewässerkunde, Kiel	215

noch: V. Wasserwirtschaft

	Seite
Niederschlagsgebiete und Wasserscheiden	
Quelle: Landesstelle für Gewässerkunde, Kiel	216
Flächen mit Überschwemmungen und stauender Nässe	
Quelle: Landesstelle für Gewässerkunde, Kiel	217
Grundwasserbeobachtungsstellen	
Quelle: Landesstelle für Gewässerkunde, Kiel	219

VI. Industrie und Handwerk

Industriebetriebe und Beschäftigte in den kreisfreien Städten und Kreisen - Oktober 1949 -	226
Beschäftigte in der Industrie nach Industriegruppen/-zweigen - Oktober 1949 -	227
Beschäftigte in der Nahrungsmittelindustrie nach Industriegruppen/ -zweigen - Oktober 1949 -	227
Durchschnittliche Betriebsgröße der Industriebetriebe nach Beschäftigten in den kreisfreien Städten und Kreisen - Oktober 1948 und 1949 -	231
Entwicklung ausgewählter Industriegruppen/ -zweige nach Zahlen der Beschäftigten 1948 und 1949	231
Anteil Schleswig-Holsteins an den Beschäftigten des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Industriegruppen - Oktober 1949 -	232
Anteil Schleswig-Holsteins an den Beschäftigten des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach Industriegruppen (Nahrungsmittelindustrie) - Oktober 1949 -	232
Industriebetriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen - April 1949 -	239
Das Gewichtssystem im Index der industriellen Produktion	247
Bezirksgrenzen der Industrie- und Handelskammern	250
Bezirksgrenzen der Handwerkskammern und Kreishandwerkerschaften	252
Beschäftigte des Handwerks je 1000 der Bevölkerung und je Betrieb nach Handwerksgruppen 1939 und 1949	257
Handwerksbetriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Betriebsgrößenklassen - 30. September 1949 -	257
Stromerzeugung seit 1926	265
Gasversorgung 1947 bis 1949	265

VII. Handel und Verkehr

Ausfuhr der Ernährungs- und gewerblichen Wirtschaft 1949	269
Verkehrsbezirke, Einteilung ab 1.1.1950	279
Strassennetz	
Quelle: Landesplanungsamt	280
Strassenbelastung	
Quelle: Landesplanungsamt	280
Bestand an fahrberechtigten Kraftfahrzeugen 1936, 1938, 1946 bis 1949	283
Strassenbahn- und Omnibusverkehr 1947, 1948 und 1949	290
Strassenverkehrsunfälle Messziffern der Zahl der Unfälle, Verletzten und Getöteten - Jahresdurchschnitt 1947 = 100 -	294
Eisenbahnnetz, Eisenbahndirektion Hamburg	295
Bezirksgrenzen der Oberpostdirektionen und Telegraphenbauämter	298
Fremdenverkehr 1949	301
Schiffsverkehr im Nord-Ostsee-Kanal seit 1936	313
Güterumschlag im Binnenverkehr, 2. Halbjahr 1948 und 1. und 2. Halbjahr 1949	315
Güterverkehr über See 1949	318

VIII. Erwerbstätigkeit

Bezirksgrenzen der Arbeitsämter und Arbeitsgerichte	323
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und nach Stellung im Beruf 1939 und 1946	331
Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen 1946 bis 1948	338
Arbeitslose bzw. Arbeitssuchende seit 1929	342

IX. Arbeitsverdienste

Index der Arbeitsverdienste der Industriearbeiterschaft im Vereinigten Wirtschaftsgebiet 1946 und 1949	366
--	-----

X. Preise

	Seite
Preisindex für sachliche Betriebsmittel der Landwirtschaft - 1938 = 100 -	397
Index der Baukosten - 1936 = 100 -	397
Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien - 1938 = 100 -	404
Einzelhandelspreise ausgewählter Waren Juli 1948 bis Dezember 1949 - Mai/Juni 1948 = 100 -	405

XI. Wohnungen und Bautätigkeit

Neuzugang an Wohnungen 1928 bis 1949	420
--------------------------------------	-----

XII. Finanzen

Bezirksgrenzen der Finanzämter	430
Steuereinnahmen 1937 bis 1949	434
Steuereinnahmen 1937 bis 1949, Monatsdurchschnitt je Kopf der Bevölkerung	434
Streuung der Hebesätze der Realsteuern 1946 bis 1949	440

XIII. Geld und Kredit

Konkurse und Vergleiche seit 1901	466
-----------------------------------	-----

XV. Fürsorge

Unterstützte Parteien und Personen der Offenen Fürsorge nach Kreisen 1947 bis 1949	474
--	-----

XVI. Gesundheit

Krankenanstalten seit 1901	479
Neuerkrankungen an aktiver Tuberkulose nach Kreisen 1948 und 1949	482
Bestand der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Kreisen 1948 und 1949	482
Neuerkrankungen an den wichtigsten meldepflichtigen Krankheiten 1924 bis 1949	484

XVII. Unterricht, Bildung und Kultur

Öffentliche Volksschulen seit 1921/22, Zahl der Schüler und Lehrkräfte	493
Höhere Lehranstalten seit 1921/22, Zahl der Schüler und Lehrkräfte	493
Standorte der höheren Schulen und der Mittelschulen - Stand 15.5.1949 -	498
Studierende an der Universität Kiel seit 1929	499

XVIII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Ehescheidungen	531
----------------	-----

XIX. Wahlen und Abstimmungen

Entwicklung der dänischen Stimmen seit 1871	536
Reichstagswahlen 1921 bis 1933	538

XX. Witterung

Phänologische Karten 1949	
Quelle: Meteorologisches Amt Schleswig	551

I. Allgemeine geographische Angaben

1. Staatsrechtliche Verhältnisse.

Schleswig-Holstein ist ein Land der Bundesrepublik Deutschland. Sitz der Landesregierung ist Kiel.

2. Gebietsveränderungen

Auf Grund des Wiener Friedens vom 30. Oktober 1864 wurden die dänischen Exklaven in Schleswig-Holstein gegen einen entsprechenden Grenzstreifen Nordschleswigs und die Insel Arrø von Dänemark eingetauscht. Am 15.6.1920 wurde Nordschleswig an Dänemark abgetreten. Weitere Gebietsveränderungen brachte das Gross-Hamburg-Gesetz am 1.4.1937. Hamburg übernahm von Schleswig-Holstein die Stadtkreise Altona und Wandsbek und eine Anzahl von Randgemeinden. Die Hansestadt Lübeck, der oldenburgische Landesteil Lübeck und die Mecklenburger Exklaven gingen in Schleswig-Holstein auf. Am 27.11.1945 erfolgte eine kleine besatzungsrechtliche Gebietsverschiebung an der Mecklenburger Grenze.



noch: 2. Gebietsveränderungen

a) Abtretung an Dänemark am 15. 6. 1920			Übernahme des oldenburgischen Landesteiles Lübeck in die Provinz Schleswig-Holstein		
	Fläche in qkm	Bevölkerung ¹⁾		Fläche in qkm	Bevölkerung
der Landkreis Apenrade	685,24	32 416	der Landkreis Rutin	541,7	48 207
der Landkreis Sonderburg	442,30	39 909			
der Landkreis Hadersleben	1 786,63	63 575			
ein Teil des Landkreises Flensburg-Land	107,96	2 449			
ein Teil des Landkreises Tondern	970,56	27 999			
insgesamt	3 992,69	166 348			
b) Gebietsveränderungen ²⁾ durch das Groß-Hamburg-Gesetz am 1. 4. 1937			Übernahme von Mecklenburg in die Provinz Schleswig-Holstein		
Abgabe der Provinz Schleswig-Holstein an Hamburg			Fläche in qkm Bevölkerung		
der Stadtkreis Altona	92,7	241 970	an den Landkreis Hgt.Lauenburg		
der Stadtkreis Wandsbek	18,5	46 255	die Gemeinden		
von Landkreis Stormarn die Gemeinden			Hammer	.	97
Bergstedt	7,1	936	Mannhagen	.	164
Billstedt	16,2	12 052	Panten	.	123
Brumfeld	12,5	7 465	Horst	.	213
Duvenstedt	10,7	925	Walkafelde	.	83
Hummelsbüttel	9,1	1 412	Dunhof Ratzeburg	.	186
Lemsahl-Mellingstedt	9,6	719	Übernahme von Mecklenburg insgesamt	28,0	868
Lohbrügge	12,4	8 359			
Poppenbüttel	8,2	1 319			
Rahlstedt	27,1	14 349			
Sasel	8,9	4 215			
Stellshoop	2,6	866			
Tellingbüttel	4,0	2 047			
Landkreis Stormarn insgesamt	128,5	55 464			
von Landkreis Pinneberg					
die Gemeinde Lokstedt	28,1	17 868			
von Landkreis Hgt.Lauenburg					
der Wohnplatz Kurelack	0,1	15			
Abgabe an Hamburg insgesamt	267,9	361 572			
Übernahme von Hamburg in die Provinz Schleswig-Holstein			Übersicht der Gebietsveränderungen nach dem Gross-Hamburg-Gesetz		
	Fläche in qkm	Bevölkerung		Fläche in qkm	Bevölkerung
an den Landkreis Hgt.Lauenburg			Provinz Schleswig-Holstein vor dem	15 071,8	1 589 664
die Stadt Geesthacht	10,4	5 306	Inkrafttreten des Gesetzes		
an den Landkreis Stormarn			Abgabe an Hamburg insgesamt	268,0	361 572
die Gemeinde			Übernommen von Hamburg	21,5	6 939
Grosshansdorf-Schmalenbek	11,1	1 633	von Land Lübeck	288,5	136 159
Übernahme von Hamburg insgesamt	21,5	6 939	von oldenburgischen Landesteil Lübeck	541,7	48 207
			von Mecklenburg	28,0	868
			Übernahme insgesamt	879,7	192 193
			Provinz Schleswig-Holstein nach dem	15 683,5	1 420 265
			Inkrafttreten des Gesetzes		
c) Besatzungsrechtliche Gebietsverschiebungen am 27. II. 1945					
Abgabe der Provinz Schleswig-Holstein an das Land Mecklenburg					
	Fläche in qkm	Bevölkerung		Fläche in qkm	Bevölkerung
				1933 ³⁾	1939 ⁴⁾
von Landkreis Hgt.Lauenburg			von Landkreis Hgt.Lauenburg		
die Gemeinden			die Gemeinden		
Lassahn (an Kreis Hagenow)	.	695	Lassahn (an Kreis Hagenow)	.	695
Mustin (teilweise)	.	-	Mustin (teilweise)	.	-
Thurow (an Kreis Schwerin)	.	153	Thurow (an Kreis Schwerin)	.	161
Dechow (an Kreis Schönberg)	.	204	Dechow (an Kreis Schönberg)	.	180
Abgabe insgesamt	48,6	1 052	Abgabe insgesamt	48,6	1 027
Übernahme des Landes Lübeck (ohne die Gemeinden Schattin und Utscht) in die Provinz Schleswig-Holstein			Übernahme von Land Mecklenburg in die Provinz Schleswig-Holstein		
	Fläche in qkm	Bevölkerung		Fläche in qkm	Bevölkerung
				1933 ³⁾	1939 ⁴⁾
der Stadtkreis Lübeck	201,5	133 021	die Gemeinden		
an den Landkreis Hgt.Lauenburg			Bäk (von Kreis Schönberg)	.	254
die Gemeinden			Mechow (von Kreis Schönberg)	.	121
Düchelsdorf	.	122	Rümits (von Kreis Schönberg)	.	67
Sierkerade	.	306	Ziethen (von Kreis Schönberg)	.	298
Behlendorf	.	309	Übernahme insgesamt	24,42	793
Hollenbek	.	61	Gebiets- bzw. Bevölkerungsverlust	- 24,18	- 259
Albsfelde	.	74			
Oiesendorf	.	78			
Harnsdorf	.	107			
Nusse	.	517			
Poggensee	.	193			
Ritzerau	.	271			
Gross-Schretstaken	.	213			
Klein-Schretstaken	.	44			
Tramm	.	183			
an den Landkreis Hgt.Lauenburg					
insgesamt	67,0	2 478			
an den Landkreis Rutin die Gemeinden					
Kurau	.	213			
Diasau	.	264			
Krumbek	.	99			
Maltsendorf	.	84			
an den Landkreis Rutin insgesamt	20,0	660			
Übernahme des Landes Lübeck insgesamt	288,5	136 159			

1) Nach der Volkszählung vom 1.12.1910.

2) Flächenangaben beziehen sich auf den Stand der Vermessungen vor 1937, Wohnbevölkerung - Stand 16.6.1933 -

3) Wohnbevölkerung - Stand 16.6.1933 -

4) Wohnbevölkerung - Stand 17.5.1939 -

3. Geographische Lage

Luftlinie von Nord nach Süd
 189 km Breitenkreisabstand
 236 km Nordspitze Sylt-Lauenburg
 Breite im Norden durchschnittlich 70 km
 Breite zwischen Schleswig und Husum 33 km
 Breite Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund 165 km
 Südlichster Punkt bei Lauenburg $53^{\circ} 22'$ n.B.
 Östlichster Punkt auf Fehmarn $11^{\circ} 19'$ östlich.L.v.Gr.
 Westlichster Punkt auf Helgoland $7^{\circ} 52'$ östlich.L.v.Gr.
 Westlichster Punkt auf Sylt $8^{\circ} 17'$ östlich.L.v.Gr.
 Nördlichster Punkt auf Sylt $55^{\circ} 3'$ n.B.

4. Grenzen

Seegrenze Ostsee (Zollgrenze) 325 km
 Seegrenze Nordsee (Zollgrenze) 238 km
 Küstenlänge an der Ostsee einschl. Inseln 510 km
 Küstenlänge an der Nordsee einschl. Inseln 502 km
 Landgrenze gegen Dänemark 67 km
 Grenze an der russischen Zone 133 km
 Grenze gegen Hamburg 107 km
 Elbegrenze 116 km

5. Fläche der kreisfreien Städte und Kreise

- Stand 1. 3. 1950 -

Kreisfreie Städte und Kreise	qkm
Flensburg	49,65
Kiel	65,49
Lübeck	202,38
Neumünster	35,37
Eckernförde	781,41
Eiderstedt	339,87
Dutin	561,68
Flensburg-Land	980,11
Hsgt.Lauenburg	1 263,55
Husum	853,69
Norderdithmarschen	603,16
Oldenburg	837,59
Pinneberg	696,35
Plön	1 181,35
Rendsburg	1 516,01
Schleswig	1 057,73
Segeberg	1 298,62
Steinburg	935,87
Stormarn	791,37
Süderdithmarschen	771,56
Südtondern	843,35
Schleswig-Holstein	15 666,16



4. Geologische Verhältnisse

Das nordische Inlandeis bedeckte während seines grössten, des mitteldiluvialen Vorstosses das Gebiet ganz Schleswig-Holsteins. Gegen Ende dieser Vereisung schürfte es das Ostsee-Becken aus. So konnte in der nachfolgenden Zwischeneiszeit (vor 120 000 Jahren) hier ein Meer eindringen, so dass schon damals ein Land meerumschlungen zwischen einer See im Westen und einer im Osten sich erstreckte.

Als das Inlandeis um 100 000 bis 20 000 v. Chr. wiederkehrte, glitt es hauptsächlich im Ostsee-Trog dahin und griff nur auf den Osten unseres Landes über. Zahlreiche Eiszungen schoben hier Absätze der Schmelzwässer (Bändersande, Sande, Kiese) und den Geschiebemergel zu hintereinander gelegenen Endmoränen zusammen. Örtlich ragen aus dieser buckligen Welt höhere Staupmoränen: Hüttener Berge 106 m, Duvenstedter Berge 72 m, Hessenstein 128 m, Selent 85 m, Heiligenhafen 50 m u. a. empor. Ein grosser Teil der Hohlformen im Osten unseres Landes, darunter diejenigen zahlreicher Seen, waren zunächst mit verschüttetem Toteis angefüllt, dies schmolz erst, als in wärmerem Klima Pflanzenwuchs den Boden wieder festhielt.

Im Westen und Süden dieser unruhig gestalteten, aber weithin fruchtbaren Landschaftszone (Weizen, Buche) lagerten die Schmelzwässer, vom Eise ungestört, die mitgeführten Sande in nach Westen abfallenden Ebenen ab. Diese Mittelzone war unfruchtbares Gebiet, bis Mergeln und Kunstdünger auch hier gute Ernten von Roggen und Kartoffeln ermöglichten.

Alle Höhen westlich der Eisenbahn Hamburg - Flensburg sind Reste der vorletzten Vereisung. Ihre Oberflächenformen waren ursprünglich so unruhig wie die des Ostens. Sie wurden während der letzten Vereisung durch Einwirkung des arktischen Klimas geglättet. Gebiet des Eichen-Birken-Waldes; Roggen-Anbau.

Während der letzten Vereisung schwanden Nord- und Ostsee, weil der Spiegel der Weltmeere umso tiefer lag, je mehr Wasser als Eis an den Polen festlag. Als die polaren Eiskappen wieder schmolzen, stieg der Meeresspiegel entsprechend an. Um 7 500 v. Chr. erreichte er Schleswig-Holsteins Westküste, und das Meer drang in die bis dahin trockene westliche Ostsee ein.

Die gezeitenlose Ostsee zerstörte nur wenig vom Lande und reicht mit Wassertiefen von 10 bis 20 m bis nahe an die Küste. Sie besitzt daher zahlreiche gute Häfen.

Die von Gezeitenströmen und Stürmen bis auf den Grund aufgewühlte Nordsee aber transportierte ständig Sand und Schlack an die Küste. Sie häufte daraus Watt und Marsch neu auf. Vor Dithmarschens Geestrand wurden 10 bis 30 m mächtige Absätze bis 50 km Breite zusammengespült. Soweit sie mit Schlack überzogen und vom Menscheneingedeicht wurden, lieferten sie das überaus fruchtbare Marschland. Die Küste davor ist flach, und natürliche Häfen fehlen.

Wichtig für Schleswig-Holstein sind die Salzlager. Sie entstanden vor 200 Millionen Jahren durch Verdunstung der flachen Ur-Nordsee. Da der Boden des Nordseebeckens ständig absank, setzten sich nicht nur hunderte m mächtige Salzlager ab, sondern diese kamen schliesslich unter die Last 5 - 6 km mächtiger jüngerer Schichten zu liegen. Der grosse Belastungsdruck trieb das plastische Salz nach oben, wo immer sich Störungszonen bildeten. So entstanden im Untergrunde Schleswig-Holsteins Gebirgszüge aus Salz von der Höhe der Alpen.

Im Westen des Landes bis zur Linie Kiel-Bramstedt-Lägerdorf und nördlich bis zur Linie Husum-Eckernförde verlaufen 6 solcher z. T. 100 km langer Salzrücken. Im Osten und Südosten des Landes ragt jenes Salz in Pfeilern oder kurzen Rücken auf. Mit dem Salz sind häufig Schichten, die sonst in grosser Tiefe lagen, bis zur Oberfläche oder wenigstens Unterfläche der Eisabsätze emporgeschleppt worden: Perm zu Lieth bei Elmshorn, Salz und Gips von Segeberg, Buntsandstein von Helgoland, Kreide von Lägerdorf, Heide und Osterby.

Bodenschätze: Stein- und Kalisalz sind vorhanden, aber die ausserhalb Schleswig-Holsteins vorhandenen Werke decken vollauf den Bedarf. Nur Sole wird in Segeberg und Schwartau zu Heilzwecken verwandt. Erdöl sitzt auf und neben der Salzstruktur von Heide in geeigneten Speichergesteinen. Es wird auch auf den Salzdomen von Reitbrook bei Bergedorf und Hohenhorn bei Geesthacht gewonnen.

Kreide wird in grossem Massstab zu Lägerdorf bei Itzehoe für die Zementfabrikation und als Bau-, Düng- und Schlemmkalk abgebaut. Düngkalk liefert auch der Zechstein-Kalk von Lieth, örtlich werden für den gleichen Zweck kleine Vorkommen von Seekreide verwandt.

Hochdisperse Tone des Alt-Tertiärs auf Fehmarn und bei Grossenbrode sind zeitweise zu technischen Zwecken abgebaut worden. Als Ziegelgut werden mitteldiluviale Tone, Geschiebelehm, verwitterte Beckenabsätze und Marschenton verwandt.

Sand für Kalksandsteine ist weithin in eiszeitlichen Absätzen vorhanden.

Torfabbau ist zeitweise von Bedeutung.

Als Bodenschätze anzusehen sind auch das Grundwasser und der Ackerboden, der besonders auf Fehmarn und in den Marschen des Elbtales und der Westküste, aber auch im östlichen Hügelland auf dem an mineralischen Nährstoffen reichen Geschiebemergel hohe Erträge liefert.

7. Geographische Verhältnisse

Deutlicher als in vielen anderen Gegenden des norddeutschen Tieflandes ist in Schleswig-Holstein, dem Land zwischen der Nordsee und der Ostsee, die Gliederung in naturräumliche Landschaftszonen ausgeprägt. Drei grosse Zonen durchziehen das Land etwa in der Richtung von Nordwest nach Südost. Natürliche Grenzen gegen Dänemark oder Mecklenburg fehlen.

Den Osten Schleswig-Holsteins nimmt das Hügelland ein, das etwa bis zur Linie Flensburg-Schleswig-Bornhöved-Segeberg-Ahrensburg-Mölln reicht. Es ist die von Gletschern der letzten Inlandvereisung (Weichseleiszeit) aufgebaute kuppige Moränenlandschaft, die von zahlreichen eng aufeinander folgenden Endmoränenstufen durchsetzt ist und nur in einigen Gebieten in die ebene Grundmoränenlandschaft übergeht. Die absoluten Höhen über dem Meeresspiegel sind in dem östlichen Hügelland zwar nicht gerade hoch; aber die Reliefenergie ist nicht unbeachtlich, die Formen sind jugendlich und unausgeglichen. Der kalkhaltige, noch wenig ausgelaugte Geschiebelehm-boden mit Ackerzahlen über 50, teilweise (Fehmarn, Nordost-Wagrien) sogar über 70, ist fruchtbar und dient vorwiegend dem Getreidebau (Weizen). Das Klima, das wie in ganz Schleswig-Holstein maritim ist, wird gekennzeichnet durch die gegenüber anderen Gebieten des Landes verhältnismässig geringen und nach Osten zu abnehmenden Niederschläge (Fehmarn teilweise unter 550 mm Jahresniederschlag, während der Mittelrücken meist mehr als 750 mm hat). Die Hauptwasserscheide zwischen der Nordsee und der Ostsee ist stark nach der letzteren hin verschoben, so dass das der Ostsee zugekehrte Flussnetz unentwickelt ist. Das natürliche Grünland längs der Flüsse und Bäche ist infolgegedessen beschränkt; der Dauerweide auf Ackerland in der Form der Koppelwirtschaft kommt erhöhte Bedeutung zu.

Durch die tief von der Ostsee in etwa südwestlicher Richtung ins Land eingreifenden Förden und Buchten, durch die unterschiedliche geschichtliche Entwicklung und die von ihr beeinflusste gegenwärtige Besitz- und Wirtschaftsstruktur wird das Gebiet in eine Reihe von Teillandschaften untergliedert. Im Norden liegt Angeln, das Hügelland zwischen der Flensburger Förde und der Schlei, ein vorwiegend bäuerliches Gebiet mit starker Viehhaltung. In den südlich sich anschliessenden Landschaften Schwansen und Dänischer Wohld herrscht dagegen der Grossgrundbesitz vor; die Unterschiede zwischen der Gutslandschaft und dem bäuerlichen Gebiet treten auch landschaftlich durch die Art der Fluraufteilung und Bodennutzung, durch die Form, Grösse und Verteilung der Siedlungen sehr deutlich in Erscheinung. Westlich der Eckernförder Bucht bilden die Endmoränenhöhen der Hüttener Berge eine eigene kleine Teillandschaft. Ostwärts der Kieler Förde hebt sich in Wagrien die bäuerliche Probstei aus dem Grossgrundbesitzgebiet heraus, das auch die Halbinsel Oldenburg einnimmt. Der letzteren ist die grossbäuerliche Insel Fehmarn mit ihren auffallenden Dorfformen vorgelagert. Den mittleren Teil Ostholsteins nimmt die Seenlandschaft ("Holsteinische Schweiz") ein; sie bildet zusammen mit dem Raum der Lübecker Bucht (und den nordfriesischen Inseln) das Hauptfremdenverkehrsgebiet Schleswig-Holsteins. Nach Süden zu schliesst sich das Stormarner und Ratzeburger Gebiet an, das landschaftlich und wirtschaftlich differenzierter ist und schon mehr der Mecklenburger Jungmoränenlandschaft gleicht.

An der Ostseeküste mit ihren guten natürlichen Häfen entwickelten sich die drei Bevölkerungsschwerpunkte des Landes: im Süden die alte Hansestadt Lübeck mit ihrer recht vielseitigen und ausgewogenen Wirtschaftsstruktur, in der Mitte die ehemalige Kriegsmarinestadt Kiel, die nach den verlorenen Kriegen jeweils eine neue Grundlage für ihre wirtschaftliche Existenz suchen musste, im Norden Flensburg als Mittelpunkt eines Wirtschaftsraumes, der ursprünglich weit über die heutige politische Grenze hinausreichte. Das Gesicht dieser drei grössten Städte Schleswig-Holsteins ist der Ostsee zugekehrt, und es ist bezeichnend, dass ihnen eine ausreichende Landverkehrsverbindung untereinander fehlt, das gilt vor allem für die Eisenbahn.

In der geschichtlichen Entwicklung des Verkehrsnetzes macht sich die geringe Durchgängigkeit des östlichen Hügellandes und die Behinderung des Landverkehrs durch die tief einschneidenden Förden (Schlei!) geltend; auf die Ausbildung des örtlichen Verkehrsnetzes ist auch die Be-

sitzstruktur nicht ohne Einfluss gewesen, da die geringe Gewerbeentwicklung und das Fehlen zentraler Orte in der Gutslandschaft eine Vernachlässigung der Verkehrserschliessung zur Folge hatte.

Die *Mittelzone* des Landes bildet die Geest, ein verhältnismässig einförmiges, flaches Gebiet, in dem Sandböden vorherrschen. Es ist weder geologisch noch nach seiner geschichtlichen und kulturellen Entwicklung eine Einheit. Im Westen gehört die Hochgeest, die teilweise mit steilem Rand gegen die Marschen abfällt, der vorletzten Eiszeit an. Dementsprechend sind die Formen gealtert, ebener und ausgeglichener als im östlichen Hügelland. Der Geschiebemergel ist ausgelaugt, die Bodengüte und Ertragsfähigkeit gering. Die Endmoränenstücke und Grundmoränenplatten der Hochgeest werden durch jungeszeitliche Urstromtäler zerteilt und je weiter nach Osten desto stärker umschüttet, schliesslich völlig zugedeckt durch die Schmelzwassersande der jüngsten Vergletscherung. Die Sanderschwemmkegel setzen an den Gletschertoren, die oft in der Nähe der Fördenendpunkte liegen, mit nach Westen gerichtetem Gefälle an, und die aus den Sandaufschüttungen dieser Schmelzwasser bestehende Vorgeest begleitet wie ein breites Band das ganze östliche jungglaziale Hügelland.

An die Stelle der zahlreichen Seen in Ostholstein treten im Geestgebiet ausgedehnte Moore. Sie füllen die Hohlformen der Sander aus oder begleiten die trägen, mäandrierenden Bäche und Flüsse, deren Gefälle gering ist; die Wirkung der Gezeiten reicht weit flussaufwärts und beeinflusst den Abfluss des Wassers; die Erschliessung der tiefgelegenen Flächen wird deshalb wegen der Schwierigkeit, ausreichende Vorflut zu schaffen, zu einem komplizierten Problem.

Unkultivierte Moor- und Heidegebiete nehmen besonders im nördlichen Abschnitt noch grössere Flächen ein. Die Geestböden leiden stellenweise unter Ortsstein; in den Moorniederungen der nördlichen Grenzkreise kommt Raseneisenstein häufig in kleineren oder grösseren Nestern vor. Die lebhaften Winde aus vorwiegend westlichen Richtungen haben in vielen Gemeinden zu starker Bodenerosion, zu Sandüberwehungen und Dünenbildung geführt; Windschutz ist besonders im nördlichen Geestabschnitt eine vordringliche Aufgabe, zumal hier die Knicks, die sonst für die schleswig-holsteinische Landschaft kennzeichnend sind, zum grossen Teil fehlen. Das hängt mit der späten wirtschaftlichen Erschliessung der Schleswiger Geest zusammen; sie wurde, während die holsteinische Geest altes Kulturland darstellt, im wesentlichen erst seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts, vor allem um die Wende des 20. Jahrhunderts, einer intensiveren landwirtschaftlichen Nutzung zugeführt.

Grossgrundbesitz fehlt in der Geestzone. Der Geestbauer war von jeher frei; eine Leibeigenschaft wie in den Gutslandschaften hat es in diesem Gebiet kaum gegeben. Die wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung, die eine entsprechende Erhöhung der Bevölkerungsdichte nach sich zog, setzte erst mit dem Aufkommen der Mergelung der Sandböden ein. Die nährstoffarmen Böden bedürfen reichlicher Düngung; hoher Viehbesatz und starker Grünlandanteil sind daher Voraussetzung für den stellenweise recht unsicheren Ertrag der Ackerböden. Roggen, Hafer und Kartoffeln bestimmen die ackerbauliche Nutzung. Die bedeutende Rindviehaufzucht liefert das Jungvieh für den Besatz der Fettweidegebiete in den Marschen. Bemerkenswert ist der Unterschied in dem Grünlandverhältnis zwischen der Schleswiger und der holsteinischen Geest.

Hinsichtlich des Verkehrs war die Geest wegen der geringen Höhenunterschiede und der leichten Durchgängigkeit von jeher bevorzugt. Schon die alten Ochsenwege von Jütland nach der Niederelbe verliefen in diesem Gebiet in vorwiegend nordsüdlicher Richtung, und noch heute ist das Verkehrsnetz im wesentlichen nordsüdlich ausgerichtet, während die Ostwestverbindungen zurücktreten. Der Verkehr aus dem dänisch-skandinavischen Raum führt über Flensburg-Neumünster nach Hamburg; der alte Gedanke einer weiteren Verbindung nach dem Norden von Hamburg über Lübeck und Fehmarn nach Rödby (Vogelfluglinie) hat erst in neuerer Zeit wegen der Unterbrechung der Verkehrsverbindungen nach der sowjetischen Besatzungszone wieder grössere Bedeutung gewonnen. Im schleswig-holsteinischen Binnenverkehr waren die Moor- und Sumpfgebiete im Bereich der alten Urstromtäler bedeutende Hindernisse; sie wurden besonders im nördlichen Teil der Geest auch zu grenzpolitischen Leitlinien (Treenelinie und Eiderlinie). Das untere Eidergebiet wirkt auch heute noch als ausgesprochener Sperrraum für den Verkehr und trennt damit die Schleswiger von der holsteinischen Geest.

Im Innern der Schleswiger Geest fehlen grössere zentrale Orte völlig. Im Übergangsbereich zur holsteinischen Geest entwickelte sich Rendsburg als alte Garnisonstadt und Brückenort. Seine verkehrsgeographische Lage wurde durch den Bau des Nordostseekanals von Holtzenau nach Brunsbüttelkoog nicht unwesentlich verbessert, und seine industrielle Entwicklung hängt stark mit dieser internationalen Wasserstrasse zusammen, der gegenüber der Elbe-Trave-Kanal an Bedeutung zurücktritt. Neumünster verdankt sein Aufblühen einerseits der Tatsache, dass sich hier die wich-

tigsten Eisenbahnlinien und Strassen schneiden, zum anderen dem Aufschwung der Textil- und Lederindustrie. Das südliche Geestgebiet in den Kreisen Pinneberg und Stormarn mit seiner stärkeren industriellen Durchsetzung liegt schon im Ausstrahlungsbereich Hamburgs und wird durch dieses in seiner Struktur weitgehend beeinflusst (Arbeiterpendelverkehr), so dass der Ring um Hamburg eine eigene Wirtschaftslandschaft mit höherer Bevölkerungsdichte bildet. Hervorzuheben ist noch die Bedeutung des westlichen Geestrandes für den Verkehr und die Besiedelung: nicht nur, dass die Marschenbahn ihm im wesentlichen folgt; er bot gegenüber der benachbarten Marsch und der Randmoorzone auch für die Besiedelung trockenen Baugrund, gute Trinkwasserverhältnisse, Schutz vor Überflutung, leichte Übergangsmöglichkeit über die Flüsse; infolgedessen zieht sich ein nahezu geschlossenes Band von Siedlungen am Geestrande entlang; die städtischen Siedlungen sind allerdings durchweg Klein- und Mittelstädte geblieben.

Als westliche Landschaftszone des Festlandes schliessen sich an die Geest, teilweise von ihr durch einen mehr oder minder breiten Streifen von Randmooren getrennt, die alluvialen, tief gelegenen und durch Deiche geschützten Marschen an. Trotz der scheinbaren Gleichförmigkeit stellen sie in sich durchaus keine einheitliche Landschaft dar, sondern sind nach Entstehung und Aufbau, nach geschichtlicher Entwicklung und wirtschaftlicher Nutzung stark differenziert. Es sind Flussmarschen längs der Niederelbe (Haseldorfer-, Kremper- und Wilstermarsch), Seemarschen nördlich des Nordostseekanals bis zur dänischen Grenze. Die ersteren werden zu etwa 70 %, die nördlichen Seemarschen in noch stärkerem Umfang als Grünland genutzt.

In dem Raum von Seestermithe entwickelt sich, analog dem Alten Land und Südehdingen auf der niedersächsischen Elbseite, ein neues, allerdings weniger geschlossenes Obstbaugebiet. Die "Wildnisse" bei Glückstadt sind durch ihren Gemüsebau bekannt. Auch Süderdithmarschen wird im wesentlichen durch den starken Feldgemüsebau (Anbau von Kohl) bestimmt, während in Norderdithmarschen der Getreide-Hackfruchtbau vorherrscht und nur nach dem Geestrand zu das Grünland grösseren Anteil gewinnt. Sehr einseitig ist heute die Wirtschaftsstruktur auf der Halbinsel Eiderstedt durch die Grünland-Fettweidewirtschaft (Ochsenmast). In Nordfriesland wechselt die ackerbauliche Nutzung in den jungen, seewärts gelegenen Kögen (z.B. Sönke-Nissen-Koog) mit vorherrschender Grünlandwirtschaft auf den alten, teilweise stark degradierten, mit Dwog-Schichten durchsetzten Marschböden.

Die Wirtschaft der Marschen ist auf das engste mit einer geregelten Wasserwirtschaft verbunden. Hunderte von Kilometern lange Seedeiche, deren Unterhaltung ungewöhnlich hohe Aufwendungen erfordert, schützen das teilweise unter dem Meeresspiegel gelegene Marschenland vor Überflutungen von See her. In dem eingedeichten Gebiet selbst ist aber vielfach, besonders in den tiefer gelegenen Gebieten am Geestrand, der Wasserhaushalt gestört; die Marschen sind gezwungen, die von der Geest zufließenden Wassermengen aufzunehmen und in die See zu leiten. Bei dem durch den Tidenwechsel bedingten zeitweiligen Rückstau des Wassers sind weiträumige Überschwemmungen nicht selten. Der hohe Grundwasserstand gestattet lediglich eine Nutzung als minderwertiges Grünland, weite Flächen sind sogar nur mit Reet bestanden. Die Umstellung von natürlicher auf künstliche Entwässerung (Pumpwerke) ist deshalb in vielen Wasser- und Bodenverbandsbezirken noch dringend erforderlich. Vom Gotteskoogsee über das Bongsielgebiet, die Arlauniederung und den besonders weit in das Land eingreifenden, bei Nordfeld abgedämmten Eider-Treene-Raum bis zur Wilstermarsch und zur Stör- und Rhynniederung reiht sich ein grosses Entwässerungsgebiet an das andere.

Trotz des Wasserüberschusses auf der einen Seite sind die Marschen in anderer Beziehung Wassermangelgebiete: Trinkwasser fehlt. Eine Erschliessung von tieferen Grundwasserstockwerken durch Brunnen ist wegen des Aufbaues des Bodens (Fehlen eines grundwasserspeichernden Horizontes) und der Versalzung des Untergrundes nicht angängig. Eine Gruppenwasserversorgung durch Wasserleitungen aus Wasserwerken am Geestrand ist nur in Gebieten mit geschlossener oder wenigstens reihenmässig angeordneter Marschhufensiedlung möglich, scheidet aber insbesondere in Nordfriesland an der weiten Streuung der Einzelgehöfte. So ist die Bevölkerung im wesentlichen auf das Regenwasser angewiesen, das in Zisternen gesammelt wird.

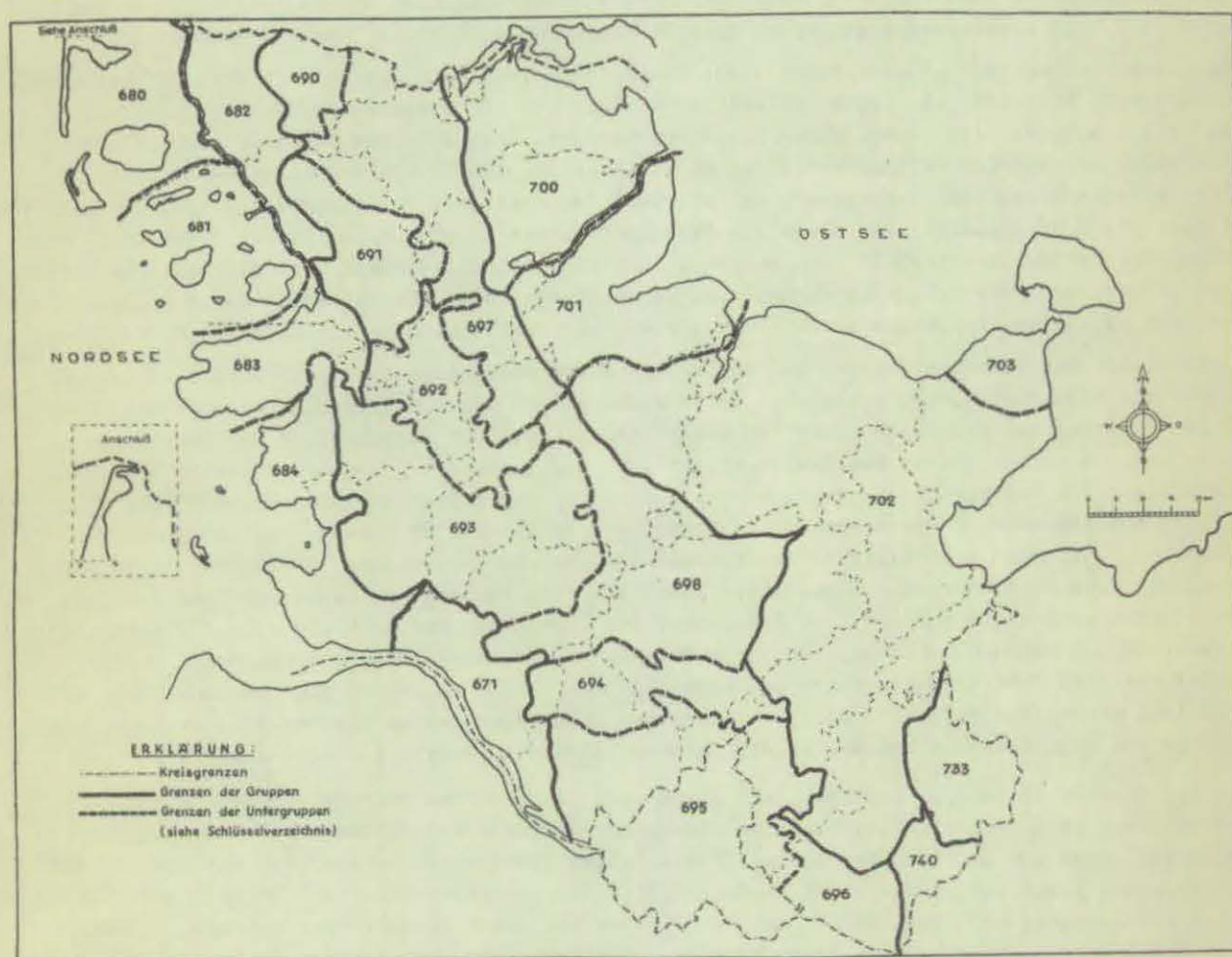
Trotz der Fruchtbarkeit der Marschen - die Ackerzahlen erreichen in manchen Gebieten Werte bis zu 90 - ist infolge der teilweise sehr arbeitsextensiven Wirtschaftsweise die Bevölkerungsdichte ausserordentlich gering, vielfach sogar niedriger als auf der unfruchtbaren Geest. Viele Gemeinden sind seit Jahrzehnten Abwanderungsgebiete, und der teilweise sogar recht starke absolute Rückgang der ländlichen Bevölkerung zog naturgemäss eine Stagnation in den kleinen Landstädten nach sich.

Der nordfriesischen Festlandküste sind die Inseln und Halligen vorgelagert. Sie haben teilweise einen diluvialen Kern (Sylt, Amrum, Föhr), teilweise bestehen sie nur aus alluvialen Marschland. Eine Reihe von ihnen ist durch Dämme mit dem Festland verbunden; in ihrem Schutz schreitet die

mit Hilfe eines umfangreichen Systems von Lahnungen an allen geeigneten Abschnitten der Küste betriebene Landgewinnung wegen des kräftigeren Schlickfalles stärker voran, so vor allem am Hindenburgdamm, an der Hamburger Hallig und beiderseits des Damms nach Nordstrand. Vorlandgewinnung bedeutet gleichzeitig Deichschutz, da die Kraft der auflaufenden Flut durch das Vorland gebrochen wird.

Die gesamte Westküste ist wegen des vorgelagerten, periodisch trockenfallenden Wattenmeeres ausgesprochen hafenfeindlich. Grössere Hafenstädte wie an der Ostküste fehlen. Der Schiffsverkehr in den Wattfahrwassern, deren Befahrung durch Betonung und Befeuern gesichert ist, dient hauptsächlich lokalen Bedürfnissen und dem Fremdenverkehr nach den Bäderinseln, von denen nur Sylt über den Hindenburgdamm mit der Bahn erreichbar ist. Die Häfen haben insbesondere auch als Standorte für die Fischerei eine gewisse Bedeutung.

8. Naturräumliche Großgliederung



Schlüsselverzeichnis für die naturräumliche Großgliederung

Gruppe 67	Untereselbe-Niederung	Gruppe 69	Schleswig-Holsteinische Geest	Gruppe 70	Schleswig-Holsteinisches Hügelland
671	Holsteinische Elbmarschen	690	Lecker Geest	700	Angeln
Gruppe 68	Schleswig-Holsteinische Marsch	691	Bredstedt-Busumer Geest	701	Schwansen, Dänischer Wohld und Amt Hütten
680	Nordfriesische Geest-Inseln	692	Eider-Treene-Niederung	702	Ostholsteinisches Hügel- und Seenland
681	Nordfriesische Marschinseln und Halligen	693	Heide-Itzehoer-Geest	703	Nordoldenburg und Fehmarn
682	Nordfriesische Marsch	694	Bramstedt-Kisdorfer Geest	Gruppe 73	Mecklenburgische Seenplatte
683	Eiderstedter Marsch	695	Hamburger Ring	733	Batschburger Seenplatte
684	Dithmarscher Marsch	696	Lauenburger Geest	Gruppe 74	Südmecklenburgisch-Nordbrandenburgische Heide- und Ackerflächen
		697	Schleswiger Vorgeest	740	Hagenower Sandplatte
		698	Holsteinische Vorgeest		

9. Ackerland nach der Bodengüte

- absolute Zahlen 1) -

Kreisfreie Städte und Kreise	Durchschnittliche Ackerzahl	Ackerfläche								
		insgesamt	davon mit einer Ackerzahl von							
			1 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40
			ha							
Flensburg	38	1 051	-	-	5*	79	42	89	135	196
Kiel	48	608	-	-	-	4	6	21	24	54
Lübeck	39	5 988	-	16	77	240	868	947	503	829
Neumünster	23	907	-	8	8	205	428	129	87	30
Eckernförde	45	43 013	-	32	140	665	1 339	2 616	3 134	4 667
Eiderstedt	63	4 824	-	-	3	26	59	107	123	216
Eutin	47	26 841	-	5	28	357	1 021	1 446	1 297	2 176
Flensburg-Land	37	56 224	-	144	821	5 619	11 913	6 842	2 764	3 172
Hsgt.Lauenburg	41	53 531	-	21	268	2 659	4 483	4 023	4 229	5 830
Husum	39	29 056	-	50	989	2 981	3 902	4 012	5 611	3 361
Norderdithmarschen	54	22 830	-	-	66	260	652	2 211	2 613	2 394
Oldenburg	60	47 908	-	18	12	77	375	746	864	1 743
Pinneberg	35	21 588	-	49	113	1 541	2 941	4 494	4 258	3 180
Plön	49	57 911	-	4	8	103	932	2 100	2 635	3 949
Rendsburg	32	57 149	-	390	1 233	6 039	10 198	12 082	6 952	6 286
Schleswig	36	51 289	-	83	772	5 359	7 653	5 885	4 249	4 735
Segeberg	34	54 758	10	397	612	5 346	10 361	7 794	6 428	5 895
Steinburg	43	28 940	-	37	93	661	2 464	5 898	4 540	2 369
Stormarn	42	38 295	-	48	100	510	1 500	3 237	4 793	6 342
Süderdithmarschen	53	32 923	-	8	133	541	1 864	3 462	3 842	2 808
Südtondern	35	32 817	-	95	1 130	4 254	5 745	6 208	3 453	2 478
Schleswig-Holstein	42	668 431	10	1 405	6 611	37 526	68 746	74 349	62 534	62 710

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: Ackerfläche									
	davon mit einer Ackerzahl von									
	41 bis 45	46 bis 50	51 bis 55	56 bis 60	61 bis 65	66 bis 70	71 bis 75	76 bis 80	81 bis 85	86 bis 90
	ha									
Flensburg	210	140	135	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	48	117	231	88	15	-	-	-	-	-
Lübeck	195	462	899	479	434	39	-	-	-	-
Neumünster	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Eckernförde	5 650	9 752	9 060	4 558	1 109	224	67	-	-	-
Eiderstedt	203	119	118	349	654	990	1 523	230	104	-
Eutin	2 574	4 983	7 987	3 995	837	131	4	-	-	-
Flensburg-Land	3 660	6 885	7 440	5 862	1 071	31	-	-	-	-
Hsgt.Lauenburg	6 573	11 194	9 604	3 742	866	39	-	-	-	-
Husum	1 083	868	176	158	288	720	1 497	2 064	1 114	182
Norderdithmarschen	883	516	479	873	2 144	3 814	2 945	1 940	1 025	15
Oldenburg	1 955	4 177	5 868	7 660	6 398	5 918	6 359	4 453	1 223	62
Pinneberg	1 785	617	97	100	462	1 322	616	13	-	-
Plön	5 146	11 752	16 272	8 045	4 117	2 662	186	-	-	-
Rendsburg	3 775	4 819	4 099	1 039	196	7	12	22	-	-
Schleswig	5 932	7 625	6 517	2 146	219	49	62	3	-	-
Segeberg	4 529	5 897	5 119	1 971	341	58	-	-	-	-
Steinburg	1 169	831	551	868	2 781	5 009	1 478	191	-	-
Stormarn	5 154	6 785	7 762	1 847	202	15	-	-	-	-
Süderdithmarschen	1 484	1 018	715	1 450	2 541	3 439	3 078	2 192	3 183	1 165
Südtondern	1 518	970	844	1 355	1 589	2 164	768	231	15	-
Schleswig-Holstein	53 534	79 531	83 973	46 585	26 264	26 631	18 595	11 339	6 664	1 424

1) Vorwegaufbereitung der Reichsbodenschätzung unter Zugrundelegung der Ackerfläche nach der Bodenbenutzungserhebung 1949.

nach: 9. Ackerland nach der Bodengüte
- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Durchschnittliche Ackerzahl	Ackerflächen														
		insgesamt	davon mit einer Ackerzahl von													
			1 bis 25	26 bis 35	36 bis 45	46 bis 55	56 bis 65	66 bis 75	76 bis 90	1 bis 35	36 bis 65	66 bis 90	1 bis 25	26 bis 45	46 bis 90	
			Wertklassen							Qualitätsmerkmale			Anbaufähigkeit			
			7	6	5	4	3	2	1	gering	mittel	gut	kartoffel- u. roggenfähig		weizenfähig	
ha	vH der Ackerfläche															
Flensburg	38	1 051	12,2	21,7	39,4	26,7	-	-	-	34	66	-	12	61	27	
Kiel	48	608	1,6	7,4	16,8	57,2	16,9	-	-	9	91	-	2	24	74	
Lübeck	39	5 988	20,1	24,2	17,1	22,7	15,2	0,7	-	44	55	1	20	41	39	
Neumünster	23	907	71,6	23,8	4,2	0,4	-	-	-	95	5	-	72	28	0	
Eckernförde	45	43 013	5,1	13,4	24,0	43,7	13,2	0,7	-	18	81	1	5	37	58	
Büsum	63	4 824	1,8	4,8	6,7	4,9	20,8	52,1	6,9	7	34	59	2	13	85	
Butin	47	26 841	5,3	10,2	17,7	48,3	18,0	0,5	-	15	84	1	5	28	67	
Flensburg-Land	37	56 224	32,9	17,1	12,2	25,5	12,5	0,1	-	50	50	0	33	29	30	
Hagt.Lauenburg	41	53 531	13,9	15,4	23,2	38,9	8,6	0,1	-	29	71	0	14	39	48	
Büsum	39	29 056	27,3	33,1	15,3	3,6	1,5	7,6	11,6	60	20	19	27	48	24	
Norderdithm.	54	22 830	4,3	21,1	14,4	4,4	13,2	29,6	13,1	25	32	43	4	35	60	
Oldenburg	60	47 908	1,0	3,4	7,7	21,0	25,3	12,0	-	4	58	38	1	11	88	
Pinneberg	35	21 588	21,5	40,5	23,0	3,3	2,6	9,0	0,1	62	29	9	22	64	15	
Plön	49	57 211	1,8	8,2	15,7	40,4	21,0	4,9	-	10	85	5	2	24	74	
Rendsburg	32	57 149	31,3	33,3	17,6	15,6	2,2	0,0	0,0	65	35	0	31	51	18	
Schleswig	36	51 289	27,0	19,8	20,8	27,6	4,6	0,2	0,0	47	53	0	27	41	32	
Segeberg	34	34 758	30,5	26,0	19,0	20,1	4,2	0,1	-	36	43	0	31	45	24	
Steinburg	43	28 940	11,2	36,1	12,2	4,8	12,6	22,4	0,7	47	39	23	11	48	40	
Uthmannsd.	42	38 295	5,6	21,0	30,0	38,0	5,4	0,0	-	27	73	0	6	51	43	
Südertithm.	53	32 923	7,7	25,2	13,0	3,3	12,1	19,8	19,9	30	30	40	8	39	57	
Südtondern	35	32 817	34,2	29,4	12,2	3,5	9,0	8,9	0,8	64	27	10	34	42	24	
Schleswig-Holstein dagegen Ackerfläche in ha	42	668 431	17,1	20,5	17,4	24,5	10,9	6,8	2,9	38	53	10	17	38	45	
		668 431	114 298	136 883	116 244	163 504	72 849	45 226	19 427	251 181	352 597	64 653	114 298	255 127	301 006	

1) Die schlechteren Böden dieser Stufe sind nicht voll kartoffel- oder roggenfähig.

10. Inseln

Name	Katasteramtliche Gesamtfläche ha
Dänische Inseln	
Fehmarn	18 513,38
Graswarder	95,16
Lotseninsel	51,21
Nordsee-Inseln	
Sylt	9 346,81
Föhr	8 205,85
Wandstrand	4 217,59
Fallosm	3 590,14
Aurum	2 043,94
Langeneß	985,68
Trischen	670,22
Hooge	569,17
Gröde	242,79
Wardstrandmoor	179,29
Teutbeverstrand	162,55
Olant	115,31
Helgoland	90,78
Hamburg-Hallig	79,37
Olderoog	62,41
Wafall	57,60
Habel	35,35
Helmsand	26,40
Norderoog	22,73

11. Wichtige Bodenerhebungen

Name	Höhe über N.N.
Bungsberg	168
Pielberg	128
Scheelberg	106
Rahnheide	99
Baursberg	93
Eisdorfer Wöhl	91
Segeberger Kalkberg	91

12. Wichtige Seen

Name	Katasteramtliche Gesamtfläche	Größte Tiefe	Höhe über N.N.	Kreis
	ha				m
Grosser Plöner See	2 896,00	60,0	20,0	Plön, Butin
Selenar See	2 241,00	34,0	37,0	Plön
Grosser Ratsburger See	1 409,40	24,1	4,0	Hagt.Lauenburg
Wittensee	1 008,92	27,0	3,0	Eckernförde
Schaalsee ohne angrenzende Seen (Britische Besatzungszone)	902,18	71,5	35,0	Hagt.Lauenburg
Westensee	821,49	20,0	7,0	Rendsburg
Kellersee	560,13	27,5	24,0	Butin
Grosser Binnensee	531,00	3,5	.	Plön
Hemmelndorfer See	497,94	.	.	Butin
Gottshoog-See	495,90	.	0,4	Südtondern
Lankersee	442,00	23,0	20,0	Plön
Wandbyer Moor	410,72	17,0	12,0	Eckernförde
Wardby-See	397,44	10,3	26,0	Segeberg
Dieksee	387,03	38,6	22,0	Butin
Dobersdorfer See	354,70	21,0	31,0	Plön
Kleiner Plöner See	348,00	.	21,0	Plön
Postsee	340,00	10,0	22,0	Plön
Behler See	322,00	43,2	22,0	Plön
Pasander See	291,30	12,0	30,0	Plön
Grosser Butiner See	255,53	17,0	.	Butin
Kleiner Ratsburger See (Küchensee)	209,80	.	4,0	Hagt.Lauenburg
Einfeldler See	192,14	8,5	27,0	Rendsburg
Grosser Segeberger See	178,45	11,7	29,0	Segeberg
Hindorfer-Binnen-See	173,14	.	35,0	Hagt.Lauenburg
Trammer See	171,00	3,1	21,0	Plön
Distansee	151,93	16,5	12,0	Eckernförde
langsee	151,39	.	16,0	Schleswig
Bothkasper See	151,00	4,3	25,0	Plön
Stolper See	149,00	16,0	29,0	Plön
Suhrer See	143,00	24,0	22,0	Plön
Stocksee	137,11	50,0	28,0	Segeberg
Müsenar See	131,11	8,5	19,0	Segeberg
Vierer See	131,00	.	22,0	Plön
Schlus See	131,00	.	23,0	Plön
Behner See	127,45	1,5	9,5	Rendsburg
Selauer See	126,00	29,0	30,0	Plön
Wassker See	ca. 120,00	.	.	Oldenburg
Tredorfer See	116,00	15,0	25,0	Plön
Seedorfer See	115,52	5,0	31,0	Segeberg
Grosser Pönitzer See	111,82	20,3	18,0	Butin
Schwansenar See	110,75	1,8	.	Eckernförde
Haldbyer Moor	100,03	.	.	Schleswig
Gummdorfer Binnensee	ca. 100,00	.	.	Oldenburg
Rördlicher Binnensee	ca. 100,00	.	.	Oldenburg

13. Naturschutzgebiete nach Kreisen

Kreise	Bezeichnung des Naturschutzgebietes	Gegenstand des Schutzes	Grösse ha
Eckernförde	"Sorgwöhd"	Düne und Heide	36
	"Freienberger Moor"	Moor mit typischer Moor- und Sumpflora	4
	"Cross-Mittenseer Moor"	Moor	15
	"Kaltenhofer Moor"	Moor	54
Flensburg-Land	"Geltinger Birk"	Natürliche Strandwiesen, Eichenkratt mit seltenen Pflanzen, Vogelchutz für Küstenvögel	439
	"Fröruper Berge"	Endmoräne	88
	"Am Treßsee"	Ödland	8
	"Düne am Rimmelsberg"	Alte Düne	7
Hsgt.Lauenburg	"Salemer Moor" und	Kontinentales Hochmoor mit viel Sumpfporet	84
	"Schwarze Kuhle"	See mit sehr schön ausgebildeter Verlandungsflora	6
Husum	"Hamburger Hallig"	Grösste deutsche Brutkolonie des Säbelschnäbelers	209
	"Lütjenholmer Heidedünen"	Heidelandschaft	17
	"Bordelumer Heide"	Heidelandschaft mit seltenen Pflanzen	35
	"Pobüller Bauernholz"	Bauernwald	5
	"Vogelfreistätte Hallig Worderoog"	Vogelschutzgebiet	23
	"Löwenstedter Sandberge"	Heide	16
Oldenburg	"Grüner Brink"	Seltene Pflanzen und Vogelbrutstätte	82
	"Weissenhäuser Brok"	Dünen	57
Plön	"Vogelfreistätte Lebrader Teich"	Vogelschutzgebiet	146
	"Halbinsel und die Bucht im Lanker See"	Niederungsmoor (Moos- und Blütenpflanzenflora)	22
	"Bredanbeker Moor"	Wiesenlandschaft	10
	"Bottsand"	Pflanzen- und Vogelbrutstätte	15
Hendsburg	"Herrenmoor bei Kleve"	Moor	13
Schleswig	"Os bei Süderbrarup"	Eisseitlicher Wallberg	3
	"Tetehusener Moor"	Baumloses Seeklimahochmoor	205
	"Rechtmoor"	Moor	34
	"Ühe-Schleimünde"	Vogelschutz	340
Segeberg	"Barker Heide"	Rest einer grossen Heide	41
	"Heidemoor"	Moor	12
	"Hallicher Moor, Brandsheide und Könster Moor"	Moor und Ödland	50
Steinburg	"Breitenburger Moor"	Hochmoor	27
	"Reher Kratt"	Heide	16
	"Heideflächen bei Kellinghusen"	Heide	16
Stormarn	"Hahnheide"	Wald	1 450
Süderdithmarschen	"Vogelfreistätte Kudensee"	Vogelschutzgebiet	83
	"Kleve bei St.Michaelisdamm"	Altmoränengebiet	8
	"Inselgebiet Trischen"	Vogelbrutstätte	198
Südtondern	"Morsumkliff"	Steilufer an der Nordküste	4
	"Ellenbogen"	Vogelbrutstätte	2 200
	"Kampener Vogelkoje auf Sylt"	Laubholz	10
	"Nordspitze Amrum"	Dünen und Vogelschutz	147
	"Vogelfreistätte Wattenmeer östlich Sylt"	Vogelschutzgebiet	20 700
	"Süderlügumer Binnendüne"	Dünenzug	42
"Süderberge bei Süderlügum"	Heidepflanzen	8	

14. Wichtige Flüsse

Name	Länge km	davon schiffbar
Lecker-Au	38	-
Scholmer-Au mit Bongsieder Kanal	45	.
Arlau	32	-
Eider (ab Rendsburg)	120	120
Treene	90	-
Sorge	31	.
Stör	88	52
Krückau	38	12
Pinnau	45	22
Alster	56	-
Bille	45	-
Trave	118	53
Schwartau	40	-
Kossau	36	-
Schwentine	60	-

15. Kanäle

Name	Länge km	zulässiger Tiefgang m
Nord-Ostsee-Kanal	97	8,5
Elbe-Trave-Kanal	67	2,5
Gieselau-Kanal	3,5	4,0
Bongsieder Kanal	17	.
Breitenburger Kanal	8	1,3
Bütteler Kanal	4	1,3

16. Natürliche Wasserstraßen

Name	Seegrenze	Länge km
Flensburger Förde	ausserhalb Birknaack und Kekenia-Leuchtturm sowie ausserhalb Fundtofer Nake und Knudshöft	45
Schlei	ausserhalb der Schleimünde und der Lotseninsel	41
Bokernförder Bucht	ausserhalb Nienshof und Boknis	17
Kieler Förde	ausserhalb Stein bei Laboe u. Bilk	17

17. Wichtige Brücken

a) Straßenbrücken

Brücke			Länge zwischen den Widerlagern	Spannweiten der Öffnungen	Fahrbahnbreite	Baujahr	Bauart
über	im Zuge der Strasse		m				
den Nord-Ostsee-Kanal (Hochbrücke Holtensau)	L.I.O. 44	Kiel-Holtensau-Spreng	447,20	158,00+2x87,00+2x57,60	7,00	1912	Stahlfachwerk, Hochbrücke
die Eider	B 5	Heide-Friedrichstadt	244,00	2x105,80+32,0	5,00	1916	Stabbogen-Vorlandbrücke und Klappbrücke in Stahl
den Nord-Ostsee-Kanal (Drehbrücke Rendsburg)	B 77	Rendsburg-Itzehoe	163,76	94,00+2x34,88	8,42	1912	Zweiflügelige Drehbrücke in Stahlfachwerk
die Eisenbahn (Gablensbrücke)	B 76	Ortsdurchfahrt Kiel	158,30	95,20+2x17,48+14,98	7,50	1910	Zweigelenkbogen und Vollwandgelenkträger
den Elbe-Trave-Kanal (Horsterdambrücke bei Lauenburg)	B 5	Hamburg-Berlin	74,00	74,00	7,00	1937	Stahlfachwerk
den Elbe-Trave-Kanal (Burgtorbrücke)	B 75	Ortsdurchfahrt Lübeck	66,32	66,32	11,00	1898	Stahlfachwerk-Gerberträger
die Stör	L.I.O. 115	Breitenburg-Kellinghusen	65,40	65,40	4,50	1895	Stahlfachwerk
die Stör	L.I.O. 116	Itzehoe-Breitenburg	56,70	56,70	4,50	1892	Stahlfachwerk
die Trave bei Lübeck-Siems (Herrenbrücke)	B 75	Lübeck-Travemünde	54,30	54,30	5,40	1901	Zweiflügelige Drehbrücke in Stahlfachwerk
den Elbe-Trave-Kanal (St.Jürgenbrücke)	B 207	Ortsdurchfahrt Lübeck	41,79	41,79	9,60	1898	Stahlhängebrücke

noch: 17. Wichtige Brücken

b) Eisenbahnbrücken

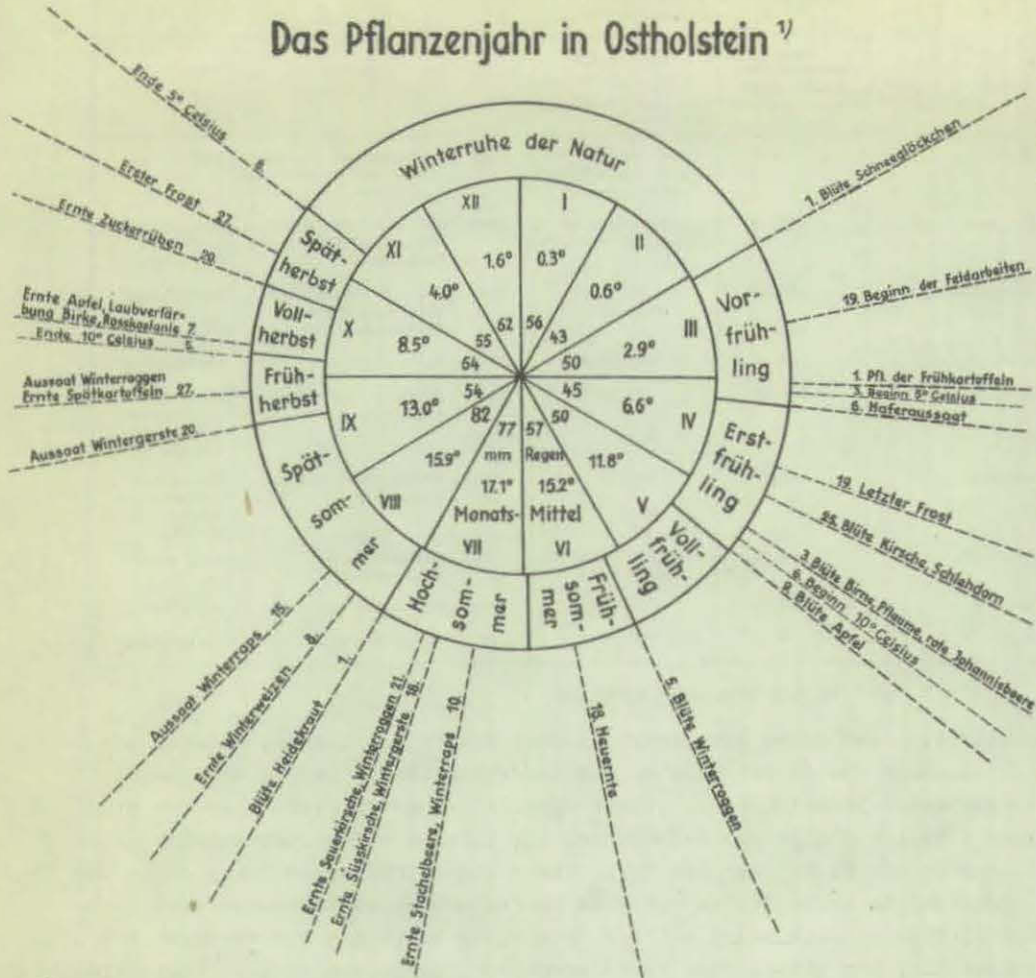
B r ü c k e		Länge zwischen den Widerlagern	Spannweiten der Öffnungen	Baujahr	Bauart	Bemerkungen
über	bei					
den Nord-Ostsee-Kanal	Rendsburg	2 454,00	140,00+2x77,50 +74,85+54x26,5-28,5 +53x10,0-11,5	1913	Fachwerk- und Vollwand- träger auf Stützbocken, Hochbrücke	zweigleisig
den Nord-Ostsee-Kanal	Hochdonn	2 218,00	143,10+2x74,00 +17x56,00+19x31,00	1920	Fachwerk- und Vollwand- träger auf Stützbocken, Hochbrücke	zweigleisig
die Elber	Friedrichstadt	415,00	2x90,30+54,00 +4x42,00	1887	Fachwerkträger für alle Überbauten, Drehbrücke	zweigleisig
den Elbe-Trave-Kanal	Klein Berkenthin	240,00	69,30+3x53,90	1897	Fachwerkträger	zweigleisig
den Nord-Ostsee-Kanal	Grünenthal	156,50	156,50	1895	Fachwerkbogenträger, Hochbrücke	Eisenbahn- u. Strassen- brücke, ein- gleisig
den Nord-Ostsee-Kanal	Levensau	163,40	163,40	1895	Fachwerkbogenträger, Hochbrücke	Eisenbahn- u. Strassen- brücke, ein- gleisig
die Schlei	Lindanus	128,00	43,65+35,01+ 29,00+17,00	1924	Fachwerkträger, Klappbrücke	eingleisig
den Elbe-Trave-Kanal	Grambek	49,00	49,00	1899	Fachwerkträger	zweigleisig
den Elbe-Trave-Kanal	Nüchen	40,70	40,70	1945	Fachwerkträger	zweigleisig

18. Klimatische Verhältnisse

Für das Klima Schleswig-Holsteins ist neben der geographischen Breite die Lage des Landes zwischen zwei Meeren und insbesondere die grosse Nähe zu dem Nordatlantik mit seinem Nebenmeer, der Nordsee, von ausschlaggebender Bedeutung. Der letzte Umstand bringt uns vor allem das windstarke Klima und die hohen jährlichen Niederschlagssummen, die infolge der vorherrschenden Winde aus westlichen Richtungen an den Westhängen der Schleswiger und Dithmarscher Geest sowie dem östlichen Hügelland in nordsüdwärts verlaufendem Gebietsstreifen noch eine bemerkenswerte Steigerung erfahren. Der Windrichtung in Verbindung mit der Meeresnähe lässt die Temperaturen während des Sommers durchschnittlich nur mässig hohe Werte erreichen, gestaltet aber auch die Winter wesentlich milder als in den meisten übrigen Teilen Deutschlands. Mehr als bei jedem anderen deutschen Land ist für das Klima Schleswig-Holsteins der dauernde Wechsel zwischen maritimen und kontinentalen Luftmassen charakteristisch. Im Mittel vieler Jahre findet man eine Trennungslinie zwischen kontinentalem und maritimem Wettergeschehen, die von der Elbmündung über Dithmarschen nach Angeln verläuft und die als Teilstück der meteorologischen Küstenlinie Europas nur hier deutsches Gebiet berührt. Diese Grenzlinie, die sich im wesentlichen mit der von der heimatischen Pflanzenkunde als Verbreitungsgrenze maritimer Pflanzenarten gefundenen Begrenzung des atlantischen Klimakeils deckt, ist die Hauptklimascheide Schleswig-Holsteins. Sie wirkt sich vor allem in der jährlichen Niederschlagsverteilung aus. Zwar ist bei uns mit nur wenigen Ausnahmen allenthalben der August der niederschlagsreichste Monat, bestimmt man aber das Datum, bis zu welchem jeweils die Hälfte des Jahresniederschlags gefallen ist, so stellt man zwischen dem äussersten Südosten unseres Landes und den Nordfriesischen Inseln einen zeitlichen Unterschied von fast 4 Wochen fest (Lauenburg: 14.VII., Westerland: 10.VIII.). Der maritime Nordwesten hat gegenüber dem kontinental gestimmten Südosten eine geringere Niederschlagsbereitschaft im Frühjahr und Frühsommer, dagegen sehr viel ergiebiger Niederschläge im Spätsommer und Herbst. In dem nordwestlichen maritimen Teil unseres Landes ist deshalb der Getreideanbau beeinträchtigt, während andererseits dort durch diese zeitliche Verteilung der Niederschläge das Graswachstum gefördert und damit die Grundlage für die hochentwickelte Weidewirtschaft geschaffen wird. Auch im durchschnittlichen Jahresgang der Temperatur kommt die erwähnte Klimascheide zur Geltung. Die während des Sommers in den Meeren aufgespeicherte Wärme wird in der kälteren Jahreszeit abgegeben, so dass die zweite Jahreshälfte gegenüber der ersten im maritimen Nordwesten einen stärkeren Überschuss liefert als im Südosten unseres Landes. Aber auch die Ostsee wirkt in dem gleichen Sinne. Wir finden deshalb über Fehmarn und einem schmalen Ostseeküstenstreifen ebenfalls diese maritime Temperaturbeeinflussung. Im Frühjahr verhindern andererseits die Wassermassen der Nord- und Ostsee eine raschen Temperaturanstieg, so dass bei der in Deutschland von West nach Nordost fortschreitenden Erwärmung die Küstengebiete zeitlich etwas nachhinken. Einen betont kontinentalen Charakter hat der zentrale Teil und der Südosten Holsteins, wo bereits der Übergang zum Festlandklima erfolgt. Die Sommer sind wärmer, die Winter kälter. Ergiebiger Getreide- und Hackfruchtanbau ist die Folge. Die Vegetationszeit ist in

noch: 18. Klimatische Verhältnisse

Das Pflanzenjahr in Ostholstein ¹⁾



Schleswig-Holstein kürzer als in anderen Gebieten Deutschlands, besonders die Möglichkeiten für den Zwischenfruchtbau werden erheblich beeinträchtigt. Der Windreichtum des Landes zwingt zu einer starken Grünlandverbauung durch die Knicks. In Gebieten, wo dieser Windschutz fehlt, treten oft und besonders stark in dem frühjahrstrockenen Nordwesten auf leichten Böden starke Verwehungen ein. Häufige Stürme behindern an den Küsten die Schifffahrt und die Küstenfischerei und machen die sorgsame und ständige Pflege der Deiche erforderlich.

¹⁾ Mittelwerte der Jahre 1928 bis 1949



19. Klimatische Mittelwerte
a) Temperaturverhältnisse
- Mittel 1861 bis 1930 -

Ort	Mittelwerte der Lufttemperatur in °C														
	Januar	Februar	Märs	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	in der Vegetationsperiode 1)	Jahr	Jahresschwankung 2)
Westküste															
Helgoland	1,8	1,6 ³⁾	2,9	5,9	10,1	13,4	15,6	15,8 ⁴⁾	14,2	10,4	6,3	3,4	13,0	8,4	14,2
Westerland	1,0	0,8 ³⁾	2,5	6,0	10,6	13,8	15,9 ⁴⁾	15,7	13,5	9,3	5,1	2,5	13,4	8,1	15,1
Wyk/Föhr	0,7 ³⁾	0,8	2,6	6,1	10,9	14,3	16,2 ⁴⁾	15,7	13,4	9,2	4,8	2,2	13,8	8,1	15,5
Husum	0,3 ³⁾	0,6	2,7	6,4	11,2	14,5	16,4 ⁴⁾	15,6	12,9	8,5	4,2	1,6	14,0	7,9	16,1
Meldorf/Büsum	0,2 ³⁾	0,7	3,0	6,7	11,7	14,8	16,6 ⁴⁾	15,8	13,1	8,7	4,2	1,5	14,4	8,1	16,4
Mittellzone															
Flensburg	0,6 ³⁾	0,7	2,7	6,2	11,2	14,6	16,5 ⁴⁾	15,4	12,7	8,5	4,2	1,8	14,1	7,9	15,9
Schleswig	0,3 ³⁾	0,5	2,5	6,0	10,9	14,3	16,1 ⁴⁾	15,1	12,4	8,3	4,0	1,5	13,8	7,7	15,8
Neumünster	0,1 ³⁾	0,6	2,9	6,6	11,8	15,0	16,7 ⁴⁾	15,7	12,7	8,3	3,9	1,3	14,5	8,0	16,6
Eutin	-0,2 ³⁾	0,1	2,6	6,3	11,3	14,9	16,7 ⁴⁾	15,9	12,8	8,2	3,6	1,0	14,3	7,8	16,9
Segeberg	-0,2 ³⁾	0,4	2,7	6,4	11,4	14,8	16,6 ⁴⁾	15,6	12,7	8,2	3,8	1,2	14,3	7,8	16,8
Ostküste															
Kappeln	0,6 ³⁾	0,7	2,7	5,9	10,7	14,0	15,9 ⁴⁾	15,0	12,3	8,3	4,1	1,7	13,5	7,7	15,3
Kiel	0,0 ³⁾	0,3	2,4	6,0	10,8	14,3	16,3 ⁴⁾	15,3	12,7	8,2	3,9	1,3	13,8	7,6	16,3
Marienleuchte	0,4 ³⁾	0,5	2,3	5,7	10,1	13,9	16,3 ⁴⁾	15,8	13,4	9,1	4,8	2,1	13,4	7,9	15,9
Lübeck	0,1 ³⁾	0,6	3,0	6,7	11,8	15,1	16,8 ⁴⁾	15,8	13,0	8,5	4,0	1,4	14,6	8,1	16,7

Ort	Beginn, Ende und Andauer einer Temperatur von 5° und 10°						mittleres Datum		mittlere Dauer der frostfreien Zeit in Tagen	mittlere Jahressumme der		
	Beginn		Ende		Andauer in Tagen		letster Frost	erster Frost		Eis-tage 5)	Frost-tage 6)	Sommer-tage 7)
	5°	10°	10°	5°	5°	10°						
Westküste												
Helgoland	15.4.	15.5.	18.10.	28.11.	224	154	24.3.	26.11.	246	13,2	47,6	2,0
Westerland	7.4.	12.5.	11.10.	15.11.	219	150	14.4.	6.11.	205	18,1	67,5	4,5
Wyk/Föhr	7.4.	10.5.	10.10.	15.11.	219	151	6.4.	12. 1.	219	16,9	64,1	8,3
Husum	4.4.	8.5.	6.10.	10.11.	217	149	22.4.	28.10.	188	19,9	78,4	15,8
Meldorf/Büsum	2.4.	6.5.	7.10.	11.11.	220	152	25.4.	26.10.	183	19,2	81,6	14,8
Mittellzone												
Flensburg	6.4.	9.5.	5.10.	10.11.	215	147	19.4.	23.10.	186	18,1	77,7	10,5
Schleswig	7.4.	10.5.	4.10.	8.11.	212	145	19.4.	30.10.	193	18,7	80,6	9,0
Neumünster	2.4.	5.5.	5.10.	9.11.	218	151	27.4.	21.10.	176	21,8	89,2	18,2
Eutin	5.4.	8.5.	4.10.	7.11.	213	147	19.4.	27.10.	190	23,0	85,9	13,7
Segeberg	4.4.	8.5.	4.10.	8.11.	215	147	20.4.	30.10.	192	24,9	90,2	14,6
Ostküste												
Kappeln	7.4.	12.5.	3.10.	9.11.	213	142	.	.	.	.	.	.
Kiel	7.4.	11.5.	4.10.	8.11.	212	144	16.4.	5.11.	202	22,8	77,5	5,0
Marienleuchte	9.4.	15.5.	9.10.	14.11.	216	145	16.4.	16.11.	223	.	.	.
Lübeck	2.4.	5.5.	6.10.	9.11.	218	152	23.4.	27.10.	186	22,0	82,2	15,0

- 1) Vegetationsperiode = Mittel Mai bis Juli.
- 2) Jahresschwankung = Temperaturdifferenz zwischen kältestem und wärmstem Monat.
- 3) Kältester Monat.
- 4) Wärmster Monat.
- 5) Eis-tage = Tage mit Temperaturmaximum unter 0° C.
- 6) Frost-tage = Tage mit Temperaturminimum unter 0° C.
- 7) Sommer-tage = Tage mit Temperaturmaximum mindestens 25° C.

noch: 19. Klimatische Mittelwerte
b) Niederschlags- und Bewölkungsverhältnisse
- Mittel 1891 bis 1930 bzw. 1881 bis 1930 -

O r t	See- höhe in m	mittlere Niederschlagssummen in mm												in der Vege- tations- periode Mai/Juli	Jahr	Nieder- schlags- Differenz Aug./Okt. bis Mai /Juli
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.			
Westküste																
Helgoland	39	53	42	43	40 ¹⁾	41	45	68	86 ²⁾	74	85	72	69	154	718	91
Westerland	5	55	44	48	41	40 ¹⁾	46	56	85	72	86 ²⁾	73	71	142	717	101
Wyk/Föhr	5	53	43	46	42 ¹⁾	43	50	60	96 ²⁾	83	84	73	71	153	750	110
Husum	7	59	46 ¹⁾	51	49	52	60	79	101 ²⁾	79	84	73	73	191	806	73
Meldorf/Büsum	2	58	46 ¹⁾	50	47	52	63	86	108 ²⁾	75	81	69	70	201	805	63
Mittelzone																
Flensburg	8	60	50	53	48 ¹⁾	52	61	85	97 ²⁾	77	78	69	74	198	804	54
Schleswig	29	61	49 ¹⁾	52	50	49 ¹⁾	63	82	105 ²⁾	73	81	71	76	194	812	65
Neumünster	22	62	48 ¹⁾	51	50	50	64	85	92 ²⁾	69	70	61	71	199	773	32
Eutin	30	56	43 ¹⁾	50	45	50	57	77	82	54	64	55	62	184	695	16
Segeberg	40	60	47 ¹⁾	51	50	51	59	85 ²⁾	85 ²⁾	64	70	56	69	195	747	24
Ostküste																
Kappeln	18	59	46 ¹⁾	48	47	46 ¹⁾	60	76	90 ²⁾	66	75	64	71	182	748	49
Kiel (Physi- kalisches Institut)	26	55	43 ¹⁾	46	46	45	55	74	84 ²⁾	64	67	58	64	174	701	41
Marienleuchte	10	35	28 ¹⁾	32	34	41	45	62	64 ²⁾	45	55	39	45	148	525	16
Lübeck	6	51	40 ¹⁾	46	41	44	51	71	75 ²⁾	50	58	46	58	166	631	17

O r t	mittlere Zahl der Tage mit						mittleres Datum		mittl. Dauer der schnee- freien Zeit in Tagen	Jahres- mittel der Be- wölk- g. in Zehn- teilen	mittlere Jahressumme der			mittl. tägl. Sonnens- schein- dauer im Jahr in Stunden
	Niederschlag				Ge- witter im Jahr	Schnee- fall 0,1 mm u. mehr im Jahr	letzter Schnee- fall	erster Schnee- fall			heite- ren Tage	trüben Tage	sonnen- schein- losen Tage	
	0,1 mm u. mehr in der Vege- tations- periode	0,1 mm u. mehr im Jahr	1,0 mm u. mehr in der Vege- tations- periode	1,0 mm u. mehr im Jahr										
Westküste														
Helgoland	37,9	184,5	25,2	127,8	12,5	21,6	4.4.	2.12.	241	7,1	24,7	162,2	94,3	4,4
Westerland	35,5	178,5	24,2	124,8	12,2	20,9	7.4.	24.11.	250	6,5	36,5	139,0	94,1	4,4
Wyk/Föhr	38,9	192,1	26,5	131,0	16,8	24,5	8.4.	22.11.	227	6,6	31,6	132,4	.	.
Husum	42,9	193,9	28,9	134,8	13,5	28,0	13.4.	21.11.	221	6,8	27,0	147,5	.	.
Meldorf/Büsum	43,5	194,2	31,4	139,0	18,0 ¹⁾	26,0	11.4.	20.11.	222	6,4	41,7	137,0	86,2	4,4
Mittelzone														
Flensburg	41,1	183,5	29,8	135,5	13,0	28,1	12.4.	13.11.	214	6,7	34,8	145,2	.	.
Schleswig	42,3	193,3	30,6	138,4	17,6	36,1	17.4.	17.11.	213	6,9	32,7	160,8	.	.
Neumünster	43,3	188,8	30,6	134,9	18,8	33,8	14.4.	17.11.	216	6,7	37,6	148,2	.	.
Eutin	39,4	172,0	28,4	122,3	14,6	27,4	9.4.	20.11.	224	6,6	37,7	145,0	.	.
Segeberg	43,9	193,9	31,7	137,1	17,4	34,5	18.4.	13.11.	208	6,8	38,9	154,4	.	.
Ostküste														
Kappeln	.	.	.	.	16,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel (Physi- kalisches Institut)	43,5	200,1	29,5	132,0	14,9	26,9	7.4.	21.11.	227	6,6	41,1	150,5	96,8	4,2
Marienleuchte	.	.	.	.	13,4	.	11.4.	24.11.	226	.	.	.	.	.
Lübeck	42,8	182,5	30,0	122,0	18,0	29,5	12.4.	16.11.	217	6,3	46,7	130,7	.	.

- 1) Niederschlagsminimum.
2) Niederschlagsmaximum.
3) Wesselsburen.

II. Bevölkerung

Der Begriff "Bevölkerung" wird in der Statistik in verschiedener Weise gebraucht. Man unterscheidet:

Die ortsanwesende Bevölkerung: Sie ist die Summe aller Personen, die am Zählungstage am Zählungsort anwesend sind, gleichgültig, ob sie dort ihren ständigen Wohnsitz haben oder sich nur vorübergehend - auf Besuch oder auf der Reise - dort aufhalten. Alle Tabellen der Volkszählung vom 29.10.1946 beziehen sich auf die ortsanwesende Bevölkerung.

Die Wohnbevölkerung erfasst alle Personen, die am Zählungstag in der Zählgemeinde ihren Wohnsitz haben. Bei der Volkszählung 1939 gehörten zur Wohnbevölkerung auch die ihrer Dienstpflicht genügenden Soldaten und Angehörigen des Reichsarbeitsdienstes.

Die ständige Bevölkerung wurde bei der Volkszählung 1939 einmalig gezählt. Unter ständiger Bevölkerung versteht man die Wohnbevölkerung einschliesslich der länger dienenden Soldaten und Angehörigen des Reichsarbeitsdienstes, ohne die nur ihrer Dienstpflicht genügenden.

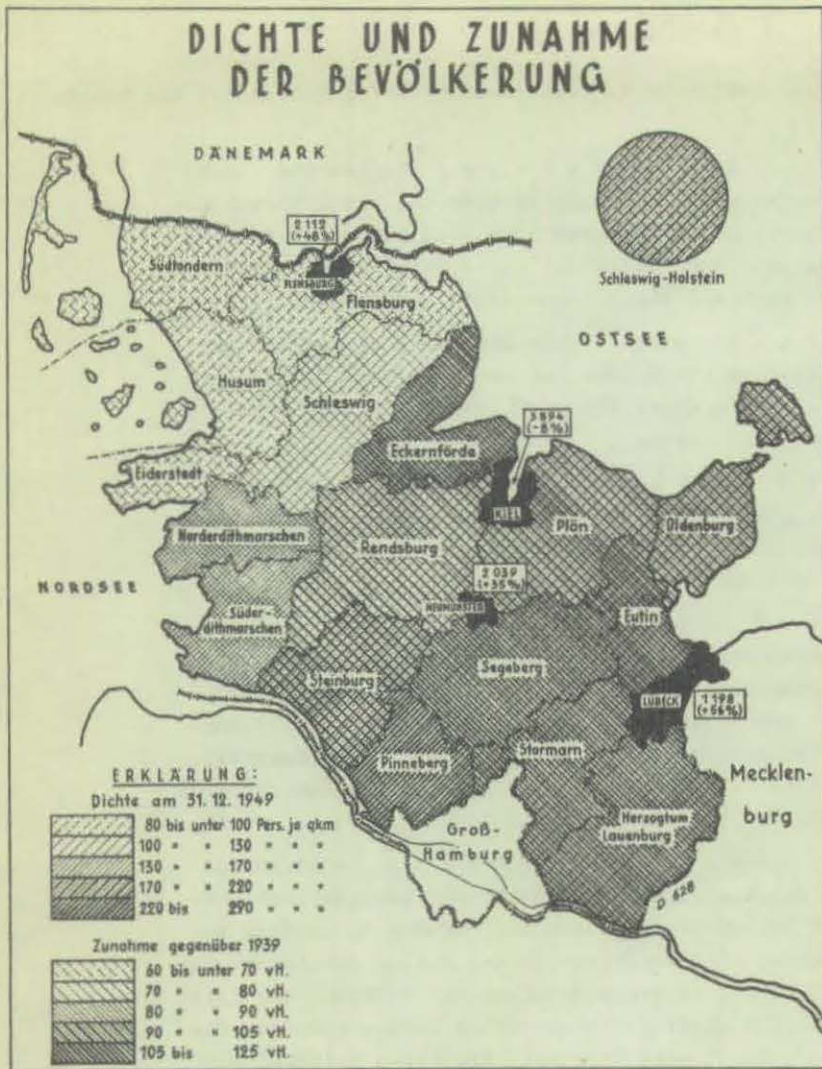
Die versorgte Bevölkerung (Nährmittelbevölkerung): Nach dem Zusammenbruch stand zunächst nur eine nach der Anzahl der ausgegebenen Lebensmittelkarten festgestellte Bevölkerungszahl fest. Eine Gliederung war nur notdürftig nach dem Alter, nicht aber nach dem Geschlecht möglich. Zur versorgten Bevölkerung rechnete man je nach dem Verwendungszweck der Zahlen auch die "Displaced Persons". Die Zahl einschliesslich der DP's hiess die "Gesamtbevölkerung".

Die fortgeschriebene Bevölkerung wird anhand der Wanderungsstatistik und der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung, im allgemeinen auf den Zahlen der Volkszählung aufbauend, laufend berechnet. - Als Ausgangspunkt der hier veröffentlichten Zahlen diente die Personenstandserhebung vom 10.10.1948, da die Ergebnisse der Volkszählung 1946 mangels einer Wanderungsstatistik nicht fortgeschrieben werden konnten. Die fortgeschriebene Bevölkerung erfasst alle Personen, die ihren tatsächlichen Wohnsitz am Zählungsort haben, entspricht also der Wohnbevölkerung.

Die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung weist die Zahl der Eheschliessungen, Geburten und Sterbefälle auf Grund der standesamtlichen Beurkundungen nach. Beim **Standesamtsprinzip** werden alle Bevölkerungsvorgänge an dem Ort statistisch erfasst, an dem sie beurkundet wurden. Nicht berücksichtigt wird bei dieser Methode der tatsächliche Wohnort der Mütter oder der Gestorbenen. Die Folge ist, dass Orte mit Krankenanstalten, Entbindungsheimen usw. verhältnismässig hohe Geburten- und Sterbeziffern aufweisen. Um hier Abhilfe zu schaffen, wurde bereits im Jahre 1933 vom Statistischen Reichsamt das **Wohnortsprinzip** eingeführt, bei dem alle Geburten am ständigen Wohnort der Mutter und alle Gestorbenen an ihrem ständigen Wohnort erfasst werden. Im Wege eines gegenseitigen Austausch der Zählkarten zwischen den Statistischen Landesämtern werden auch alle Bevölkerungsvorgänge bei ihrer Wohngemeinde gezählt, die bei einem Standesamt ausserhalb Schleswig-Holsteins beurkundet wurden. Eheschliessungen werden immer am Beurkundungsort gezählt. Da in den beiden Nachkriegsjahren 1945 und 1946 noch keine einheitliche Organisation des Statistischen Dienstes bestand und auch die Postverbindungen nicht funktionierten, musste in diesen beiden Jahren die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung nach dem Standesamtsprinzip ausgewertet werden.

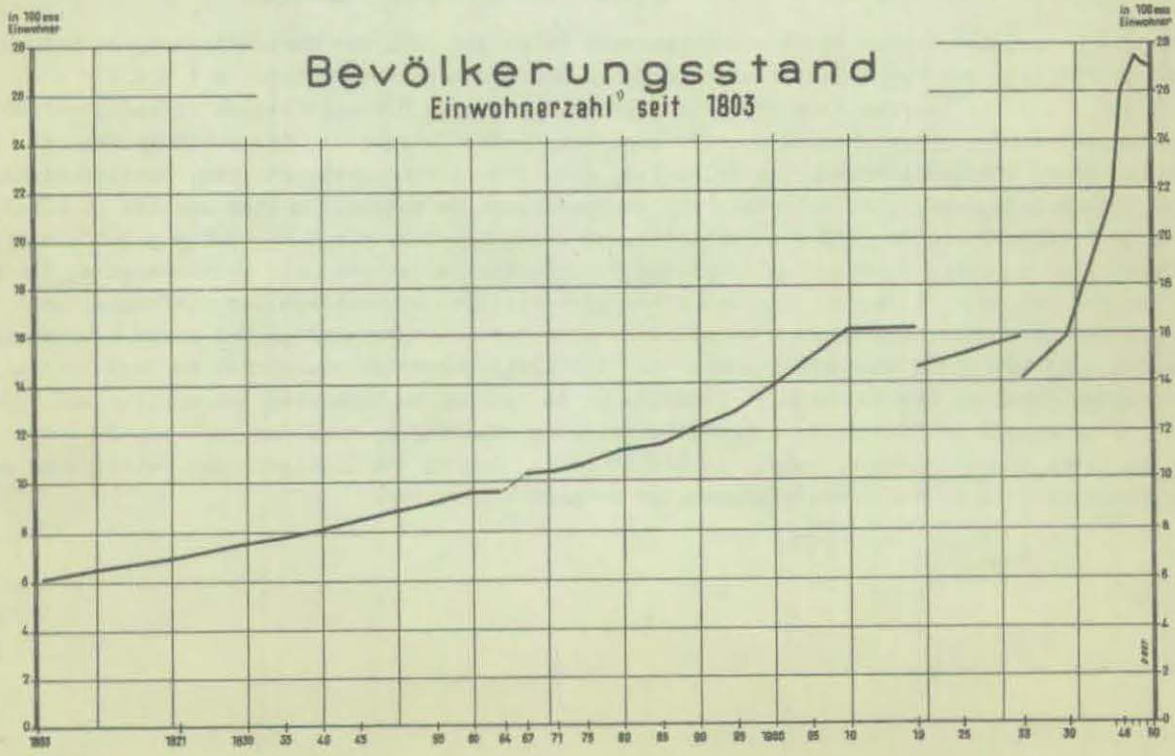
A Bevölkerungsstand

I. Bevölkerung seit 1803



Jahr	Bevölkerung 1)	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber der vorangegangenen Volkszählung
1803 ²⁾	602 087	-
1821 ²⁾	688 895	+ 86 808
1830 ²⁾	749 400	+ 60 505
1835 ²⁾	772 974	+ 23 574
1840 ²⁾	803 639	+ 30 665
1845 ²⁾	842 264	+ 38 625
1852 ²⁾	919 388	+ 77 124
1855 ²⁾	954 326	+ 34 938
1860 ²⁾	960 306	+ 5 980
1864 ²⁾	1 031 696	+ 71 390
1871	1 045 439	+ 13 723
1875	1 075 926	+ 28 507
1880	1 127 149	+ 53 223
1885	1 150 233	+ 23 084
1890	1 219 523	+ 69 290
1895	1 286 416	+ 66 893
1900	1 387 968	+ 101 552
1905	1 504 248	+ 116 280
1910	1 621 004	+ 116 756
1919 ⁴⁾	1 462 187	- 158 817
1925 ⁵⁾	1 519 365	+ 57 178
1933	1 589 664	+ 70 299
1939 ⁶⁾	(1 420 265)	-
1946 ⁸⁾	(1 538 888)	-
1949 ⁹⁾	2 575 204	+ 985 937
1950 ¹⁰⁾	(2 652 512)	-
1950 ¹¹⁾	2 696 589	+ 121 385

- 1) Gebietsstand zur Zeit der jeweiligen Volkszählung.
- 2) Von 1803 bis 1864 wurde die "Zollabrechnungsbevölkerung" zu Grunde gelegt; sie entspricht etwa der Wohnbevölkerung.
- 3) Ab 1867 einschliesslich Hagt.Lauenburg. Wenn nichts anderes vermerkt, ortsanwesende Bevölkerung.
- 4) Gebietsstand 1925.
- 5) Wohnbevölkerung.
- 6) Gebietsstand 1939.
- 7) Wohnbevölkerung.
- 8) Ständige Bevölkerung.
- 9) Ortsanwesende Bevölkerung ohne Sonderfälle (entwaffnete Wehrmacht, Dienstgruppen und Ausländer in Lagern).
- 10) Ortsanwesende Bevölkerung einschliesslich Sonderfälle.
- 11) Fortgeschriebene Bevölkerung einschliesslich Ausländer in Lagern - Stand 1.1.1950 -



Anmerkung: ¹⁾ Gebietsstand zur Zeit der jeweiligen Volkszählung

2. Bevölkerung nach Kreisen seit 1885

Städte und Landkreise	Bevölkerung nach der Volkszählung							1. Januar 1950
	1885	1900	1910	1925	1933	1939	1946	fort- geschriebene Bevölkerung
	ortsanwesende Bevölkerung			Wohnbevölkerung			ortsanwesende Bevölkerung	
Altona	123 349 ³⁾	161 501	172 628	185 653	241 970 ¹⁾	2)	.	.
Flensburg	.	48 922 ⁴⁾	60 922 ⁵⁾	63 139 ⁶⁾	66 580	70 871 ⁷⁾	100 624	105 613
Kiel	51 707	121 824 ⁴⁾	211 627 ⁵⁾	213 881 ⁶⁾	218 335	273 735 ⁷⁾	214 459	250 651
Lübeck	.	.	.	.	.	154 811 ⁸⁾	223 740	247 345
Neumünster	.	27 335	34 555 ⁹⁾	39 895	40 332	54 094 ¹¹⁾	66 184	73 420
Wandsbek	.	27 966	35 212 ¹⁰⁾	39 606	46 255	.	.	.
Apenrade	28 339	29 324	32 416 ¹³⁾	.	12)	.	.	.
Bordesholm	.	.	40 510 ⁵⁾	37 564 ⁶⁾	.	14)	.	.
Eckernförde	38 192	42 041	45 977 ⁵⁾	38 858	38 382	42 795	91 073	92 989
Eiderstedt	16 778	15 762	14 722	14 790	14 381	15 136 ¹⁵⁾	29 647	27 997
Eutin	.	.	.	.	.	51 501 ¹⁵⁾	112 360	114 002
Flensburg-Land	73 765 ³⁾	41 951 ⁴⁾	44 440 ¹³⁾	43 408	43 684	44 674	87 006	85 174
Kiel	44 045	38 861 ⁴⁾
Hsgt. Lauenburg	49 872	51 833	54 571	58 235 ¹²⁾	58 052	73 074 ⁸⁾¹⁶⁾	147 101 ¹⁷⁾	157 977
Hadersleben	57 204	57 215	63 575	.	.	.	.	.
Horus	36 489	38 486	41 090	44 000	45 492	47 476	83 827	81 656
Norderdithmarschen	36 635	37 515	40 420	42 394	42 853	44 347	84 113	83 730
Oldenburg	44 395	43 932	43 392	45 500	46 691	52 954 ¹⁹⁾	102 597	107 963
Pinneberg	71 446	97 830	121 550 ⁵⁾	142 106 ¹⁰⁾	116 472 ¹⁴⁾	111 478 ¹⁹⁾	184 712 ¹⁸⁾	200 903
Plön	58 159	52 749	49 278 ⁵⁾	50 944	70 727 ¹⁴⁾	67 434	123 894	129 240
Rendsburg	53 963	61 700	73 108	73 833	90 207 ¹⁴⁾	99 334	187 267	191 786
Schleswig	62 407	66 603	71 987	70 109	71 927 ¹⁴⁾	77 595	133 740	135 184
Segeberg	39 953	39 724	44 886	47 687 ¹²⁾	52 884 ¹⁴⁾	53 671	112 950	115 122
Sonderburg	32 450	32 868	39 909	.	.	.	.	.
Steinburg	62 031	78 836 ¹⁰⁾	83 108	81 422	81 853	86 141 ²⁰⁾	160 931	166 828
Stormarn	73 040	68 103 ¹⁰⁾	85 851	97 090	111 460	67 889 ²⁰⁾	144 311	151 124
Süderdithmarschen	40 716	48 526 ¹⁸⁾	55 953	53 438 ¹²⁾	53 845	53 990	102 058	102 357
Tondern bzw. Südt.	55 298	56 561	59 317	35 813	37 282	46 267	82 610	75 528
Schleswig-Holstein	1 150 233	1 387 968	1 621 004	1 519 365	1 589 664	1 589 267	2 575 204	2 696 589

Gebietsveränderungen in den Städten und Landkreisen seit 1885

- Anmerkungen zu den lfd. Nummern -

- 1) 1927 wurden die Gemeinden Stellingen, Langenfelde, Eidelstedt, Lurup, Gedorf, Gross-Flottbek, Klein-Flottbek, Klein-Flottbek, Nienstedten, Blankenese, Rissen und Silldorf (Kreis Pinneberg) in Altona eingemeindet.
- 2) 1937 kam die Stadt Altona auf Grund des Gross-Hamburg-Gesetzes an Hamburg.
- 3) 1885 war die Stadt Flensburg ein Teil des Kreises Flensburg.
- 4) 1893 wurde die Gemeinde Wik (Landkreis Kiel) in die Stadt Kiel eingemeindet.
- 5) 1901 wurden die Gemeinde Gaarden-Ost (Kreis Plön) und 1909 Teile der Gemeinde Projensdorf (Kreis Eckernförde) in die Stadt Kiel eingemeindet. 1910 wurden die Gemeinden Gaarden-Süd, Hasseldieksdam und Massee (Kreis Bordesholm) sowie Ellerbek und Wellingdorf (Kreis Plön) in die Stadt Kiel eingemeindet.
- 6) 1922 wurden die Gemeinden Holtanau, Pries, Friedrichsorf (Kreis Eckernförde) und 1924 die Gemeinde Neumühlen-Dietrichsdorf sowie die Siedlung Kronsburg (Kreis Bordesholm) in die Stadt Kiel eingemeindet.
- 7) 1939 wurde die Gemeinde Elmschenhagen (Kreis Plön) in die Stadt Kiel eingemeindet.
- 8) 1937 kam das Land Lübeck ohne die als Enklaven in Mecklenburg gelegenen Gemeinden Schattin und Utecht sowie ohne die Gemeinden Dühelsdorf, Sierkarade, Behlendorf, Hollenbeck, Albsfelde, Giesendorf, Harmsdorf, Nusse, Poggensee, Ritserau, Gross-Schretstaken, Klein-Schretstaken und Tramm (auf den Kreis Hsgt. Lauenburg übergegangen) auf Grund des Gross-Hamburg-Gesetzes an Schleswig-Holstein. Siehe Anmerkung unter lfd. Nummer 15.
- 9) 1901 wurde die Stadt Neumünster (1885 = 13 658 Einwohner) aus dem Landkreis Kiel herausgelöst.
- 10) 1901 wurde die Stadt Wandsbek (1885 = 17 764 Einwohner) aus dem Kreis Stormarn herausgelöst.
- 11) 1937 kam die Stadt Wandsbek auf Grund des Gross-Hamburg-Gesetzes an Hamburg.
- 12) 1920 wurden die Kreise Apenrade, Sonderburg und Hadersleben und der nördliche Teil des Kreises Tondern auf Grund der Volksabstimmung an Dänemark abgetreten.
- 13) 1907 wurde der Landkreis Kiel in Kreis Bordesholm umbenannt.
- 14) 1932 wurde der Kreis Bordesholm aufgelöst und das Gebiet den Kreisen Rendsburg, Plön und Segeberg angegliedert.
- 15) 1937 kam der oldenburgische Landesteil Lübeck auf Grund des Gross-Hamburg-Gesetzes an Schleswig-Holstein und bildete mit den bisher lübischen Gemeinden Curau, Dissau, Krumbeck und Malkendorf den Kreis Eutin.
- 16) 1937 kamen auf Grund des Gross-Hamburg-Gesetzes die Gemeinden Hammer, Mannhagen, Panten, Walkfelds und Domhof-Hatsburg (Mecklenburg) sowie die Stadt Geesthacht und die Gemeinden Gross-Hansdorf-Schmalenbeck (Hamburg) an Schleswig-Holstein.
- 17) 1945 fand ein Gebietsaustausch mit der russischen Besatzungszone statt; angegliedert wurden die Gemeinden BSk, Mechow, Edmütz und Zisthan, abgegeben Dechow, Lassahn und Thurov.
- 18) 1890 wurde die Insel Helgoland durch Reichsgesetz dem Deutschen Reich angeschlossen, 1891 durch das "Helgolandgesetz" mit der preussischen Monarchie vereinigt und die staatliche Verwaltung dem Kreise Süderdithmarschen unterstellt. Von 1922 bis 1932 war die Insel selbständiger Inselkreis. Wohnbevölkerung 1925: ca. 2 800 Personen; in obiger Tabelle ist diese Summe im Kreis Pinneberg enthalten. Ab 1932 gehört die Insel zum Kreis Pinneberg. Im 2. Weltkrieg wurde sie von der Zivilbevölkerung geräumt und bis heute nicht wieder besiedelt (Übungsgebiet der R.A.F.).
- 19) 1937 kam die Gemeinde Lokstedt auf Grund des Gross-Hamburg-Gesetzes an Hamburg.
- 20) 1937 kamen auf Grund des Gross-Hamburg-Gesetzes folgende Gemeinden an Hamburg: Billstedt, Bramfeld, Lohbrügge, Rahlstedt, Bergstedt, Duvenstedt, Rummelsbüttel, Lensahl, Mallingstedt, Poppenbüttel, Sasel, Steilshoop und Wellingbüttel. Die hamburgische Gemeinde Gross-Hansdorf-Schmalenbeck wurde in den Kreis Stormarn eingegliedert.

3. Bevölkerungsdichte nach Kreisen 1939, 1946 und 1950

Kreisfreie Städte und Kreise	1939 1)	1946 2)	1950 3)
	Personen/qkm		
Flensburg	1 427	2 027	2 112
Kiel	4 180	3 275	3 854
Lübeck	768	1 105	1 198
Neumünster	1 516	1 871	2 059
Eckernförde	55	117	119
Eiderstedt	45	87	82
Rutin	92	200	200
Flensburg-Land	46	89	87
Hsgt.Lauenburg	57	116	121
Husum	55	98	95
Norderdithmarschen	74	139	139
Oldenburg	63	122	126
Pinneberg	160	266	287
Plön	57	105	109
Rendsburg	66	124	126
Schleswig	73	126	128
Segeberg	41	87	89
Steinburg	92	172	178
Stormarn	86	182	191
Süderdithmarschen	71	132	133
Südtondern	55	98	90
Schleswig-Holstein	101	164	171

1) Wohnbevölkerung - Stand 17.5.1939 -

2) Ortsanwesende Bevölkerung ohne Sonderfälle - Stand 29.10.1946 -

3) Fortgeschriebene Bevölkerung ohne Ausländer in Lagern - Stand 1.1.1950 -

4. Gemeinden mit 5000 und mehr Einwohnern 1939, 1946 und 1950

Gemeinde	Kreis	Einwohner			Gemeinde	Kreis	Einwohner		
		1939 1)	1946 2)	1950 3)			1939 1)	1946 2)	1950 3)
Ahrensböök 4)	Rutin	5 063	10 892	10 676	Kronshagen	Rendsburg	3 503	5 817	5 703
Ahrensburg	Stormarn	8 136	16 330	17 854	Lauenburg	Hsgt.Lauenburg	7 233	10 518	11 496
Bad Bramstedt	Segeberg	3 312	6 565	6 260	Lübeck	Lübeck	154 811	223 740	241 973
Bad Gladeslee	Stormarn	8 281	14 473	15 476	Malente 4)	Rutin	5 425	13 462	12 758
Bad Schwartau	Rutin	8 033	15 085	15 781	Marne	Süderdithm.	3 841	7 118	7 156
Bad Segeberg	Segeberg	6 394	11 550	12 353	Maldorf	Süderdithm.	5 203	9 010	9 669
Bargteheide	Stormarn	3 050	6 407	6 775	MSila	Hsgt.Lauenburg	6 352	13 312	13 621
Barmstedt	Pinneberg	4 455	8 482	9 027	Neumünster	Neumünster	54 094	66 184	73 420
Bosau 4)	Rutin	2 432	5 894	5 405	Neustadt	Oldenburg	9 094	13 880	14 162
Bordeholm	Rendsburg	2 051	7 237	7 497	Niebüll	Südtondern	3 572	5 839	5 879
Bredstedt	Husum	3 071	5 480	5 425	Nortorf	Rendsburg	3 359	6 067	6 868
Brunsbüttelkoog	Süderdithm.	5 425	9 065	10 102	Oldenburg	Oldenburg	5 026	9 218	9 982
Büdelndorf	Rendsburg	5 686	8 700	9 759	Pinneberg	Pinneberg	13 866	23 798	25 362
Burg a.Fehmarn	Oldenburg	3 390	6 456	6 436	Plön	Plön	6 338	9 036	10 033
Burg i.Dithmarschen	Süderdithm.	2 783	5 266	5 413	Preetz	Plön	6 616	11 793	12 360
Eckernförde	Eckernförde	15 580	23 977	24 620	Quickborn	Pinneberg	3 982	7 296	8 345
Einfeld	Rendsburg	1 449	5 123	5 496	Ratekau 4)	Rutin	4 699	9 565	9 573
Elmsborn	Pinneberg	22 230	33 786	36 273	Ratzeburg	Hsgt.Lauenburg	6 133	12 284	12 879
Eutin	Eutin	9 834	18 848	19 585	Reinbek	Stormarn	4 032	9 524	9 740
Flensburg	Flensburg-St.	70 871	100 624	105 613	Reinfeld	Stormarn	2 918	6 418	6 538
Garstedt	Pinneberg	4 633	8 291	9 270	Rellingen	Pinneberg	3 469	6 524	6 761
Geestbacht	Hsgt.Lauenburg	8 267	19 826	20 464	Rendsburg	Rendsburg	24 250	35 746	36 549
Glöckendorf 4)	Rutin	3 996	10 325	10 395	Schensfeld	Pinneberg	2 944	5 153	5 789
Glöcksburg	Flensburg-Ld.	2 190	5 146	5 264	Schleswig	Schleswig	26 015	37 032	38 682
Glückstadt	Steinburg	9 272	12 467	13 523	Schönberg	Plön	1 770	5 229	5 355
Gr.-Hansdorf-					Stockelsdorf 4)	Rutin	3 792	10 762	11 086
Sohmalenbeck	Stormarn	1 941	5 696	5 651	Süsel 4)	Rutin	2 917	6 747	6 435
Halstenbek	Pinneberg	3 668	6 045	6 579	Schwarzenbek	Hsgt.Lauenburg	2 300	5 819	6 787
Harksheide	Stormarn	2 792	5 523	5 960	Timmendorfer-				
Heide	Norderdithm.	12 676	21 972	23 713	Strand 4)	Rutin	3 310	10 782	10 712
Heiligenhafen	Oldenburg	5 345	8 797	9 893	Tünning	Eiderstedt	3 699	6 057	6 171
Hohenwestedt	Rendsburg	2 640	5 362	5 541	Tornesch	Pinneberg	3 112	5 537	5 979
Husum	Husum	14 447	23 859	25 494	Uetersen	Pinneberg	7 788	14 100	15 722
Itzehoe	Steinburg	23 094	34 084	38 742	Wedel	Pinneberg	8 292	14 052	15 725
Kellinghusen	Steinburg	4 605	9 083	9 464	Westerland	Südtondern	5 560	10 187	9 235
Kiel	Kiel	273 735	214 459	250 521	Wilster	Steinburg	3 943	7 182	7 444
					Wyk a.Föhr	Südtondern	2 024	6 259	5 327

1) Wohnbevölkerung - Stand 17.5.1939 -

2) Ortsanwesende Bevölkerung ohne Sonderfälle - Stand 29.10.1946 -

3) Fortgeschriebene Bevölkerung ohne Ausländer in Lagern - Stand 1.1.1950 -

4) Großgemeinde des Kreises Rutin.

5. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und nach Kreisen
- Stand 29. 10. 1946 -
- absolute Zahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Gemeinden insgesamt	Wohnbevölkerung insgesamt	Gemeinden mit Einwohnern								
			unter 200		200 bis 500		500 bis 1000		1000 bis 2000		
			Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	
Flensburg	1	101 577	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	1	214 335	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	1	223 059	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neumünster	1	66 185	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreisfreie Städte	4	605 156	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eckernförde	56	91 237	-	-	6	2 174	18	13 463	25	34 069	
Eiderstedt	24	29 720	2	248	6	2 221	8	5 584	4	6 681	
Eutin	10	111 996	-	-	-	-	-	-	-	-	
Flensburg-Land	132	87 316	4	642	59	22 576	52	33 580	13	16 218	
Hsgt. Lauenburg	131	146 760	11	1 566	50	16 939	45	32 102	16	21 888	
Husum	67	83 545	6	565	18	5 860	23	16 801	14	18 463	
Norderdithmarschen	72	84 401	6	937	28	9 748	16	13 908	14	19 158	
Oldenburg	33	101 920	-	-	-	-	4	2 985	9	14 584	
Pinneberg	53	184 912	2	233	1	490	11	8 313	24	33 048	
Plön	99	123 777	1	178	20	7 758	46	32 724	21	28 612	
Rendsburg	135	186 489	5	763	37	13 195	48	33 341	31	44 111	
Schleswig	102	133 971	-	-	11	4 299	62	42 171	22	29 002	
Segeberg	89	112 431	1	186	18	7 015	32	21 540	23	31 622	
Steinburg	103	161 300	7	1 027	26	9 351	32	22 966	28	43 430	
Stornarn	95	144 056	2	216	34	12 535	28	21 160	15	19 460	
Süderdithmarschen	85	102 273	4	620	28	9 469	26	18 557	16	21 153	
Südtondern	82	81 920	16	2 141	23	8 224	24	17 914	13	18 927	
Kreise	1 368	1 968 024	67	9 322	365	131 854	477	337 112	298	400 406	
Schleswig-Holstein	1 372	2 573 180	67	9 322	365	131 854	477	337 112	298	400 406	

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: Gemeinden mit Einwohnern											
	2000 bis 5000		5000 bis 10000		10000 bis 20000		20000 bis 50000		50000 bis 100000		100000 und mehr	
	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner
Flensburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	101 577
Kiel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	214 335
Lübeck	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	223 059
Neumünster	.	.	.	.	.	.	.	.	1	66 185	.	.
Kreisfreie Städte	.	.	.	.	.	.	.	.	1	66 185	3	538 971
Eckernförde	6	17 137	-	-	-	-	1	24 394	.	.	.	.
Eiderstedt	3	8 968	1	6 018	-	-	-	-	.	.	.	.
Eutin	-	-	3	22 127	7	89 869	-	-	.	.	.	.
Flensburg-Land	3	9 128	1	5 172	-	-	-	-	.	.	.	.
Hsgt. Lauenburg	4	13 146	1	5 885	4	55 234	-	-	.	.	.	.
Husum	4	12 775	1	5 530	-	-	-	-	1	23 551	.	.
Norderdithmarschen	4	13 546	1	5 016	-	-	1	22 094	.	.	.	.
Oldenburg	16	46 473	3	24 486	1	13 391	-	-	.	.	.	.
Pinneberg	4	9 678	7	47 441	2	28 018	2	57 691	.	.	.	.
Plön	8	28 382	2	14 520	1	11 603	-	-	.	.	.	.
Rendsburg	7	21 397	6	38 180	-	-	1	35 502	.	.	.	.
Schleswig	6	21 564	-	-	-	-	1	36 935	.	.	.	.
Segeberg	13	34 192	1	6 139	1	11 737	-	-	.	.	.	.
Steinburg	6	21 551	2	16 366	1	12 427	1	34 182	.	.	.	.
Stornarn	9	26 941	5	33 163	2	30 573	-	-	.	.	.	.
Süderdithmarschen	7	22 055	4	30 439	-	-	-	-	.	.	.	.
Südtondern	3	12 913	2	11 686	1	10 115	-	-	.	.	.	.
Kreise	103	319 846	40	272 168	20	262 967	8	234 349	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	103	319 846	40	272 168	20	262 967	8	234 349	1	66 185	3	538 971

noch: 5. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen und nach Kreisen
- Stand 29. 10. 1946 -
- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Wohnbevölkerung insgesamt	Gemeinden mit Einwohnern									
		unter 200		200 bis 500		500 bis 1000		1000 bis 2000		2000 bis 5000	
		Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner
Flensburg	3,9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	8,3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	8,7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neumünster	2,6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kreisfreie Städte	23,5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bokernförde	3,5	-	-	10,7	2,4	32,1	14,8	44,6	37,3	10,7	18,8
Eiderstedt	1,2	8,4	0,8	25,0	7,5	33,3	18,8	16,7	22,5	12,5	30,2
Nutin	4,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flensburg-Land	3,4	3,0	0,7	44,7	25,9	39,4	38,5	9,8	18,6	2,3	10,5
Hsgt.Lauenburg	5,7	8,4	1,1	38,2	11,5	34,4	21,8	12,2	14,9	3,1	9,0
Husum	3,2	9,0	0,7	26,9	7,0	34,3	20,1	20,9	22,1	6,0	15,3
Norderdithmarschen	3,3	8,3	1,1	38,9	11,5	25,0	16,5	19,4	22,7	5,6	16,0
Oldenburg	4,0	-	-	-	-	12,1	2,9	27,3	14,3	48,5	45,6
Pinneberg	7,2	3,8	0,1	1,9	0,3	20,8	4,5	45,3	17,9	7,5	3,2
Plön	4,8	1,0	0,1	20,2	6,3	46,5	26,4	21,2	23,1	8,1	22,9
Rendsburg	7,2	3,7	0,4	27,4	7,1	35,6	17,9	23,0	23,7	5,2	11,5
Schleswig	5,2	-	-	10,8	3,2	60,8	31,5	21,6	21,6	5,9	16,1
Segeberg	4,4	1,1	0,2	20,2	6,2	36,0	19,2	25,8	28,1	14,6	30,4
Steinburg	6,3	6,8	0,6	25,2	5,8	31,1	14,2	27,2	26,9	5,8	13,4
Stornarn	5,6	2,1	0,1	33,8	8,7	29,5	14,7	15,8	13,5	9,5	18,7
Süderdithmarschen	4,0	4,7	0,6	32,9	9,3	30,6	18,1	16,8	20,7	8,2	21,6
Südtondern	3,2	19,5	2,6	28,0	10,0	29,3	21,9	15,9	23,1	3,7	15,8
Kreise	76,5	4,9	0,5	26,7	6,7	34,9	17,1	21,1	20,3	7,5	16,3
Schleswig-Holstein	100	4,9	0,4	26,6	5,1	34,8	13,1	21,0	15,6	7,5	12,4

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: Gemeinden mit Einwohnern									
	5000 bis 10000		10000 bis 20000		20000 bis 50000		50000 bis 100000		100000 und mehr	
	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner	Ge-meinden	Ein-wohner
Flensburg	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0
Kiel	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0
Lübeck	.	.	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0
Neumünster	.	.	.	.	.	.	100,0	100,0	.	.
Kreisfreie Städte	.	.	.	.	.	.	25,0	10,9	75,0	89,1
Bokernförde	-	-	-	-	1,8	26,7	.	.	.	.
Eiderstedt	4,2	20,2	-	-	-	-	.	.	.	.
Nutin	30,0	19,8	70,0	80,2	-	-	.	.	.	.
Flensburg-Land	0,8	5,9	-	-	-	-	.	.	.	.
Hsgt.Lauenburg	0,8	4,0	3,1	37,6	-	-	.	.	.	.
Husum	1,5	6,6	-	-	1,5	28,2	.	.	.	.
Norderdithmarschen	1,4	5,9	-	-	1,4	26,2	.	.	.	.
Oldenburg	9,1	24,0	3,0	13,1	-	-	.	.	.	.
Pinneberg	13,2	25,7	3,8	15,1	3,8	31,2	.	.	.	.
Plön	2,0	11,7	1,0	9,4	-	-	.	.	.	.
Rendsburg	4,4	20,5	-	-	0,7	19,0	.	.	.	.
Schleswig	-	-	-	-	1,0	27,6	.	.	.	.
Segeberg	1,1	5,5	1,1	10,4	-	-	.	.	.	.
Steinburg	1,9	10,1	1,0	7,7	1,0	21,2	.	.	.	.
Stornarn	5,3	23,0	2,1	21,2	-	-	.	.	.	.
Süderdithmarschen	4,7	29,8	-	-	-	-	.	.	.	.
Südtondern	2,4	14,3	1,2	12,3	-	-	.	.	.	.
Kreise	2,9	13,8	1,5	13,4	0,6	11,9	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	2,9	10,6	1,5	10,2	0,6	9,1	0,1	2,6	0,2	20,9

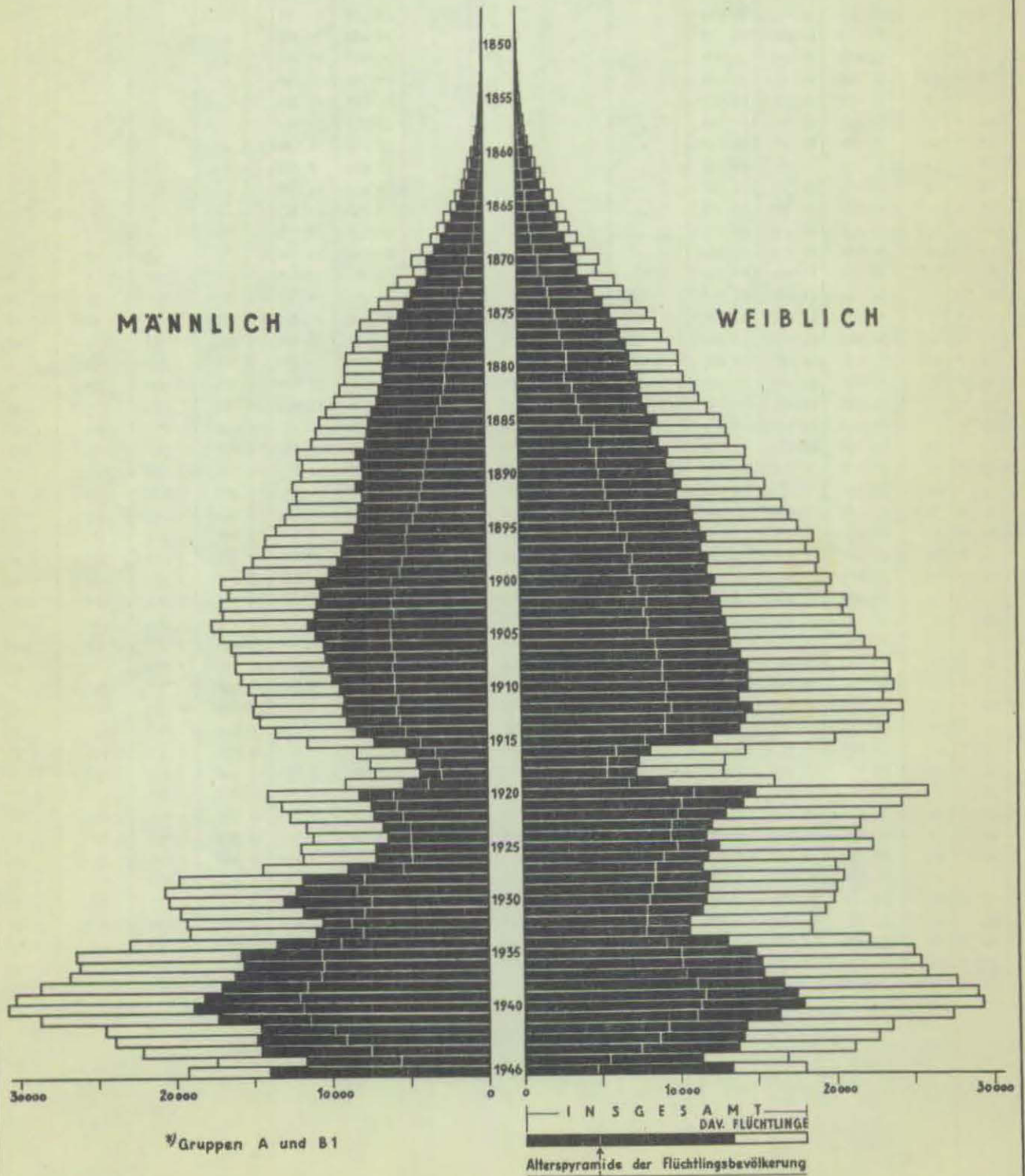
6. Bevölkerung nach Alter und Familienstand
 - Stand 29. 10. 1946 -

Altersjahr	Be- völkerung ins- gesamt	männlich						weiblich					
		ins- gesamt	davon					ins- gesamt	davon				
			ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	getrennt lebend		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	getrennt lebend
unter 1	37 332	19 321	19 321	.	.	.	.	18 011	18 011	.	.	.	.
1 bis 2	34 294	17 440	17 440	.	.	.	.	16 854	16 854	.	.	.	.
2 " 3	43 411	22 217	22 217	.	.	.	.	21 194	21 194	.	.	.	.
3 " 4	46 806	24 066	24 066	.	.	.	.	22 740	22 740	.	.	.	.
4 " 5	48 119	24 530	24 530	.	.	.	.	23 589	23 589	.	.	.	.
5 " 6	56 284	28 811	28 811	.	.	.	.	27 473	27 473	.	.	.	.
6 " 7	60 091	30 774	30 774	.	.	.	.	29 317	29 317	.	.	.	.
7 " 8	59 415	30 376	30 376	.	.	.	.	29 039	29 039	.	.	.	.
8 " 9	56 439	28 755	28 755	.	.	.	.	27 684	27 684	.	.	.	.
9 " 10	52 698	26 937	26 937	.	.	.	.	25 761	25 761	.	.	.	.
10 " 11	51 698	26 311	26 311	.	.	.	.	25 387	25 387	.	.	.	.
11 " 12	51 437	26 519	26 519	.	.	.	.	24 918	24 918	.	.	.	.
12 " 13	45 219	23 020	23 020	.	.	.	.	22 199	22 199	.	.	.	.
13 " 14	37 590	19 151	19 151	.	.	.	.	18 439	18 439	.	.	.	.
14 " 15	37 771	19 362	19 362	.	.	.	.	18 409	18 409	.	.	.	.
15 " 16	39 108	19 755	19 755	.	.	.	.	19 353	19 353	.	.	.	.
16 " 17	40 321	20 479	20 479	.	.	.	.	19 842	19 781	55	5	1	-
17 " 18	40 782	20 738	20 738	.	.	.	.	20 044	19 791	237	12	4	-
18 " 19	40 258	19 776	19 708	64	1	2	1	20 482	19 781	683	10	6	2
19 " 20	34 434	14 443	14 323	116	2	-	2	19 991	18 577	1 373	14	21	6
20 " 21	32 756	11 896	11 645	244	5	2	-	20 860	17 911	2 801	77	43	28
21 " 22	34 381	11 964	11 208	751	-	3	2	22 417	17 402	4 695	173	114	33
22 " 23	32 430	11 189	9 639	1 517	14	9	10	21 241	14 498	6 211	309	169	54
23 " 24	33 228	11 603	9 103	2 446	12	24	18	21 625	12 619	8 085	598	249	74
24 " 25	35 536	12 625	8 768	3 732	34	65	26	22 911	11 020	10 507	927	351	106
25 " 26	37 518	13 241	8 020	5 047	56	83	35	24 277	9 471	12 852	1 377	468	109
26 " 27	40 058	14 111	7 052	6 721	85	171	82	25 947	8 036	15 127	2 027	646	111
27 " 28	25 184	9 041	3 806	4 985	82	118	50	16 143	4 235	9 970	1 416	425	97
28 " 29	20 018	7 193	2 600	4 328	73	136	56	12 825	2 700	8 429	1 300	322	74
29 " 30	20 436	7 482	2 294	4 910	82	138	58	12 954	2 437	8 753	1 341	368	55
30 " 31	22 671	8 375	2 127	5 879	110	198	61	14 296	2 386	9 949	1 492	407	62
31 " 32	31 541	11 516	2 533	8 497	132	249	105	20 025	2 760	14 499	2 150	517	99
32 " 33	36 673	13 554	2 580	10 353	154	329	138	23 119	2 831	16 982	2 593	605	108
33 " 34	38 000	14 538	2 579	11 323	206	317	113	23 462	2 607	17 585	2 554	610	106
34 " 35	39 273	14 962	2 373	11 891	223	362	113	24 311	2 553	18 481	2 542	618	117
35 " 36	37 824	14 727	2 064	11 957	230	342	134	23 097	2 346	17 661	2 403	587	100
36 " 37	39 000	15 238	1 972	12 588	256	304	118	23 762	2 263	18 581	2 274	562	82
37 " 38	39 252	15 753	1 839	13 172	264	350	128	23 499	2 297	18 490	2 075	550	87
38 " 39	39 534	16 040	1 714	13 589	271	353	113	23 494	2 261	18 689	1 915	563	66
39 " 40	38 746	16 109	1 633	13 739	309	338	90	22 637	2 103	18 114	1 819	522	79
40 " 41	38 325	16 353	1 518	14 133	276	322	104	21 972	2 217	17 375	1 779	538	63
41 " 42	38 359	17 036	1 521	14 765	323	327	100	21 323	2 112	16 981	1 658	487	85
42 " 43	38 759	17 508	1 438	15 336	329	304	101	21 251	2 230	16 870	1 668	431	52
43 " 44	37 433	16 818	1 289	14 808	333	293	95	20 615	2 109	16 295	1 683	470	58
44 " 45	37 766	16 920	1 222	14 947	373	302	76	20 846	2 059	16 523	1 714	500	50
45 " 46	36 058	16 441	1 079	14 665	362	262	73	19 617	2 096	15 210	1 755	496	60
46 " 47	36 779	16 963	1 052	15 119	413	295	84	19 816	1 996	15 431	1 833	503	53
47 " 48	34 386	15 478	893	13 910	379	234	62	18 908	1 935	14 582	1 899	444	48
48 " 49	33 964	14 883	818	13 365	409	223	68	19 081	2 034	14 484	2 039	450	54
49 " 50	32 490	14 220	764	12 768	425	196	67	18 270	1 788	13 857	2 082	495	48
50 " 51	32 841	14 136	696	12 703	450	229	58	18 705	1 976	13 662	2 392	426	49

II. Bevölkerung

ALTERSAUFBAU DER GESAMTBEVÖLKERUNG UND DER FLÜCHTLINGE*)

absolute Zahlen
(VOLKSZÄHLUNG 1946)



noch: 6. Bevölkerung nach Alter und Familienstand
- Stand 29. 10. 1946 -

Altersjahr	Be- völkerung ins- gesamt	m ä n n l i c h						w e i b l i c h					
		ins- gesamt	d a v o n					ins- gesamt	d a v o n				
			ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	getrennt lebend		ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	getrennt lebend
51 bis 52	31 176	13 416	641	12 101	422	196	56	17 760	1 834	13 077	2 418	394	37
52 " 53	29 963	12 834	564	11 559	463	189	59	17 129	1 696	12 470	2 526	397	40
53 " 54	29 225	12 532	544	11 315	469	161	43	16 693	1 697	11 915	2 633	402	46
54 " 55	27 549	12 049	536	10 793	517	166	37	15 500	1 563	10 815	2 744	341	37
55 " 56	27 973	12 281	546	11 095	514	138	28	15 692	1 617	10 597	3 047	375	56
56 " 57	26 559	11 720	506	10 449	577	151	37	14 839	1 415	9 860	3 184	344	36
57 " 58	25 999	11 641	526	10 298	650	140	27	14 358	1 345	9 261	3 405	315	32
58 " 59	26 332	11 949	514	10 574	695	137	29	14 383	1 356	9 028	3 642	317	40
59 " 60	24 466	11 110	541	9 695	701	145	38	13 356	1 186	8 154	3 705	272	39
60 " 61	23 980	10 809	501	9 409	747	136	16	13 171	1 120	7 810	3 924	285	32
61 " 62	23 420	10 576	445	9 100	875	133	23	12 844	1 059	7 524	4 004	230	27
62 " 63	22 174	10 130	468	8 594	901	135	32	12 044	1 029	6 835	3 910	234	36
63 " 64	21 052	9 360	453	7 989	874	119	25	11 492	935	6 248	4 060	215	34
64 " 65	20 423	9 259	435	7 672	1 012	104	38	11 166	935	5 905	4 101	187	38
65 " 66	19 306	8 858	415	7 242	1 068	108	25	10 448	865	5 409	3 960	183	31
66 " 67	19 072	8 860	404	7 104	1 231	102	20	10 212	774	5 072	4 180	159	27
67 " 68	18 940	8 754	384	6 913	1 327	101	29	10 186	792	4 964	4 281	129	20
68 " 69	17 994	8 281	410	6 324	1 429	91	27	9 713	723	4 513	4 322	130	25
69 " 70	17 268	8 094	380	5 990	1 588	111	25	9 174	700	4 002	4 328	119	25
70 " 71	16 592	7 813	391	5 619	1 694	82	27	8 779	704	3 695	4 254	100	26
71 " 72	15 437	7 238	322	5 150	1 664	80	22	8 199	660	3 171	4 274	80	14
72 " 73	13 945	6 645	295	4 554	1 706	72	18	7 300	540	2 735	3 934	75	15
73 " 74	12 755	6 044	241	4 095	1 674	54	20	6 711	499	2 245	3 886	61	20
74 " 75	11 614	5 432	280	3 543	1 554	42	11	6 182	487	2 075	3 563	41	16
75 " 76	9 499	4 461	195	2 764	1 456	40	6	5 038	395	1 490	3 103	42	8
76 " 77	9 633	4 542	243	2 682	1 578	27	12	5 091	372	1 414	3 253	40	12
77 " 78	8 113	3 861	185	2 162	1 485	21	8	4 252	325	1 057	2 836	27	7
78 " 79	7 076	3 233	161	1 739	1 300	23	10	3 843	293	868	2 657	20	5
79 " 80	6 174	2 845	130	1 429	1 274	7	5	3 329	266	686	2 363	12	2
80 " 81	5 509	2 439	120	1 190	1 117	11	1	3 070	226	546	2 274	19	5
81 " 82	4 484	1 981	83	890	980	23	5	2 503	193	413	1 883	11	3
82 " 83	3 947	1 682	77	669	919	10	7	2 265	150	297	1 798	16	4
83 " 84	3 063	1 293	58	507	721	6	1	1 710	139	224	1 399	6	2
84 " 85	2 498	1 046	50	350	641	2	3	1 452	138	141	1 164	8	1
85 " 86	1 907	790	38	284	465	2	1	1 117	91	112	911	3	-
86 " 87	1 544	620	26	178	413	1	-	924	65	75	781	1	2
87 " 88	1 083	440	19	107	313	1	-	643	44	47	550	2	-
88 " 89	791	307	10	78	218	1	-	484	54	27	400	2	1
89 " 90	611	223	15	47	161	-	-	388	33	20	332	2	1
90 " 91	448	179	7	37	135	-	-	269	20	10	239	-	-
91 " 92	283	97	7	22	68	-	-	186	7	8	171	-	-
92 " 93	203	67	6	6	55	-	-	136	10	8	118	-	-
93 " 94	130	51	2	5	44	-	-	79	3	2	74	-	-
94 " 95	101	37	6	6	25	-	-	64	7	3	54	-	-
95 " 96	62	21	3	5	13	-	-	41	8	1	32	-	-
96 " 97	50	18	6	7	5	-	-	32	6	2	24	-	-
97 " 98	18	8	2	3	3	-	-	10	-	1	8	1	-
98 " 99	20	8	2	4	2	-	-	12	4	1	7	-	-
99 " 100	11	3	1	2	-	-	-	8	3	1	4	-	-
100 und mehr	4	-	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-	-
insgesamt	2 575 204	1156 831	582 624	516 630	44 518	9 947	3 112	1 418 373	623 972	605 113	166 645	19 565	3 078

7. Bevölkerung nach Familienstand und nach Kreisen
- Stand 29. 10. 1946 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Bevölkerung insgesamt	männlich						weiblich					
		insgesamt	davon					insgesamt	davon				
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	getrennt lebend		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	getrennt lebend
Flensburg	100 624	44 412	20 531	21 282	1 789	642	168	56 212	23 785	23 785	7 182	1 309	151
Kiel	214 459	100 080	41 502	52 956	3 786	1 380	456	114 379	42 623	54 828	14 000	2 521	407
Lübeck	223 740	99 690	44 932	49 558	3 590	1 217	393	124 050	51 257	55 084	14 804	2 560	345
Neumünster	66 184	30 115	14 116	14 280	1 242	365	112	36 069	14 857	15 968	4 443	707	94
Eckernförde	91 073	41 376	21 734	17 797	1 480	281	84	49 697	22 793	20 928	5 355	533	88
Eiderstedt	29 647	12 979	7 086	5 249	510	92	42	16 668	7 774	6 643	2 030	188	33
Eutin	112 360	49 097	25 545	21 226	1 823	356	147	63 263	28 851	25 796	7 685	782	149
Flensburg-Land	87 006	39 198	21 358	16 089	1 492	210	49	47 808	22 252	19 587	5 467	441	61
Hsgt. Lauenburg	147 101	66 001	33 322	29 394	2 615	484	186	81 100	35 194	34 934	9 908	891	173
Husum	83 827	37 735	20 561	15 452	1 456	192	74	46 092	21 788	18 719	5 071	430	84
Norderdithmarschen	84 113	37 578	19 988	15 773	1 500	243	74	46 535	21 237	19 145	5 539	510	104
Oldenburg	102 597	46 542	24 754	19 678	1 715	279	116	56 055	26 239	23 098	6 109	518	100
Pinneberg	184 712	82 502	40 258	38 143	3 131	793	177	102 210	43 248	45 222	12 011	1 549	180
Plön	123 894	56 923	29 602	24 651	2 095	419	156	66 971	30 681	28 098	7 302	764	126
Rendsburg	187 267	84 497	44 031	36 339	3 297	632	198	102 770	46 461	43 485	11 578	1 064	182
Schleswig	133 740	59 008	31 236	24 804	2 426	412	130	74 732	34 369	30 254	9 028	935	146
Segeberg	112 950	51 828	27 320	21 859	2 185	349	115	61 122	27 669	25 552	7 108	660	133
Steinburg	160 931	70 413	36 770	30 143	2 862	568	70	90 518	39 786	38 185	11 224	1 171	152
Stormarn	144 311	64 665	32 337	29 200	2 405	517	206	79 646	34 557	34 496	9 388	933	212
Süderdithmarschen	102 598	45 770	24 791	18 805	1 766	326	82	56 288	25 855	23 335	6 437	574	87
Südtondern	82 610	36 422	20 850	15 952	1 353	190	77	46 188	22 696	17 980	4 976	465	71
Schleswig-Holstein	2 575 204	1 156 831	582 624	516 630	44 518	9 947	3 112	1 418 373	623 972	605 113	166 645	19 565	3 078

8. Bevölkerung nach Altersgruppen und nach Kreisen
- Stand 29. 10. 1946 -
- absolute Zahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	von der Bevölkerung ¹⁾ standen im Alter von											
	unter 6 Jahren		6 bis 14 Jahren		14 bis 20 Jahren		20 bis 25 Jahren		25 bis 30 Jahren		30 bis 40 Jahren	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Flensburg	9 813	5 086	13 330	6 827	8 258	3 835	7 434	2 560	6 357	2 424	14 219	5 741
Kiel	19 964	10 227	26 048	13 216	14 713	7 405	13 128	4 970	12 676	5 020	33 424	14 756
Lübeck	21 704	10 939	29 417	15 091	17 457	8 308	16 011	5 468	13 937	4 888	34 017	13 996
Neumünster	6 640	3 411	9 527	4 839	5 606	2 850	4 651	1 762	3 736	1 392	9 762	3 978
Eckernförde	10 280	5 264	15 805	8 043	8 626	4 263	6 085	2 152	5 116	1 857	12 311	4 672
Eiderstedt	3 187	1 663	5 489	2 793	2 898	1 397	1 726	583	1 418	474	3 758	1 359
Eutin	11 989	6 072	18 445	9 412	10 206	4 793	7 679	2 652	6 215	2 167	15 900	5 935
Flensburg-Land	9 547	4 940	15 425	7 843	8 944	4 435	5 441	1 966	4 612	1 609	11 641	4 413
Hsgt. Lauenburg	14 824	7 721	23 590	12 087	13 264	6 597	9 391	3 202	7 936	2 709	20 688	7 932
Husum	9 058	4 709	15 154	7 750	8 646	4 380	5 602	2 016	4 499	1 561	10 888	4 010
Norderdithmarschen	9 069	4 604	14 808	7 557	7 883	3 878	5 330	1 884	4 707	1 640	11 473	4 332
Oldenburg	11 200	5 740	17 535	8 948	9 829	4 845	7 196	2 523	5 894	2 137	14 545	5 762
Pinneberg	18 506	9 429	29 622	15 182	16 519	8 137	11 338	3 910	9 722	3 407	26 545	10 002
Plön	13 723	7 034	20 735	10 476	11 962	5 927	8 144	2 982	6 860	2 520	17 321	7 116
Rendsburg	19 663	10 073	32 202	16 564	17 782	8 708	12 236	4 251	10 133	3 545	25 733	9 780
Schleswig	14 142	7 257	22 846	11 640	12 438	6 072	8 486	2 853	7 511	2 592	18 282	6 721
Segeberg	11 652	5 923	18 601	9 558	10 823	5 589	7 366	2 718	6 224	2 325	15 899	6 227
Steinburg	16 473	8 403	27 896	14 408	15 045	7 349	9 966	3 354	8 362	2 788	21 473	7 540
Stormarn	14 315	7 334	23 485	11 902	13 314	6 635	9 233	3 296	7 567	2 715	19 804	7 513
Süderdithmarschen	11 119	5 730	18 493	9 380	10 064	5 049	6 599	2 380	5 459	1 932	13 597	4 985
Südtondern	9 378	4 826	16 134	8 327	8 397	4 101	5 289	1 795	4 273	1 366	11 325	4 042
Schleswig-Holstein	266 246	136 385	414 587	211 843	232 674	114 553	168 331	59 277	143 214	51 068	362 514	140 812

noch: 8. Bevölkerung nach Altersgruppen und nach Kreisen
- Stand 29. 10. 1946 -

- absolute Zahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: von der Bevölkerung ¹⁾ standen in Alter von										Verheiratete Frauen von 16 bis 45 Jahren
	40 bis 50 Jahren		50 bis 60 Jahren		60 bis 65 Jahren		65 Jahren und älter		15 bis 65 Jahren (erwerbsfähiges Alter)		
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	
Flensburg	14 815	6 478	12 134	5 168	4 700	2 086	9 564	4 207	66 679	27 669	13 177
Kiel	33 862	16 090	29 038	13 292	12 095	5 956	19 511	9 148	146 836	66 410	29 571
Lübeck	34 730	15 793	26 865	12 013	9 985	4 590	19 617	8 604	150 457	63 801	31 526
Neumünster	9 709	4 385	7 632	3 426	2 946	1 364	5 975	2 708	43 186	18 717	8 969
Bokernförde	12 460	5 672	9 425	4 343	3 492	1 598	7 473	3 512	56 119	23 891	12 137
Eiderstedt	4 027	1 632	3 054	1 251	1 184	491	2 906	1 336	17 539	6 916	3 699
Eutin	15 220	6 558	11 884	5 022	4 655	2 027	10 167	4 459	70 050	28 313	14 829
Flensburg-Land	11 570	5 127	8 541	3 668	3 447	1 530	7 838	3 667	52 698	21 957	11 050
Hsgt.Lauenburg	21 356	9 615	16 379	7 167	6 367	2 788	13 306	6 183	93 201	38 672	19 653
Husum	11 155	4 849	8 259	3 600	3 296	1 481	7 270	3 379	50 872	21 134	10 779
Norderdithmarschen	11 343	4 918	8 552	3 732	3 226	1 450	7 722	3 583	51 178	21 159	10 891
Oldenburg	13 822	6 332	10 376	4 568	4 023	1 845	8 268	3 842	64 035	27 201	13 385
Pinneberg	27 148	12 135	20 581	8 899	7 922	3 585	16 809	7 816	117 005	48 601	25 594
Plön	16 992	7 869	12 639	5 733	4 938	2 202	10 580	5 064	76 992	33 446	16 246
Rendsburg	25 591	11 460	19 588	8 657	7 757	3 544	16 582	7 915	115 860	48 415	24 696
Schleswig	17 752	7 722	13 640	5 771	5 737	2 500	12 906	5 860	81 779	33 187	17 386
Segeberg	15 565	7 125	11 665	5 156	4 835	2 297	10 320	4 910	70 695	30 557	14 531
Steinburg	21 977	9 082	17 366	7 324	6 953	3 054	15 420	7 111	98 605	39 166	21 482
Stormarn	21 310	9 441	16 294	7 131	6 394	2 878	12 595	5 820	91 713	38 478	19 334
Süderdithmarschen	13 224	5 775	10 453	4 560	4 164	1 822	8 886	4 157	61 801	25 600	13 164
Südtondern	10 691	4 562	7 718	3 187	2 935	1 246	6 470	2 970	49 115	19 520	10 754
Schleswig-Holstein	364 319	162 620	282 083	123 668	111 051	50 334	230 185	106 271	1 626 415	682 970	342 853

1) Ortsanwesende Bevölkerung ohne Sonderfälle.

- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Von 100 der Bevölkerung ¹⁾ standen in Alter von										
	unter 6 Jahren	6 bis 14 Jahren	14 bis 20 Jahren	20 bis 25 Jahren	25 bis 30 Jahren	30 bis 40 Jahren	40 bis 50 Jahren	50 bis 60 Jahren	60 bis 65 Jahren	65 Jahren und älter	15 bis 65 Jahren (erwerbsfähiges Alter)
Flensburg	10	13	8	7	6	14	15	12	5	10	66
Kiel	9	12	7	6	6	16	16	14	6	9	68
Lübeck	10	13	8	7	6	15	16	12	4	9	67
Neumünster	10	14	8	7	6	15	15	12	4	9	65
Bokernförde	11	17	9	7	6	14	14	10	4	8	62
Eiderstedt	11	19	10	6	5	13	14	10	4	10	59
Eutin	11	16	9	7	6	14	14	11	4	9	62
Flensburg-Land	11	18	10	6	5	13	13	10	4	9	61
Hsgt.Lauenburg	10	16	9	6	5	14	15	11	4	9	63
Husum	11	18	10	7	5	13	13	10	4	9	61
Norderdithmarschen	11	18	9	6	6	14	13	10	4	9	61
Oldenburg	11	17	10	7	6	14	13	10	4	8	62
Pinneberg	10	16	9	6	5	14	15	11	4	9	63
Plön	11	17	10	7	6	14	14	10	4	9	62
Rendsburg	10	17	9	7	5	14	14	10	4	9	62
Schleswig	11	17	9	6	6	14	13	10	4	10	61
Segeberg	10	16	10	7	6	14	14	10	4	9	63
Steinburg	10	17	9	6	5	13	14	11	4	10	61
Stormarn	10	16	9	6	5	14	15	11	4	9	64
Süderdithmarschen	11	18	10	6	5	13	13	10	4	9	61
Südtondern	11	20	10	6	5	14	13	9	4	8	59
Schleswig-Holstein	10	16	9	7	6	14	14	11	4	9	63

9. Geschlechtsverhältnis nach Altersgruppen und nach Kreisen
- Stand 29. 10. 1946 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Frauen je 100 Männer										
	ins-gesamt	nach Altersgruppen									
		unter 6 Jahren	6 bis 14 Jahren	14 bis 20 Jahren	20 bis 25 Jahren	25 bis 30 Jahren	30 bis 40 Jahren	40 bis 50 Jahren	50 bis 60 Jahren	60 bis 65 Jahren	65 Jahre und älter
Flensburg	127	95	95	115	190	162	148	129	155	125	127
Kiel	114	95	97	99	164	153	127	110	118	103	113
Lübeck	124	98	95	110	193	185	143	120	124	118	128
Naumünster	120	95	97	97	164	160	145	121	123	116	121
Bekornförde	120	95	97	102	183	175	164	120	117	119	113
Eiderstedt	128	92	97	107	196	199	177	147	144	141	118
Rutin	129	97	96	113	190	187	168	132	137	130	128
Flensburg-Land	122	93	97	102	177	187	164	126	153	125	114
Hogt-Laueburg	123	92	95	101	193	193	161	122	129	128	115
Husum	122	92	96	97	178	188	172	130	129	123	115
Norderdithmarschen	124	97	96	103	183	187	165	151	129	122	116
Oldenburg	120	95	96	105	185	176	151	118	127	118	115
Pinneberg	124	96	95	105	190	185	165	124	131	121	115
Flön	118	95	98	102	173	172	143	116	120	124	109
Rendsburg	122	95	94	104	188	186	163	123	126	119	110
Schleswig	127	95	96	105	197	190	172	130	136	129	119
Segeberg	118	97	95	94	171	168	155	118	126	110	110
Steinburg	129	96	94	105	197	200	185	142	137	128	117
Stormarn	123	95	97	101	180	179	164	126	128	122	116
Süderdithmarschen	125	94	97	99	177	183	173	129	129	129	114
Südtondern	127	94	94	105	195	213	180	134	142	136	118
Schleswig-Holstein	123	95	96	103	184	180	157	124	128	121	117

10. Bevölkerung nach Wirtschaftsabteilungen und nach Kreisen
- Stand 29. 10. 1946 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Bevölkerung 1)		davon in der											
	ins-gesamt	darunter männlich	Wirtsch.Abt.1		Wirtsch.Abt.2/4		Wirtsch.Abt.5		Wirtsch.Abt.6		Wirtsch.Abt.7		Wirtsch.Abt.8/9	
			Landwirtschaft und Tierzucht	Industrie und Handwerk	Handel und Verkehr	Öffentlicher Dienst	Häusliche Dienste	Selbständige Beruflose						
	ins-gesamt	dar. männl.	ins-gesamt	dar. männl.	ins-gesamt	dar. männl.	ins-gesamt	dar. männl.	ins-gesamt	dar. männl.	ins-gesamt	dar. männl.	ins-gesamt	dar. männl.
Flensburg	100 624	44 412	3 153	1 838	29 267	15 632	18 244	9 185	17 258	8 127	2 197	68	30 505	9 562
Kiel	214 459	100 080	2 848	1 518	71 135	38 794	34 322	17 306	36 945	18 292	2 414	71	66 795	24 099
Lübeck	223 740	99 690	8 305	4 692	75 078	39 330	39 690	19 911	34 725	16 279	4 503	119	61 439	19 459
Naumünster	66 184	30 115	1 430	769	20 126	10 333	10 753	5 480	9 520	4 707	1 075	31	23 280	8 795
Bekornförde	91 073	41 376	22 292	12 011	16 753	8 960	7 422	3 716	8 189	4 234	1 891	67	34 566	12 388
Eiderstedt	29 647	12 379	7 530	3 948	4 315	2 318	2 396	1 189	2 003	902	663	29	12 740	4 593
Rutin	112 360	49 997	19 660	10 519	28 972	15 515	12 940	6 445	11 176	4 933	3 061	89	36 551	11 596
Flensburg-Land	87 006	39 198	26 476	14 056	13 242	7 120	5 586	2 796	4 607	2 260	1 683	55	35 412	12 911
Hogt-Laueburg	147 101	66 901	30 130	16 099	36 668	19 671	16 449	8 416	15 622	7 397	3 697	118	44 555	14 300
Husum	83 827	37 735	22 733	11 923	13 240	7 132	8 146	4 131	6 195	3 005	1 891	70	31 622	11 454
Norderdithmarschen	84 113	37 378	20 365	10 780	13 916	8 461	8 412	4 252	5 519	2 397	1 900	53	32 001	11 435
Oldenburg	102 597	46 542	25 115	13 644	15 896	8 558	8 757	4 450	8 823	4 151	3 054	87	40 972	15 609
Pinneberg	184 712	82 302	26 613	13 759	58 361	29 917	25 236	12 700	17 201	7 858	4 455	127	52 846	18 141
Flön	123 694	56 923	31 113	18 949	26 894	14 408	11 142	5 603	11 912	5 709	3 786	131	39 047	14 125
Rendsburg	187 267	84 497	38 266	20 236	48 108	25 398	20 073	10 074	16 916	8 820	5 200	137	58 704	20 633
Segeberg	112 950	51 828	31 327	16 589	26 952	13 705	12 587	6 347	14 637	6 765	4 003	100	45 134	15 562
Steinburg	160 931	70 413	28 782	15 242	46 654	27 425	19 636	10 601	12 934	3 900	4 639	88	48 286	11 758
Stormarn	144 311	64 665	23 960	12 530	35 485	18 412	19 443	9 892	18 586	8 690	3 837	129	43 000	15 013
Süderdithmarschen	102 058	45 770	24 072	12 860	19 101	9 935	10 339	5 306	5 633	2 652	2 808	76	40 105	14 902
Südtondern	82 610	36 422	18 231	9 450	12 678	6 593	7 692	3 770	8 370	3 832	2 362	56	33 277	12 721
Schleswig-Holstein	2 575 204	1 156 831	443 035	235 555	635 582	338 915	308 475	155 619	276 527	131 075	61 684	1 784	849 901	293 883

1) Ortsanwesende Bevölkerung ohne Sonderfälle.

II. Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache
- Stand 29. 10. 1946 -

Staatsangehörigkeit	Bevölkerung ¹⁾			davon mit					
	insgesamt	davon		gleicher Muttersprache			anderer Muttersprache		
		männlich	weiblich	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
					männlich	weiblich		männlich	weiblich
Deutschland	2 561 992	1 150 337	1 411 655	2 548 684	1 145 152	1 403 532	13 308	5 165	8 123
Staatenlose	4 990	2 489	2 501	4 232	2 031	2 201	758	458	300
ohne Angabe und ungeklärt	249	151	90	143	108	35	106	43	63
Ausland	7 973	3 854	4 119	5 165	2 744	2 421	2 808	1 110	1 698
davon									
Belgien	124	55	69	40	27	13	84	28	56
Bulgarien	21	14	7	21	14	7	-	-	-
Dänemark	1 856	826	1 030	786	415	371	1 050	411	639
Frankreich	159	65	76	62	34	28	77	29	48
Griechenland	31	12	19	16	11	5	15	1	14
Großbritannien u. Nordirland	85	32	51	24	12	12	59	20	39
Italien	315	158	157	119	65	54	196	75	121
Jugoslawien	147	104	43	125	93	30	24	11	13
Luxemburg	15	4	9	15	4	9	-	-	-
Niederlande	744	340	404	322	196	126	422	144	278
Norwegen	97	54	53	49	16	33	48	18	30
Österreich	1 228	593	635	1 204	585	619	24	8	16
Polen	585	349	236	534	316	218	51	31	18
Rumänien	75	41	34	63	36	29	10	5	5
Schweden	173	81	92	47	34	13	126	47	79
Schweiz	584	262	322	377	260	317	7	2	5
Spanien	34	17	17	20	12	8	14	5	9
Tschechoslowakei	69	70	39	91	67	24	8	5	5
Türkei	15	7	8	9	6	3	6	1	5
UdSSR	601 ²⁾	390	411	783	383	400	18	7	11
Ungarn	153	96	57	149	95	54	4	1	3
Sonstige europäische Länder	76	18	58	43	9	34	33	9	24
USA	311	156	155	48	23	25	263	135	130
Sonstige nichteuropäische Länder	289	132	157	20	11	9	269	121	148
insgesamt	2 575 204	1 156 831	1 418 373	2 558 224	1 150 035	1 408 189	16 980	6 796	10 184

1) Ortsanwesende Bevölkerung ohne Sonderfälle.
2) Einschl. baltische Staaten und Finnland.

III. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit und nach Kreisen
- Stand 29. 10. 1946 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Bevölkerung ¹⁾		davon											
	insgesamt	darunter männlich	Angehörige einer Religionsgemeinschaft				von den Angehörigen einer Religionsgemeinschaft sind							
			Religionsgemeinschaft		Gemeinschaftslos		Angehörige der ev. Luth.- und Prelkirchen		Angehörige der röm.-kath. Kirche		Isrealiten		Sonstige	
			insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.	insgesamt	dar. männl.
Flensburg	100 624	44 412	95 461	41 551	5 143	2 861	88 076	38 027	6 410	3 071	18	5	977	448
Kiel	214 459	100 060	192 138	87 461	22 321	12 619	174 057	78 333	15 041	7 559	36	18	3 004	1 551
Leibek	223 740	99 690	215 478	94 901	8 262	4 789	195 886	85 810	17 591	8 062	240	116	1 961	913
Neumünster	66 184	30 115	61 342	27 386	4 842	2 729	55 650	24 669	3 070	2 410	-	-	618	307
Hohenföhrde	91 073	41 376	87 922	39 604	3 151	1 772	80 027	36 001	7 264	3 294	10	4	621	305
Hiderstedt	29 649	12 979	28 794	12 531	853	448	27 098	11 793	1 549	647	-	-	187	91
Itzho	112 360	49 097	108 931	47 183	3 429	1 914	100 142	43 126	7 944	3 650	21	10	824	397
Flensburg-Land	87 006	39 198	84 655	37 965	2 351	1 233	78 693	35 182	5 360	2 519	6	2	596	262
Hagt-Lauenburg	147 101	66 001	140 944	62 587	6 157	3 414	129 159	57 180	10 653	4 923	9	3	1 143	501
Hannu	83 827	37 735	81 636	36 367	2 191	1 168	76 887	34 371	4 247	1 970	1	-	301	226
Hoyerdt-Hmarschen	84 113	37 378	80 704	35 778	3 409	1 800	73 534	33 370	4 542	2 116	4	-	624	292
Dänenburg	102 597	46 542	99 815	45 092	2 782	1 540	92 153	41 284	7 075	3 446	23	6	564	266
Pinnberg	184 712	82 502	174 463	76 778	10 249	5 724	160 114	70 317	12 356	5 508	17	7	1 376	646
Plön	123 894	56 923	118 799	54 112	5 095	2 811	110 000	49 845	7 943	3 838	4	2	852	427
Sandburg	187 267	64 477	180 202	60 537	7 065	3 960	166 458	74 115	12 031	5 624	8	4	1 705	794
Schleswig	133 740	59 008	129 938	56 984	3 802	2 024	121 926	55 177	7 005	3 342	10	5	997	460
Sogberg	112 950	51 828	109 066	49 705	3 864	2 123	100 868	45 732	7 276	3 439	17	10	945	464
Steinburg	160 931	70 413	155 822	67 622	5 109	2 791	144 334	62 451	10 201	4 569	6	4	1 281	598
Stomarm	144 311	64 665	135 655	59 877	6 656	4 788	123 050	54 217	10 907	4 876	17	5	1 681	779
Süderdt-Hmarschen	102 098	45 770	98 766	43 975	3 292	1 791	92 261	40 908	3 803	2 750	8	2	694	319
Südtondern	82 610	36 422	80 029	35 016	2 981	1 406	74 237	32 532	5 205	2 241	26	9	561	234
Schleswig-Holstein	2 575 204	1 156 831	2 460 600	1 093 126	114 604	63 705	2 266 550	1 002 420	171 253	79 914	485	212	22 312	10 580

1) Ortsanwesende Bevölkerung ohne Sonderfälle.

13. Haushaltungen nach Art und Größe und nach Kreisen
 - Stand 29. 10. 1946 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Haushaltungen insgesamt	davon			davon Haushaltungen mit Personen						
		Einzelhaushaltungen	Anstalts-haushaltungen	Familienhaushaltungen	2	3	4	5	6	7	8 und mehr
Flensburg	38 216	11 251	53	26 912	10 922	7 708	4 601	2 101	903	369	308
Kiel	85 735	25 090	71	60 574	26 028	17 555	9 982	4 128	1 679	688	514
Lübeck	82 189	21 562	87	60 540	24 541	17 662	10 318	4 573	1 928	862	656
Neumünster	23 642	5 661	23	17 958	6 871	5 195	3 242	1 496	616	277	261
Eckernförde	27 185	4 597	36	22 552	6 875	5 717	4 189	2 516	1 399	837	1 019
Eiderstedt	8 977	1 760	39	7 178	2 185	1 817	1 334	817	470	266	289
Eutin	35 565	6 846	102	28 617	9 625	7 823	5 184	2 826	1 487	756	916
Flensburg-Land	25 009	3 627	24	21 358	6 134	5 224	3 892	2 496	1 530	852	1 230
Hzgt.Lauenburg	47 195	8 713	79	38 403	12 996	10 335	7 091	3 720	2 022	1 027	1 212
Husum	24 429	3 804	38	20 587	5 855	5 216	3 829	2 391	1 399	885	1 020
Norderdithmarschen	25 569	4 528	54	20 987	6 398	5 388	3 942	2 334	1 300	692	933
Oldenburg	30 669	5 699	56	24 914	7 777	6 612	4 506	2 603	1 489	830	1 097
Pinneberg	61 917	11 725	58	50 134	17 791	13 776	9 322	4 647	2 322	1 108	1 168
Plön	37 364	6 303	40	31 021	9 673	8 026	5 688	3 310	1 897	1 005	1 422
Rendsburg	57 812	10 005	58	47 749	15 133	12 395	8 835	5 234	2 870	1 502	1 780
Schleswig	40 945	7 750	81	33 114	10 615	8 598	6 051	3 539	1 983	1 098	1 230
Segeberg	32 961	5 800	78	27 083	8 051	6 856	4 969	3 015	1 788	1 040	1 384
Steinburg	52 689	10 150	51	42 488	14 694	11 514	7 619	4 090	2 191	1 151	1 229
Stormarn	46 723	8 554	58	38 111	13 089	10 506	6 953	3 770	1 838	948	1 007
Süderdithmarschen	30 541	4 780	42	25 719	7 762	6 421	4 861	2 960	1 637	957	1 121
Südtondern	24 113	4 668	84	19 361	5 469	4 897	3 722	2 247	1 373	809	844
Schleswig-Holstein	839 445	172 873	1 212	665 360	228 464	179 241	120 122	64 813	34 121	17 959	20 640

14. Ausländer und Staatenlose 1939, 1946 und 1948

Staatsangehörigkeit	Ausländer in Privatquartieren nach der			Ausländer in Lagern (DP's)	Ausländer insgesamt (Sp. 3 + 4)	
	Volkszählung 1939	Volkszählung 1946	Personenstands-aufnahme Stand 10.10.1948		Stand 1.10.1948	Stand Oktober 1948 absolut	vH
	1	2	3	4	5	6
Belgien	34	124	103	-	103	0,2
Tschechoslowakei	2 136 ¹⁾	99	188	45	233	0,5
Dänemark	1 646	1 836	1 769	-	1 769	3,8
Estland	45	.	339	2 427	2 766	6,0
Finnland	-	.	32	2	34	0,1
Frankreich	44	139	105	1	106	0,2
Großbritannien	68	83	130	-	130	0,3
Jugoslawien	1 176	147	585	1 052	1 637	3,6
Italien	346	315	307	1	308	0,7
Lettland	52	.	887	12 080	12 967	28,1
Litauen	18	.	391	5 308	5 699	12,4
Niederlande	314	744	609	4	613	1,3
Norwegen	45	97	70	2	72	0,2
Polen	1 655	585	1 104	10 322	11 426	24,8
Rumänien	64	75	365	44	409	0,9
Österreich	.	1 228	625	-	625	1,4
Schweden	231	173	117	-	117	0,3
Schweiz	642	584	423	-	423	0,9
Ungarn	53	153	175	96	271	0,6
UdSSR	68	801 ²⁾	275	2 356	2 631	5,7
USA	203	311	98	-	98	0,2
Sonstige	2 162 ³⁾	479	259	58	317	0,7
Staatenlose	2 384	5 239	3 052	272	3 324	7,2
insgesamt	13 386	13 212	12 008	34 070	46 078	100,0

- 1) Protektoratsangehörige und Slowaken.
 2) Einschl. baltische Staaten und Finnland.
 3) Darunter 2 005 Danziger.

15. Ausländer und Staatenlose in Privatquartieren nach Kreisen
- Stand 10. 10. 1948 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Ausländer und Staatenlose		davon hatten die Staatsangehörigkeit von																	auf 10000 der Bev. kamen Ausländer und Staatenlose								
			insgesamt	darunter männlich	Belgien	Tschechoslowakei	Dänemark	Sachsen	Finnland	Frankreich	Grossbritannien	Jugoslawien	Italien	Lettland	Litauen	Niederlande	Norwegen	Polen	Rumänien		Unterweich	Schweden	Schweiz	Ungarn	USSR	USA	Sonstige	Staatenlose
Flensburg	1 502	661	4	12	634	88	4	9	4	38	21	123	30	18	11	54	18	62	17	6	5	11	6	19	308	140		
Kiel	943	434	10	28	139	15	1	6	11	36	70	24	9	49	5	95	17	72	8	29	4	8	13	28	266	39		
Lübeck	1 364	649	14	14	38	77	6	25	6	73	45	180	29	71	12	122	71	43	19	60	43	1	4	34	377	55		
Neumünster	491	214	1	12	24	10	5	2	21	41	14	32	53	2	2	112	3	10	9	4	14	9	1	10	60	61		
Kreisfreie Städte	4 260	1 958	29	66	835	190	16	42	42	188	150	359	121	140	50	383	109	187	53	99	66	29	24	91	1 011	63		
Eckernförde	487	211	1	-	30	20	-	1	-	-	9	13	28	6	10	77	1	30	-	-	20	3	7	3	1	227	50	
Eiderstedt	82	39	-	-	31	-	-	-	-	-	-	-	2	1	8	24	3	-	-	-	1	1	-	-	-	-	28	
Rutin	653	265	3	13	35	17	1	4	5	40	15	116	29	53	3	32	17	35	5	29	5	14	4	37	143	56		
Flensburg-Land	433	226	8	1	168	2	-	3	-	-	15	4	23	7	12	19	25	9	12	10	3	24	2	11	66	48		
Hsgt.-Lauenburg	863	415	6	13	64	14	1	14	13	61	11	28	18	40	8	68	38	46	2	33	21	16	1	13	354	53		
Hann	201	89	3	12	42	-	-	1	1	13	14	11	7	26	1	7	8	7	-	-	2	4	2	6	2	33	24	
Norderdithmarschen	312	158	2	-	24	2	-	2	-	26	27	13	14	14	-	35	13	21	-	19	2	12	6	7	75	36		
Oldenburg	512	271	2	8	26	1	-	1	1	25	5	21	6	12	4	48	31	32	14	36	5	42	6	2	188	46		
Pinneberg	688	326	13	24	57	18	1	9	16	30	6	18	21	66	4	37	30	93	5	38	23	3	10	32	134	35		
Plön	290	153	1	1	28	4	1	2	1	11	4	12	20	19	3	17	2	24	-	16	4	6	1	13	100	23		
Rendsburg	322	258	2	10	43	8	7	1	7	8	6	25	3	54	-	89	9	27	3	10	5	14	3	7	181	26		
Schleswig	544	270	-	2	147	10	2	2	4	16	2	81	24	28	2	34	10	39	-	13	4	12	-	3	109	39		
Segeberg	441	250	1	17	16	16	-	5	-	23	13	61	66	14	3	82	8	7	7	33	6	16	3	2	42	38		
Steinburg	561	267	14	10	32	12	1	13	28	52	16	48	27	41	-	66	20	33	10	11	7	23	9	8	80	53		
Stornarn	462	238	12	2	29	8	-	3	6	18	8	17	13	30	2	39	22	12	1	42	3	17	4	8	164	31		
Süderdithmarschen	328	158	2	2	17	11	1	1	2	41	8	14	6	18	-	13	13	16	3	9	2	32	3	5	107	51		
Südtondern	367	169	4	4	145	6	1	1	2	8	5	10	2	24	6	34	6	7	-	3	11	5	13	10	60	43		
Kreise	7 748	3 743	74	122	934	149	16	63	68	397	157	528	270	469	40	721	256	438	64	324	109	246	74	168	2 041	37		
Schleswig-Holstein	12 008	5 701	103	188	1 769	339	32	105	130	585	307	887	391	609	70	1 104	365	625	117	423	175	275	98	259	3 052	45		

16. Fortgeschriebene Bevölkerung¹⁾ nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
	Stichtag (Ende des Monats)											
Flensburg	106 807	106 507	106 151	106 109	105 684	105 637	105 452	105 133	105 200	105 373	105 505	105 613
Kiel	244 696	244 909	245 169	245 781	246 230	246 769	247 361	247 961	248 273	248 809	249 615	250 651
Lübeck	246 288	245 932	247 153	246 514	247 320	247 368	247 195	247 293	247 009	246 917	247 072	247 365
Neumünster	72 019	72 147	72 191	72 328	72 492	72 557	72 655	72 717	72 840	73 048	73 204	73 420
Eckernförde	96 217	95 685	95 137	94 879	94 049	93 879	93 845	93 435	93 218	93 088	92 975	92 989
Eiderstedt	29 080	29 037	28 924	28 839	28 828	28 800	28 366	28 332	28 304	28 097	28 049	27 997
Rutin	116 397	116 373	116 769	116 617	116 550	116 552	116 547	116 641	114 484	114 118	113 991	114 002
Flensburg-Land	89 515	89 239	88 957	88 530	88 540	88 339	88 264	87 700	87 148	86 222	85 082	85 174
Hsgt.-Lauenburg	162 131	159 744	159 401	158 682	159 599	159 920	159 014	158 149	159 133	159 257	158 015	157 976
Hann	84 595	84 499	84 125	83 816	83 781	83 559	83 499	83 299	83 223	82 040	81 577	81 676
Norderdithmarschen	85 719	85 501	85 070	84 779	84 689	84 819	84 687	84 387	84 314	83 733	83 668	83 730
Oldenburg	110 322	109 693	109 052	109 270	110 096	110 273	110 099	109 172	108 769	108 626	107 877	107 963
Pinneberg	199 752	200 044	199 840	200 485	200 564	200 477	200 416	200 590	200 477	200 385	200 649	200 905
Plön	130 182	130 182	129 897	129 900	129 896	129 877	129 811	129 809	129 621	129 075	129 143	129 240
Rendsburg	193 995	193 886	193 519	193 512	193 674	193 568	193 259	193 175	192 717	192 143	192 600	191 788
Schleswig	137 836	138 027	137 480	137 394	137 213	137 115	136 969	136 774	136 498	135 935	135 186	135 184
Segeberg	116 142	116 054	115 982	115 754	115 772	115 749	115 735	115 721	115 700	115 441	115 208	115 122
Steinburg	168 587	168 172	168 376	168 316	168 236	167 998	167 824	167 704	167 627	167 533	166 858	166 828
Stornarn	151 689	151 774	151 578	151 690	151 622	151 679	151 645	151 774	151 750	152 095	151 364	151 124
Süderdithmarschen	104 638	104 598	104 167	104 013	103 835	103 713	103 480	103 382	103 416	103 246	102 346	102 357
Südtondern	81 444	81 258	79 900	79 637	79 722	79 582	78 195	77 657	77 398	76 893	75 673	75 528
Schleswig-Holstein	2 728 071	2 723 261	2 718 838	2 716 845	2 716 396	2 716 230	2 714 258	2 710 783	2 707 099	2 702 074	2 696 177	2 696 589

1) einschl. Ausländer in Lagern.

17. Versorgte Bevölkerung Juli 1944 bis Dezember 1949

Zuteilungsperiode		Versorgte Bevölkerung insgesamt	d a v o n				
Nr.	Zeit 1)		Nichtselbst- versorger	Teilselbst- versorger	Vollselbst- versorger	Personen in 2) Sammel- verpflegung und Tages- kartempfänger	Ausländer in Lager- verpflegung 3)
65.	24. 7.1944 bis 20. 8.1944	1 599 880	1 141 888	-	313 695	130 942	13 555
66.	21. 8.1944 " 17. 9.1944	1 605 330	1 138 463	-	316 708	137 093	13 066
67.	18. 9.1944 " 15.10.1944	1 595 878	1 128 997	-	317 326	135 811	13 744
68.	16.10.1944 " 12.11.1944	1 614 782	1 120 928	-	312 461	167 306	14 067
69.	13.11.1944 " 10.12.1944	1 606 305	996 482	137 789	313 856	141 167	17 011
70.	11.12.1944 " 7. 1.1945	1 617 123	973 558	160 933	318 749	146 284	17 599
71.	8. 1.1945 " 4. 2.1945	1 610 625	949 380	183 459	318 273	140 443	19 070
72.	5. 2.1945 " 4. 3.1945	1 645 653	975 086	196 275	317 554	137 952	18 786
73.	5. 3.1945 " 1. 4.1945	1 769 454	1 079 913	199 429	321 041	148 861	20 210
74.	2. 4.1945 " 29. 4.1945	.	.	.	.	.	.
75.	30. 4.1945 " 27. 5.1945	.	.	.	.	.	.
76.	28. 5.1945 " 24. 6.1945	.	.	.	.	.	.
77.	25. 6.1945 " 22. 7.1945	2 435 014	1 714 098	188 303	357 070	175 543	.
78.	23. 7.1945 " 19. 8.1945	2 398 141	1 694 488	179 849	361 333	162 471	.
79.	20. 8.1945 " 16. 9.1945	2 394 347	1 704 937	174 477	363 102	151 831	.
80.	17. 9.1945 " 14.10.1945	2 431 886	1 732 678	171 292	365 676	66 448	95 792
81.	15.10.1945 " 11.11.1945	2 407 920	1 735 013	164 610	361 476	62 252	84 569
82.	12.11.1945 " 9.12.1945	2 412 646	1 744 031	158 029	366 146	60 265	84 177
83.	10.12.1945 " 6. 1.1946	2 419 611	1 753 068	167 826	363 600	66 137	68 180
84.	7. 1.1946 " 3. 2.1946	2 425 062	1 754 512	179 991	365 560	62 665	62 334
85.	4. 2.1946 " 3. 3.1946	2 498 556	1 785 801	194 364	367 315	89 604	61 472
86.	4. 3.1946 " 31. 3.1946	2 534 374	1 793 789	200 157	369 283	110 370	60 775
87.	1. 4.1946 " 28. 4.1946	2 542 388	1 809 335	203 573	374 712	93 551	61 217
88.	29. 4.1946 " 26. 5.1946	2 552 350	1 825 152	202 392	376 354	93 419	55 033
89.	27. 5.1946 " 23. 6.1946	2 587 881	1 854 725	196 605	381 122	102 138	53 291
90.	24. 6.1946 " 21. 7.1946	2 650 862	1 895 720	192 627	384 258	112 558	65 699
91.	22. 7.1946 " 18. 8.1946	2 691 384	1 932 245	186 359	386 043	122 408	64 329
92.	19. 8.1946 " 15. 9.1946	2 707 967	1 956 300	176 520	386 517	122 877	65 753
93.	16. 9.1946 " 13.10.1946	2 675 099	1 957 932	158 881	384 216	117 063	57 007
94.	14.10.1946 " 10.11.1946	2 677 450	1 996 026	154 772	379 125	111 259	56 268
95.	11. 1.1946 " 8.12.1946	2 668 251	2 024 749	106 618	376 941	104 395	55 548
96.	9.12.1946 " 5. 1.1947	2 656 214	2 014 068	116 144	373 366	103 626	49 010
97.	6. 1.1947 " 2. 2.1947	2 655 182	1 985 793	146 639	374 632	97 638	50 480
98.	3. 2.1947 " 2. 3.1947	2 656 583	1 966 233	169 345	376 177	95 912	48 916
99.	3. 3.1947 " 30. 3.1947	2 663 183	1 964 407	177 136	377 591	95 133	48 916
100.	31. 3.1947 " 27. 4.1947	2 664 928	1 961 898	180 714	378 466	96 063	47 787
101.	28. 4.1947 " 25. 5.1947	2 665 710	1 952 796	180 553	381 115	103 459	47 787
102.	26. 5.1947 " 22. 6.1947	2 660 936	1 951 335	177 322	384 477	103 791	44 011
103.	23. 6.1947 " 20. 7.1947	2 671 107	1 958 886	171 905	387 268	106 981	46 067
104.	21. 7.1947 " 17. 8.1947	2 673 885	1 965 988	165 811	389 397	108 494	44 195
105.	18. 8.1947 " 14. 9.1947	2 673 681	1 982 626	156 027	389 757	108 299	36 972
106.	15. 9.1947 " 12.10.1947	2 698 890	2 010 496	140 791	383 357	103 271	50 975
107.	13.10.1947 " 9.11.1947	2 729 881	2 075 937	121 056	386 847	103 627	42 434
108.	10.11.1947 " 7.12.1947	2 740 737	2 091 194	110 981	380 147	117 811	40 604
109.	8.12.1947 " 4. 1.1948	2 734 789	2 074 922	132 657	376 653	109 364	41 193
110.	5. 1.1948 " 1. 2.1948	2 732 242	2 042 487	164 127	375 682	110 458	39 508
111.	2. 2.1948 " 29. 2.1948	2 727 605	2 021 936	187 719	373 474	107 943	36 533
112.	1. 3.1948 " 31. 3.1948	2 740 573	2 017 897	201 633	373 519	110 102	37 422
113.	1. 4.1948 " 30. 4.1948	2 753 607	2 024 500	206 424	373 839	110 977	37 867
114.	1. 5.1948 " 31. 5.1948	2 751 521	2 025 596	205 997	372 030	110 142	37 756
115.	1. 6.1948 " 30. 6.1948	2 760 374	2 036 025	203 495	369 196	113 848	37 820
116.	1. 7.1948 " 31. 7.1948	2 760 034	2 051 805	196 395	365 768	110 791	35 275
117.	1. 8.1948 " 31. 8.1948	2 758 207	2 070 779	182 946	364 118	103 238	37 126
118.	1. 9.1948 " 30. 9.1948	2 746 935	2 101 034	157 703	359 528	95 413	33 257
119.	1.10.1948 " 31.10.1948	2 748 510	2 136 392	131 664	354 060	94 319	31 875
120.	1.11.1948 " 30.11.1948	2 747 021	2 167 615	112 990	344 213	92 352	29 851
121.	1.12.1948 " 31.12.1948	2 752 445	2 167 600	129 210	336 589	90 161	28 865
122./123.	1. 1.1949 " 28. 2.1949	2 755 608	2 122 802	184 598	333 872	88 588	25 748
124./125.	1. 3.1949 " 30. 4.1949	2 762 387	2 088 251	225 743	332 328	90 905	25 160
126./127.	1. 5.1949 " 30. 6.1949	2 756 543	2 072 196	237 019	328 985	94 034	24 309
128./129.	1. 7.1949 " 31. 8.1949	2 761 551	2 079 337	233 256	327 038	100 888	21 032
130./131.	1. 9.1949 " 31.10.1949	2 738 273	2 080 272	225 375	323 499	90 417	18 710
132./133.	1.11.1949 " 31.12.1949	2 725 275	2 091 972	215 538	318 824	82 862	16 079

1) Bis zur 106. Zuteilungsperiode zu Beginn, ab 107. Zuteilungsperiode am Ende der Zuteilungsperiode erhoben.

2) Die Personen in Sammelverpflegung wurden von der 80. Zuteilungsperiode ab in Deutsche und Ausländer getrennt. Von der 101. Zuteilungsperiode ab wurden die nach der Speiserrolle verpflegten Besatzungsmitglieder von deutschen Seeschiffen und von der 108. Zuteilungsperiode ab die Empfänger von Tageskarten sretsmäßig mitefasset.

3) In der Spalte " Ausländer in Lagerverpflegung " wurden von der 65. bis 73. Zuteilungsperiode die Zahlen der ausländischen landwirtschaftlichen und sonstigen Zivilarbeiter eingesetzt.

18. In Schleswig-Holstein registrierte Kriegs-, Straf- und Untersuchungsgefangene
 sowie Vermißte nach Kreisen März 1950

Kreisfreie Städte und Kreise	Registrierte ¹⁾			d a v o n					
	insgesamt	darunter weiblich	auf 1 000 der 2) Bevölkerung	Kriegs-, Straf- und Untersuchungs- gefangene		Vermißte der ehemaligen Wehrmacht		Vermißte Zivilpersonen	
				insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Flensburg	3 758	520	35,6	163	-	2 585	4	1 010	516
Kiel	7 586	905	30,2	525	1	5 113	-	1 948	904
Lübeck	9 591	1 238	38,7	452	2	6 490	8	2 649	1 228
Neumünster	2 558	314	34,9	149	5	1 763	9	646	300
Sokernförde	4 307	610	46,4	263	3	2 813	4	1 231	601
Eiderstedt	1 223	142	43,7	105	-	805	3	313	139
Eutin	4 938	478	43,4	253	1	3 492	12	1 193	465
Flensburg-Land	4 188	564	49,3	194	2	2 843	10	1 151	552
Hagt.Lauenburg	6 960	909	43,1	495	5	4 561	11	1 904	893
Husum	2 983	287	36,5	340	2	1 982	3	661	282
Norderdithmarschen	3 702	499	44,2	263	7	2 465	7	974	485
Oldenburg	4 895	695	45,5	219	4	3 295	8	1 381	683
Pinneberg	8 451	1 092	42,0	294	3	5 740	13	2 417	1 076
Plön	5 452	777	42,2	306	4	3 627	11	1 519	762
Rendsburg	8 624	1 102	44,9	525	7	5 676	19	2 423	1 076
Schleswig	5 652	676	41,9	250	3	3 971	16	1 431	657
Segeberg	5 276	719	45,9	243	1	3 512	7	1 521	711
Steinburg	8 061	1 079	48,3	365	5	5 388	11	2 308	1 063
Stormarn	6 069	661	40,2	337	10	4 191	6	1 541	645
Süderdithmarschen	4 957	704	48,4	250	2	3 288	7	1 419	695
Südtondern	3 260	400	43,2	167	1	2 218	8	875	391
Schleswig-Holstein	112 491	14 371	41,7	6 158	70	75 818	177	30 515	14 124

1) Vorläufiges Ergebnis.

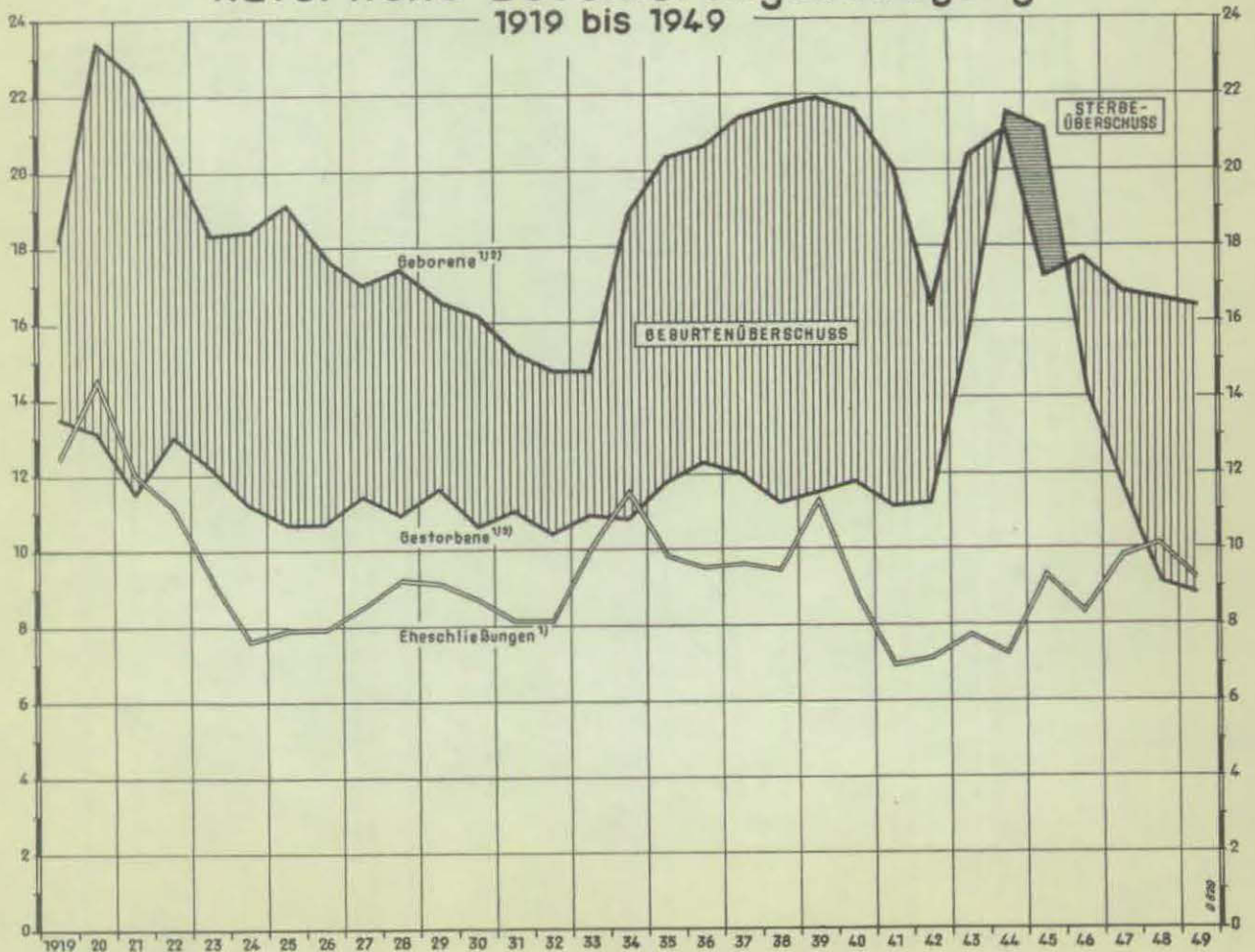
2) Fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand 31.1.1950 -

B Bevölkerungsbewegung

I. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1919 bis 1949

Jahr	Eheschliessungen		Lebendgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)				Geburten- bzw. Sterbefüberschuss (-)	
	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung	absolut	auf 1 000 der Bevölkerung	darunter unter 1 Jahr		absolut	auf 1 000 der Bevölkerung
							absolut	auf 100 Lebendgeborene		
1919	20 342	12,4	29 927	18,2	22 239	13,5	3 123	10,4	+ 7 688	+ 4,7
1920	21 611	14,5	35 007	23,4	19 625	13,1	3 719	10,6	+ 15 382	+ 10,3
1921	18 173	12,0	34 041	22,5	17 416	11,5	3 423	10,1	+ 16 625	+ 11,0
1922	16 934	11,1	31 122	20,4	19 768	13,0	3 507	11,3	+ 11 354	+ 7,5
1923	14 266	9,2	28 360	18,3	18 861	12,2	3 139	11,1	+ 9 499	+ 6,1
1924	11 410	7,6	27 585	18,4	16 825	11,2	2 561	9,3	+ 10 760	+ 7,2
1925	12 008	7,9	29 081	19,1	16 321	10,7	2 597	8,9	+ 12 760	+ 8,4
1926	12 035	7,9	27 233	17,8	16 394	10,7	2 547	9,4	+ 10 839	+ 7,1
1927	13 070	8,5	26 149	17,0	17 539	11,4	2 396	9,2	+ 8 610	+ 5,6
1928	14 203	9,2	27 045	17,4	16 863	10,9	2 306	8,5	+ 10 182	+ 6,6
1929	14 158	9,1	25 957	16,6	18 078	11,6	2 307	8,9	+ 7 879	+ 5,1
1930	13 688	8,7	25 452	16,2	16 661	10,6	2 051	8,1	+ 8 791	+ 5,6
1931	12 795	8,1	23 925	15,2	17 290	11,0	1 904	8,0	+ 6 635	+ 4,2
1932	12 545	8,1	22 867	14,7	16 193	10,4	1 762	7,7	+ 6 674	+ 4,3
1933	15 904	10,0	23 444	14,7	17 374	10,9	1 644	7,0	+ 6 070	+ 3,8
1934	18 425	11,5	30 152	18,8	17 243	10,8	1 852	6,1	+ 12 909	+ 8,0
1935	15 873	9,8	32 738	20,3	18 954	11,8	2 017	6,2	+ 13 784	+ 8,5
1936	15 465	9,5	33 565	20,6	19 960	12,3	2 175	6,5	+ 13 605	+ 8,5
1937	14 130	9,6	31 388	21,4	17 604	12,0	2 028	6,5	+ 13 784	+ 9,4
1938	14 573	9,4	33 596	21,7	17 270	11,2	1 801	5,4	+ 16 326	+ 10,5
1939	17 932	11,3	34 785	21,9	18 219	11,5	1 810	5,2	+ 16 566	+ 10,4
1940	14 204	8,8	34 778	21,6	19 007	11,8	1 789	5,1	+ 15 771	+ 9,8
1941	11 207	6,9	32 632	20,1	17 994	11,1	1 704	5,2	+ 14 638	+ 9,0
1942	11 555	7,1	26 707	16,4	18 244	11,2	1 592	6,0	+ 8 463	+ 5,2
1943	11 527	7,7	30 566	20,4	23 667	15,8	1 745	5,7	+ 6 899	+ 4,6
1944	11 435	7,2	33 737	21,1	34 425	21,5	.	.	- 688	- 0,4
1945	20 213	9,3	37 310	17,2	45 587	21,1	6 395	17,1	- 8 277	- 3,8
1946	21 604	8,3	45 973	17,7	37 611	14,5	4 505	9,8	+ 8 362	+ 3,2
1947	26 364	9,8	44 973	16,8	31 321	11,7	3 700	8,2	+ 13 652	+ 5,1
1948	27 734	10,1	45 730	16,6	25 101	9,1	2 800	6,1	+ 20 629	+ 7,5
1949	24 744	9,1	44 486	16,4	23 935	8,8	2 242	5,0	+ 20 551	+ 7,6

Natürliche Bevölkerungsbewegung 1919 bis 1949



Anmerkung: ¹⁾ auf 1000 der Bevölkerung, ²⁾ ohne Totgeborene

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Kreisen 1938, 1945 bis 1949

- absolute Zahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Eheschließungen						Lebendgeborene						Gestorbene (ohne Totgeborene)					
	1938	1945	1946	1947	1948	1949	1938 ¹⁾	1945 ²⁾	1946 ²⁾	1947 ¹⁾	1948 ¹⁾	1949 ¹⁾	1938 ¹⁾	1945 ²⁾	1946 ²⁾	1947 ¹⁾	1948 ¹⁾	1949 ¹⁾
Flensburg	652	.	987	1 160	1 227	980	1 351	1 996	2 519	1 850	1 835	1 671	831	2 654	2 054	1 309	1 091	1 032
Kiel	2 700	.	1 971	2 477	2 634	2 250	5 099	1 930	3 983	3 752	3 886	3 594	2 647	2 910	2 600	2 620	2 135	2 040
Lübeck	1 528	.	2 176	2 702	2 748	2 464	2 910	3 932	4 737	4 061	3 895	3 818	1 756	5 580	4 757	3 095	2 274	2 105
Neumünster	460	.	669	798	836	735	1 054	926	1 390	1 141	1 286	1 279	593	1 934	1 277	844	676	655
Eckernförde	387	.	743	989	962	805	1 070	1 577	1 642	1 779	1 773	1 663	464	1 615	1 085	1 012	909	822
Eiderstedt	114	.	183	229	255	254	364	440	498	443	468	464	173	435	435	362	261	249
Eutin	469	.	865	1 019	1 112	999	1 140	2 235	2 059	1 838	1 837	1 863	562	1 896	1 518	1 446	1 086	1 027
Flensburg-Ld.	411	.	636	823	861	807	1 020	1 054	1 214	1 641	1 563	1 546	326	835	672	944	861	785
Hsgt.-Lauenburg	563	.	1 416	1 752	1 605	1 557	1 403	2 369	2 827	2 613	2 590	2 590	817	2 695	1 910	1 781	1 481	1 390
Husum	453	.	653	754	860	762	1 225	1 198	1 585	1 516	1 528	1 617	515	1 160	1 023	871	760	766
Norderdithm.	399	.	623	751	854	713	1 034	1 311	1 530	1 383	1 393	1 453	504	1 549	1 111	1 020	806	776
Oldenburg	469	.	992	1 186	1 128	1 007	1 155	2 427	2 337	2 250	2 265	2 112	563	2 479	1 628	1 465	1 068	1 000
Pinneberg	975	.	1 470	1 851	2 012	1 875	2 282	2 267	2 811	3 020	3 288	3 148	1 171	2 728	2 430	2 109	1 807	1 773
Plön	700	.	947	1 270	1 291	1 122	1 698	1 630	2 002	2 293	2 234	2 181	835	2 051	1 454	1 397	1 163	1 127
Rendsburg	1 003	.	1 492	1 875	1 985	1 817	2 577	2 454	2 912	3 303	3 442	3 375	1 032	3 272	2 637	2 005	1 703	1 696
Schleswig	619	.	1 018	1 253	1 313	1 141	1 720	2 003	2 441	2 303	2 394	2 346	1 017	3 176	2 628	2 133	1 484	1 382
Segeberg	498	.	877	1 028	1 134	972	1 225	1 322	1 854	1 869	1 957	1 967	596	2 067	2 156	1 293	1 119	1 072
Steinburg	764	.	1 314	1 519	1 684	1 470	1 744	2 071	2 471	2 577	2 713	2 563	1 005	2 217	2 170	1 942	1 538	1 480
Stornarn	518	.	1 089	1 272	1 457	1 367	1 405	1 467	1 866	2 182	2 217	2 242	683	1 808	1 604	1 636	1 329	1 236
Süderdithm.	480	.	832	1 026	1 044	955	1 245	1 411	1 806	1 807	1 733	1 730	599	1 472	1 170	1 170	895	869
Südtondern	403	.	651	630	734	690	1 075	1 294	1 489	1 450	1 433	1 264	391	1 054	1 124	869	655	655
Schleswig-Holstein	14 573	20 213	21 604	26 364	27 734	24 744	33 596	37 310	45 973	44 973	45 730	44 486	17 270	45 587	37 611	31 321	25 101	23 935

- 1) Wohnortprinzip.
- 2) Standesamtprinzip.

- Verhältniszahlen -
auf 1 000 der Bevölkerung

Kreisfreie Städte und Kreise	Eheschließungen						Lebendgeborene						Gestorbene (ohne Totgeborene)					
	1938 ¹⁾	1945	1946	1947	1948	1949	1938 ¹⁾	1945	1946	1947	1948	1949	1938 ¹⁾	1945	1946	1947	1948	1949
Flensburg	9,2	.	9,5	11,0	11,4	9,3	19,1	23,8	24,2	17,5	17,1	15,8	11,7	31,6	19,6	12,4	10,2	9,7
Kiel	9,9	.	9,1	10,3	10,8	9,1	18,8	11,3	18,4	15,6	16,0	14,5	9,7	17,0	13,0	10,9	8,8	8,2
Lübeck	9,9	.	8,9	10,9	11,0	10,0	18,8	17,9	19,5	16,4	15,7	15,4	11,3	25,4	19,6	12,5	9,1	8,5
Neumünster	8,5	.	10,4	11,3	11,4	10,1	19,5	18,2	21,7	16,2	17,6	17,5	10,9	38,1	19,9	12,0	9,2	9,0
Eckernförde	9,0	.	8,1	10,2	9,9	8,5	25,0	20,9	17,9	18,4	18,3	17,6	10,8	21,4	11,8	10,4	9,4	8,7
Eiderstedt	7,5	.	6,5	7,6	8,6	8,9	24,5	20,2	17,6	14,7	15,7	16,2	11,4	19,6	15,4	12,0	8,0	8,7
Eutin	9,1	.	7,7	8,7	9,4	8,6	22,2	22,9	18,3	15,7	15,5	16,1	10,9	19,4	13,3	12,4	9,2	8,9
Flensburg-Ld.	9,2	.	7,1	9,1	9,5	9,2	22,8	14,0	13,4	18,1	17,2	17,6	11,8	11,3	7,5	10,4	9,5	8,9
Hsgt.-Lauenburg	7,7	.	9,8	11,1	9,9	9,8	19,2	20,2	19,7	16,5	16,0	16,2	11,1	22,9	13,3	11,3	9,1	8,7
Husum	9,5	.	7,8	8,6	10,0	9,1	25,8	16,7	18,8	17,3	17,8	19,4	10,8	16,2	12,2	10,0	8,9	9,2
Norderdithm.	9,0	.	7,3	8,8	9,9	8,4	23,3	17,6	18,0	16,2	16,2	17,2	11,3	20,8	13,1	11,9	9,4	9,2
Oldenburg	8,9	.	9,5	10,7	9,9	9,2	21,8	28,9	22,3	20,4	19,9	19,2	10,6	23,6	15,5	13,3	9,4	9,1
Pinneberg	8,7	.	8,0	9,6	10,2	9,4	20,5	13,9	15,3	15,7	16,6	15,7	10,5	17,1	13,2	11,0	9,1	8,8
Plön	10,4	.	7,6	9,9	9,9	8,6	25,2	15,2	16,0	17,9	17,2	16,8	12,4	19,1	11,6	10,9	8,9	8,7
Rendsburg	10,1	.	8,0	9,6	10,1	9,4	24,0	16,3	15,5	16,5	17,5	17,4	10,3	21,7	14,1	10,3	8,7	8,8
Schleswig	8,0	.	7,5	9,1	9,5	8,3	22,1	17,5	17,9	16,7	17,3	17,2	13,1	27,7	19,4	15,5	10,7	10,1
Segeberg	9,3	.	7,9	8,9	9,6	8,4	22,8	14,5	16,7	16,1	16,6	16,9	11,1	22,6	19,2	11,1	9,5	9,2
Steinburg	8,9	.	8,2	9,0	10,0	8,8	20,2	16,2	15,4	15,2	16,1	15,3	11,7	17,4	13,4	11,5	9,1	8,8
Stornarn	7,6	.	7,7	8,6	9,7	9,0	20,7	12,3	13,2	14,8	14,8	14,8	10,1	15,1	11,3	11,1	8,9	8,2
Süderdithm.	8,9	.	8,1	9,8	9,9	9,2	23,0	16,3	17,5	17,2	16,5	16,7	11,1	17,1	11,3	11,1	8,5	8,4
Südtondern	8,7	.	8,1	7,4	8,3	8,7	23,2	20,6	18,5	17,0	16,3	16,0	8,4	16,8	14,0	10,2	7,4	8,3
Schleswig-Holstein	9,2	9,3	8,4	9,9	10,1	9,1	21,1	17,2	17,7	16,8	16,6	16,4	10,9	21,1	14,5	11,7	9,1	8,8

1) Verhältniszahlen berechnet auf die Wohnbevölkerung der Volkszählung 1939; für das Jahr 1938 liegen keine Kreiszahlen vor.

3. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Monaten 1948 und 1949

Monat	Eheschliessungen		Lebendgeborene				Gestorbene (ohne Totgeborene)			
	ab- solut	auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr 1)	ab- solut	auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr 1)	darunter unehelich		ab- solut	auf 1 000 der Bevölkerung und 1 Jahr 1)	darunter unter 1 Jahr	
					ab- solut	auf 100 Lebend- geborene			ab- solut	auf 100 Lebend- geborene
- 1948 -										
Januar	1 325	5,7	3 767	16,2	455	12,1	2 338	10,1	242	6,4
Februar	1 601	7,4	3 797	17,5	450	11,9	2 337	10,8	318	8,4
März	2 796	12,0	3 977	17,1	416	10,5	2 748	11,8	350	8,8
April	2 120	9,4	3 735	16,5	410	11,0	2 256	10,0	245	6,6
Mai	3 088	13,2	3 881	16,6	384	9,9	2 093	9,0	267	6,9
Juni	2 077	9,2	3 619	16,0	370	10,2	1 956	8,6	212	5,9
Juli	2 256	9,6	3 940	16,8	405	10,3	1 928	8,2	205	5,2
August	1 998	8,5	3 729	15,9	380	10,2	1 746	7,5	199	5,3
September	2 291	10,1	4 031	17,9	383	9,5	1 721	7,6	173	4,3
Oktober	2 807	12,0	3 691	15,8	373	10,1	1 912	8,2	200	5,4
November	2 274	10,1	3 668	16,2	343	9,4	1 940	8,6	193	5,3
Dezember	3 101	13,3	3 895	16,7	404	10,4	2 126	9,1	196	5,0
Insgesamt	27 734	10,1	45 730	16,6	4 773	10,4	25 101	9,1	2 800	6,1
- 1949 -										
Januar	1 214	5,2	3 843	16,4	402	10,5	2 265	9,7	245	6,4
Februar	1 537	7,3	3 680	17,4	378	10,3	2 095	9,9	199	5,4
März	1 982	8,6	4 151	18,0	424	10,2	2 540	11,0	227	5,5
April	2 603	11,7	3 866	17,3	408	10,6	2 127	9,5	205	5,3
Mai	1 861	8,1	3 827	16,6	412	10,8	1 967	8,5	181	4,7
Juni	2 217	9,9	3 647	16,3	409	11,2	1 884	8,4	193	5,3
Juli	1 944	8,4	3 614	15,7	389	10,8	1 809	7,8	159	4,4
August	1 898	8,2	3 829	16,6	395	10,3	1 765	7,7	170	4,4
September	2 055	9,2	3 653	16,4	402	11,0	1 629	7,3	148	4,0
Oktober	2 499	10,9	3 425	14,9	388	11,3	1 812	7,9	154	4,5
November	2 146	9,7	3 354	15,1	353	10,5	1 948	8,8	161	4,8
Dezember	2 788	12,2	3 595	15,7	391	10,9	2 094	9,1	200	5,6
Insgesamt	24 744	9,1	44 486	16,4	4 751	10,7	23 935	8,8	2 242	5,0

1) 1948 versorgte Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand Ende des Monats -
1949 fortgeschriebene Bevölkerung einschl. Ausländer in Lagern - Stand Ende des Monats -

5. Eheschließende nach Altersjahren und nach dem bisherigen Familienstand 1948

Altersjahr	M ä n n e r				F r a u e n			
	ledig	verwitwet	geschieden 1)	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden 1)	insgesamt
15 bis 16	.	.	.	.	3	-	-	3
16 " 17	.	.	.	.	59	-	-	59
17 " 18	1 ²⁾	-	-	1	298	-	-	298
18 " 19	63	-	-	63	814	-	1	815
19 " 20	327	-	-	327	1 487	1	3	1 491
20 " 21	694	-	2	696	1 939	6	13	1 958
21 " 22	1 574	2	5	1 581	2 306	5	28	2 339
22 " 23	1 613	-	6	1 619	2 320	31	59	2 410
23 " 24	1 805	2	20	1 827	2 135	49	88	2 272
24 " 25	1 800	2	43	1 845	1 985	69	111	2 165
25 " 26	1 935	10	60	2 005	1 617	136	150	1 903
26 " 27	1 839	9	96	1 944	1 394	175	207	1 776
27 " 28	1 699	20	138	1 857	1 096	254	236	1 586
28 " 29	1 494	32	185	1 711	821	278	258	1 357
29 " 30	761	20	145	926	377	168	173	718
30 " 31	572	26	129	727	247	148	102	497
31 " 32	511	31	163	705	223	145	98	466
32 " 33	476	36	158	670	182	169	121	472
33 " 34	508	43	264	815	224	239	149	612
34 " 35	499	49	269	817	162	239	124	525
35 " 36	469	76	222	767	164	221	147	532
36 " 37	378	65	239	682	142	209	126	477
37 " 38	313	54	213	580	114	158	111	383
38 " 39	255	76	208	539	98	151	99	348
39 " 40	229	76	220	525	80	110	75	265
40 " 41	192	92	165	449	66	98	64	228
41 " 42	173	85	175	433	59	83	63	205
42 " 43	116	81	165	362	46	62	71	179
43 " 44	108	73	151	332	45	63	54	162
44 " 45	92	92	119	303	36	66	50	152
45 " 46	70	87	90	247	36	57	44	137
46 " 47	67	85	112	264	42	40	36	118
47 " 48	58	98	96	252	19	48	41	108
48 " 49	43	79	80	202	40	41	37	118
49 " 50	40	70	73	183	20	45	21	86
50 " 51	26	80	71	177	20	38	22	80
51 " 52	22	72	63	157	12	24	20	56
52 " 53	17	72	47	136	16	33	17	66
53 " 54	9	51	45	105	13	26	14	53
54 " 55	10	49	28	87	14	19	5	38
55 " 56	7	36	18	61	8	22	6	36
56 " 57	8	49	25	82	1	18	13	32
57 " 58	3	57	21	81	4	14	4	22
58 " 59	8	55	16	79	7	14	4	25
59 " 60	5	52	18	75	2	8	7	17
60 und mehr	18	353	67	438	11	56	22	89
insgesamt	20 907	2 397	4 430	27 734	20 804	3 836	3 094	27 734

1) Einschl. nach aufgehobener Ehe.

2) Eheschließung erfolgte auf Grund eines Volljährigkeitsbeschlusses des zuständigen Amtsgerichts.

6. Eheschließende nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem bisherigen Familienstand 1949

Altersjahr	Geburtsjahr	M ä n n e r				F r a u e n			
		ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
15 bis 16	1934	.	.	.	.	-	-	-	-
	1933	.	.	.	.	1	-	-	1
16 " 17	1933	.	.	.	.	26	-	-	26
	1932	.	.	.	.	25	-	-	25
17 " 18	1932	.	.	.	.	123	-	-	123
	1931	.	.	.	.	155	-	-	155
18 " 19	1931	12	-	-	12	373	-	-	373
	1930	29	-	-	29	390	-	-	390
19 " 20	1930	93	-	-	93	662	1	1	664
	1929	114	-	-	114	600	-	1	601
20 " 21	1929	325	1	-	326	979	-	3	982
	1928	273	1	1	275	823	1	7	831
21 " 22	1928	1 122	1	1	1 124	1 165	2	11	1 178
	1927	622	-	3	625	905	3	11	919
22 " 23	1927	832	-	3	835	1 129	1	20	1 150
	1926	633	1	4	638	878	8	21	907
23 " 24	1926	862	1	8	871	1 084	10	32	1 126
	1925	732	1	16	749	851	8	34	893
24 " 25	1925	933	-	16	949	998	15	65	1 078
	1924	687	1	13	701	751	23	53	827
25 " 26	1924	822	-	19	841	920	32	74	1 026
	1923	656	3	22	681	616	43	62	721
26 " 27	1923	855	2	23	880	769	33	83	885
	1922	702	3	33	738	539	54	60	653
27 " 28	1922	838	7	44	889	610	73	104	787
	1921	636	4	38	678	463	98	80	641
28 " 29	1921	804	14	81	899	501	92	102	695
	1920	547	16	65	628	355	84	85	524
29 " 30	1920	664	8	100	772	417	118	89	624
	1919	446	17	66	529	253	108	85	446
30 " 31	1919	312	12	59	383	170	60	52	282
	1918	234	10	49	293	92	50	46	188
31 " 32	1918	265	19	45	329	107	60	45	212
	1917	155	15	43	213	73	54	49	176
32 " 33	1917	198	12	61	271	89	56	47	192
	1916	167	15	64	246	76	47	34	157
33 " 34	1916	201	17	76	294	69	49	44	162
	1915	170	11	77	258	65	55	43	163
34 " 35	1915	236	22	110	368	90	83	77	250
	1914	181	26	105	312	69	91	62	222
35 " 36	1914	203	23	134	360	70	96	66	232
	1913	176	33	102	311	54	62	62	178
36 " 37	1913	164	24	110	298	73	85	48	206
	1912	173	22	109	304	56	74	51	181
37 " 38	1912	170	31	127	328	57	92	61	210
	1911	122	33	92	247	43	69	42	154
38 " 39	1911	158	34	101	293	40	70	58	168
	1910	109	24	74	207	37	60	40	137
39 " 40	1910	140	21	93	254	36	61	43	140
	1909	98	38	96	232	33	56	34	123
40 " 41	1909	90	31	109	230	35	48	33	116
	1908	75	32	84	191	18	44	36	98
41 " 42	1908	95	40	91	226	33	30	31	94
	1907	74	30	66	170	21	32	34	87

noch: 6. Eheschließende nach Alters- und Geburtsjahren und nach dem bisherigen Familienstand 1949

Altersjahr	Geburtsjahr	M e n n e r				F r a u e n			
		ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
42 bis 43	1907	78	41	83	202	27	34	39	100
	1906	56	29	76	161	20	34	38	92
43 " 44	1906	63	24	69	156	21	27	32	80
	1905	47	35	58	140	18	32	22	72
44 " 45	1905	52	29	68	149	21	22	28	71
	1904	57	42	65	164	13	20	16	49
45 " 46	1904	38	33	57	128	19	26	25	70
	1903	29	25	42	96	13	19	22	54
46 " 47	1903	35	24	56	115	19	19	18	56
	1902	28	26	41	95	14	15	20	49
47 " 48	1902	33	37	43	113	19	27	17	63
	1901	13	29	35	77	10	20	6	36
48 " 49	1901	22	46	49	117	17	17	16	50
	1900	18	29	39	86	9	25	12	46
49 " 50	1900	26	32	36	94	10	16	6	32
	1899	23	26	32	81	6	14	10	30
50 " 51	1899	9	29	24	62	7	15	9	31
	1898	13	27	22	62	8	13	16	37
51 " 52	1898	4	29	30	63	10	11	13	34
	1897	1	22	37	60	5	18	8	31
52 " 53	1897	7	18	19	44	4	11	11	26
	1896	6	30	22	58	6	10	6	22
53 " 54	1896	5	34	22	61	5	9	5	19
	1895	3	22	20	45	6	9	5	20
54 " 55	1895	3	39	11	53	6	13	4	23
	1894	3	26	14	43	2	7	5	14
55 " 56	1894	4	21	14	39	4	7	4	15
	1893	3	17	18	38	6	7	4	17
56 " 57	1893	4	33	9	46	2	7	7	16
	1892	1	19	11	31	1	7	1	9
57 " 58	1892	1	28	13	42	-	7	1	8
	1891	6	15	11	32	3	3	3	9
58 " 59	1891	-	23	6	29	1	4	3	8
	1890	1	28	6	35	-	6	5	11
59 " 60	1890	1	18	7	26	-	5	1	6
	1889	3	22	7	32	1	3	1	5
60 und mehr	1889 u. früher	19	296	60	375	9	30	15	54
insgesamt		18 920	1 959	3 865	24 744	19 209	2 860	2 675	24 744

7. Eheschließende nach ihrer Staatsangehörigkeit 1948 und 1949

- 1948 -

Staatsangehörigkeit des Mannes	bisherige Staatsangehörigkeit der Frau																		insgesamt								
	Belgien	Bulgarien	Dänemark	Deutschland	Estland	Finnland	Frankreich	Griechenland	Gr.-Britannien	Italien	Jugoslawien	Lettland	Litauen	Niederlande	Norwegen	Österreich	Polen	Rumänien		Schweiz	Tschechoslowakei	Ungarn	UdSSR	USA	Venezuela	staatenlos	
Albanien				1																						1	
Belgien				1																							1
Bulgarien				1																							1
Dänemark				31																							32
Deutschland	3	1	25	26 190	8	2	3	2	3	2 7	5	1	1	13	4	16	4	3	2	1	1	1	3	31	26	350	
Estland				8	19																					30	
Frankreich				1																						1	
Griechenland				1																						1	
Gr.-Britannien				221	1												1							1		224	
Guatemala				1																						1	
Irland				4																						4	
Italien				3																						3	
Jugoslawien				110	1					24																147	
Lettland				96	5						104															210	
Litauen				19								1	24													47	
Niederlande				16								1														17	
Norwegen				2																						2	
Österreich				21																						21	
Polen		1	1	224	5							5	9			286		2							7	540	
Rumänien		1		15																						16	
Schweden				1																						1	
Schweiz				4																						4	
Spanien																	1									1	
Tschechoslowakei				2																						2	
Ungarn				2																						2	
UdSSR				7																						8	
USA				6																						7	
staatenlos				54																					26	81	
insgesamt	3	3	26	27 041	39	2	3	2	3	2 31	117	37	13	4	16	309	5	2	1	1	2	3	1	68	27 734		

- 1949 -

Staatsangehörigkeit des Mannes	bisherige Staatsangehörigkeit der Frau																		insgesamt							
	Belgien	Dänemark	Deutschland	Estland	Finnland	Frankreich	Gr.-Britannien	Italien	Jugoslawien	Kanada	Lettland	Litauen	Luxemburg	Niederlande	Norwegen	Österreich	Polen	Rumänien		Schweden	Spanien	Tschechoslowakei	UdSSR	Ungarn	USA	staatenlos
Belgien			3																							3
Dänemark			57																							57
Deutschland	1	23	23 452	4	2	6	5	2	3	1	7	2	1	10	13	5	5	2	3	1	1	3	1	36	23 594	
Saarland			1																							1
Estland			1	11																						17
Frankreich			4																							4
Gr.-Britannien			180	1																						183
Italien			3																							3
Irland			1																							1
Jugoslawien			68						3		1															77
Lettland			80	2							94	6														185
Litauen			19								2	19														43
Luxemburg			1																							1
Niederlande			14																							14
Norwegen			10																							10
Österreich			7																							7
Polen	1	1	235	3					2		7	3				147						4			3	408
Rumänien			15																							17
Schweden			5																							3
Schweiz			4																							4
Spanien																										
Tschechoslowakei			1																							1
UdSSR																										1
Ungarn			3																							3
USA			2																							2
staatenlos			11																							11
insgesamt	2	24	24 229	21	2	6	5	2	8	1	113	30	1	10	13	6	157	5	5	1	3	7	3	3	87	24 744

8. Eheschließende nach ihrer Religionszugehörigkeit 1948 und 1949

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					
	evangelisch	katholisch	sonstiges	gemeinschaftslos glaubenslos	unbekannt	insgesamt
	- 1948 -					
evangelisch	21 364	1 349	103	217	31	23 064
katholisch	2 286	923	15	25	8	3 257
sonstiges	214	41	127	2	1	385
gemeinschaftslos glaubenslos	688	56	2	162	2	910
unbekannt	75	12	2	-	29	118
insgesamt	24 627	2 381	249	406	71	27 734
	- 1949 -					
evangelisch	19 387	1 109	42	295	14	20 847
katholisch	1 776	704	7	35	-	2 522
sonstiges	84	22	98	1	1	206
gemeinschaftslos glaubenslos	843	66	2	203	-	1 114
unbekannt	23	-	-	-	32	55
insgesamt	22 113	1 901	149	534	47	24 744

9. Ehelich Geborene (einschl. Totgeborene) nach dem Geburts- und Eheschließungsjahr der Mutter
 Unehelich Geborene nach dem Geburtsjahr der Mutter 1948 und 1949

- 1948 -

Eheschließungs- jahr	Geborene ins- gesamt	Geburtsjahr der Mutter																
		1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918	1917
1948	5 677	.	6	48	210	402	582	608	629	611	459	384	385	284	268	137	95	65
1947	9 355	.	.	24	93	286	582	775	958	1 114	988	806	822	691	599	327	211	127
1946	4 497	.	.	.	8	39	142	304	430	536	536	518	451	361	302	171	105	76
1945	2 479	.	.	.	.	4	29	70	198	258	299	337	261	271	196	124	74	46
1944	2 533	.	.	.	.	.	2	17	64	167	297	326	367	325	276	138	92	58
1943	2 448	.	.	.	.	.	.	4	20	87	146	281	343	359	340	227	110	85
1942	2 048	.	.	.	.	.	.	.	4	31	78	175	214	304	334	214	132	82
1941	1 606	.	.	.	.	.	.	.	.	5	25	81	122	218	267	163	117	80
1940	1 786	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	28	64	133	253	206	127	118
1939	1 739	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	21	90	156	210	130	136
1938	1 291	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	22	49	85	80	99
1937	1 012	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	7	28	56	62
1936	847	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	12	15	30
1935	824	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	9	19
1934	800	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10	7
1933	656	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
1932	438	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1931	353	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1930	327	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1929	222	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1928	196	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1927	129	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1922-26	178	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1921 und früher	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
unbekannt	381	.	.	.	.	4	7	3	10	18	16	15	20	19	26	16	16	12
ehelich Geborene	41 750	.	.	72	311	735	1 344	1 781	2 333	2 827	2 854	2 952	3 073	3 082	3 077	2 086	1 379	1 107
unehelich Geborene	4 948	2	17	71	183	280	419	427	410	433	356	294	302	263	247	187	102	88
Geborene insgesamt	46 698	2	23	143	494	1 015	1 763	2 208	2 743	3 260	3 210	3 246	3 375	3 345	3 324	2 273	1 481	1 195

Eheschließungs- jahr	Geborene ins- gesamt	nach Geburtsjahr der Mutter															1902 und früher	unbe- kannt
		1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903			
1948	5 677	62	58	76	64	43	44	38	28	13	19	7	5	2	2	1	42	
1947	9 355	120	125	149	124	110	62	59	59	38	22	19	4	5	3	3	54	
1946	4 497	77	69	73	40	56	43	27	30	12	12	14	5	3	1	1	55	
1945	2 479	45	49	36	32	24	26	21	14	10	7	3	-	4	1	-	40	
1944	2 533	60	48	52	40	47	32	23	12	10	5	2	5	1	4	-	41	
1943	2 448	73	64	62	64	41	27	30	16	10	11	6	5	4	-	-	33	
1942	2 048	92	83	69	53	35	34	25	20	19	9	5	5	3	3	2	23	
1941	1 606	77	89	83	66	48	37	21	22	14	14	7	4	3	2	3	18	
1940	1 786	140	138	119	93	73	57	34	30	27	9	13	8	8	1	2	17	
1939	1 739	141	175	169	131	111	72	56	46	18	14	15	11	2	1	2	29	
1938	1 291	104	145	154	155	111	86	75	51	36	18	18	7	5	2	-	6	
1937	1 012	93	121	129	101	110	84	71	39	41	25	17	6	1	2	2	12	
1936	847	49	94	111	120	117	96	74	47	33	20	10	3	2	1	1	10	
1935	824	33	66	96	124	118	85	86	56	41	32	15	11	6	3	3	13	
1934	800	19	62	70	108	109	96	95	68	52	38	20	14	6	3	1	22	
1933	656	5	26	49	72	83	92	87	59	62	36	34	9	15	3	3	16	
1932	438	1	5	19	43	68	52	55	56	55	31	22	10	9	4	3	5	
1931	353	.	1	2	16	51	31	63	58	54	32	20	7	4	5	-	9	
1930	327	.	.	2	5	18	20	50	62	53	35	39	14	8	7	3	11	
1929	222	.	.	.	2	6	11	30	32	46	32	27	16	10	5	3	2	
1928	196	.	.	.	.	2	4	18	23	36	24	25	21	7	6	1	1
1927	129	.	.	.	.	.	1	8	6	19	23	17	20	10	16	8	1
1922-26	178	.	.	.	.	.	.	2	7	8	24	31	29	34	21	22	-
1921 und früher	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	-	2	4	1
unbekannt	381	14	15	15	16	21	14	14	8	9	7	6	3	1	1	1	54	
ehelich Geborene	41 750	1 205	1 431	1 535	1 449	1 402	1 106	1 062	849	709	511	387	227	169	100	74	515	
unehelich Geborene	4 948	80	112	108	105	95	73	52	47	35	29	20	15	6	4	5	81	
Geborene insgesamt	46 698	1 285	1 543	1 643	1 554	1 497	1 179	1 114	896	744	540	407	242	175	104	79	596	

noch: 9. Ehelich Geborene (einschl. Totgeborene) nach dem Geburts- und Eheschließungsjahr der Mutter
 Unehelich Geborene nach dem Geburtsjahr der Mutter 1948 und 1949

- 1949 -

Eheschließungs- Jahr	Geborene ins- gesamt	Geburtsjahr der Mutter																
		1934	1935	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	
1949	5 461	.	8	54	214	364	539	635	558	495	455	374	364	294	266	222	127	
1948	8 830	.	.	19	87	256	530	776	840	913	830	822	687	618	584	467	293	
1947	5 118	.	.	.	8	45	149	294	417	506	561	527	491	441	409	346	184	
1946	3 248	.	.	.	.	5	33	109	226	306	395	398	360	310	270	216	142
1945	1 841	.	.	.	.	.	4	24	59	151	172	217	248	196	211	173	91
1944	2 113	.	.	.	.	.	.	3	19	61	146	243	274	305	275	247	142
1943	2 056	.	.	.	.	.	.	.	7	19	68	131	208	290	294	338	178
1942	1 697	.	.	.	.	.	.	.	.	5	15	53	123	182	261	287	170
1941	1 352	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	17	64	90	181	214	177
1940	1 393	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	14	58	112	232	153
1939	1 489	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	15	72	143	158
1938	1 059	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	21	60	81
1937	844	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	16	37
1936	739	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
1935	596	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
1934	587	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1933	510	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1932	344	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1931	269	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1930	234	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1929	151	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1924-1928	275	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1923 und früher unbekannt	11 300	1	1	4	18	33	2	12	7	6	8	7
ehelich Geborene	40 537	.	8	73	309	670	1 256	1 842	2 130	2 474	2 698	2 786	2 856	2 809	2 966	2 971	1 952	
unehelich Geborene	4 929	4	17	99	235	369	436	476	406	401	352	258	238	197	212	203	135	
Geborene insgesamt	45 466	4	25	172	544	1 039	1 692	2 318	2 536	2 875	3 050	3 044	3 094	3 006	3 178	3 174	2 087	

Eheschließungs- Jahr	Geborene ins- gesamt	noch: Geburtsjahr der Mutter															1903 und früher	unbe- kannt
		1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904		
1949	5 461	64	58	52	59	69	59	49	29	17	10	13	9	5	3	1	1	14
1948	8 830	142	128	115	117	124	93	88	65	46	41	20	19	5	4	2	-	99
1947	5 118	102	77	79	72	80	73	60	27	29	21	10	17	4	5	2	3	57
1946	3 248	62	49	46	50	52	53	38	21	17	16	15	5	4	6	1	-	43
1945	1 841	64	32	32	37	15	21	20	19	19	4	6	4	2	1	1	2	16
1944	2 113	69	42	35	39	49	25	34	20	20	8	7	11	4	2	-	3	30
1943	2 056	90	56	59	57	59	43	36	32	18	14	7	5	4	1	1	1	38
1942	1 697	101	86	76	56	69	44	46	28	21	19	10	11	2	3	-	1	28
1941	1 352	98	69	78	77	73	56	45	32	17	19	9	9	3	3	1	-	22
1940	1 393	115	125	100	116	75	80	61	37	30	25	17	9	9	1	1	1	20
1939	1 489	131	114	111	139	159	107	90	71	55	26	30	14	7	3	2	1	30
1938	1 059	55	67	83	111	135	124	96	60	47	42	25	12	4	4	3	2	24
1937	844	36	63	61	100	119	106	94	55	50	43	18	14	9	-	1	2	16
1936	739	19	26	56	74	107	112	85	71	64	40	27	18	8	5	3	3	14
1935	596	12	18	27	57	68	98	66	61	40	34	16	5	4	2	2	2	13
1934	587	4	8	17	41	50	86	95	76	47	56	45	19	16	6	3	4	14
1933	510	.	1	7	20	44	52	77	83	64	51	44	38	15	5	1	2	6
1932	344	.	.	2	4	21	25	47	52	57	45	40	16	13	7	3	2	10
1931	269	.	.	.	-	2	14	31	38	38	45	28	33	19	6	5	4	6
1930	234	.	.	.	.	2	1	15	31	33	45	32	29	15	14	7	7	3
1929	151	.	.	.	.	.	1	4	6	13	27	29	21	25	15	3	5	2
1924-1928	275	.	.	.	.	.	.	1	5	8	32	35	44	51	40	38	19	2
1923 und früher unbekannt	11 300	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	-	-	1	2	7	-	-
ehelich Geborene	40 537	1 166	1 023	1 044	1 229	1 374	1 277	1 188	928	775	676	505	374	231	142	86	74	645
unehelich Geborene	4 929	79	65	80	96	87	103	75	72	53	26	22	24	12	6	1	3	87
Geborene insgesamt	45 466	1 245	1 088	1 124	1 325	1 461	1 380	1 263	1 000	828	702	527	398	243	148	87	77	732

10. Ehelich Geborene nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und nach der Geburtenfolge 1948 und 1949

Eheschließungs- jahr	Geborene ins- gesamt	davon Kinder ¹⁾										
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und mehr	unbe- kannt	
- 1948 -												
1948	5 677	5 349	316	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1947	9 355	8 110	1 165	57	-	-	-	-	-	-	-	23
1946	4 497	1 873	2 405	205	13	-	-	-	-	-	-	1
1945	2 479	581	1 479	374	37	-	-	-	-	-	-	8
1944	2 533	591	1 303	519	103	17	-	-	-	-	-	-
1943	2 448	438	1 219	617	140	27	3	-	-	-	-	4
1942	2 048	321	904	567	194	55	5	-	-	-	-	2
1941	1 606	158	657	489	211	68	18	3	-	-	-	2
1940	1 706	179	622	509	260	102	23	6	4	-	-	1
1939	1 739	144	517	554	322	130	46	16	5	4	1	1
1938	1 291	74	298	428	239	154	60	24	7	6	1	1
1937	1 012	54	202	280	232	112	79	31	14	8	-	-
1936	847	32	141	240	189	111	69	27	13	14	11	-
1935	824	34	109	196	178	123	92	36	31	22	3	-
1934	800	28	89	187	163	129	77	52	40	34	1	-
1933	656	23	64	135	122	107	74	46	38	45	2	-
1932	438	7	38	71	65	74	55	49	26	51	2	-
1931	353	8	23	54	51	52	52	30	28	54	1	-
1930	327	7	17	45	61	34	34	34	33	61	1	-
1929	222	2	17	26	36	39	26	17	12	46	1	-
1928	196	4	11	22	33	29	21	23	15	36	2	-
1927	129	2	6	10	12	15	16	10	12	44	2	-
1922-26	178	3	3	15	21	13	22	19	22	58	2	-
1921 und früher	8	-	-	-	-	-	1	1	3	2	1	-
unbekannt	381	69	64	109	45	16	11	9	5	7	46	-
ehelich Geborene insgesamt	41 750	18 091	11 669	5 709	2 727	1 407	784	433	308	492	130	-
- 1949 -												
1949	5 481	5 166	304	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1948	8 830	7 563	1 119	85	-	-	-	-	-	-	-	63
1947	5 118	2 261	2 541	258	30	-	-	-	-	-	-	28
1946	3 248	665	2 012	502	45	5	-	-	-	-	-	19
1945	1 841	270	963	496	85	13	1	-	-	-	-	13
1944	2 113	402	989	525	149	28	6	-	-	-	-	14
1943	2 056	358	932	532	173	41	7	-	-	-	-	13
1942	1 697	221	706	471	202	60	23	3	-	-	-	11
1941	1 352	125	498	429	200	58	29	5	1	-	-	7
1940	1 393	102	440	437	260	92	36	13	3	-	-	10
1939	1 489	88	389	495	284	142	53	17	3	7	11	-
1938	1 059	49	213	315	227	129	71	30	9	7	9	-
1937	844	32	144	266	193	99	51	32	11	10	6	-
1936	739	23	98	210	178	110	54	29	19	10	8	-
1935	596	19	74	131	129	84	70	38	21	23	7	-
1934	587	14	67	121	110	93	66	44	27	37	8	-
1933	510	11	32	97	87	82	69	49	34	45	4	-
1932	344	6	25	46	63	52	39	34	27	45	7	-
1931	269	2	18	34	33	38	32	33	22	50	7	-
1930	234	3	9	20	35	30	30	30	30	45	2	-
1929	151	3	4	16	23	28	12	15	16	34	-	-
1924-1928	275	3	8	16	34	35	25	15	32	98	9	-
1923 und früher	11	-	-	-	1	-	1	-	-	9	-	-
unbekannt	300	28	36	81	48	24	14	11	6	8	44	-
ehelich Geborene insgesamt	40 537	17 414	11 621	5 583	2 589	1 243	689	398	261	428	311	-

1) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetsigen Ehe lebend- und totgeborenen Kinder und der legitimierte Kinder.

II. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1949

Legitimität	Zwillingsgeburten							Drillingsgeburten							
	Geburten			Kinder				Geburten				Kinder			
	2 männl.	1 männl. 1 weibl.	2 weibl.	lebend- geboren		tot- geboren		3 männl.	2 männl. 1 weibl.	1 männl. 2 weibl.	3 weibl.	lebend- geboren		tot- geboren	
		männl.		weibl.	männl.	weibl.	männl.		weibl.	männl.		weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
eheulich	177	164	125	492	398	26	16	1	-	-	-	1	-	2	-
uneheulich	19	15	12	49	38	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	196	179	137	541	436	30	17	1	-	-	-	1	-	2	-

12. Im ersten Lebensjahr Gestorbene (ohne Totgeborene) nach dem Alter 1949

Alter (Tage bzw. Monate)	Im ersten Lebensjahr Gestorbene						
	insgesamt	davon		davon			
		männlich	weiblich	eheulich		uneheulich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Tag	506	316	270	245	198	71	72
1 bis 2 Tage	170	87	83	67	60	20	23
2 " 3 "	93	54	39	39	32	15	7
3 " 4 "	53	30	23	26	14	4	9
4 " 5 "	40	31	9	25	8	6	1
5 " 6 "	23	11	12	11	9	-	3
6 " 7 "	22	15	7	10	4	5	3
7 " 8 "	25	16	9	15	6	1	3
8 " 9 "	14	7	7	5	5	2	2
9 " 10 "	19	10	9	8	8	2	1
10 " 11 "	13	10	3	7	3	3	-
11 " 12 "	18	8	10	6	8	2	2
12 " 13 "	15	11	4	7	4	4	-
13 " 14 "	16	13	3	9	3	4	-
14 " 15 "	16	12	4	9	3	3	1
15 " 16 "	7	2	5	1	5	1	-
16 " 17 "	11	6	5	4	3	2	2
17 " 18 "	12	8	4	8	3	-	1
18 " 19 "	14	7	7	4	6	3	1
19 " 20 "	14	8	6	6	5	2	1
20 " 21 "	9	2	7	2	7	-	-
21 " 22 "	11	7	4	6	3	1	1
22 " 23 "	12	7	5	6	5	1	-
23 " 24 "	9	6	3	6	2	-	1
24 " 25 "	3	1	2	1	2	-	-
25 " 26 "	6	4	2	4	2	-	-
26 " 27 "	6	4	2	3	1	1	1
27 und 28 "	16	12	4	11	4	1	-
29 Tage bis 1 Monat	2	-	2	-	1	-	1
unter 1 Monat	1 255	705	550	551	414	154	136
1 bis 2 Monate	205	117	88	95	66	22	22
2 " 3 "	185	107	78	83	65	24	13
3 " 4 "	148	89	59	70	43	19	16
4 " 5 "	108	63	45	46	36	17	9
5 " 6 "	95	56	39	46	32	10	7
6 " 7 "	67	37	30	33	27	4	3
7 " 8 "	62	37	25	32	22	5	3
8 " 9 "	36	21	15	17	12	4	3
9 " 10 "	33	20	13	17	10	3	3
10 " 11 "	26	13	13	12	12	1	1
11 " 12 "	22	10	12	10	11	-	1
0 " 12 "	2 242	1 275	967	1 012	750	263	217
davon sind geboren im Berichtsjahr	1 825	1 054	771	829	586	225	185
im Vorjahr	417	221	196	183	164	38	32

13. Säuglingssterblichkeit nach Kreisen 1938, 1945 bis 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	absolute Zahlen						Verhältniszahlen					
	1938 ¹⁾	1945 ²⁾	1946 ²⁾	1947 ¹⁾	1948 ¹⁾	1949 ¹⁾	von 100 Lebendgeborenen starben					
							1938	1945	1946	1947	1948	1949
Flensburg	104	430	352	182	117	87	7,7	21,5	14,0	9,8	6,4	5,2
Kiel	267	265	331	285	247	189	5,2	13,7	8,3	7,6	6,4	5,3
Lübeck	155	959	801	436	300	224	5,3	24,4	16,9	10,7	7,7	5,9
Neumünster	62	193	228	103	80	71	5,9	20,8	16,4	9,0	6,2	5,6
Eckernförde	65	258	122	142	137	89	6,1	16,4	7,4	8,0	7,7	5,4
Eiderstedt	28	63	40	25	26	24	7,7	14,1	8,0	5,6	5,6	5,2
Eutin	67	329	165	187	106	92	5,9	14,7	8,0	10,2	5,8	4,9
Flensburg-Land	60	142	78	150	107	82	5,9	13,7	6,4	9,1	6,8	5,3
Hsgt.Lauenburg	70	331	169	177	157	118	5,0	14,0	6,0	6,8	6,1	4,6
Husum	59	190	130	110	97	82	4,8	15,9	8,2	7,3	6,3	5,1
Norderdithmarschen	69	272	150	135	87	84	6,7	20,7	9,8	9,8	6,2	5,8
Oldenburg	53	335	196	220	157	117	4,6	13,8	8,4	9,8	6,9	5,5
Pinneberg	116	303	177	210	165	143	5,1	13,4	6,3	7,0	5,0	4,5
Plön	85	511	270	146	135	116	5,0	31,3	13,5	6,4	6,0	5,3
Rendsburg	158	425	259	223	192	184	6,6	17,3	8,9	7,0	5,6	5,5
Schleswig	66	342	217	226	150	101	3,8	17,1	8,9	9,8	6,3	4,3
Sageberg	61	159	196	144	106	101	5,0	12,0	10,6	7,7	5,4	5,1
Steinburg	72	277	182	191	134	114	4,1	13,4	7,4	7,4	4,9	4,4
Stormarn	65	184	124	162	130	102	4,6	12,5	6,6	7,4	5,9	4,5
Süderdithmarschen	72	232	131	142	84	80	5,8	16,4	7,3	7,9	4,8	4,6
Südtondern	47	195	187	104	86	42	4,4	15,1	12,6	7,2	6,0	3,3
Schleswig-Holstein	1 801	6 395	4 505	3 700	2 800	2 242	5,4	17,1	9,8	8,2	6,1	5,0

1) Wohnortsprinzip.

2) Standesamtsprinzip.

14. Sterbefälle nach Todesursachen 1938, 1945 bis 1949

Todesursache	absolute Zahlen						Verhältniszahlen					
	1938	1945	1946	1947	1948	1949	von 10 000 der Bevölkerung starben					
							1938	1945	1946	1947	1948	1949
Typhus und Paratyphus	13	668	637	380	180	94	0,08	3,09	2,45	1,42	0,65	0,35
Scharlach	34	182	29	15	12	3	0,22	0,84	0,11	0,06	0,04	0,01
Keuchhusten	51	86	125	143	66	83	0,33	0,40	0,48	0,53	0,24	0,31
Diphtherie	108	1 567	940	377	145	61	0,70	7,24	3,62	1,41	0,53	0,22
Tuberkulose der Atmungsorgane	689	2 164	2 174	1 705	1 518	1 121	4,45	10,00	8,36	6,36	5,52	4,13
Tuberkulose der Hirnhäute und des Zentralnervensystems	.	160	256	144	125	102	.	0,78	0,98	0,54	0,45	0,38
Tuberkulose anderer Organe und Miliar-Tbc	139	265	316	271	213	120	0,90	1,22	1,22	1,01	0,78	0,44
Tuberkulose insgesamt	828	2 597	2 746	2 120	1 856	1 343	5,35	12,00	10,56	7,91	6,75	4,95
Syphilis unter 1 Jahr	.	23	51	56	41	29	.	0,11	0,20	0,21	0,15	0,11
Grippe mit Lungenerkrankung	150	180	75	33	35	58	0,97	0,83	0,29	0,12	0,13	0,21
Grippe ohne Angabe einer Lungenerkrankung				134	62	103				0,50	0,23	0,36
Masern	32	301	71	41	26	4	0,21	1,39	0,27	0,15	0,09	0,01
Übertragbare Gehirnentsündung (Encephalitis lethargica sive epidemica)	64	146	140	46	7	12	0,41	0,67	0,54	0,17	0,03	0,04
Übertragbare Genickstarre	.	5	37	12	12	4	.	0,02	0,14	0,04	0,04	0,01
Krebs und andere bösartige Neubildungen	2 565	3 967	4 249	4 368	4 123	4 050	16,57	18,32	16,34	16,30	15,00	14,93
Akuter fieberhafter Gelenkrheumatismus	9	33	43	9	10	5	0,06	0,15	0,17	0,03	0,04	0,02
Zuckerkrankheit	262	358	334	239	138	110	1,69	1,65	1,28	0,89	0,50	0,41
Gehirnblutung und sonstige von den Gefäßen ausgehende Hirnschäden	1 502	2 507	1 957	3 081	2 369	2 413	9,70	11,58	7,53	11,50	8,62	8,90
Hernkrankheiten	2 268	3 811	5 535	3 474	2 567	2 789	14,65	17,60	21,29	12,97	9,34	10,28
Bronchitis	237	637	672	601	382	332	1,53	2,94	2,66	2,24	1,39	1,22
Lungenentsündung	1 318	3 223	2 767	2 345	1 831	1 673	8,51	14,89	10,64	8,75	6,66	6,17
Darmpatarrh unter 1 Jahr	238 ¹⁾	2 278	766	856	473	277	1,54 ¹⁾	10,52	2,95	3,19	1,72	1,02
Blinddarmentzündung	108	96	80	98	89	85	0,70	0,44	0,31	0,37	0,32	0,31
Nierenentsündung	271	622	608	657	446	466	1,75	2,87	2,34	2,45	1,62	1,72
Kindbettfieber bei Fehlgeburt	24	64	59	48	45	31	0,16	0,30	0,23	0,18	0,16	0,11
Kindbettfieber bei standesamtlich meldepflichtigen Geburten				5	4	4				0,02	0,01	0,01
Sonstige Zufälle der Schwangerschaft und des Kindbetts	67	68	75	52	50	47	0,43	0,31	0,29	0,19	0,18	0,17
Frühgeburt	360	579	985	698	612	569	2,33	2,67	3,79	2,61	2,23	2,10
Angeborene Missbildungen unter 1 Jahr, Lebensschicksale, Geburtenfolgen der Neugeborenen	150	1 610	1 119	850	724	663	0,97	7,44	4,30	3,17	2,63	2,44
Altersschwäche	1 109	3 832	3 465	3 404	1 816	1 745	7,16	17,70	13,33	12,70	6,61	6,43
Selbstmord	552	864	724	589	536	635	3,57	3,99	2,78	2,20	1,95	2,34
Mord und Totschlag	20	329	127	48	19	20	0,13	1,52	0,49	0,18	0,07	0,07
Verunglückung	777	2 872	1 976	1 766	1 341	1 178	5,02	13,27	7,60	6,59	4,88	4,34
Plötzlicher Tod und nicht oder ungenau angegebene Ursachen	390	3 622	2 651	2 307	1 283	1 529	2,52	16,73	10,20	8,61	4,67	5,64
Eise	.	.	.	.	35	15	.	.	.	.	0,13	0,06
Sepsis	.	.	.	.	154	138	.	.	.	.	0,56	0,51
Ruhr	.	.	.	.	8	3	.	.	.	.	0,03	0,01
Syphilis bei Über Einjährigen	.	.	.	.	51	73	.	.	.	.	0,19	0,27
Übertragbare Kinderlähmung	.	.	.	.	22	13	.	.	.	.	0,08	0,05
Chronischer Rheumatismus	.	.	.	.	74	51	.	.	.	.	0,27	0,19
Fernnische Anämien	.	.	.	.	36	29	.	.	.	.	0,13	0,11
Leukämien	.	.	.	.	84	85	.	.	.	.	0,31	0,31
Epilepsie	.	.	.	.	52	26	.	.	.	.	0,19	0,10
Arterienverkalkung (-sklerose)	.	.	.	.	327	466	.	.	.	.	1,19	1,72
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre	.	.	.	.	189	153	.	.	.	.	0,69	0,56
Darmerkrankung	.	.	.	.	270	212	.	.	.	.	0,98	0,78
Akute gelbe Leberatrophie	.	.	.	.	80	60	.	.	.	.	0,29	0,22
Gallensteine	.	.	.	.	104	105	.	.	.	.	0,38	0,39
Phlegmons, Abszess, Zellgewebsentzündung	.	.	.	.	48	18	.	.	.	.	0,17	0,07
Alle übrigen Todesursachen (ohne Totgeborene)	3 763	8 460	4 368	2 469	2 267	2 073	24,30	39,08	17,57	9,21	8,25	7,64
insgesamt	17 270	45 587	37 611	31 321	25 101	23 935	111,54	210,56	144,73	116,90	91,33	88,24

1) Darmpatarrh unter 2 Jahren.

15. Gestorbene (ohne Totgeborene) nach dem Alters- und Geburtsjahr und nach dem Familienstand 1948 und 1949

- 1948 -

Geschlecht: männlich

Altersjahr	Geburtsjahr	Gestorbene insgesamt	davon				Altersjahr	Geburtsjahr	Gestorbene insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden				ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
0 bis 1	1948	1 209	1 209	.	.	.	27 bis 28	1921	28	14	14	-	-
	1947	395	395	.	.	.		1920	28	18	8	2	-
1 " 2	1947	81	81	.	.	.	28 " 29	1920	28	15	13	-	-
	1946	68	68	.	.	.		1919	20	12	8	-	-
2 " 3	1946	38	38	.	.	.	29 " 30	1919	13	9	4	-	-
	1945	31	31	.	.	.		1918	13	7	5	1	-
3 " 4	1945	24	24	.	.	.	30 " 31	1918	17	12	4	-	1
	1944	22	22	.	.	.		1917	11	4	7	-	-
4 " 5	1944	19	19	.	.	.	31 " 32	1917	10	4	6	-	-
	1943	28	28	.	.	.		1916	19	7	12	-	-
5 " 6	1943	18	18	.	.	.	32 " 33	1916	19	4	11	1	3
	1942	14	14	.	.	.		1915	20	5	14	-	1
6 " 7	1942	39	39	.	.	.	33 " 34	1915	22	5	14	1	2
	1941	28	28	.	.	.		1914	40	14	24	1	1
7 " 8	1941	20	20	.	.	.	34 " 35	1914	22	5	16	1	-
	1940	18	18	.	.	.		1913	31	2	26	-	3
8 " 9	1940	20	20	.	.	.	35 " 36	1913	27	6	19	-	2
	1939	21	21	.	.	.		1912	33	9	22	1	1
9 " 10	1939	14	14	.	.	.	36 " 37	1912	31	9	21	1	-
	1938	13	13	.	.	.		1911	25	4	20	-	1
10 " 11	1938	19	19	.	.	.	37 " 38	1911	27	6	19	1	1
	1937	24	24	.	.	.		1910	47	12	30	-	5
11 " 12	1937	16	16	.	.	.	38 " 39	1910	47	8	32	4	3
	1936	18	18	.	.	.		1909	37	7	29	1	-
12 " 13	1936	13	13	.	.	.	39 " 40	1909	28	5	19	2	2
	1935	15	15	.	.	.		1908	31	1	28	1	1
13 " 14	1935	11	11	.	.	.	40 " 41	1908	40	5	33	1	1
	1934	9	9	.	.	.		1907	41	6	32	1	2
14 " 15	1934	13	13	.	.	.	41 " 42	1907	38	4	32	2	-
	1933	9	9	.	.	.		1906	48	8	39	1	-
15 " 16	1933	17	17	.	.	.	42 " 43	1906	43	5	35	3	-
	1932	12	12	.	.	.		1905	44	5	37	1	1
16 " 17	1932	18	18	.	.	.	43 " 44	1905	42	7	33	-	2
	1931	17	17	.	.	.		1904	46	7	37	1	1
17 " 18	1931	27	27	.	.	.	44 " 45	1904	55	6	47	1	1
	1930	14	14	.	.	.		1903	52	9	42	-	1
18 " 19	1930	21	21	-	-	-	45 " 46	1903	52	3	47	-	2
	1929	22	22	-	-	-		1902	56	7	47	2	-
19 " 20	1929	22	22	-	-	-	46 " 47	1902	51	5	44	2	-
	1928	26	26	-	-	-		1901	45	5	39	1	-
20 " 21	1928	33	33	-	-	-	47 " 48	1901	62	7	48	4	3
	1927	21	20	1	-	-		1900	61	8	51	2	-
21 " 22	1927	27	25	2	-	-	48 " 49	1900	59	9	44	3	3
	1926	28	28	-	-	-		1899	58	9	47	2	-
22 " 23	1926	20	19	1	-	-	49 " 50	1899	70	9	60	1	-
	1925	31	29	2	-	-		1898	72	3	67	2	-
23 " 24	1925	23	20	3	-	-	50 " 51	1898	63	9	52	1	1
	1924	28	23	5	-	-		1897	55	10	44	1	-
24 " 25	1924	27	24	3	-	-	51 " 52	1897	61	5	53	2	1
	1923	26	19	7	-	-		1896	66	6	58	2	-
25 " 26	1923	18	12	6	-	-	52 " 53	1896	64	6	52	6	-
	1922	24	19	4	1	-		1895	66	4	59	2	1
26 " 27	1922	22	13	9	-	-	53 " 54	1895	61	4	54	2	1
	1921	31	23	8	-	-		1894	62	1	59	2	-

noch: 15. Gestorbene (ohne Totgeborene) nach dem Alters- und Geburtsjahr und nach dem Familienstand 1948 und 1949

- 1948 -

Geschlecht: männlich

Altersjahr	Geburtsjahr	Gestorbene insgesamt	davon				Altersjahr	Geburtsjahr	Gestorbene insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden				ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
54 bis 55	1894	70	5	56	8	1	80 bis 81	1868	125	3	64	57	1
	1893	67	7	55	5	-		1867	150	3	78	67	2
55 " 56	1893	68	3	60	4	1	81 " 82	1867	127	3	53	71	-
	1892	58	5	48	5	-		1866	134	3	47	84	-
56 " 57	1892	70	9	59	2	-	82 " 83	1866	108	9	43	54	2
	1891	76	6	67	1	2		1865	125	5	45	72	3
57 " 58	1891	95	6	81	8	-	83 " 84	1865	99	4	40	54	1
	1890	83	2	71	8	2		1864	91	5	26	58	2
58 " 59	1890	89	7	73	7	2	84 " 85	1864	93	4	25	62	2
	1889	89	5	73	7	4		1863	87	2	30	54	1
59 " 60	1889	65	2	54	4	3	85 " 86	1863	56	1	14	41	-
	1888	95	5	74	13	3		1862	72	3	21	46	2
60 " 61	1888	94	4	78	9	3	86 " 87	1862	54	5	9	40	-
	1887	99	11	80	6	2		1861	65	2	20	43	-
61 " 62	1887	92	5	79	6	2	87 " 88	1861	45	2	14	29	-
	1886	101	10	79	9	3		1860	45	1	12	32	-
62 " 63	1886	100	5	86	7	2	88 " 89	1860	26	1	7	18	-
	1885	106	8	86	10	2		1859	40	1	9	29	1
63 " 64	1885	89	3	76	10	-	89 " 90	1859	34	-	6	28	-
	1884	92	6	77	6	3		1858	31	1	7	23	-
64 " 65	1884	100	4	81	12	3	90 " 91	1858	15	-	5	10	-
	1883	97	6	74	15	2		1857	18	-	3	15	-
65 " 66	1883	115	6	88	17	4	91 " 92	1857	12	1	1	10	-
	1882	136	5	106	22	3		1856	20	-	5	15	-
66 " 67	1882	104	3	82	15	4	92 " 93	1856	8	-	1	7	-
	1881	121	11	96	12	2		1855	6	-	2	4	-
67 " 68	1881	124	3	93	23	3	93 " 94	1855	6	-	-	6	-
	1880	137	16	90	27	4		1854	5	-	-	5	-
68 " 69	1880	119	5	97	16	1	94 " 95	1854	3	1	-	2	-
	1879	137	12	108	15	2		1853	8	1	-	7	-
69 " 70	1879	139	5	109	24	1	95 " 96	1853	6	-	-	6	-
	1878	161	9	119	31	2		1852	2	-	-	2	-
70 " 71	1878	128	10	92	24	2	96 " 97	1852	-	-	-	-	-
	1877	162	9	108	44	1		1851	2	-	1	1	-
71 " 72	1877	136	19	91	25	1	97 " 98	1851	3	-	-	3	-
	1876	169	8	117	42	2		1850	2	-	1	1	-
72 " 73	1876	143	8	95	39	1	98 " 99	1850	-	-	-	-	-
	1875	168	15	100	49	4		1849	-	-	-	-	-
73 " 74	1875	145	11	92	41	1	99 " 100	1849	-	-	-	-	-
	1874	161	6	102	48	5		1848	-	-	-	-	-
74 " 75	1874	151	3	94	51	3	100 " 101	1848	-	-	-	-	-
	1873	158	6	103	47	2		1847	-	-	-	-	-
75 " 76	1873	144	6	87	51	-	101 " 102	1847	-	-	-	-	-
	1872	181	15	94	72	-		1846	-	-	-	-	-
76 " 77	1872	158	11	91	54	2	102 u. mehr	1846 u. früher	-	-	-	-	-
	1871	161	7	93	58	3		-	-	-	-	-	-
77 " 78	1871	122	10	55	56	1	unbekanntes Alter						
	1870	164	6	94	61	3			31	18	5	6	2
78 " 79	1870	137	6	77	51	3	Gestorbene insgesamt						
	1869	161	6	87	67	1			12 972	3 598	6 713	2 487	174
79 " 80	1869	128	5	66	56	1							
	1868	124	7	58	58	1							

noch: 15. Gestorbene (ohne Totgeborene) nach dem Alters- und Geburtsjahr und nach dem Familienstand 1948 und 1949
- 1948 -

Geschlecht: weiblich

Altersjahr	Geburtsjahr	Gestorbene insgesamt	davon				Altersjahr	Geburtsjahr	Gestorbene insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden				ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
0 bis 1	1948	889	889	.	.	.	27 bis 28	1921	35	15	18	2	-
	1947	309	309	.	.	.		1920	40	20	18	1	1
1 " 2	1947	71	71	.	.	.	28 " 29	1920	21	7	12	2	-
	1946	71	71	.	.	.		1919	40	16	20	3	1
2 " 3	1946	35	35	.	.	.	29 " 30	1919	16	5	9	1	1
	1945	27	27	.	.	.		1918	12	3	7	2	-
3 " 4	1945	30	30	.	.	.	30 " 31	1918	14	2	10	1	1
	1944	16	16	.	.	.		1917	23	5	13	5	-
4 " 5	1944	16	16	.	.	.	31 " 32	1917	15	3	10	1	1
	1943	15	15	.	.	.		1916	20	3	12	4	1
5 " 6	1943	14	14	.	.	.	32 " 33	1916	16	3	8	3	2
	1942	18	18	.	.	.		1915	23	3	14	5	1
6 " 7	1942	20	20	.	.	.	33 " 34	1915	18	3	12	2	1
	1941	15	15	.	.	.		1914	35	8	17	7	3
7 " 8	1941	11	11	.	.	.	34 " 35	1914	25	2	18	3	2
	1940	10	10	.	.	.		1913	31	3	23	4	1
8 " 9	1940	15	15	.	.	.	35 " 36	1913	18	4	12	1	1
	1939	12	12	.	.	.		1912	30	4	22	4	-
9 " 10	1939	11	11	.	.	.	36 " 37	1912	29	6	20	3	-
	1938	14	14	.	.	.		1911	22	5	16	1	-
10 " 11	1938	14	14	.	.	.	37 " 38	1911	31	7	17	4	3
	1937	11	11	.	.	.		1910	36	6	24	4	2
11 " 12	1937	11	11	.	.	.	38 " 39	1910	20	2	13	1	4
	1936	12	12	.	.	.		1909	30	7	18	3	2
12 " 13	1936	8	8	.	.	.	39 " 40	1909	22	5	14	1	2
	1935	6	6	.	.	.		1908	32	4	22	6	-
13 " 14	1935	14	14	.	.	.	40 " 41	1908	31	6	20	5	-
	1934	8	8	.	.	.		1907	38	8	25	4	1
14 " 15	1934	8	8	.	.	.	41 " 42	1907	19	2	12	3	2
	1933	15	15	.	.	.		1906	38	7	29	2	-
15 " 16	1933	5	5	.	.	.	42 " 43	1906	30	9	17	2	2
	1932	9	9	.	.	.		1905	35	5	22	6	2
16 " 17	1932	11	11	-	-	-	43 " 44	1905	31	6	22	1	2
	1931	15	15	-	-	-		1904	36	7	28	1	-
17 " 18	1931	13	13	-	-	-	44 " 45	1904	40	7	30	1	2
	1930	21	21	-	-	-		1903	38	5	29	4	-
18 " 19	1930	16	16	-	-	-	45 " 46	1903	38	3	31	4	-
	1929	10	10	-	-	-		1902	48	5	38	3	2
19 " 20	1929	16	15	1	-	-	46 " 47	1902	37	5	27	4	1
	1928	19	19	-	-	-		1901	36	3	22	7	4
20 " 21	1928	19	17	2	-	-	47 " 48	1901	44	8	29	6	1
	1927	21	17	4	-	-		1900	36	5	28	3	-
21 " 22	1927	23	19	4	-	-	48 " 49	1900	62	6	45	8	3
	1926	31	28	3	-	-		1899	51	10	35	5	1
22 " 23	1926	19	17	2	-	-	49 " 50	1899	39	8	23	8	-
	1925	31	26	5	-	-		1898	60	9	42	7	2
23 " 24	1925	19	17	2	-	-	50 " 51	1898	46	8	27	11	-
	1924	23	15	8	-	-		1897	47	6	31	9	1
24 " 25	1924	19	8	9	1	1	51 " 52	1897	48	3	35	9	1
	1923	32	19	12	-	1		1896	62	12	43	7	-
25 " 26	1923	23	10	8	4	1	52 " 53	1896	46	11	24	11	-
	1922	22	6	15	-	1		1895	63	5	42	16	-
26 " 27	1922	24	13	9	1	1	53 " 54	1895	64	9	41	12	2
	1921	32	17	12	2	1		1894	54	10	33	11	-

noti: 15. Gestorbene (ohne Totgeborene) nach dem Alters- und Geburtsjahr und nach dem Familienstand 1948 und 1949

- 1948 -

Geschlecht: weiblich

Altersjahr	Geburtsjahr	Gestorbene insgesamt	davon				Altersjahr	Geburtsjahr	Gestorbene insgesamt	davon			
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden				ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
54 bis 55	1894	52	6	34	11	1	80 bis 81	1868	143	6	26	109	2
	1893	57	8	42	7	-		1867	157	16	27	114	-
55 " 56	1893	55	7	39	8	1	81 " 82	1867	121	6	23	90	2
	1892	57	14	35	6	2		1866	157	12	22	121	2
56 " 57	1892	58	10	33	14	1	82 " 83	1866	132	8	15	109	-
	1891	68	10	37	20	1		1865	109	7	13	89	-
57 " 58	1891	56	8	35	12	1	83 " 84	1865	122	15	15	91	1
	1890	77	8	50	16	3		1864	126	5	20	101	-
58 " 59	1890	75	17	38	13	7	84 " 85	1864	100	6	13	80	1
	1889	83	6	46	28	3		1863	112	8	14	90	-
59 " 60	1889	78	7	49	19	3	85 " 86	1863	92	9	11	72	-
	1888	88	8	52	26	2		1862	91	7	8	75	1
60 " 61	1888	82	14	42	24	2	86 " 87	1862	74	7	8	59	-
	1887	87	3	49	29	6		1861	88	6	11	71	-
61 " 62	1887	86	7	46	32	1	87 " 88	1861	74	5	-	67	2
	1886	80	7	44	27	2		1860	74	6	5	63	-
62 " 63	1886	69	8	28	32	1	88 " 89	1860	59	3	3	53	-
	1885	92	11	54	27	-		1859	48	4	2	42	-
63 " 64	1885	95	9	51	31	4	89 " 90	1859	34	3	1	30	-
	1884	107	9	45	48	5		1858	34	5	3	26	-
64 " 65	1884	92	12	47	31	2	90 " 91	1858	34	2	1	31	-
	1883	94	10	47	35	2		1857	34	1	-	33	-
65 " 66	1883	74	9	33	30	2	91 " 92	1857	26	5	-	21	-
	1882	93	5	45	42	1		1856	24	2	-	22	-
66 " 67	1882	93	5	44	43	1	92 " 93	1856	21	1	1	19	-
	1881	102	6	44	52	-		1855	20	2	-	18	-
67 " 68	1881	119	11	61	42	5	93 " 94	1855	16	-	-	16	-
	1880	122	11	59	50	2		1854	9	1	1	7	-
68 " 69	1880	128	9	66	51	2	94 " 95	1854	9	-	-	9	-
	1879	123	11	64	46	2		1853	3	-	-	3	-
69 " 70	1879	118	9	50	58	1	95 " 96	1853	6	-	-	6	-
	1878	131	15	55	59	2		1852	6	-	-	6	-
70 " 71	1878	137	14	56	67	-	96 " 97	1852	3	-	-	3	-
	1877	155	11	58	83	3		1851	4	-	-	4	-
71 " 72	1877	113	11	35	66	1	97 " 98	1851	4	1	-	3	-
	1876	160	17	59	84	-		1850	2	-	-	2	-
72 " 73	1876	130	8	53	67	2	98 " 99	1850	-	-	-	-	-
	1875	169	18	53	96	2		1849	2	1	-	1	-
73 " 74	1875	163	14	59	87	3	99 " 100	1849	1	-	-	1	-
	1874	168	9	65	93	1		1848	-	-	-	-	-
74 " 75	1874	173	15	61	95	2	100 " 101	1848	-	-	-	-	-
	1873	175	18	46	109	2		1847	3	-	-	3	-
75 " 76	1873	170	8	56	103	3	101 " 102	1847	1	-	-	1	-
	1872	179	14	40	123	2		1846	-	-	-	-	-
76 " 77	1872	146	9	37	100	-	102 u. mehr	1846 u. früher	-	-	-	-	-
	1871	128	8	30	87	3							
77 " 78	1871	158	9	38	110	1	unbekanntes Alter						
	1870	152	13	38	98	3				27	14	1	11	1
78 " 79	1870	152	9	48	93	2	Gestorbene insgesamt						
	1869	165	11	38	115	1			12 129	3 118	3 964	4 868	179
79 " 80	1869	124	2	28	94	-							
	1868	149	8	33	105	3							

noch: 15. Gestorbene (ohne Totgeborene) nach dem Alters- und Geburtsjahr und nach dem Familienstand 1948 und 1949

- 1948 -

Altersmonat	Geburtsjahr	G e s t o r b e n e	
		männlich	weiblich
0 bis 1	1948	779	587
	1947	15	16
1 " 2	1948	148	108
	1947	25	20
2 " 3	1948	95	76
	1947	31	30
3 " 4	1948	79	58
	1947	45	40
4 " 5	1948	40	23
	1947	71	46
5 " 6	1948	34	17
	1947	46	30
6 " 7	1948	15	8
	1947	47	33
7 " 8	1948	6	2
	1947	33	27
8 " 9	1948	3	7
	1947	24	20
9 " 10	1948	6	1
	1947	29	22
10 " 11	1948	2	2
	1947	16	14
11 " 12	1948	-	-
	1947	13	11
0 " 12	1948	1 209	889
	1947	395	309
davon ehelich	1948	980	692
	1947	325	233
unehelich	1948	229	197
	1947	70	76

noch: 15. Gestorbene (ohne Totgeborene) nach dem Alters- und Geburtsjahr und nach dem Familienstand 1948 und 1949

- 1949 -

Geschlecht: männlich

Altersjahr	Geburtsjahr	Gestorbene insgesamt	davon					Altersjahr	Geburtsjahr	Gestorbene insgesamt	davon				
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Familienstand unbekannt				ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Familienstand unbekannt
0 bis 1	1949 1948	1 054 221	1 054 221	.	.	.	.	26 bis 27	1923 1922	11 12	8 8	3 4	-	-	-
1 " 2	1948 1947	50 36	50 36	.	.	.	.	27 " 28	1922 1921	22 25	12 15	9 9	-	1 1	-
2 " 3	1947 1946	28 33	28 33	.	.	.	.	28 " 29	1921 1920	20 16	10 10	9 6	-	1 -	-
3 " 4	1946 1945	20 10	20 10	.	.	.	.	29 " 30	1920 1919	22 17	8 9	10 8	1	1	2
4 " 5	1945 1944	16 24	16 24	.	.	.	.	30 " 31	1919 1918	10 9	2 5	7 4	1	-	-
5 " 6	1944 1943	13 9	13 9	.	.	.	.	31 " 32	1918 1917	9 13	1 5	6 8	1	1	-
6 " 7	1943 1942	16 14	16 14	.	.	.	.	32 " 33	1917 1916	10 12	1 3	8 8	-	1 1	-
7 " 8	1942 1941	12 14	12 14	.	.	.	.	33 " 34	1916 1915	9 16	2 5	5 12	1	1	-
8 " 9	1941 1940	13 14	13 14	.	.	.	.	34 " 35	1915 1914	17 18	3 8	13 9	-	-	1
9 " 10	1940 1939	12 16	12 16	.	.	.	.	35 " 36	1914 1913	26 26	2 9	21 15	-	2 1	1
10 " 11	1939 1938	18 16	18 16	.	.	.	.	36 " 37	1913 1912	19 19	3 4	15 15	-	1	-
11 " 12	1938 1937	12 9	12 9	.	.	.	.	37 " 38	1912 1911	27 24	1 5	23 17	2	1	-
12 " 13	1937 1936	17 12	17 12	.	.	.	.	38 " 39	1911 1910	8 44	6 14	20 30	-	1	1
13 " 14	1936 1935	5 6	5 6	.	.	.	.	39 " 40	1910 1909	46 30	6 5	36 23	-	3 1	1
14 " 15	1935 1934	17 13	17 13	.	.	.	.	40 " 41	1909 1908	32 22	2 1	30 17	-	-	3
15 " 16	1934 1933	13 12	13 12	.	.	.	.	41 " 42	1908 1907	29 33	5 2	23 27	-	1	-
16 " 17	1933 1932	7 13	7 13	.	.	.	.	42 " 43	1907 1906	32 40	5 4	23 33	-	4	1
17 " 18	1932 1931	20 14	20 14	.	.	.	.	43 " 44	1906 1905	33 43	1 4	26 34	2	2	2
18 " 19	1931 1930	19 24	19 24	-	-	-	-	44 " 45	1905 1904	30 45	4 4	22 39	1	2	1
19 " 20	1930 1929	11 28	11 28	-	-	-	-	45 " 46	1904 1903	52 60	8 5	40 52	-	4	-
20 " 21	1929 1928	21 20	20 20	1	-	-	-	46 " 47	1903 1902	52 56	7 10	41 40	4	-	-
21 " 22	1928 1927	21 21	18 20	3	-	-	-	47 " 48	1902 1901	46 53	2 5	38 46	3	3	-
22 " 23	1927 1926	17 31	15 30	2	-	-	-	48 " 49	1901 1900	51 60	7 5	38 51	1	4	1
23 " 24	1926 1925	19 24	16 17	3	-	-	-	49 " 50	1900 1899	48 65	1 4	40 55	5	1	1
24 " 25	1925 1924	17 22	9 17	8	-	-	-	50 " 51	1899 1898	49 60	4 4	42 50	2	1	-
25 " 26	1924 1923	18 14	14 11	4	-	-	-	51 " 52	1898 1897	63 70	4 9	56 60	1	1	1

noch: 15. Gestorbene (ohne Totgeborene) nach dem Alters- und Geburtsjahr und nach dem Familienstand 1948 und 1949

- 1949 -

Geschlechts: weiblich

Alterjahr	Geburtsjahr	Gestorbene insgesamt	davon					Alterjahr	Geburtsjahr	Gestorbene insgesamt	davon						
			ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Familienstand unbekannt				ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	Familienstand unbekannt		
0 bis 1	1949 1948	771 196	771 196	.	.	.	.	27 bis 28	1922 1921	16 23	7 9	7 10	1 2	1 2	-		
1 "	2	1948 1947	50 38	50 38	.	.	.	.	28 "	29	1921 1920	23 13	6 3	13 10	1	3	-
2 "	3	1947 1946	16 19	16 19	.	.	.	.	29 "	30	1920 1919	18 20	5 5	10 13	2 1	1	-
3 "	4	1946 1945	18 12	18 12	.	.	.	.	30 "	31	1919 1918	11 11	- 2	9 4	1 3	1	-
4 "	5	1945 1944	18 10	18 10	.	.	.	.	31 "	32	1918 1917	9 8	2 -	4 4	1 3	2	-
5 "	6	1944 1943	11 12	11 12	.	.	.	.	32 "	33	1917 1916	15 19	5 8	8 6	2 3	-	-
6 "	7	1943 1942	9 10	9 10	.	.	.	.	33 "	34	1916 1915	15 14	3 4	7 8	3 1	2	-
7 "	8	1942 1941	8 7	8 7	.	.	.	.	34 "	35	1915 1914	32 20	5 3	24 13	2 4	1	-
8 "	9	1941 1940	11 8	11 8	.	.	.	.	35 "	36	1914 1913	24 24	2 1	17 19	3 3	2	-
9 "	10	1940 1939	2 11	2 11	.	.	.	.	36 "	37	1913 1912	19 27	6 3	12 20	1 4	-	-
10 "	11	1939 1938	17 11	17 11	.	.	.	.	37 "	38	1912 1911	27 30	2 5	20 19	2 3	3	-
11 "	12	1938 1937	9 4	9 4	.	.	.	.	38 "	39	1911 1910	20 39	3 4	10 24	2 6	5	-
12 "	13	1937 1936	7 3	7 3	.	.	.	.	39 "	40	1910 1909	25 24	2 6	17 13	6 4	-	-
13 "	14	1936 1935	5 7	5 7	.	.	.	.	40 "	41	1909 1908	36 26	6 2	23 20	7 2	-	-
14 "	15	1935 1934	13 7	13 7	.	.	.	.	41 "	42	1908 1907	30 37	1 2	23 28	1 4	4	1
15 "	16	1934 1933	13 10	13 10	-	-	-	-	42 "	43	1907 1906	29 34	1 3	24 25	4 3	-	2
16 "	17	1933 1932	11 11	11 11	-	-	-	-	43 "	44	1906 1905	41 29	3 4	31 19	6 4	1	1
17 "	18	1932 1931	11 8	11 7	-	-	-	-	44 "	45	1905 1904	35 37	3 4	22 27	9 5	1	-
18 "	19	1931 1930	11 9	10 9	1	-	-	-	45 "	46	1904 1903	43 44	6 4	36 33	1 5	-	1
19 "	20	1930 1929	9 16	9 16	-	-	-	-	46 "	47	1903 1902	46 45	9 2	33 38	3 3	1	1
20 "	21	1929 1928	15 14	15 14	-	-	-	-	47 "	48	1902 1901	43 51	4 5	31 37	3 4	3	-
21 "	22	1928 1927	6 12	5 10	-	-	-	1	48 "	49	1901 1900	46 40	6 2	35 32	2 4	3	-
22 "	23	1927 1926	8 15	7 12	1	-	-	-	49 "	50	1900 1899	40 48	4 6	29 33	4 6	3	1
23 "	24	1926 1925	21 22	14 12	7	-	-	-	50 "	51	1899 1898	47 50	2 4	37 36	5 9	2	1
24 "	25	1925 1924	14 24	9 15	3	-	2	-	51 "	52	1898 1897	48 55	2 7	39 36	6 9	1	-
25 "	26	1924 1923	7 19	4 8	3	-	-	1	52 "	53	1897 1896	46 64	7 9	27 42	10 8	2	2
26 "	27	1923 1922	12 19	5 6	7	-	-	-	53 "	54	1896 1895	55 67	4 6	41 46	9 14	1	-

16. Selbstmorde nach Art und Motiv 1948 und 1949

Todesart	Selbstmörder			Motiv													
	insgesamt	davon		Wirtschaftliche Notlage		unheilbare Krankheit		Schwermut oder Nervenleiden		Liebeskummer		Furcht vor Strafe		Familienschwierigkeiten		sonstige	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	- 1948 -																
Leuchtgasvergiftung	47	13	34	2	3	1	4	3	16	1	-	1	2	4	6	1	3
Andere Arten der Vergiftung	56	19	37	4	-	5	4	5	15	2	9	2	1	1	3	2	5
Erhängen und Erdrosseln	302	235	67	30	3	47	7	86	34	10	4	13	-	13	5	36	14
Ertränken	70	22	48	-	4	5	2	14	33	-	5	-	-	2	2	1	2
Erschossen	7	6	1	-	-	-	-	4	-	-	-	1	1	-	-	1	-
Überfahrenlassen	13	9	4	1	-	-	-	3	4	-	-	1	-	1	-	3	-
Sturz aus der Höhe	5	1	4	-	-	1	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
Verletzungen durch Schnitt oder Stich	13	5	8	-	-	4	1	1	4	-	1	-	-	-	-	-	2
Andere Arten	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
insgesamt	514	310	204	37	10	63	18	114	110	13	19	18	4	21	16	44	27
	- 1949 -																
Leuchtgasvergiftung	65	31	34	5	8	4	5	10	11	2	3	4	1	4	3	2	3
Andere Arten der Vergiftung	68	30	38	5	4	5	5	11	18	2	3	2	1	5	5	-	2
Erhängen und Erdrosseln	340	272	68	29	3	37	7	143	45	10	3	18	-	13	7	22	3
Ertränken	73	41	32	6	-	5	4	19	26	1	-	5	-	2	-	3	2
Erschossen	11	10	1	1	-	1	-	2	-	2	1	2	-	-	-	2	-
Überfahrenlassen	22	12	10	4	-	2	-	3	3	1	1	2	-	-	2	-	4
Sturz aus der Höhe	12	6	6	1	-	3	1	1	3	-	-	-	-	-	2	1	-
Verletzungen durch Schnitt oder Stich	9	9	-	1	-	1	-	4	-	-	-	2	-	-	-	1	-
Andere Arten	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
insgesamt	601	411	190	52	15	58	22	193	106	18	11	35	2	24	20	31	14

17. Zu- und Fortzüge nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Zugesogene				Fortgezogene				Innerhalb der Kreise Ugezogene
	insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung	davon		insgesamt	auf 1 000 der Bevölkerung	davon		
			aus anderen Kreisen Schleswig-Holsteins	von ausserhalb Schleswig-Holsteins			in andere Kreise Schleswig-Holsteins	nach ausserhalb Schleswig-Holsteins	
Flensburg-Stadt	4 819	46	2 836	1 983	5 289	50	2 301	2 988	-
Kiel	13 814	64	9 367	6 447	9 682	39	4 550	5 132	-
Lübeck	12 447	50	4 148	8 299	13 491	55	4 102	9 389	-
Neumünster	4 151	57	2 303	1 848	3 309	46	1 686	1 623	-
Kreisfreie Städte	37 231	55	18 654	18 577	31 771	47	12 639	19 132	-
BokernfBrde	4 722	50	2 652	2 070	7 179	76	3 192	3 987	4 076
Eiderstedt	1 545	54	895	650	2 760	97	870	1 890	1 247
Eutin	5 260	45	2 619	2 641	9 201	79	3 288	5 913	2 130
Flensburg-Land	4 594	52	2 898	1 696	8 227	94	3 832	4 395	4 432
Hsgt. Lauenburg	6 381	40	1 888	4 493	7 774	49	2 108	5 666	5 444
Husum	3 473	42	1 904	1 569	7 224	87	2 215	5 009	3 057
Norderdithmarschen	3 441	41	1 645	1 796	6 064	72	2 042	4 022	3 083
Oldenburg	4 552	42	1 896	2 656	8 250	76	2 639	5 611	3 577
Pinneberg	9 304	46	3 353	5 951	8 239	41	2 020	6 211	4 490
Plön	6 898	53	4 249	2 649	8 650	67	4 841	3 809	4 627
Rendsburg	8 557	44	4 931	3 626	11 483	59	5 339	5 544	6 986
Schleswig	6 328	46	3 725	2 603	10 404	76	4 568	5 836	5 377
Segeberg	5 950	51	2 732	3 218	7 569	65	3 130	4 439	4 384
Steinburg	7 345	44	3 508	3 837	9 407	56	3 038	6 369	6 358
Stornarn	7 378	49	2 382	4 996	8 731	58	1 982	6 749	4 109
Süderdithmarschen	4 406	43	2 047	2 359	7 226	70	2 139	5 087	3 567
Südtondern	4 015	51	2 000	2 015	10 462	133	3 488	6 974	4 235
Kreise	94 149	46	45 324	48 825	138 850	68	51 339	87 511	71 179
Schleswig-Holstein	131 380	48	63 978	67 402	170 621	63	63 378	106 643	71 179

18. Zugezogene nach Herkunftsländern
 - Juni bis Dezember 1948 und 1949 -

Monat	Zu- gezogene ins- gesamt	davon aus															
		Hamburg	Niederrhein	Rhein- Westfalen	Bayern	Württemberg- Baden	Hessen	Bremen	französische Zone	russische Zone	Gebiet Ostl. Oder/Neisse	Berlin	Ausland	Kriegs- gefangen- schaft	Internierung	Schiff	unbekannt
<u>1948</u>																	
Juni - Dez.	58 988	3 983	4 715	3 531	1 076	448	663	173	482	11 743	4 401	1 750	6 828	17 979	188	100	928
<u>1949</u>																	
Januar	5 441	490	449	410	145	41	77	90	36	1 420	297	260	271	1 361	4	12	78
Februar	4 072	461	417	397	95	40	64	12	34	1 185	216	180	225	689	4	13	40
März	4 869	710	605	524	102	31	87	12	69	1 251	199	270	219	726	2	21	41
April	6 562	713	672	622	136	47	125	41	68	1 129	195	275	207	2 166	3	22	141
Mai	5 627	651	570	610	153	71	86	20	99	1 284	150	285	226	1 308	1	27	86
Juni	5 167	840	564	602	106	70	78	30	99	1 045	124	216	206	1 130	2	8	47
Juli	4 940	688	568	565	143	52	98	27	97	1 058	102	247	341	843	14	16	81
August	5 197	670	575	579	104	85	126	97	131	1 187	76	301	312	872	1	20	61
September	6 234	621	516	579	127	76	66	34	132	1 305	79	258	284	2 064	2	36	55
Oktober	5 869	683	803	532	121	49	73	21	108	1 406	143	248	274	1 319	-	11	78
November	6 278	633	601	543	132	58	84	30	91	1 223	133	170	219	2 121	-	21	219
Dezember	7 146	546	563	485	106	34	83	29	110	1 013	123	130	192	3 610	2	24	96
insgesamt	67 402	7 706	6 903	6 448	1 470	654	1 047	443	1 074	14 506	1 837	2 840	2 976	18 209	35	231	1 023

 19. Fortgezogene nach Zielländern
 - Juni bis Dezember 1948 und 1949 -

Monat	Fort- gezogene ins- gesamt	davon nach															
		Hamburg	Niederrhein	Rhein- Westfalen	Bayern	Württemberg- Baden	Hessen	Bremen	französische Zone	russische Zone	Gebiet Ostl. Oder/Neisse	Berlin	Ausland	Schiff	unbekannt		
<u>1948</u>																	
Juni - Dezember	49 450	8 894	9 828	13 352	1 339	1 112	1 968	450	1 962	3 213	402	768	3 171	46	2 945		
<u>1949</u>																	
Januar	5 688	1 448	616	1 883	122	89	213	55	260	316	24	46	402	12	202		
Februar	5 804	1 550	706	1 899	101	110	175	55	223	310	27	60	448	11	129		
März	9 106	1 633	1 039	3 831	162	127	322	92	509	364	39	78	598	10	302		
April	9 188	1 933	1 091	3 203	182	237	352	109	903	337	74	65	461	2	239		
Mai	8 067	1 674	833	3 036	188	172	319	69	655	348	30	160	394	5	184		
Juni	7 701	1 520	826	2 626	161	131	323	95	372	340	31	207	607	10	452		
Juli	9 452	1 550	798	2 312	179	156	293	67	2 351	347	29	304	596	12	458		
August	9 795	1 499	836	2 149	171	165	320	135	3 125	376	11	363	419	10	216		
September	9 950	1 862	836	2 186	195	266	339	105	2 822	313	20	279	505	5	217		
Oktober	11 281	2 009	1 024	2 359	157	261	293	85	3 606	316	22	286	472	6	385		
November	12 700	2 239	913	2 200	169	120	347	104	4 918	286	28	248	559	7	562		
Dezember	7 911	2 795	897	1 786	152	76	296	119	505	244	31	257	492	10	251		
insgesamt	106 643	21 712	10 415	29 470	1 939	1 910	3 592	1 090	20 249	3 897	366	2 353	5 953	100	3 597		

20. Pendelwanderung nach Kreisen
- Stand 10. 10. 1948 -

a) außerhalb des Wohnortes beschäftigte Personen

Kreisfreie Städte und Kreise	außerhalb beschäftigte Personen		davon							Erwerbstätige absolut 1)	außerhalb beschäftigte Personen vH der Erwerbstätigen	
	ab- solut	vH	außerhalb Schl.-Holst.	davon in				in anderen Kreisen	in eigenen Kreis			un- bekannt
				Hamburg	Nieder- sachsen	Worrrhein- Westfalen	anderen Zonen					
Flensburg	232	0,2	71	55	2	8	6	161	-	-	29 697	0,8
Kiel	820	0,8	291	182	22	51	36	529	-	-	77 755	1,1
Lübeck	956	0,9	580	499	17	24	40	376	-	-	82 725	1,2
Neumünster	376	0,4	113	85	8	11	9	263	-	-	19 896	1,9
Eckernförde	3 786	3,6	129	58	29	25	17	2 469	1 188	-	27 935	13,6
Eiderstedt	462	0,4	43	29	2	4	8	120	299	-	9 350	4,9
Eutin	6 704	6,3	344	272	29	18	25	4 628	1 732	-	35 877	18,7
Flensburg-Land	3 847	3,6	130	57	18	40	15	2 699	1 018	-	29 423	13,1
Hsgt.Lauenburg	7 238	6,8	2 596	2 556	19	14	7	1 432	3 210	-	49 445	14,6
Husum	1 626	1,5	115	51	19	30	15	195	1 316	-	28 979	5,6
Norderdithmarschen	2 961	2,8	295	202	25	41	27	832	1 834	-	27 597	10,7
Oldenburg	2 783	2,6	205	112	45	20	28	454	2 124	-	33 733	8,3
Pinneberg	19 339	18,2	11 197	11 117	51	14	15	650	7 492	-	62 342	31,0
Plön	8 324	7,8	165	109	30	17	9	5 535	2 580	44	44 651	18,6
Rendsburg	11 188	10,5	364	211	63	59	31	5 636	5 188	-	63 127	17,7
Schleswig	3 322	3,1	154	72	33	35	14	947	2 221	-	44 697	7,4
Segeberg	5 606	5,3	1 072	1 010	23	24	15	1 684	2 850	-	43 438	12,9
Steinburg	6 868	6,4	937	830	43	37	27	1 029	4 902	-	52 859	13,0
Stormarn	14 817	13,9	9 046	8 978	41	14	13	729	5 042	-	48 862	30,3
Süderdithmarschen	3 346	3,1	211	146	28	24	13	810	2 325	-	36 979	9,0
Südtondern	1 952	1,8	142	59	23	50	10	243	1 567	-	28 584	6,8
Schleswig-Holstein	106 553	100,0	28 200	26 690	570	560	380	31 421	46 888	44	877 951	12,1

1) - Stand 29.10.1946 -

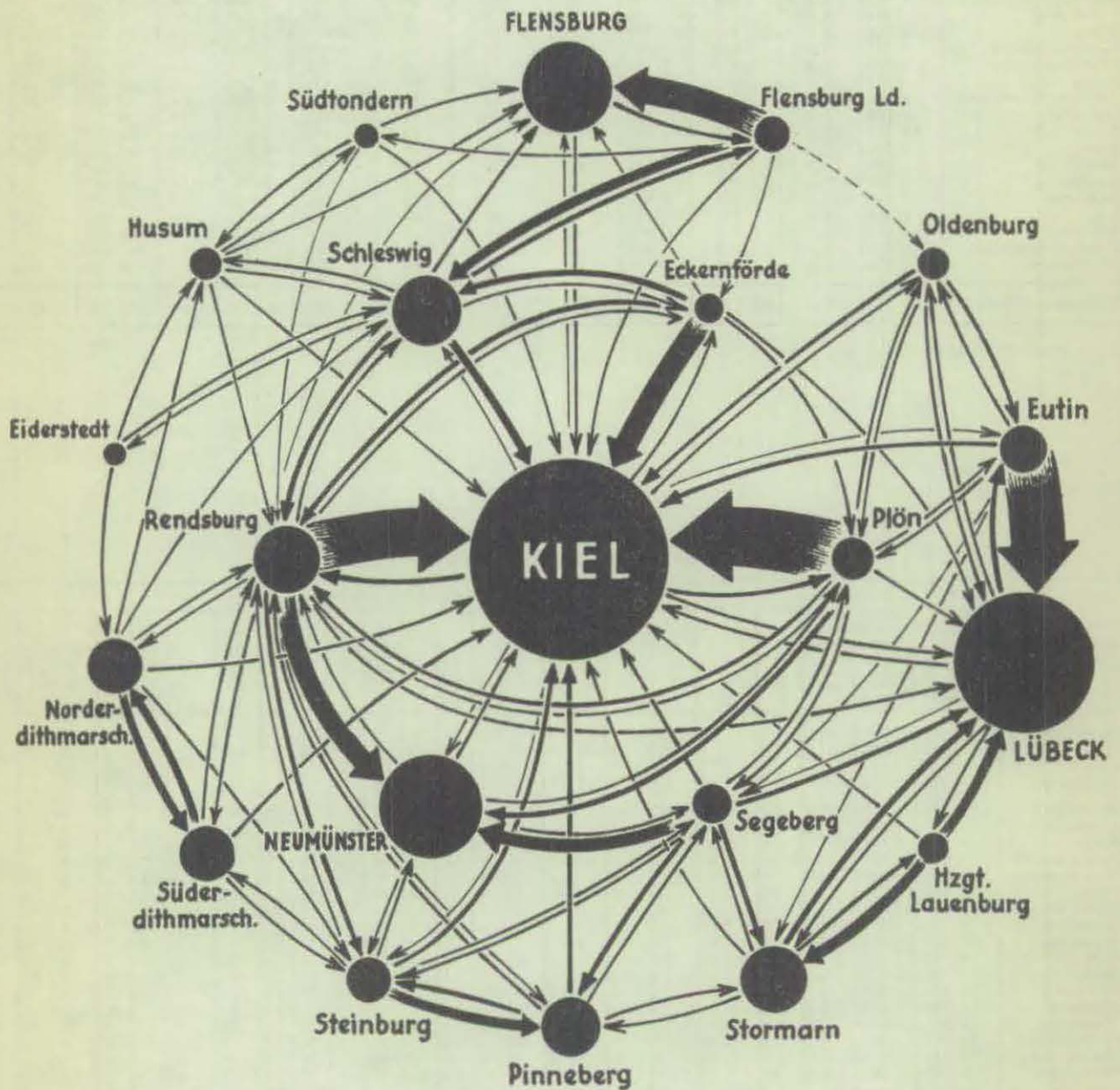
b) in anderen Kreisen beschäftigte Personen

Kreisfreie Städte und Kreise	außerhalb beschäftigte Personen insgesamt	darunter in anderen Kreisen Schleswig-Holsteins		davon in den kreisfreien Städten und Kreisen																				
		ab- solut	vH	Flensburg	Kiel	Lübeck	Neumünster	Eckernförde	Eiderstedt	Eutin	Flensburg-Land	Hsgt.-Lauenburg	Husum	Nord- dithm.	Oldenburg	Pinneberg	Plön	Rendsburg	Schleswig	Segeberg	Steinburg	Stormarn	Süder- dithm.	Südtondern
Flensburg	232	161	0,5	-	28	6	-	3	-	104	-	3	1	-	2	-	1	7	-	-	1	-	-	5
Kiel	820	529	1,7	10	-	26	17	22	-	14	3	2	2	8	25	4	145	198	13	5	18	4	7	6
Lübeck	956	376	1,2	6	27	-	3	2	-	193	1	36	2	2	28	6	2	3	3	17	14	30	1	1
Neumünster	376	263	0,8	1	81	12	-	1	1	4	1	1	1	3	3	20	64	-	58	10	1	-	-	-
Eckernförde	3 786	2 469	7,9	12	1 638	27	34	-	1	1	6	-	1	1	3	1	15	319	391	8	4	-	5	2
Eiderstedt	462	120	0,4	2	8	4	2	-	-	-	-	39	13	-	2	1	5	36	1	2	2	3	2	2
Eutin	6 704	4 628	14,7	7	160	4218	12	1	-	-	-	9	3	-	79	1	73	13	11	20	1	18	1	1
Flensburg-Ld.	3 847	2 699	8,6	1928	76	4	4	17	-	-	-	1	4	2	1	9	1	8	609	1	4	2	1	27
Hsgt.Lauenbg.	7 238	1 432	4,6	-	12	583	12	-	1	5	1	-	1	-	2	4	2	3	-	1	-	805	-	-
Husum	1 626	195	0,6	37	37	4	4	-	5	-	9	2	-	10	1	6	-	21	21	1	9	-	2	26
Norderdithm.	2 961	832	2,6	16	66	5	7	2	6	3	1	1	27	-	1	8	-	31	38	4	33	25	556	2
Oldenburg	2 783	454	1,4	2	111	126	15	1	-	137	-	3	-	1	-	1	35	12	2	3	5	1	-	1
Pinneberg	19 339	650	2,1	7	155	5	20	2	1	3	-	1	3	2	1	-	2	37	6	239	99	5	-	-
Plön	8 324	5 535	17,6	6	4 709	24	402	5	-	66	-	3	2	11	21	4	-	175	5	89	4	4	3	2
Rendsburg	11 188	5 636	17,9	18	3 732	33	1444	29	-	4	8	4	6	18	4	14	62	-	46	15	129	7	56	9
Schleswig	3 322	947	3,0	105	404	3	6	41	16	-	102	1	61	11	4	4	164	-	3	10	3	5	-	-
Segeberg	5 606	1 684	5,4	1	83	105	909	-	-	79	-	4	1	-	6	160	25	10	3	-	35	261	1	1
Steinburg	6 868	1 029	3,3	2	104	14	74	1	1	2	1	3	5	7	4	603	1	64	5	33	-	4	98	3
Stormarn	14 817	729	2,3	1	49	398	5	1	-	4	-	144	-	-	1	92	1	1	1	24	5	-	2	-
Süderdithm.	3 346	810	2,6	6	64	1	5	1	3	-	-	1	3	604	1	8	1	24	1	-	84	3	-	-
Südtondern	1 952	243	0,8	94	30	4	3	-	5	1	11	-	51	6	-	2	-	19	8	3	3	1	2	-
Schleswig-Holstein	106 553	31 421	100,0	2261	11 574	5602	2978	129	40	516	248	216	215	698	185	934	390	1170	1206	346	607	1271	748	87

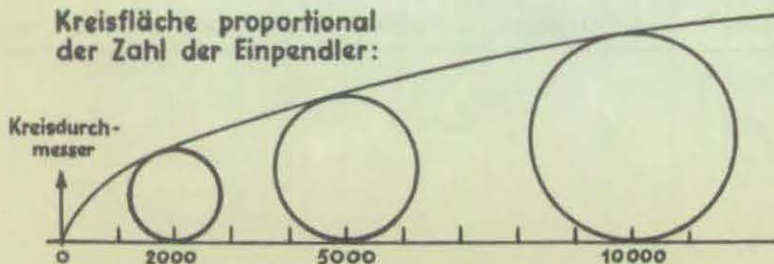
PENDELWANDERUNG

In anderen Kreisen^{*)} Schleswig-Holsteins Beschäftigte

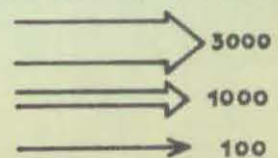
(Stand: 10. 10. 1948)



Kreisfläche proportional der Zahl der Einpendler:



Breite der Pfeile proportional der Zahl der Pendler:



^{*)} außerhalb des Wohnkreises

III. Flüchtlinge

Die Tabellen enthalten im wesentlichen Ergebnisse aus der in den Monaten Dezember 1948/Januar 1949 durchgeführten Flüchtlingssondererhebung, die ausser den auch bei Volkszählungen üblichen Merkmalen personeller Art andere Angaben, insbesondere über die beruflichen Verhältnisse der Flüchtlinge vor und nach der Flucht sowie über ihre Wohnverhältnisse, ermittelt hat.

Die Verkopplung der Flüchtlingszählung mit der Ausgabe der Flüchtlingsausweise bedingt es, dass die in den Tabellen enthaltenen Zahlen nur diejenigen Personen umfassen, die seinerzeit einen Ausweis beantragt haben. Die Zahl der hierbei nicht erfassten Flüchtlinge wird auf 69 000 geschätzt, wovon rund 7 100 auf die Flüchtlingsgruppe A, rund 18 900 auf die Flüchtlingsgruppe B 1, rund 42 400 auf die Flüchtlingsgruppe B 2 und rund 600 auf die Flüchtlingsgruppen B 3 und B 4 entfallen dürften. Sie beeinflusst die Gesamtzahl der Flüchtlinge jedoch kaum und ist daher nur bei den nach Flüchtlingsgruppen gegliederten Tabellen entsprechend zu beachten.

Die Bezeichnung "Flüchtling" ist ein Sammelbegriff für eine Reihe nach der Flüchtlingseigenschaft (Ausweis) unterschiedener Personengruppen. Hiernach sind zu verstehen unter der Bezeichnung

Flüchtlingsgruppe A: Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die aus ihrer Heimat vertrieben, ausgewiesen oder geflüchtet sind und in Schleswig-Holstein ordnungsgemäss Aufnahme gefunden haben, sofern ihr verlassener Wohnort in den Gebieten östlich der Oder/Görlitzer Neisse, dem westlich der Oder unter polnischer Verwaltung stehenden Gebiet oder ausserhalb der Grenzen des Deutschen Reichs nach dem Stand vom 1.1.1938 lag;

Flüchtlingsgruppe B 1: Personen des oben genannten Personengruppen, sofern der von ihnen verlassene Wohnort in der sowjetischen Besatzungszone lag oder Berlin war;

Flüchtlingsgruppe B 3: Alle ehemaligen Helgoländer;

Flüchtlingsgruppe B 4: Alle Einwohner der Gemeinden Dechow, Thurow und Lassahn (früher Kreis Hegt. Lauenburg), die im Zuge einer örtlichen Neuabgrenzung zwischen der britischen und sowjetischen Besatzungszone nach dem 13.11.1945 aus ihren Gemeinden ausgesiedelt und in Schleswig-Holstein aufgenommen worden sind.

"Evakuierte" sind Personen deutscher Staats- und Volkszugehörigkeit, die auf Anordnung einer deutschen Behörde vor dem 8.5.1945 nach Schleswig-Holstein eingewiesen wurden und in ihren Wohnort bisher nicht zurückkehren konnten, sofern dieser Wohnort in den anderen Ländern der britischen Zone (mit Ausnahme von Schleswig-Holstein), in der amerikanischen oder französischen Besatzungszone liegt. Diese sind in der Flüchtlingsgruppe B 2 zusammengefasst.

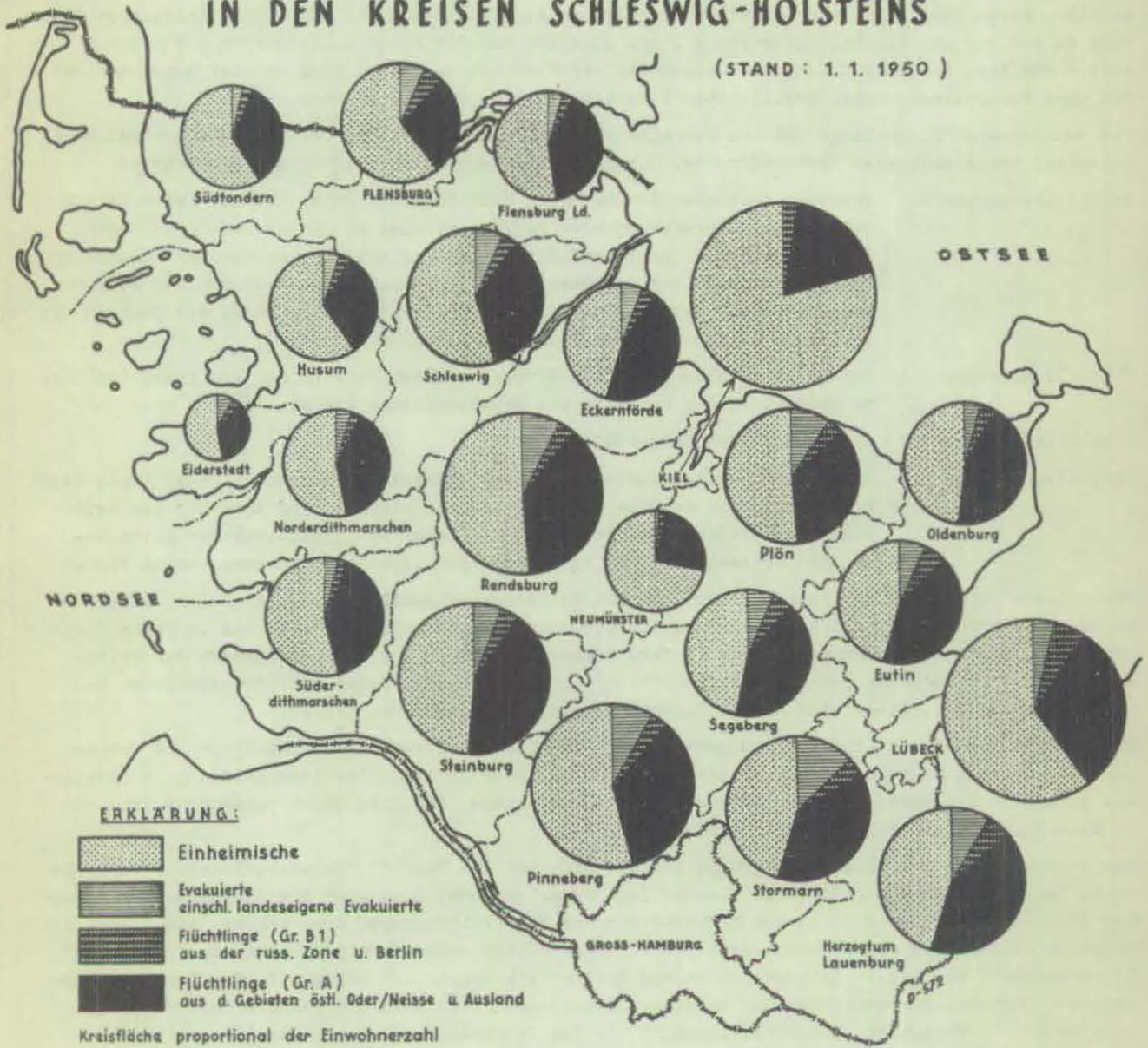
Zu den einzelnen Flüchtlingsgruppen gehören auch jeweils die Kinder der Flüchtlinge und Evakuierten, die erst während der Flucht oder nach der Zuwanderung in Schleswig-Holstein geboren sind, wie auch nach Schleswig-Holstein entlassene Kriegsgefangene, die hier nicht beheimatet sind und in ihre Heimat nicht zurückkehren können.

Der Personenkreis der Flüchtlingsgruppe A deckt sich mit dem Begriff "Heimatvertriebene", der in allen Bundesländern inhaltlich der gleiche ist. Genau genommen sind auch die ehemaligen Helgoländer (Flüchtlingsgruppe B 3) zu den Vertriebenen der Flüchtlingsgruppe A zu zählen. Nicht ganz dagegen deckt sich der als Flüchtlingsgruppe B 1 begrifflich zusammengefasste Personenkreis der "Zugewanderten aus der sowjetischen Zone und Berlin" mit dem in den übrigen Bundesländern - ausgenommen Hamburg, Niedersachsen und Bremen -, die diesen Kreis anders gefasst haben oder, wie z.B. Nordrhein-Westfalen, als "Flüchtlinge B" nur die Personen bezeichnen, die als politisch, rassisch oder religiös Verfolgte aus der sowjetischen Zone geflüchtet sind. Hinsichtlich des Personenkreises der "Evakuierten" (Flüchtlingsgruppe B 2) bestehen dagegen in den einzelnen Bundesländern keine Unterschiede. Die unter der Bezeichnung Flüchtlingsgruppe B 4 erfassten Personen sind bei Vergleichen folgerichtig dem in der Flüchtlingsgruppe B 1 zusammengefassten Personenkreis hinzuzurechnen.

In den Tabellen über die Berufsverhältnisse der Flüchtlinge vor und nach der Flucht wurden diejenigen Flüchtlinge, die vor der Flucht Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) waren, begrifflich den Erwerbstätigen gleichgesetzt, weil es in jener Zeit praktisch keine Arbeitslosigkeit gab.

EINHEIMISCHE UND FLÜCHTLINGE IN DEN KREISEN SCHLESWIG-HOLSTEINS

(STAND : 1. 1. 1950)



A Struktur der Flüchtlingsbevölkerung

I. Bevölkerung und Flüchtlinge
- Stand I. I. 1950 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Gesamtbevölkerung		Zu- bzw. Abnahme gegenüber 1. I. 1939 vH	Einheimische Bevölkerung				Flüchtlinge und Evakuierte insgesamt			Ausländer in Lagern
	Wohnbevölkerung 17.5. 1939	Bevölkerung 1. I. 1950		insgesamt		darunter landeseigene Evakuierte		ab- absolut	vH der Einb. (Sp.4)	Kreisanteil vH	
				ab- absolut	vH der Ges.- Bev. (Sp.2)	ab- absolut	vH der Ges.- Bev. (Sp.2)				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Flensburg	70 871	105 613	+ 49,0	67 156	63,6	3 557	3,4	38 457	57,3	3,3	-
Kiel	275 735	250 521	- 8,5	198 053	79,1	-	-	52 468	26,5	4,6	130
Lübeck	154 811	241 973	+ 56,3	148 045	61,2	3 597	1,5	93 928	63,4	8,2	5 372
Nouminster	54 094	73 420	+ 35,7	53 178	72,4	222	0,3	20 242	38,1	1,8	-
Kreisfr. Städte	553 511	671 527	+ 21,3	466 432	69,5	7 376	1,1	205 095	44,0	17,8	5 502
Bokernförde	42 795	92 989	+117,3	45 664	49,1	3 386	3,6	47 325	105,6	4,1	-
Riderstedt	15 136	27 997	+ 85,0	15 498	55,4	695	2,5	12 499	80,6	1,1	-
Butin	51 501	112 406	+118,3	54 227	48,2	2 902	2,6	58 179	107,3	5,1	1 596
Flensburg-Land	44 674	85 002	+ 90,3	46 277	54,4	1 665	2,0	38 725	83,7	3,4	172
Hagt.Lauenburg	72 801	153 290	+110,6	70 546	46,0	1 094	0,7	82 744	117,3	7,2	4 687
Rusum	47 476	81 656	+ 72,0	50 154	61,4	1 281	1,6	31 502	62,8	2,7	-
Norddithm.	44 347	83 730	+ 88,8	45 843	54,8	1 194	1,4	37 887	82,6	3,3	-
Oldenburg	52 954	105 227	+ 98,7	52 909	50,3	2 122	2,0	52 318	98,9	4,5	2 736
Pinneberg	111 478	199 693	+ 79,1	108 969	54,6	918	0,5	90 724	83,3	7,9	1 210
Plön	67 434	129 195	+ 91,6	76 264	59,0	10 012	7,7	52 931	69,4	4,6	45
Rendsburg	99 334	191 696	+ 93,0	108 691	56,7	10 662	5,6	83 005	76,4	7,2	90
Schleswig	77 595	135 184	+ 74,2	77 961	57,7	4 248	5,1	57 223	73,4	5,0	-
Segeberg	53 671	115 081	+114,4	55 802	48,5	2 033	1,8	59 279	106,2	7,3	41
Steinburg	86 141	166 828	+ 93,7	83 278	49,9	1 994	1,2	83 550	100,3	7,1	-
Stornarn	67 889	151 124	+122,6	69 483	46,0	1 212	0,8	81 641	117,5	4,1	-
Süderdithm.	53 990	102 357	+ 89,6	55 691	54,4	789	0,8	46 666	83,8	4,1	-
Südtondern	46 267	73 328	+ 63,2	45 425	60,1	830	1,1	30 103	66,3	2,6	-
Kreis	1 035 483	2 008 983	+ 94,0	1 062 682	52,9	47 035	2,3	946 301	89,0	82,2	10 577
Schleswig-Holstein	1 588 994	2 680 510	+ 68,7	1 529 114	57,0	54 411	2,0	1 151 396	75,3	100	16 079

1) Fortgeschriebene Bevölkerung - ohne Ausländer in Lagern -.

2. Flüchtlinge und Evakuierte nach Kreisen
- Stand I. I. 1950 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Flüchtlinge und Evakuierte (ohne landeseigene Evakuierte)		davon									
			Fl. Gr. A		Fl. Gr. B 1		Fl. Gr. B 2				Fl. Gr. B 3 und B 4	
			Flüchtlinge von östlich der Oder-Weißer-Linie u. aus dem Ausland		Flüchtlinge aus der russ. Zone einschl. Berlin		Evakuierte				Helgoländer und frühere Einwohner von Dechow, Thurow, Lassahn	
			insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Flensburg	38 457	16 594	29 091	12 264	6 167	2 888	1 513	667	1 679	774	7	1
Kiel	52 468	25 974	46 136	22 524	5 958	3 269	1 889	87	1 664	80	21	14
Lübeck	93 928	43 011	75 229	34 768	12 806	6 261	2 922	1 265	2 937	699	34	18
Nouminster	20 242	9 797	17 993	8 601	1 834	1 019	299	117	115	59	1	1
Kreisfreie Städte	205 095	95 376	168 449	78 157	26 765	13 437	4 923	2 136	4 895	1 612	63	34
vH	100	-	82,1	-	13,1	-	2,4	-	2,4	-	-	-
Bokernförde	47 325	21 780	41 859	19 220	3 445	1 654	1 016	441	1 005	465	-	-
Riderstedt	12 499	5 531	9 646	4 274	1 337	624	444	181	917	380	155	72
Butin	58 179	25 696	46 870	20 650	6 915	3 222	3 072	1 252	1 321	571	1	1
Flensburg-Land	38 725	17 321	34 293	15 605	2 665	1 330	1 168	520	595	265	4	1
Hagt.Lauenburg	82 744	37 750	61 784	28 109	8 918	4 325	9 924	4 366	1 518	613	600	298
Rusum	31 502	14 350	26 510	12 021	2 560	1 252	1 733	751	673	313	26	13
Norddithm.	37 887	17 061	32 626	14 569	2 701	1 382	2 001	849	512	298	47	23
Oldenburg	52 318	24 028	45 182	20 672	4 752	2 336	1 770	731	610	287	4	2
Pinneberg	90 724	41.702	68 644	31 291	6 447	3 180	13 049	6 017	1 449	666	1 135	548
Plön	52 931	24 801	45 616	21 274	4 969	2 507	1 561	650	780	368	5	2
Rendsburg	83 005	37 479	72 634	32 592	5 875	2 866	1 230	1 614	765	16	9	9
Schleswig	57 223	25 349	47 725	21 213	4 880	2 438	2 692	1 057	1 914	837	12	4
Segeberg	59 279	27 375	47 868	22 080	5 812	2 787	4 577	2 021	1 012	481	10	6
Steinburg	83 550	37 206	69 450	30 734	6 212	2 969	5 991	2 502	1 861	969	36	12
Stornarn	81 641	37 089	56 295	25 353	6 529	3 124	17 143	7 799	1 664	809	10	4
Süderdithm.	46 666	21 259	40 543	18 457	2 803	1 357	2 415	1 054	879	380	26	11
Südtondern	30 103	13 197	26 047	11 329	2 336	1 089	810	332	642	317	268	130
Kreis	946 301	429 574	773 592	349 463	79 136	38 459	72 232	31 753	18 966	8 763	2 355	1 136
vH	100	-	81,7	-	8,4	-	7,6	-	2,0	-	0,2	-
Schlesw.-Holst.	1 151 396	524 950	942 041	427 620	105 921	51 896	77 155	33 889	23 861	10 375	2 418	1 170
vH	100	-	81,8	-	9,2	-	6,7	-	2,1	-	0,2	-

3. Flüchtlinge und Evakuierte nach Altersgruppen und Geschlecht und nach Kreisen
- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Flüchtlinge und Evakuierte		davon in den Altersgruppen							
			0 bis 6 Jahre		6 bis 15 Jahre		15 bis 18 Jahre		18 bis 21 Jahre	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Flensburg	30 539	13 445	2 384	1 223	5 301	2 705	1 302	603	1 293	564
Kiel	49 730	24 596	3 903	2 049	8 276	4 226	1 835	922	2 149	1 068
Lübeck	86 189	40 122	6 357	3 129	14 430	7 554	3 320	1 617	4 091	2 092
Neumünster	19 433	9 387	1 456	760	3 511	1 795	782	408	899	488
Kreisfreie Städte	185 891	87 550	14 100	7 161	31 518	16 280	7 239	3 550	8 432	4 212
Bokernförde	45 930	20 704	3 707	1 863	9 503	4 790	2 251	1 150	2 240	1 085
Eiderstedt	12 853	5 662	957	502	2 746	1 395	658	306	603	281
Eutin	57 103	25 281	4 439	2 205	11 515	5 934	2 760	1 344	2 656	1 313
Flensburg-Land	40 044	18 108	3 212	1 694	8 573	4 369	2 143	1 110	2 008	977
Hsgt.Lauenburg	76 837	35 142	6 046	3 092	15 216	7 966	3 693	1 816	3 422	1 745
Husum	31 782	14 183	2 475	1 277	6 763	3 432	1 705	864	1 506	795
Norderdithmarschen	38 051	17 134	3 032	1 580	7 927	4 031	1 872	954	1 862	922
Oldenburg	53 706	24 573	4 472	2 299	10 732	5 485	2 614	1 361	2 428	1 244
Pinneberg	81 660	36 975	6 683	3 411	16 542	8 447	3 857	1 969	3 825	1 880
Plön	52 263	24 203	4 314	2 221	10 360	5 213	2 558	1 258	2 543	1 314
Rendsburg	81 719	37 003	6 370	3 215	16 965	8 722	4 168	2 163	4 044	1 932
Schleswig	55 495	24 870	4 457	2 337	11 300	5 735	2 684	1 326	2 551	1 194
Segeberg	56 513	25 734	4 588	2 265	11 355	5 847	2 600	1 322	2 763	1 433
Steinburg	80 194	35 563	5 927	3 007	17 474	9 046	4 170	2 130	3 749	1 837
Stornarn	71 672	32 699	5 266	2 675	14 044	7 147	3 430	1 765	3 414	1 776
Süderdithmarschen	47 648	21 580	4 048	2 052	10 594	5 445	2 496	1 263	2 314	1 163
Südtondern	34 872	15 213	2 858	1 462	7 973	4 155	1 891	958	1 600	712
Kreise	918 342	414 627	72 851	37 157	189 562	97 159	45 550	23 059	43 528	21 603
Flüchtlingsgruppe B 4	416	197	20	12	73	36	23	10	18	9
Schleswig-Holstein	1 104 649	502 374	86 971	44 330	221 153	113 475	52 812	26 619	51 978	25 824
Altersgruppen vH	100	45,5	7,9	-	20,0	-	4,8	-	4,7	-

Kreisfreie Städte und Kreise	noch davon in den Altersgruppen									
	21 bis 35 Jahre		35 bis 50 Jahre		50 bis 60 Jahre		60 bis 65 Jahre		65 und mehr Jahre	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Flensburg	6 064	2 236	7 186	3 123	3 712	1 556	1 226	569	2 071	866
Kiel	11 984	5 676	12 385	6 289	5 285	2 692	1 682	756	2 231	918
Lübeck	18 568	7 730	20 968	9 841	10 016	4 486	3 387	1 580	5 052	2 093
Neumünster	4 138	1 914	4 539	2 212	2 088	961	750	316	1 270	533
Kreisfreie Städte	40 754	17 556	45 078	21 465	21 101	9 695	7 045	3 221	10 624	4 410
Bokernförde	7 873	3 032	10 172	4 291	5 102	2 264	1 791	770	3 291	1 459
Eiderstedt	1 818	694	2 904	1 156	1 458	596	548	229	1 161	503
Eutin	9 708	3 657	13 295	5 617	6 140	2 323	2 321	968	4 269	1 720
Flensburg-Land	6 529	2 521	8 968	3 871	4 203	1 729	1 471	604	2 937	1 233
Hsgt.Lauenburg	13 091	5 226	17 940	7 868	8 377	3 558	3 171	1 319	5 881	2 552
Husum	5 008	1 838	7 278	2 955	3 321	1 406	1 333	569	2 393	1 047
Norderdithmarschen	6 362	2 393	8 551	3 690	4 012	1 651	1 521	645	2 912	1 268
Oldenburg	9 517	3 764	12 198	5 372	5 670	2 427	2 175	911	3 900	1 710
Pinneberg	14 248	5 739	19 164	8 293	8 626	3 599	3 101	1 297	5 614	2 340
Plön	9 500	3 918	12 364	5 651	5 342	2 418	1 908	758	3 374	1 452
Rendsburg	14 274	5 540	18 248	7 815	8 825	3 823	3 222	1 382	5 603	2 411
Schleswig	9 452	3 658	12 541	5 354	5 880	2 457	2 253	958	4 377	1 851
Segeberg	9 667	3 823	13 161	5 738	5 965	2 546	2 183	927	4 251	1 833
Steinburg	12 739	4 780	17 821	7 146	8 564	3 453	3 336	1 354	6 412	2 810
Stornarn	12 144	4 966	16 944	7 342	8 151	3 507	3 015	1 274	5 264	2 247
Süderdithmarschen	8 014	3 224	10 473	4 423	4 711	1 945	1 720	710	3 278	1 355
Südtondern	5 485	1 956	7 505	2 972	3 493	1 351	1 305	517	2 762	1 130
Kreise	155 429	60 729	209 527	89 554	97 840	41 253	36 376	15 192	67 679	28 921
Flüchtlingsgruppe B 4	76	24	95	49	47	20	19	10	45	27
Schleswig-Holstein	196 259	78 309	254 700	111 068	118 988	50 968	43 440	18 423	78 348	33 358
Altersgruppen vH	17,8	-	23,1	-	10,8	-	3,9	-	7,1	-

4. Flüchtlinge und Evakuierte nach Geburtsjahren, Alter und Geschlecht
- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

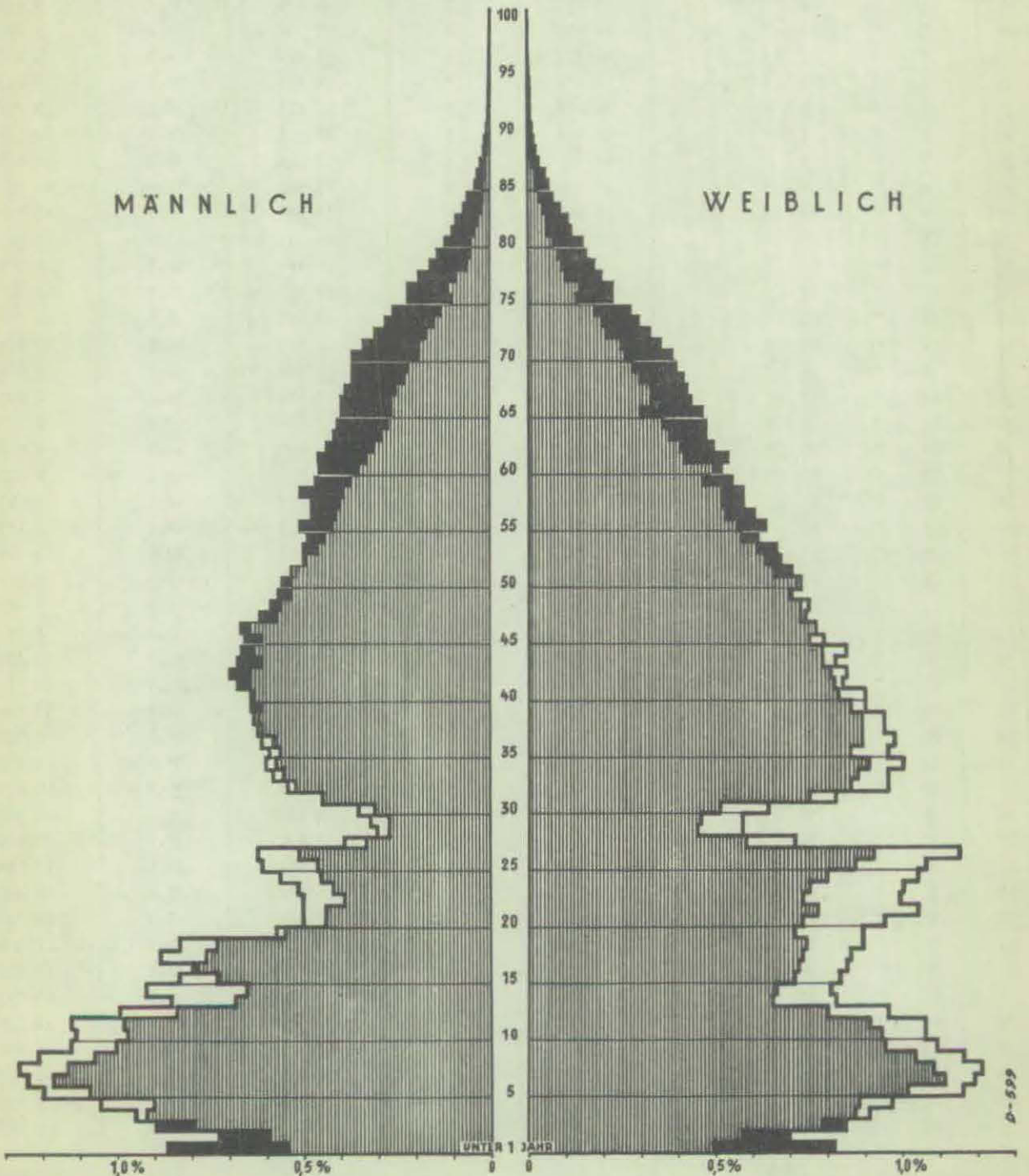
Geburts- jahr	A l t e r		Flüchtlinge und Evakuierte		d a v o n		
					männlich		weiblich
			absolut	vH	absolut	vH	absolut
1949 1)	0	bis 1 Jahr(e)	285	0,0	133	46,7	152
48	0	" 1 "	13 471	1,2	6 965	51,7	6 506
47	1	" 2 "	13 148	1,2	6 715	51,1	6 433
46	2	" 3 "	11 090	1,0	5 701	51,4	5 389
45	3	" 4 "	12 355	1,1	6 295	51,0	6 060
44	4	" 5 "	16 423	1,5	8 274	50,4	8 149
43	5	" 6 "	20 199	1,8	10 247	50,7	9 952
42	6	" 7 "	20 949	1,9	10 805	51,6	10 144
41	7	" 8 "	26 367	2,4	13 522	51,3	12 845
40	8	" 9 "	26 330	2,4	13 509	51,3	12 821
39	9	" 10 "	27 328	2,5	13 988	51,2	13 340
38	10	" 11 "	26 244	2,4	13 363	50,9	12 881
37	11	" 12 "	24 212	2,2	12 461	51,5	11 751
36	12	" 13 "	24 081	2,2	12 455	51,7	11 626
35	13	" 14 "	23 576	2,1	12 147	51,5	11 429
34	14	" 15 "	22 066	2,0	11 225	50,9	10 841
33	15	" 16 "	17 902	1,6	9 041	50,5	8 861
32	16	" 17 "	17 535	1,6	8 882	50,7	8 653
31	17	" 18 "	17 375	1,6	8 696	50,0	8 679
30	18	" 19 "	17 665	1,6	8 835	50,0	8 830
29	19	" 20 "	17 263	1,6	8 652	50,1	8 611
28	20	" 21 "	17 050	1,5	8 337	48,9	8 713
27	21	" 22 "	14 584	1,3	6 457	44,3	8 127
26	22	" 23 "	14 626	1,3	6 158	42,1	8 468
25	23	" 24 "	15 276	1,4	6 156	40,3	9 120
24	24	" 25 "	14 842	1,3	5 781	39,0	9 061
23	25	" 26 "	14 787	1,3	5 813	39,3	8 974
22	26	" 27 "	15 648	1,4	6 265	40,0	9 383
21	27	" 28 "	17 046	1,5	6 771	39,7	10 275
20	28	" 29 "	17 534	1,6	6 800	38,8	10 734
19	29	" 30 "	13 480	1,2	5 240	38,9	8 240
18	30	" 31 "	9 342	0,8	3 607	38,6	5 735
17	31	" 32 "	9 185	0,8	3 568	38,8	5 617
16	32	" 33 "	10 302	0,9	4 113	39,6	6 269
15	33	" 34 "	12 877	1,2	5 068	39,4	7 809
14	34	" 35 "	16 650	1,5	6 512	39,1	10 138
13	35	" 36 "	17 327	1,6	6 891	39,8	10 436
12	36	" 37 "	18 179	1,6	7 431	40,9	10 748
11	37	" 38 "	17 297	1,6	7 079	40,9	10 218
10	38	" 39 "	18 028	1,6	7 473	41,5	10 555
09	39	" 40 "	18 210	1,6	7 693	42,2	10 517
08	40	" 41 "	17 817	1,6	7 658	43,0	10 159
07	41	" 42 "	17 605	1,6	7 714	43,8	9 891
06	42	" 43 "	17 647	1,6	7 825	44,3	9 822
05	43	" 44 "	17 037	1,5	7 821	45,9	9 216
04	44	" 45 "	16 961	1,5	7 802	46,0	9 159
03	45	" 46 "	16 124	1,5	7 350	45,6	8 774
02	46	" 47 "	16 692	1,5	7 457	44,7	9 235
01	47	" 48 "	15 864	1,4	7 225	45,5	8 639
00	48	" 49 "	15 339	1,4	7 079	46,2	8 260

1) nur Monat Januar

ALTERSAUFBAU^{*)}

DER EINHEIMISCHEN BEVÖLKERUNG UND DER FLÜCHTLINGE

in vH des jeweiligen Bevölkerungsteiles
(VOLK SZÄHLUNG 1946)



^{*)} Die Altersjahre bezogen auf die Gesamtzahl der Einheimischen bzw. der Flüchtlinge
1 618 598 956 606

Einheimische
 Flüchtlinge
 Gruppen A und B1

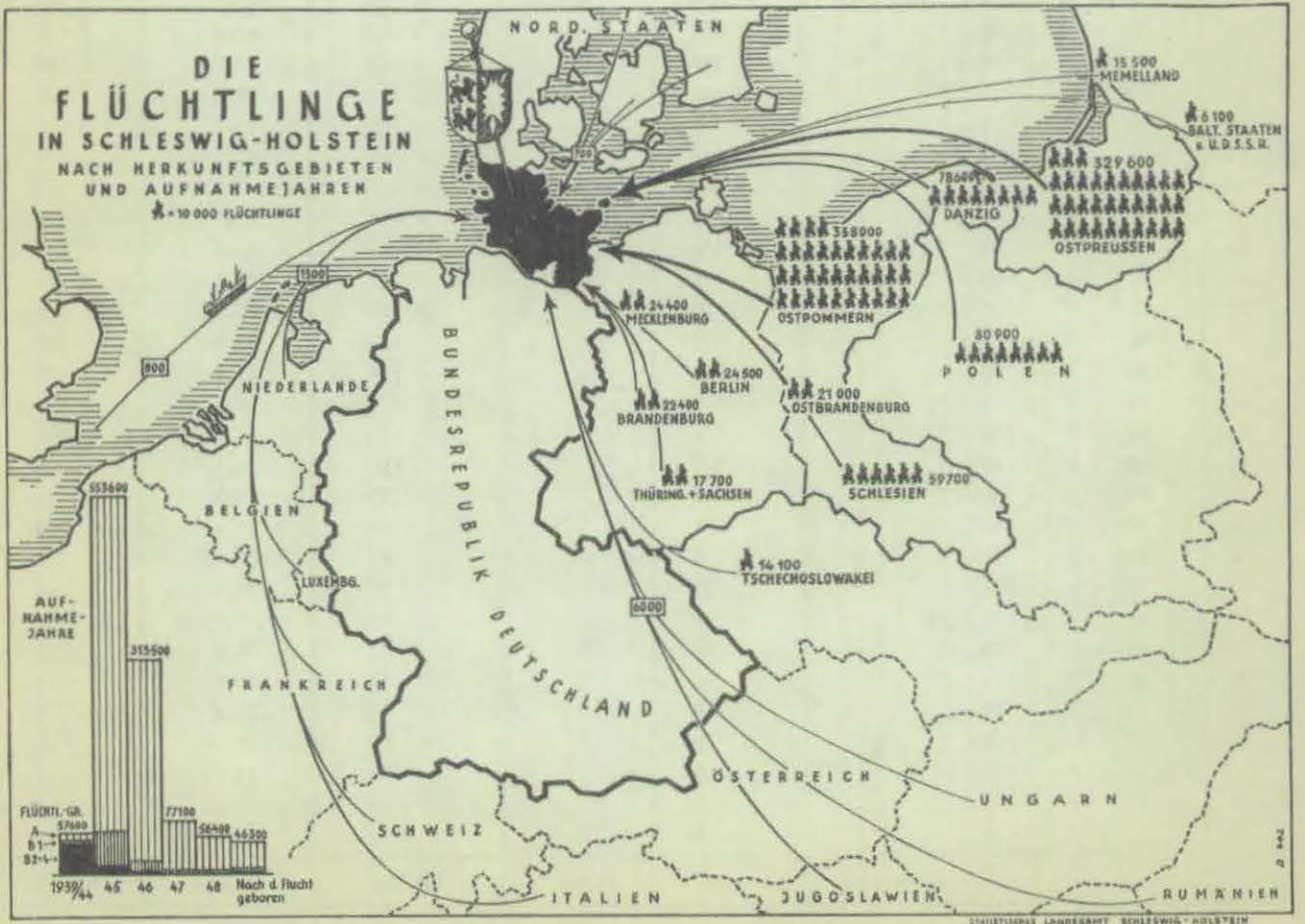
D-599

noch: 4. Flüchtlinge und Evakuierte nach Geburtsjahren, Alter und Geschlecht
- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Geburts- jahr	A l t e r		Flüchtlinge und Evakuierte		d a v o n		
					männlich		weiblich
			absolut	vH	absolut	vH	absolut
1899	49	bis 50 Jahre	14 573	1,3	6 570	45,1	8 003
98	50	" 51 "	14 547	1,3	6 343	43,6	8 204
97	51	" 52 "	13 261	1,2	5 640	42,5	7 621
96	52	" 53 "	13 287	1,2	5 725	43,1	7 562
95	53	" 54 "	12 667	1,1	5 434	42,9	7 233
94	54	" 55 "	12 257	1,1	5 319	43,4	6 938
93	55	" 56 "	11 603	1,1	4 825	41,6	6 778
92	56	" 57 "	10 732	1,0	4 639	43,2	6 093
91	57	" 58 "	10 608	1,0	4 488	42,3	6 120
90	58	" 59 "	10 287	0,9	4 406	42,8	5 881
89	59	" 60 "	9 739	0,9	4 149	42,6	5 590
88	60	" 61 "	9 695	0,9	4 111	42,4	5 584
87	61	" 62 "	9 181	0,8	3 938	42,9	5 243
86	62	" 63 "	8 549	0,8	3 639	42,6	4 910
85	63	" 64 "	8 265	0,7	3 489	42,2	4 776
84	64	" 65 "	7 750	0,7	3 246	41,9	4 504
83	65	" 66 "	7 292	0,7	3 083	42,3	4 209
82	66	" 67 "	6 764	0,6	2 854	42,2	3 910
81	67	" 68 "	6 505	0,6	2 763	42,5	3 742
80	68	" 69 "	6 438	0,6	2 806	43,6	3 632
79	69	" 70 "	6 261	0,6	2 693	43,0	3 568
78	70	" 71 "	5 674	0,5	2 447	43,1	3 227
77	71	" 72 "	5 391	0,5	2 345	43,5	3 046
76	72	" 73 "	5 086	0,5	2 213	43,5	2 873
75	73	" 74 "	4 526	0,4	1 944	43,0	2 582
74	74	" 75 "	3 983	0,4	1 742	43,7	2 241
73	75	" 76 "	3 592	0,3	1 571	43,7	2 021
72	76	" 77 "	3 274	0,3	1 365	41,7	1 909
71	77	" 78 "	2 321	0,2	1 011	43,6	1 310
70	78	" 79 "	2 340	0,2	1 018	43,5	1 322
69	79	" 80 "	1 935	0,2	846	43,7	1 089
68	80	" 81 "	1 458		577	39,6	881
67	81	" 82 "	1 250		511	40,9	739
66	82	" 83 "	1 132		440	38,9	692
65	83	" 84 "	809		334	41,3	475
64	84	" 85 "	671		210	31,3	461
63	85	" 86 "	543		217	40,0	326
62	86	" 87 "	323		110	34,1	213
61	87	" 88 "	271		97	35,8	174
60	88	" 89 "	191		58	30,4	133
59	89	" 90 "	116	0,6	43	37,1	73
58	90	" 91 "	75		27	36,0	48
57	91	" 92 "	50		11	22,0	39
56	92	" 93 "	32		12	37,5	20
55	93	" 94 "	16		3	18,8	13
54	94	" 95 "	9		3	33,4	6
53	95	" 96 "	9		2	22,2	7
52	96	" 97 "	5		2	40,0	3
51	97	" 98 "	5		-	-	5
50	98	" 99 "	1		-	-	1
		insgesamt	1 104 649	100	502 374	45,5	602 275

5. Religionszugehörigkeit der Flüchtlinge und Evakuierten nach Kreisen
- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Flüchtlinge und Evakuierte insgesamt	davon											
		Angehörige einer Kirche oder einer Glaubensgemeinschaft		davon						Gemeinschaftslose		ohne Angabe	
		absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Flensburg	30 539	28 554	93,5	24 330	79,7	3 698	12,1	526	1,7	924	3,0	1 061	3,5
Kiel	49 730	45 030	90,5	37 123	74,6	7 399	14,9	508	1,0	1 770	3,6	2 930	5,9
Lübeck	86 189	79 724	92,5	68 408	79,4	10 509	12,2	807	0,9	1 922	2,2	4 543	5,3
Neumünster	19 433	18 031	92,8	15 001	77,2	2 931	15,1	99	0,5	1 104	5,7	298	1,5
Kreisfreie Städte	185 891	171 339	92,2	144 862	77,9	24 537	13,2	1 940	1,1	5 720	3,1	8 832	4,7
Mokernförde	45 930	43 466	94,7	36 963	80,5	6 235	13,6	268	0,6	1 349	2,9	1 115	2,4
Eiderstedt	12 853	12 176	94,7	10 782	83,9	1 291	10,0	103	0,8	151	1,2	526	4,1
Rutin	57 103	54 044	94,6	47 886	83,8	5 805	10,2	353	0,6	1 478	2,6	1 581	2,8
Flensburg-Land	40 044	38 283	95,6	33 597	83,9	4 371	10,9	315	0,8	566	1,4	1 195	3,0
Hsgt.Lauenburg	76 837	70 722	92,0	62 456	81,3	7 707	10,0	559	0,7	4 000	5,2	2 115	2,8
Busum	31 782	29 101	91,6	25 844	81,3	3 037	9,6	220	0,7	1 899	6,0	782	2,4
Norderdithmarschen	38 051	36 279	95,4	32 409	85,2	3 581	9,4	289	0,8	1 266	3,3	506	1,3
Oldenburg	53 706	50 846	94,7	44 328	82,5	6 105	11,4	413	0,8	863	1,6	1 997	3,7
Pinneberg	81 660	75 383	92,3	64 991	79,6	9 664	11,8	728	0,9	4 297	5,3	1 980	2,4
Plön	52 263	49 077	93,9	42 433	81,2	6 382	12,2	262	0,5	2 269	4,3	917	1,8
Rendsburg	81 719	76 217	93,2	66 950	81,9	8 599	10,5	668	0,8	1 865	2,3	3 637	4,5
Schleswig	55 495	51 668	93,1	46 111	83,1	5 156	9,3	401	0,7	921	1,7	2 906	5,2
Segeberg	56 513	52 239	92,4	45 697	80,9	6 221	11,0	321	0,5	3 417	6,1	857	1,5
Steinburg	80 194	75 664	94,4	66 571	83,0	8 632	10,8	461	0,6	3 367	4,2	1 163	1,4
Stonmarn	71 672	63 825	89,1	55 196	77,0	8 213	11,5	416	0,6	4 979	6,9	2 868	4,0
Süderdithmarschen	47 648	45 545	95,6	40 116	84,2	5 150	10,8	279	0,6	1 439	3,0	664	1,4
Südtondern	34 872	32 657	93,6	28 243	81,0	4 075	11,6	339	1,0	1 081	3,1	1 134	3,3
Kreise	918 342	857 192	93,3	750 573	81,7	100 224	10,9	6 395	0,7	35 207	3,9	25 943	2,8
Flüchtlingegruppe B 4	416	386	92,8	385	92,6	1	0,2	-	-	30	7,2	-	-
Schleswig-Holstein	1 104 649	1 028 917	93,2	895 820	81,1	124 762	11,3	8 335	0,8	40 957	3,7	34 775	3,1



6. Flüchtlinge und Evakuierte nach ihrem letzten ständigen Wohnsitz vor der Ausweisung, Flucht usw.
- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Letzter ständiger Wohnsitz vor der Ausweisung, Flucht usw.	Flüchtlinge und Evakuierte insgesamt		davon		
	absolut	vH	männlich	weiblich	nach Verlassen der Heimat geborene Kinder
I. Flüchtlinge der Gruppe A					
Provinz Ostpreussen ¹⁾	329 606	34,7	140 163	175 896	13 547
Provinz Pommern ¹⁾	338 007	35,6	142 689	181 425	13 893
Provinz Brandenburg ¹⁾	21 017	2,2	9 276	10 877	864
Provinz Schlesien ¹⁾	59 715	6,3	28 657	28 604	2 454
Freistaat Danzig	78 644	8,3	33 215	42 197	3 232
Memelland	13 490	1,4	5 770	7 166	554
U.d.S.S.R. und Baltische Länder	6 145	0,6	2 598	3 294	253
Polen	80 884	8,5	34 510	43 050	3 324
Tschechoslowakei	14 055	1,5	7 310	6 167	578
Südosteuropäische Länder	5 960	0,6	2 825	2 890	245
Übrige europäische Länder	2 032	0,2	918	1 030	84
Aussereuropäische Länder	761	0,1	441	289	31
insgesamt	950 316	100	408 372	502 885	39 059 ²⁾
II. Flüchtlinge der Gruppe B 1					
Berlin	24 464	27,5	11 645	11 422	1 397
Mecklenburg	24 374	27,4	11 321	11 661	1 392
Provinz Brandenburg (westlich der Oder/Weiß-Linie)	22 373	25,2	9 916	11 180	1 277
Sachsen-Anhalt	5 503	6,2	2 923	2 266	314
Sachsen (Land und Provinz)	8 761	9,9	4 803	3 458	500
Thüringen	3 398	3,8	1 731	1 473	194
insgesamt	88 873	100	42 339	41 460	5 074 ²⁾
III. Evakuierte der Gruppe B 2					
Hamburg	55 498	84,8	22 125	29 790	3 583
Gebiet des heutigen Landes Niedersachsen	1 648	2,5	694	848	106
Gebiet des heutigen Landes Nordrhein-Westfalen	4 166	6,4	1 742	2 155	269
Gebiet der Britischen Zone	61 312	93,7	24 561	32 793	3 958
Gebiet der Amerikanischen Zone	1 439	2,2	636	710	93
Gebiet der Französischen Zone	702	1,1	333	324	45
Saarland	136	0,2	65	62	9
insgesamt	63 589	97,2	25 595	33 889	4 105 ²⁾
IV. Flüchtlinge der Gruppe B 3					
Helgoland	1 455	2,2	655	733	67 ²⁾
V. Flüchtlinge der Gruppe B 4					
Gemeinden Dechow, Thurow und Lassahn	416	0,6	191	216	9 ²⁾
Flüchtlinge und Evakuierte insgesamt	1 104 649	-	477 152	579 183	48 314 ²⁾

1) Grenzen des Deutschen Reichs - Stand 1.1.1938 -

2) Durch Aufbereitung des Zahlenmaterials ermittelte Ergebnisse; die weitergehende Aufgliederung der Zahlen der nach der Flucht geborenen Kinder musste prozentual erfolgen.

7. Flüchtlinge und Evakuierte nach ihrem Wohnsitz am 1. 9. 1939
- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Wohngebiet am 1.9.1939	Flüchtlinge und Evakuierte						
	insgesamt	davon folgender Flüchtlingsgruppe zugehörig					
		A		B 1		B 2, B 3, B 4	
		absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
Gebiet östlich der Oder/Weiß-Linie ¹⁾	631 786	629 594	99,7	2 028	0,3	164	0,0
Osteuropäisches Ausland (einschl. Danzig und Memelland)	136 734	136 365	99,7	323	0,2	46	0,0
Sonstiges Ausland	10 250	9 941	97,0	245	2,4	64	0,6
Russische Besatzungszone und Berlin	80 104	15 003	18,7	64 438	80,4	663	0,8
Britische Besatzungszone	74 590	16 111	21,6	5 519	7,4	52 960	71,0
Übriges Bundesgebiet (einschl. Saarland)	3 309	1 438	43,5	539	16,3	1 332	40,3
Nach dem 1.9.1939 geborene Flüchtlinge und Evakuierte	167 876	141 864	84,5	15 781	9,4	10 231	6,1
Flüchtlinge und Evakuierte insgesamt	1 104 649	950 316	86,0	88 873	8,0	65 460	5,9

1) Grenzen des Deutschen Reichs - Stand 1.1.1938 -.

8. Flüchtlinge und Evakuierte nach den Jahren ihrer Aufnahme in Schleswig-Holstein
- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Flüchtlings- gruppe	Geschlecht	Flüchtlinge und Evakuierte insgesamt	A u f n a h m e j a h r e					1943	1944
			1939	1940	1941	1942	1943		
A	männlich	428 967	282	302	226	163	353	2 496	
	weiblich	521 349	169	177	139	167	466	4 311	
	insgesamt	950 316	451	479	365	330	819	6 807	
B 1	vH	100	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,7	
	männlich	44 885	23	65	43	64	596	640	
	weiblich	43 988	26	55	47	123	1 295	1 277	
A + B 1	insgesamt	88 873	49	120	90	187	1 891	1 917	
	vH	100	0,1	0,1	0,1	0,2	2,1	2,2	
	männlich	473 852	305	367	269	227	949	3 136	
B 2	weiblich	565 337	195	232	186	290	1 761	5 588	
	insgesamt	1 039 189	500	599	455	517	2 710	8 724	
	vH	100	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,8	
B 3	männlich	27 644	21	46	81	119	14 262	2 857	
	weiblich	35 945	26	73	102	223	21 314	4 901	
	insgesamt	63 589	47	119	183	342	35 576	7 758	
B 4	vH	100	0,1	0,2	0,3	0,5	55,9	12,2	
	männlich	681	-	5	-	3	17	15	
	weiblich	774	1	5	5	3	23	18	
B 2 bis B 4	insgesamt	1 455	1	10	5	6	40	33	
	vH	100	0,1	0,7	0,3	0,4	2,7	2,3	
	männlich	197	-	-	-	-	-	-	
B 3	weiblich	219	-	-	-	-	-	-	
	insgesamt	416	-	-	-	-	-	-	
	vH	100	-	-	-	-	-	-	
B 4	männlich	28 522	21	51	81	122	14 279	2 872	
	weiblich	36 938	27	78	107	226	21 337	4 919	
	insgesamt	65 460	48	129	188	348	35 616	7 791	
alle Gruppen	vH	100	0,1	0,2	0,3	0,5	54,4	11,9	
	männlich	502 374	326	418	350	349	15 228	6 008	
	weiblich	602 275	222	310	293	516	23 098	10 507	
alle Gruppen	insgesamt	1 104 649	548	728	643	865	38 326	16 515	
	vH	100	0,0	0,1	0,1	0,1	3,5	1,5	

Flüchtlings- gruppe	Geschlecht	noch: A u f n a h m e j a h r e					in Schleswig-Holstein geborene Flüchtlingkinder
		1945	1946	1947	1948	1949 Januar	
A	männlich	214 181	125 491	36 639	28 403	715	19 716
	weiblich	277 168	168 353	32 013	20 179	566	17 641
	insgesamt	491 349	293 844	68 652	48 582	1 281	37 357
B 1	vH	51,7	30,9	7,2	5,1	0,1	3,9
	männlich	25 069	8 070	4 567	3 200	72	2 476
	weiblich	26 242	7 006	2 990	2 373	84	2 470
A + B 1	insgesamt	51 311	15 076	7 557	5 573	156	4 946
	vH	57,7	17,0	8,5	6,3	0,2	5,6
	männlich	239 250	133 561	41 206	31 603	787	22 192
B 2	weiblich	303 410	175 359	35 003	22 552	650	20 111
	insgesamt	542 660	308 920	76 209	54 155	1 437	42 303
	vH	52,2	29,7	7,3	5,2	0,1	4,1
B 3	männlich	4 948	2 199	611	503	15	1 982
	weiblich	4 432	2 328	304	238	16	1 988
	insgesamt	9 380	4 527	915	741	31	3 970
B 4	vH	14,8	7,1	1,4	1,2	0,0	6,2
	männlich	540	37	16	25	3	20
	weiblich	636	33	3	5	3	39
B 2 bis B 4	insgesamt	1 176	70	19	30	6	59
	vH	80,8	4,8	1,3	2,1	0,4	4,1
	männlich	178	8	1	4	-	6
B 3	weiblich	208	7	-	1	-	3
	insgesamt	386	15	1	5	-	9
	vH	92,8	3,6	0,2	1,2	-	2,2
B 4	männlich	5 666	2 244	628	532	18	2 008
	weiblich	5 276	2 368	307	244	19	2 030
	insgesamt	10 942	4 612	935	776	37	4 038
alle Gruppen	vH	16,7	7,0	1,4	1,2	0,1	6,2
	männlich	244 916	135 805	41 834	32 135	805	24 200
	weiblich	308 686	177 727	35 310	22 796	669	22 141
alle Gruppen	insgesamt	553 602	313 532	77 144	54 931	1 474	46 341
	vH	50,1	28,4	7,0	5,0	0,1	4,2

9. Verteilung der Flüchtlinge und Evakuierten auf die Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen
- Stand Dezember 1948 Januar 1949 -

Gemeindegrößenklasse	Flüchtlinge und Evakuierte				davon in den Flüchtlingsgruppen								
					A + B 1 Flüchtlinge von Ostlich der Oder/Weisse-Linie und aus dem Ausland, Flüchtlinge aus der russischen Zone einschl. Berlin				B 2 bis B 4 Evakuierte, Helgoländer und frühere Einwohner von Dechow, Thurow, Lassahn				
	insgesamt	davon männl.	weibl.	vH	insgesamt	davon männl.	weibl.	vH	insgesamt	davon männl.	weibl.	vH	
Gemeinden													
bis 200 Einw.	4 546	2 101	2 445	0,4	4 421	2 041	2 380	0,4	125	60	65	0,2	
200 " 500 "	64 719	29 616	35 103	5,9	62 125	28 465	33 660	6,0	2 594	1 151	1 443	4,0	
500 " 1 000 "	164 064	74 686	89 378	14,9	157 082	71 714	85 368	15,1	6 982	2 972	4 010	10,7	
1 000 " 2 000 "	198 062	89 301	108 761	17,9	187 731	84 837	102 894	18,1	10 331	4 464	5 867	15,8	
2 000 " 10 000 "	275 458	124 779	150 679	24,9	250 843	113 985	136 858	24,1	24 615	10 794	13 821	37,6	
10 000 " 20 000 "	121 157	53 934	67 223	11,0	109 287	48 739	60 548	10,5	11 870	5 195	6 675	18,1	
20 000 " 50 000 "	90 752	40 407	50 345	8,2	84 904	37 917	46 987	8,2	5 848	2 490	3 358	8,9	
50 000 und mehr Einw.	185 891	87 550	98 341	16,8	182 796	86 154	96 642	17,6	3 095	1 396	1 699	4,7	
Schleswig-Holstein	1 104 649	502 374	602 275	100	1 039 189	473 852	565 337	100	65 460	28 522	36 938	100	

10. Zugezogene Flüchtlinge und Evakuierte¹⁾ nach Herkunftsländern
- August bis Dezember 1948 und 1949 -

Zeit	Zugezogene insgesamt	davon aus															
		Hamburg	Niederrhein	Nordrhein-Westfalen	Bayern	Württemberg-Baden	Hessen	Bremen	Frankenleinsche Zone	russische Zone	Gebiet Ostl. Oder/Weisse	Berlin	Ausland	Kriegsgefangenschaft	Internierung	Schiff	unbekannt
1948																	
Aug. - Dez.	50 720	1 248	2 376	1 524	479	200	312	75	229	7 045	3 133	1 032	5 402	7 139	87	45	394
1949																	
Januar	3 654	230	292	261	95	26	41	61	25	1 147	265	195	195	766	2	11	42
Februar	2 865	237	239	223	61	32	46	6	25	977	201	155	174	469	2	9	28
März	3 187	301	372	320	65	14	53	4	33	983	782	200	148	471	2	10	29
April	3 850	210	356	332	75	25	55	16	31	888	174	99	99	1 321	1	9	61
Mai	3 251	235	287	345	70	34	31	4	60	923	133	193	131	762	1	17	26
Juni	3 178	340	356	368	56	31	46	12	67	832	111	128	128	671	2	3	27
Juli	3 066	240	354	369	86	36	50	12	63	815	88	162	210	524	11	8	38
August	2 820	181	310	304	45	40	46	51	89	818	63	165	131	540	8	8	29
September	3 719	214	321	344	77	34	34	16	91	941	72	161	153	1 217	2	19	23
Oktober	3 706	288	466	315	59	28	31	7	74	1 116	127	157	155	859	2	2	22
November	3 615	176	353	319	73	27	38	14	58	934	129	103	98	1 248	1	11	34
Dezember	4 075	151	317	256	54	17	50	13	71	753	107	81	71	2 113	1	8	13
1949 insgesamt	40 986	2 803	4 023	3 756	816	344	521	216	687	11 127	1 652	1 877	1 693	10 961	23	115	372

1) Evakuierte nur soweit im Besitz eines Flüchtlingsausweises.

11. Fortgezogene Flüchtlinge und Evakuierte¹⁾ nach Zielländern
- August bis Dezember 1948 und 1949 -

Zeit	Fortgezogene insgesamt	davon nach															
		Hamburg	Niederrhein	Nordrhein-Westfalen	Bayern	Württemberg-Baden	Hessen	Bremen	Frankenleinsche Zone	russische Zone	Gebiet Ostl. Oder/Weisse	Berlin	Ausland	Schiff	unbekannt		
1948																	
Aug. - Dez.	28 451	4 117	6 705	8 315	709	576	1 050	218	1 281	1 615	205	363	1 528	16	1 753		
1949																	
Januar	4 157	937	475	1 471	87	67	168	41	217	237	21	36	256	1	143		
Februar	4 053	882	536	1 443	70	77	116	39	187	228	27	44	281	3	100		
März	6 552	986	704	3 114	114	89	238	41	404	261	37	62	308	6	188		
April	6 196	1 074	702	2 345	112	169	246	56	803	228	57	37	216	1	150		
Mai	5 500	1 057	578	2 140	129	120	238	42	564	211	25	111	187	1	98		
Juni	5 362	991	574	1 982	103	104	230	47	291	245	23	136	322	8	306		
Juli	7 070	990	572	1 770	127	100	223	46	2 206	260	27	218	307	9	215		
August	7 333	947	551	1 547	118	116	226	83	2 929	242	9	246	193	5	121		
September	6 870	1 071	531	1 555	133	214	226	72	2 297	213	19	207	230	2	100		
Oktober	8 396	1 260	662	1 732	94	159	216	51	3 389	221	18	227	200	1	166		
November	9 467	1 267	624	1 564	94	78	241	62	4 717	190	24	171	258	4	173		
Dezember	5 680	2 000	655	1 346	101	49	221	72	410	162	27	207	272	2	156		
1949 insgesamt	76 616	13 462	7 164	22 009	1 282	1 342	2 589	652	18 414	2 698	314	1 702	3 030	42	1 916		

1) Evakuierte nur soweit im Besitz eines Flüchtlingsausweises.

B Unterbringung der Flüchtlinge und Evakuierten

I. Wohnverhältnisse nach Haushaltungen und Personen
- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Haushaltungs- grösse (Personenzahl)	Haushaltungen 1)				Zahl der Wohn- und Schlafräume mit 6 und mehr qm Fläche				Personen je Wohn- und Schlafraum Wohndichte (Sp.3 : Sp.5)	beruflich oder gewerblich benutzte Räume, die zur Wohnung gehören	Nebengelasse (auch Wohn- räume unter 6 qm Fläche),
	insgesamt		mit Personen		insgesamt		darunter Räume mit erheblichen baulichen Mängeln und Schäden				
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	92 992	28,9	92 992	11,0	94 177	24,5	1 199	1,3	1,0	781	2 578
2	81 556	25,3	163 112	19,2	89 205	23,2	1 603	1,8	1,8	1 165	4 502
3	64 286	20,0	192 858	22,7	78 365	20,4	1 732	2,2	2,5	1 299	5 558
4	44 317	13,8	177 268	20,9	60 890	15,9	1 630	2,7	2,9	1 128	4 869
5	23 950	7,4	119 750	14,1	36 129	9,4	1 035	2,9	3,3	740	3 381
6	8 056	2,5	48 336	5,7	13 050	3,4	414	3,2	3,7	249	1 242
7	3 887		27 209	3,2	6 686	1,7	254	3,8	4,1	158	695
8	1 686		13 488	1,6	3 012	0,8	115	3,8	4,5	55	338
9	761		6 849		1 485		65	4,4	4,6	24	139
10	360	2,1	3 600		699		19	2,7	5,2	6	81
11	117		1 287		241		19	7,9	5,3	2	21
12	49		588	1,5	117	0,7	5	4,3	5,0	7	10
13	18		234		44		1	2,3	3,3	1	8
14	6		84		14		-	-	6,0	-	-
15	7		105		17		-	-	6,2	-	2
insgesamt	322 048	100	847 760	100	384 131	100	8 091	2,1	2,2	5 615	23 424

Haushaltungs- grösse (Personenzahl)	in einem Wohnraum leben			in zwei Wohnräumen leben			in drei Wohnräumen leben			in vier und mehr Wohnräumen leben		
	Haushaltungen		mit Personen	Haushaltungen		mit Personen	Haushaltungen		mit Personen	Haushaltungen		mit Personen
	absolut	vH Sp.1	absolut	absolut	vH Sp.1	absolut	absolut	vH Sp.1	absolut	absolut	vH Sp.1	absolut
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	91 950	98,9	91 950	908	1,0	908	125	0,1	125	9	-	9
2	74 277	91,1	148 554	6 963	8,5	13 926	275	0,3	550	41	-	82
3	51 326	79,8	153 978	11 936	18,6	35 808	943	1,5	2 829	81	0,1	243
4	29 666	66,9	118 664	12 915	29,1	51 660	1 584	3,6	6 356	152	0,3	608
5	13 714	57,3	68 570	8 522	35,6	42 610	1 505	6,3	7 525	209	0,9	1 045
6	3 963	49,2	23 778	3 313	41,1	19 878	681	8,5	4 086	99	1,3	594
7	1 716	44,1	12 012	1 645	42,3	11 515	441	11,3	3 087	85	2,2	595
8	680	40,3	5 440	745	44,2	5 960	212	12,6	1 696	49	2,9	392
9	246	32,3	2 214	348	45,7	3 132	135	17,7	1 213	32	4,2	288
10	116	32,2	1 160	174	48,3	1 740	52	14,4	520	18	5,0	180
11	28	23,9	308	60	51,3	660	23	19,7	253	6	5,1	66
12	7	14,3	84	24	49,0	288	10	20,4	120	8	16,3	96
13	3	16,7	39	8	44,4	104	3	16,7	39	4	22,2	52
14	-	-	-	4	66,7	56	2	33,3	28	-	-	-
15	-	-	-	5	71,4	75	1	14,3	15	1	14,3	15
insgesamt	267 693	83,1	626 751	47 570	14,8	188 320	5 992	1,9	28 424	794	0,2	4 265

- 1) nicht einbezogen sind: a) Alle in Notunterkünften untergebrachten Flüchtlinge,
b) Flüchtlinge, die in eine Anstaltsaufenthalts- (Altersheim, Internat usw.) aufgenommen sind,
c) Flüchtlinge, die in die Haushaltsgemeinschaft eines Einheimischen aufgenommen sind,
d) Flüchtlinge, die nur ein Nebengelasse bewohnen.

2. Notunterkünfte nach Haushaltungen und Personen
- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Haushaltungs- größe (Personenzahl)	Haushaltungen in Notunterkünften				davon in								
	insgesamt		mit Personen		Masseunterkünften (mehrere Familien in einem Raum) insgesamt			davon in					
								Sammlbaracken		festen Gebäuden (z.B. Schule, Turnhalle)		Bunkern	
	ab- solut	vH	ab- solut	vH	Haus- haltg.	mit Personen	vH Sp.1 bzw.3	Haus- haltg.	mit Personen	Haus- haltg.	mit Personen	Haus- haltg.	mit Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1	17 727	28,1	17 727	9,6	4 715	4 715	26,6	3 129	3 129	1 564	1 564	22	22
2	12 936	20,5	25 872	14,0	2 265	4 526	17,5	1 543	3 086	693	1 386	27	54
3	11 556	18,3	34 668	18,8	1 688	5 064	14,6	1 052	3 156	611	1 833	25	75
4	9 231	14,6	36 924	20,0	1 124	4 496	12,2	719	2 876	386	1 544	19	76
5	6 022	9,6	30 110	16,3	747	3 735	12,4	419	2 095	312	1 560	16	80
6	2 548	4,0	15 288	8,3	267	1 602	10,5	150	900	107	642	10	60
7	1 479	2,3	10 353	5,6	160	1 120	10,8	96	672	60	420	4	28
8	806	1,3	6 448	3,5	95	744	11,5	65	520	26	208	2	16
9	391	0,6	3 519	1,9	37	333	9,5	17	153	20	180	-	-
10	200	0,3	2 000	1,1	22	220	11,0	14	140	7	70	1	10
11	73	0,1	803	0,4	8	88	11,0	2	22	4	44	2	22
12	28	-	336	0,2	3	36	10,7	1	12	2	24	-	-
13	16	-	208	0,1	4	52	25,0	4	52	-	-	-	-
14	3	-	42	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	4	-	60	0,1	1	15	25,0	1	15	-	-	-	-
insgesamt	63 020	100	184 358	100	11 132	26 746	-	7 212	16 828	3 792	9 475	128	443
vH Sp.1 bzw.3	100	-	100	-	17,7	14,5	-	11,4	9,1	6,0	5,1	0,2	0,2

Haushaltungs- größe (Personenzahl)	noch davon in																	
	Wohnbaracken			primitiven Behelfsheimen			Gebüderesten eines zerstörten Hauses						ganzjährig bewohnten Wohnlauben					
							in Kellern			in sonstigen Gebüderesten			winterfest			nicht winterfest		
	Haus- haltg.	mit Per- sonen	vH Sp.1 bzw.3	Haus- haltg.	mit Per- sonen	vH Sp.1 bzw.3	Haus- haltg.	mit Per- sonen	vH Sp.1 bzw.3	Haus- haltg.	mit Per- sonen	vH Sp.1 bzw.3	Haus- haltg.	mit Per- sonen	vH Sp.1 bzw.3	Haus- haltg.	mit Per- sonen	vH Sp.1 bzw.3
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	
1	8 739	6 739	49,3	757	757	4,3	120	120	0,7	231	231	1,3	401	401	2,3	429	429	2,4
2	6 828	13 656	52,8	1 144	2 288	8,8	85	170	0,7	155	310	1,2	421	842	3,3	453	906	3,5
3	6 563	19 689	56,8	978	2 934	8,5	74	222	0,6	122	366	1,1	369	1 107	3,2	349	1 047	3,0
4	5 590	22 360	60,6	811	3 244	8,8	47	188	0,5	94	376	1,0	255	1 020	2,8	253	1 012	2,7
5	3 682	18 410	61,1	525	2 625	8,7	41	205	0,7	60	300	1,0	138	690	2,5	138	690	2,3
6	1 673	10 038	65,7	198	1 188	7,8	11	66	0,4	20	120	0,8	52	312	2,0	55	330	2,2
7	969	6 783	65,5	98	686	6,6	5	35	0,3	11	77	0,7	25	175	1,7	28	196	1,9
8	526	4 208	65,2	53	424	6,6	1	8	0,1	4	32	0,5	18	144	2,2	12	96	1,5
9	261	2 349	66,8	25	225	6,4	2	18	0,5	6	54	1,5	7	63	1,8	4	36	1,0
10	130	1 300	65,0	14	140	7,0	2	20	1,0	2	20	1,0	3	30	1,5	6	60	3,0
11	48	528	65,8	2	22	2,7	-	-	-	-	-	-	2	22	2,7	-	-	-
12	20	240	71,4	3	36	10,7	-	-	-	-	-	-	1	12	3,6	-	-	-
13	9	117	56,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13	6,3
14	2	28	66,7	1	14	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	1	15	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	35 041	108 460	-	4 609	14 583	-	388	1 052	-	705	1 886	-	1 692	4 818	-	1 728	4 815	-
vH Sp.1 bzw.3	55,6	58,8	-	7,3	7,9	-	0,6	0,6	-	1,1	1,0	-	2,7	2,6	-	2,7	2,6	-

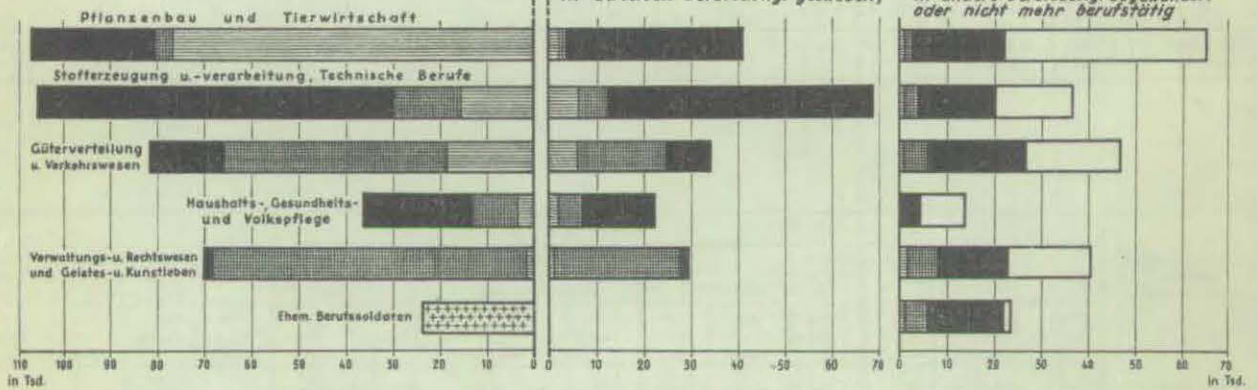
Haushaltungs- größe (Personenzahl)	noch davon in														
	Nissenhütten						Bunkern mit Notwohnungen			Wohnwagen oder -schiffen		sonst. Notunterkünften (nicht Masseunterkunft) z.B. Stall, Schuppen			
	winterfest			nicht winterfest											
	Haus- haltg.	mit Per- sonen	vH Sp.1 bzw.3	Haus- haltg.	mit Per- sonen	vH Sp.1 bzw.3	Haus- haltg.	mit Per- sonen	vH Sp.1 bzw.3	Haus- haltg.	mit Per- sonen	vH Sp.1 bzw.3	Haus- haltg.	mit Per- sonen	vH Sp.1 bzw.3
32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	
1	142	142	0,8	343	343	1,9	136	136	0,8	430	430	2,4	1 284	1 284	7,2
2	126	252	1,0	299	598	2,3	113	226	0,9	184	368	1,4	865	1 730	6,7
3	109	327	0,9	256	768	2,2	154	462	1,3	176	528	1,5	718	2 154	6,2
4	88	352	1,0	191	764	2,1	110	440	1,2	93	372	1,0	575	2 300	6,2
5	61	305	1,0	108	540	1,8	91	455	1,5	65	325	1,1	366	1 830	6,1
6	19	114	0,7	50	300	2,0	33	198	1,3	27	162	1,1	143	858	5,6
7	12	84	0,8	34	238	2,3	53	231	2,2	8	56	0,5	96	672	6,5
8	8	64	1,0	13	104	1,6	17	136	2,1	10	80	1,2	51	408	6,3
9	4	36	1,0	13	117	3,3	5	45	1,3	1	9	0,3	26	234	6,7
10	3	30	1,5	-	-	-	5	50	2,5	1	10	0,5	12	120	6,0
11	-	-	-	1	11	1,4	5	55	6,8	-	-	-	7	77	9,6
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	12	3,6
13	-	-	-	-	-	-	1	13	6,3	-	-	-	1	13	6,3
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	-	-	-	-	-	-	1	15	25,0	-	-	-	1	15	25,0
insgesamt	572	1 706	-	1 308	3 783	-	704	2 462	-	995	2 340	-	4 146	11 707	-
vH Sp.1 bzw.3	0,9	0,9	-	2,1	2,1	-	1,1	1,3	-	1,6	1,3	-	6,6	6,4	-

3. Unterbringung nach Haushaltungen und Personen und nach Kreisen
- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Kreisfreie Städte und Kreise	Haushaltungen		davon sind untergebracht in									
	insgesamt	mit Personen	Notunterkünften		Wohnhäusern oder anderen auch zu Wohnzwecken dienenden Gebäuden							
					insgesamt		davon					
			Haus-haltg.	mit Personen	Haus-haltg.	mit Personen	Haus-haltg.	mit Personen	Haus-haltg.	mit Personen	Haus-haltg.	mit Personen
Flensburg	12 928	30 539	3 482	9 495	9 446	21 044	8 752	19 319	186	305	508	1 420
Kiel	22 362	49 730	4 859	12 276	17 503	37 454	16 236	34 730	210	381	1 057	2 343
Lübeck	36 865	86 189	7 932	22 041	28 933	64 148	26 150	58 693	757	1 162	2 026	4 293
Neuminster	7 624	19 433	1 813	5 103	5 811	14 330	5 268	12 705	155	252	388	1 373
Kreisfreie Städte	79 779	185 891	18 086	48 915	61 693	136 976	56 406	125 447	1 308	2 100	3 979	9 429
Ekernförde	17 152	45 930	3 946	11 830	13 206	34 100	11 240	31 253	160	294	1 806	2 553
Eiderstedt	5 013	12 853	632	1 823	4 381	11 030	3 776	10 055	44	77	561	898
Sutin	21 904	57 103	2 271	6 800	19 633	50 303	17 554	46 557	148	277	1 931	3 469
Flensburg-Land	15 088	40 044	1 332	4 040	13 756	36 004	11 209	32 557	175	349	2 372	3 098
Hsgt.Lauenburg	29 130	76 837	3 963	11 948	25 167	64 889	22 244	60 610	342	621	2 581	3 658
Husum	12 008	31 782	1 406	4 594	10 602	27 188	9 118	25 169	134	232	1 350	1 787
Norderdithm.	14 547	38 051	877	2 754	13 670	35 297	11 451	32 110	202	349	2 017	2 838
Oldenburg	20 551	53 706	3 681	10 953	16 870	42 753	14 555	38 745	218	389	2 097	3 619
Pinneberg	31 202	81 660	3 612	11 267	27 590	70 393	24 603	66 058	421	702	2 566	3 633
Plön	19 974	52 263	3 240	10 055	16 734	42 208	13 888	38 316	352	616	2 494	3 276
Rendsburg	31 443	81 719	4 698	14 672	26 745	67 047	22 884	61 734	308	519	3 553	4 794
Schleswig	22 485	55 495	2 604	7 330	19 881	48 165	17 308	44 318	251	438	2 322	3 409
Segeberg	21 524	56 513	2 225	6 627	19 299	49 886	16 202	45 451	330	590	2 759	3 845
Steinburg	30 452	80 194	1 765	5 511	28 687	74 683	25 291	69 532	543	949	2 853	4 202
Stormarn	27 877	71 672	3 506	9 314	24 371	62 358	21 931	58 766	242	438	2 198	3 154
Süderdithm.	18 452	47 648	1 876	6 363	16 576	41 285	13 853	37 684	209	385	2 514	3 216
Südtondern	13 108	34 872	3 293	9 537	9 815	25 335	8 417	23 032	110	172	1 288	2 131
Kreise	351 910	918 342	44 927	135 418	306 983	782 924	265 524	721 947	4 197	7 574	37 262	53 580
ausserdem: Flüchtlinge- gruppe B 4	150	416	7	25	143	391	118	366	-	-	25	25
Schleswig-Holstein	431 839	1 104 649	63 020	184 358	368 819	920 291	322 048	847 760	5 505	9 497	41 266	63 034

DIE BERUFLICHE UMSCHICHTUNG
DER FLÜCHTLINGE NACH BERUFSABTEILUNGEN

Von den ERWERBSPERSONEN
VOR DER FLUCHT sind NACH DER FLUCHT
in derselben Berufsabtig. geblieben, in andere Berufsabtig. abgewandert
oder nicht mehr berufstätig



Von den NICHTBERUFSTÄTIGEN
vor der Flucht (Kreisumfang)
sind inzwischen berufstätig bzw.
wieder berufstätig geworden
(Kreissektoren)



Legende:
Selbständige Beamte u. Arbeiter
Kaufm. Fern- u. Ang. Angestellte
Nichtberufstätige

C Berufsverhältnisse der Flüchtlinge und Evakuierten

1. Erwerbspersonen nach Berufsabteilungen und Stellung im Beruf vor und nach der Ausweisung, Flucht usw.
- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Nr. der Berufsabteilung 2)	Berufsabteilung	Vor Ausweisung, Flucht usw. 1)											
		insgesamt		d a v o n									
		ab-solut	vH	Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
		ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH
1	Berufe des Pflanzensbaus und der Tierwirtschaft darunter weiblich	106 645	25,8	54 549	50,2	42 142	90,7	517	1,5	3 325	3,1	26 112	16,7
		40 928	27,9	2 196	25,3	35 127	90,4	5	0,2	212	0,4	3 388	8,4
2/3	Berufe der Stofferszeugung und -verarbeitung darunter weiblich	95 362	23,0	14 292	20,8	554	1,2	-	-	7 901	7,3	72 615	46,4
		15 430	9,2	2 053	23,6	230	0,6	-	-	1 462	2,6	9 685	23,9
4	Technische Berufe darunter weiblich	9 897	2,4	529	0,8	2	0,0	1 215	3,6	5 149	4,8	3 002	1,9
		597	0,4	6	0,1	2	0,0	2	0,1	564	1,0	23	0,1
5	Berufe der Güterverteilung und des Verkehrswesens darunter weiblich	81 549	19,7	14 887	21,6	3 503	7,5	3 657	10,7	43 686	40,5	15 816	10,1
		28 428	19,4	3 070	35,3	3 256	8,4	151	5,4	19 708	35,3	2 243	5,5
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege darunter weiblich	36 245	8,8	3 118	4,5	261	0,6	222	0,7	9 462	8,8	23 182	14,8
		50 997	21,1	879	10,1	240	0,6	31	1,1	7 930	14,2	21 917	54,1
7	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens darunter weiblich	57 174	13,8	382	0,6	6	0,0	22 086	64,7	33 082	30,6	1 618	1,0
		23 476	16,0	22	0,3	6	0,0	865	30,8	22 413	40,1	170	0,4
8	Berufe des Geistes- und des Kunstlebens darunter weiblich	15 138	3,2	1 086	1,6	8	0,0	6 451	18,9	5 265	4,9	326	0,2
		5 823	4,0	471	5,4	8	0,0	1 757	62,5	3 535	6,3	52	0,1
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf darunter weiblich	13 755	3,3	-	-	-	-	-	-	78	0,1	13 677	8,7
		3 049	2,1	-	-	-	-	-	-	27	0,0	3 022	7,5
	Berufsabteilungen insgesamt darunter weiblich	413 765	100	68 845	100	46 476	100	34 148	100	107 948	100	156 348	100
		148 728	100	8 697	100	38 869	100	2 811	100	55 851	100	40 500	100
0	Nichtberufstätige darunter weiblich	690 884	3)										
		455 547	3)										
	Flüchtlinge und Evakuierte	502 374											
	weiblich	602 275											
	insgesamt	1 104 649											

Nr. der Berufsabteilung 2)	Berufsabteilung	J e t z t (Dezember 1948/Januar 1949) 1)											
		insgesamt		d a v o n									
		ab-solut	vH	Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
		ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH
1	Berufe des Pflanzensbaus und der Tierwirtschaft darunter weiblich	82 227	20,6	1 815	7,9	1 205	46,9	132	0,8	2 149	2,9	76 926	27,1
		11 747	9,8	40	1,2	894	45,8	-	-	80	0,3	10 735	13,0
2/3	Berufe der Stofferszeugung und -verarbeitung darunter weiblich	131 152	32,8	7 125	31,2	257	10,0	-	-	4 749	6,4	119 021	41,9
		23 289	19,4	1 681	50,2	162	8,3	-	-	919	3,0	20 527	24,9
4	Technische Berufe darunter weiblich	6 811	1,7	705	3,1	5	0,2	457	2,7	3 317	4,5	2 387	0,8
		393	0,5	7	0,2	5	0,3	-	-	372	1,2	9	0,0
5	Berufe der Güterverteilung und des Verkehrswesens darunter weiblich	59 383	14,9	8 871	38,8	922	35,9	2 042	12,2	28 398	38,5	19 150	6,7
		11 362	9,5	608	18,2	725	37,1	61	3,5	8 896	29,4	1 072	1,3
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege darunter weiblich	59 531	14,9	2 345	10,3	160	6,2	64	0,4	8 676	11,8	48 286	17,0
		53 344	44,5	502	15,0	149	7,6	6	0,3	6 605	21,8	46 082	55,9
7	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens darunter weiblich	34 827	8,7	382	1,7	6	0,2	9 344	55,8	21 459	29,1	3 636	1,3
		11 546	9,6	11	0,3	6	0,3	481	27,5	11 048	36,5	-	-
8	Berufe des Geistes- und des Kunstlebens darunter weiblich	11 798	3,0	1 615	7,1	16	0,6	4 693	28,0	4 830	6,5	644	0,2
		4 110	3,4	499	14,9	13	0,7	1 198	68,6	2 271	7,5	129	0,2
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf darunter weiblich	14 065	3,5	-	-	-	-	-	-	204	0,3	13 861	4,9
		4 024	3,4	-	-	-	-	-	-	84	0,3	3 940	4,8
	Berufsabteilungen insgesamt darunter weiblich	399 794	100	22 858	100	2 371	100	16 732	100	73 782	100	283 851	100
		119 815	100	3 348	100	1 954	100	1 746	100	30 275	100	82 492	100
0	Nichtberufstätige darunter weiblich	704 855											
		482 460											
	Flüchtlinge und Evakuierte	502 374											
	weiblich	602 275											
	insgesamt	1 104 649											

1) Berufsabteilungen 1 bis 9: Vor Ausweisung, Flucht usw.: Erwerbstätige.
Jetzt (Dezember 1948/Januar 1949): Erwerbspersonen (Erwerbstätige und s.zt. Erwerbelose).
Die Erwerbelosen wurden nach ihrem zuletzt ausgeübten Beruf erfasst.

2) Nach der Berufsstatistik des Statistischen Zentralamts Berlin, Dezember 1945.

3) Einschliesslich ehemaliger Berufssoldaten sowie auf der Flucht oder später in Schleswig-Holstein geborener Kinder.

2. Erwerbstätige nach Berufsabteilungen und Stellung im Beruf vor und nach der Ausweisung, Flucht usw.
- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Nr. der Berufsabteilung	Berufsabteilung	Vor Ausweisung, Flucht usw. waren erwerbstätig 1)											
		insgesamt		Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
		ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	106 645	100	34 549	32,4	42 142	39,5	517	0,5	3 325	3,1	26 112	24,5
2/3	Berufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	95 362	100	14 291	15,0	556	0,6	-	-	7 901	8,3	72 614	76,1
4	Technische Berufe	9 897	100	529	5,3	2	0,0	1 215	12,3	5 133	51,9	3 018	30,5
5	Berufe der Güterverteilung und des Verkehrswesens	81 549	100	14 897	18,3	3 503	4,3	3 657	4,5	43 676	53,6	15 816	19,4
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	36 245	100	3 118	8,6	261	0,7	222	0,6	9 461	26,1	23 183	64,0
7	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	57 174	100	384	0,7	6	0,0	22 086	38,6	33 077	57,9	1 621	2,8
7a	Berufssoldaten	23 740	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Berufe des Geistes- und des Kunstlebens	13 138	100	1 088	8,3	8	0,1	6 451	49,1	5 261	40,0	330	2,5
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	13 755	100	-	-	-	-	-	-	78	0,6	13 677	99,4
	Berufsabteilungen insgesamt	437 505	100	68 856	15,7	46 478	10,6	34 148	7,8	107 912	24,7	156 371	35,7

Nr. der Berufsabteilung	Berufsabteilung	Davon sind jetzt (Dezember 1948/Januar 1949) 1)											
		insgesamt		Selbständige		Mithelfende Familienangehörige		Beamte		Angestellte		Arbeiter	
		ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH	ab-solut	vH
				Erwerbspersonen in derselben Berufsabteilung = a) Erwerbspersonen in einer anderen Berufsabteilung = b) Nichtberufstätige = c)									
1	Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	a) 41 362	38,8	1 451	3,5	721	1,7	113	0,3	1 645	4,0	37 432	90,5
		b) 22 301	21,0	1 162	5,2	71	0,3	114	0,5	1 349	6,0	19 685	88,0
		c) 42 902	40,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		106 645	100	2 613	2,5	792	0,7	227	0,2	2 994	2,8	57 117	53,6
2/3	Berufe der Stoffherzeugung und -verarbeitung	a) 64 496	67,6	5 650	8,8	130	0,2	-	-	3 109	4,8	55 607	86,2
		b) 16 563	17,4	729	4,4	43	0,3	303	1,8	1 712	10,3	13 776	83,2
		c) 14 303	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		95 362	100	6 379	6,7	173	0,2	303	0,3	4 821	5,1	69 383	72,8
4	Technische Berufe	a) 4 489	45,4	607	13,5	3	0,1	419	9,3	2 423	54,0	1 037	23,1
		b) 3 931	39,7	280	7,1	6	0,2	62	1,6	617	15,7	2 966	75,5
		c) 1 477	14,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		9 897	100	887	9,0	9	0,1	481	4,9	3 040	30,7	4 003	40,4
5	Berufe der Güterverteilung und des Verkehrswesens	a) 34 339	42,1	5 563	16,2	482	1,4	1 881	5,5	17 277	50,3	9 136	26,6
		b) 26 898	33,0	677	2,5	65	0,2	451	1,7	4 557	16,9	21 148	78,6
		c) 20 312	24,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		81 549	100	6 240	7,7	547	0,7	2 332	2,9	21 834	26,8	30 284	37,1
6	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- u. Volkspflege	a) 22 336	61,6	1 977	8,9	125	0,6	52	0,2	5 047	22,6	15 135	67,8
		b) 4 520	12,5	87	1,9	42	0,9	16	0,4	589	13,0	3 786	83,8
		c) 9 389	25,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		36 245	100	2 064	5,7	167	0,5	68	0,2	5 636	15,5	18 921	52,2
7	Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	a) 22 007	38,5	294	1,3	3	0,0	7 639	34,7	13 106	59,6	965	4,4
		b) 20 366	35,6	1 476	7,2	93	0,5	137	0,8	5 432	26,7	13 208	64,9
		c) 14 801	25,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		57 174	100	1 770	3,1	96	0,2	7 796	13,6	18 538	32,4	14 173	24,8
7a	Berufssoldaten	b) 22 138	93,3	1 122	5,1	42	0,2	740	3,3	3 870	17,5	16 364	73,9
		c) 1 602	6,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		23 740	100	1 122	4,7	42	0,2	740	3,1	3 870	16,3	16 364	68,9
8	Berufe des Geistes- und des Kunstlebens	a) 7 652	58,2	872	11,4	6	0,1	4 129	54,0	2 374	31,0	271	3,5
		b) 2 541	19,3	124	4,9	20	0,8	27	1,1	730	28,7	1 640	64,5
		c) 2 945	22,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		13 138	100	996	7,6	26	0,2	4 156	31,6	3 104	23,6	1 911	14,5
9	Berufstätige mit unbestimmtem Beruf	a) 3 820	27,8	-	-	-	-	-	-	13	0,3	3 807	99,7
		b) 7 081	51,5	24	0,3	2	0,0	121	1,7	161	2,3	6 773	95,7
		c) 2 854	20,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		13 755	100	24	0,2	2	0,0	121	1,7	174	1,3	10 580	76,9
	Berufsabteilungen insgesamt	a) 200 501	45,8	16 414	8,2	1 470	0,7	14 233	7,1	44 994	22,4	123 390	61,5
		b) 126 419	28,9	5 681	4,5	384	0,3	1 991	1,6	19 017	15,0	99 346	78,6
		c) 110 585	25,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		437 505	100	22 095	5,1	1 854	0,4	16 224	3,7	64 011	14,6	222 736	50,9

1) Einige Summensahlen dieser Übersicht weisen gegenüber der Tabelle auf Seite geringfügige Abweichungen auf. Dies beruht auf Signierfehlern, die in den hollerithmässig erstellten Ergebnissen der genannten Tabelle bereinigt werden konnten, nicht aber in dieser Übersicht, da hier die Bereinigung einen unverhältnismässig hohen Arbeitsaufwand erfordert hätte.

D Soziale Verhältnisse der Flüchtlinge und Evakuierten

1. Familien ohne Ernährer

- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Familiengröße (Personenzahl)	Behaltungen		Familien ohne Ernährer								
	insgesamt	mit Personen	insgesamt	mit Personen	davon Familien, deren Ernährer						aus einem anderen Grund abwesend ist
					ge- stor- ben ist	ver- misst ist	kriega- gefangen ist	inter- niert ist	Frei- heits- strafe ver- dient	sich seiner Unterh.- pflicht antizieht	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1	150 560	150 580	32 727	32 727	24 822	5 154	1 099	136	55	534	929
2	98 415	196 826	25 114	50 228	14 354	6 833	1 819	111	60	901	1 056
3	77 356	232 069	18 660	55 980	9 286	6 083	1 744	106	81	679	684
4	54 225	216 892	10 136	40 544	4 693	3 572	1 004	71	52	354	390
5	30 278	151 390	5 084	25 420	2 231	1 906	503	32	30	178	204
6	10 689	64 134	1 529	9 174	-	-	-	-	-	-	-
7	5 411	37 877	740	5 180	-	-	-	-	-	-	-
8	2 515	20 120	334	2 672	-	-	-	-	-	-	-
9	1 168	10 512	141	1 269	-	-	-	-	-	-	-
10	581	5 810	71	710	1 086	1 154	327	28	23	118	111
11	206	2 266	25	275	-	-	-	-	-	-	-
12	95	1 140	3	36	-	-	-	-	-	-	-
13	44	572	3	39	-	-	-	-	-	-	-
14	19	266	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	24	360	1	15	-	-	-	-	-	-	-
Anstaltsbehaltungen 1)	237	13 836	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	431 839	1104 649	94 560	224 269	56 452	24 699	6 496	484	299	2 764	3 374
vH Sp. 3	-	-	100	-	59,7	26,1	6,9	0,5	0,3	2,9	3,6
davon:											
Flüchtlingsgruppe A	366 836	950 316	82 864	200 408	48 447	22 889	5 838	425	224	2 288	2 753
" B 1	38 404	88 873	5 347	11 265	5 312	980	348	51	35	273	340
" B 2 - B 4	26 599	65 460	6 357	12 596	4 693	822	310	8	40	203	281

1) mit 16 und mehr untergebrachten Flüchtlingen.

2. Körperbehinderte Flüchtlinge und Evakuierte nach Altersgruppen, Geschlecht und nach dem Grad ihrer dauernden Erwerbsminderung

- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Altersgruppen	Körperbehinderte		mit vH der dauernden Erwerbsminderung																
	insgesamt		davon		unter 50 vH			50 bis 69 vH			70 bis 89 vH			90 bis 100 vH			ohne Angabe		
	ab- solut	vH	männ- lich	weib- lich	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
bis 6 Jahre	30	0,1	15	35	1	1	2	1	-	1	-	-	-	1	-	1	12	14	26
6 " 15 "	207	0,7	112	97	8	9	17	9	4	13	7	3	10	2	2	4	86	79	165
15 " 18 "	51	0,2	35	16	12	4	16	10	3	13	8	4	12	-	-	-	5	5	10
18 " 21 "	209	0,7	184	25	75	13	88	42	5	47	48	5	53	10	1	11	9	1	10
21 " 35 "	9 688	33,1	9 324	364	3 293	105	3 398	2 862	117	2 979	2 502	76	2 578	518	25	543	149	41	190
35 " 50 "	9 608	32,9	8 927	681	3 700	156	3 856	2 626	321	2 947	1 984	73	2 057	432	34	466	185	97	282
50 " 60 "	5 878	20,1	5 300	578	2 173	81	2 254	1 550	266	1 816	1 145	91	1 236	331	28	359	101	112	213
60 " 65 "	1 825	6,2	1 548	277	570	32	602	390	98	488	412	32	444	114	37	151	62	78	140
65 und mehr "	1 736	5,9	1 402	334	497	36	543	346	36	382	285	28	313	144	59	203	130	165	295
alle Altersgruppen	29 234	100	26 847	2 387	10 329	447	10 776	7 836	850	8 686	6 391	312	6 703	1 552	186	1 738	739	592	1 331

3. Körperbehinderte Flüchtlinge und Evakuierte nach dem Grad ihrer dauernden Erwerbsminderung und nach der Art ihrer Versorgung

- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

Art der Rente oder Unterstützung	Körper- behinderte insgesamt		mit vH der dauernden Erwerbsminderung											
	insgesamt		unter 50 vH		50 bis 69 vH		70 bis 89 vH		90 bis 100 vH		ohne Angabe			
	ab- solut	vH	ab- solut	vH	ab- solut	vH	ab- solut	vH	ab- solut	vH	ab- solut	vH		
Kriegsbeschädigten- und -hinterbliebenen- rente	20 229	69,2	6 881	34,0	6 080	30,1	5 216	25,8	1 276	6,3	776	3,8		
degl.kombiniert mit Invaliden-, Knapp- schaffs-, Angest- rente	720	2,5	184	25,6	212	29,4	182	25,3	79	11,0	63	8,8		
" " " Fürsorgeunter- stützung	1 249	4,3	285	22,8	310	24,8	445	35,6	95	7,6	114	9,1		
" " " Alu oder Alfu	3 530	12,1	1 780	50,4	1 284	36,4	400	11,3	15	0,4	51	1,4		
Kriegsbeschädigten- und -hinterbliebenen- rente (einschl. kombinierter Fälle)	25 728	88,0	9 130	35,5	7 886	30,7	6 243	24,3	1 465	5,7	1 004	3,9		
Unfallrente	1 870	6,4	945	50,5	404	21,6	211	11,3	94	5,0	216	11,6		
degl.kombiniert mit Invaliden-, Knapp- schaffs-, Angest- rente	357	1,2	84	23,5	79	22,1	71	19,9	59	16,5	64	17,9		
" " " Kriegsbeschädigten- und-hinterbliebenen- rente	53	0,2	14	26,4	15	28,3	17	32,1	6	11,3	1	1,9		
" " " Fürsorgeunter- stützung	230	0,8	80	34,8	49	21,3	52	22,6	18	7,8	31	13,5		
" " " Alu oder Alfu	307	1,1	183	59,6	98	31,9	10	3,3	1	0,3	15	4,9		
Unfallrente einschl.kombinierter Fälle	2 817	9,6	1 306	46,4	645	22,9	361	12,8	178	6,3	327	11,6		
Ohne Angabe der Rente bzw. Unterstützung	689	2,4	340	49,3	155	22,5	99	14,4	95	13,8	-	-		
insgesamt	29 234	100	10 776	36,9	8 686	29,7	6 703	22,9	1 738	5,9	1 331	4,6		

4. Renten- und Unterstützungsempfänger unter den Flüchtlingen und Evakuierten nach Altersgruppen und Art ihrer Versorgung
- Stand Dezember 1948/Januar 1949 -

- absolute Zahlen -

Art der Rente oder Unterstützung	Renten- und Unterstützungsempfänger		davon in Altersgruppen									
	insgesamt	darunter männlich	bis 6 Jahre	6 bis 15 Jahre	15 bis 18 Jahre	18 bis 21 Jahre	21 bis 35 Jahre	35 bis 50 Jahre	50 bis 60 Jahre	60 bis 65 Jahre	65 und mehr Jahre	
Invaliden-, Knappschafts-, Angest.-rente	36 333	17 281	75	635	82	26	767	3 275	4 107	4 337	23 029	
desgl.kombiniert mit Unfallrente	621	402	-	4	2	1	11	68	89	95	351	
" " " Kriegsbesch.- und -hinterbl.-rente 1)	1 437	724	1	18	-	-	23	115	246	246	788	
" " " Unterhaltsbetrag für ehemalige Wehrmachtangehörige 1)	8	3	-	-	-	-	-	2	1	2	3	
" " " Fürsorgeunterstütz.g.1)	7 489	3 405	20	152	13	1	173	800	962	928	4 440	
" " " Alu oder Alfu	108	80	-	-	-	-	4	8	2	6	88	
Invaliden-, Knappschafts-, Angest.-rente (einschl. kombinierter Fälle)	45 996	21 895	96	809	97	28	978	4 268	5 407	5 614	28 699	
Unfallrente	2 840	1 731	11	64	20	46	294	921	718	313	453	
desgl.kombiniert mit Kriegsbesch.- und -hinterbl.-rente 1)	65	45	-	1	-	-	10	18	18	10	8	
" " " Fürsorgeunterstütz.g.1)	391	226	1	4	2	-	12	69	91	68	144	
Unfallrente (einschl. kombinierter Fälle)	3 296	2 002	12	69	22	46	316	1 008	827	391	605	
Kriegsbeschädigten- und -hinterbl.-rente 1)	64 606	36 870	4 937	28 172	1 491	264	9 274	9 789	5 677	2 320	2 682	
desgl.kombiniert mit Fürsorgeunterstütz.g.1)	2 114	1 346	57	315	23	4	320	483	314	251	347	
Kriegsbeschädigten- und -hinterbl.-rente (einschl. kombinierter Fälle)	66 720	38 216	4 994	28 487	1 514	268	9 594	10 272	5 991	2 571	3 029	
Unterhaltsbetrag für ehem.Wehrmachtbeamte und Berufssoldaten 1)	666	255	29	116	16	12	51	97	96	79	170	
Fürsorgeunterstützung 1)	136 095	40 693	11 726	35 556	3 782	1 067	13 157	23 592	16 186	9 204	21 825	
Alu oder Alfu	46 069	36 717	-	58	1 157	2 302	11 857	18 647	9 166	2 574	308	
desgl.kombiniert mit Unfallrente	337	319	-	-	2	2	33	157	107	31	5	
" " " Kriegsbesch.- und -hinterbl.-rente 1)	3 867	3 703	-	4	1	20	1 367	1 470	819	165	21	
Arbeitslosenunterstützung oder Arbeitslosen-Fürsorgeunterstützung (einschl.kombinierter Fälle)	50 273	40 739	-	62	1 160	2 324	13 257	20 274	10 092	2 770	334	
insgesamt	303 046	143 800	16 857	65 099	6 591	3 745	37 353	59 511	38 599	20 629	54 662	

- Verhältniszahlen -

Art der Rente oder Unterstützung	Renten- und Unterstützungsempfänger		davon in Altersgruppen									
	insgesamt		bis 6 Jahre	6 bis 15 Jahre	15 bis 18 Jahre	18 bis 21 Jahre	21 bis 35 Jahre	35 bis 50 Jahre	50 bis 60 Jahre	60 bis 65 Jahre	65 und mehr Jahre	
Invaliden-, Knappschafts-, Angest.-rente	12,0	100	0,2	1,7	0,2	0,1	2,1	9,0	11,3	11,9	63,4	
desgl.kombiniert mit Unfallrente	0,2	100	-	0,6	0,3	0,2	1,8	11,0	14,3	15,3	56,5	
" " " Kriegsbesch.- und -hinterbl.-rente 1)	0,5	100	0,1	1,3	-	-	1,6	8,0	17,1	17,1	54,8	
" " " Unterhaltsbetrag für ehemalige Wehrmachtangehörige 1)	0,0	100	-	-	-	-	-	25,0	12,5	25,0	37,5	
" " " Fürsorgeunterstütz.g.1)	2,5	100	0,3	2,0	0,2	0,0	2,3	10,7	12,8	12,4	59,3	
" " " Alu oder Alfu	0,0	100	-	-	-	-	3,7	7,4	1,9	5,6	81,5	
Invaliden-, Knappschafts-, Angest.-rente (einschl. kombinierter Fälle)	15,2	100	0,2	1,8	0,2	0,1	2,1	9,3	11,8	12,2	62,4	
Unfallrente	0,9	100	0,4	2,3	0,7	1,6	10,4	32,4	25,3	11,0	15,9	
desgl.kombiniert mit Kriegsbesch.- und -hinterbl.-rente 1)	0,0	100	-	1,5	-	-	15,4	27,7	27,7	15,4	12,3	
" " " Fürsorgeunterstütz.g.1)	0,1	100	0,3	1,0	0,5	-	3,1	17,6	23,3	17,4	36,8	
Unfallrente (einschl. kombinierter Fälle)	1,1	100	0,4	2,1	0,7	1,4	9,6	30,6	25,1	11,9	18,4	
Kriegsbeschädigten- und -hinterbl.-rente 1)	21,3	100	7,6	43,6	2,3	0,4	14,4	15,2	8,8	3,6	4,2	
desgl.kombiniert mit Fürsorgeunterstütz.g.1)	0,7	100	2,7	14,9	1,1	0,2	15,1	22,8	14,9	11,9	16,4	
Kriegsbeschädigten- und -hinterbl.-rente (einschl. kombinierter Fälle)	22,0	100	7,5	42,7	2,3	0,4	14,4	15,4	9,0	3,9	4,5	
Unterhaltsbetrag für ehem.Wehrmachtbeamte und Berufssoldaten 1)	0,2	100	4,4	17,4	2,4	1,8	7,7	14,6	14,4	11,9	25,5	
Fürsorgeunterstützung 1)	44,9	100	8,6	26,1	2,8	0,8	9,7	17,3	11,9	6,8	16,0	
Alu oder Alfu	15,2	100	-	0,1	2,5	5,0	23,7	40,5	19,9	5,6	0,7	
desgl.kombiniert mit Unfallrente	0,1	100	-	-	0,6	0,6	9,8	46,6	31,8	9,2	1,5	
" " " Kriegsbesch.- und -hinterbl.-rente 1)	1,3	100	-	0,1	0,0	0,5	35,4	38,0	21,2	4,3	0,5	
Arbeitslosenunterstützung oder Arbeitslosen-Fürsorgeunterstützung (einschl.kombinierter Fälle)	16,6	100	-	0,1	2,3	4,6	26,4	40,3	20,1	5,5	0,7	
insgesamt	100	100	5,6	21,5	2,2	1,2	12,3	19,6	12,7	6,8	18,0	

1) Renten- bzw. Unterstützungsempfänger einschliesslich der mitunterstützten Familienangehörigen.

IV. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Die Zuverlässigkeit der gesamten agrarstatistischen Angaben hat unter den Folgen des Krieges und besonders unter denen der Bewirtschaftung nach dem Zusammenbruch gelitten. Während des Krieges wurden dem statistischen Dienst immer mehr Kräfte entzogen. Nach dem Zusammenbruch wurde das als Zentrale dienende Statistische Reichsamt völlig aufgelöst und es musste dann in einigen Ländern, so auch in Schleswig-Holstein, der statistische Dienst aus dem Nichts völlig neu geschaffen werden, so dass die sachgemässe Aufbereitung der Statistiken nicht immer gewährleistet war. Ebenso verschlechterte sich die Angabemoral der Befragten, zunächst langsam und nach 1945 ganz erheblich. Die Auswirkung dieser beiden Gegebenheiten auf die Güte der einzelnen Statistiken war recht unterschiedlich und muss daher von Fall zu Fall gesondert beachtet werden.

Die Tabellen des Abschnitts A mit Ausnahme der Tabelle 8 enthalten die Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22.5.1949. Bei dieser Zählung wurden nur Betriebe und Haushaltungen, die Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau oder Binnenfischerei betreiben, mit einer gesamten Betriebsfläche von 0,5 ha und mehr erfasst. Die in diesem Abschnitt gebrachten Zahlen können daher nicht unmittelbar mit den Zahlen der folgenden Abschnitte verglichen werden. Angaben über die hierbei nicht erfassten kleineren Wirtschaften liegen z.Zt. nicht vor, sie fallen aber in kurzer Zeit nach den Ergebnissen der Volkszählung 1950 an.

Zur Betriebsfläche gehört alles selbstbewirtschaftete Land, unabhängig von der Lage und den Besitzverhältnissen, einschliesslich der zum Betrieb gehörenden Gebäude, Höfe und Wege sowie Öd-, Unland- und Gewässerflächen. In Fällen, in denen die wörtliche Auslegung des in den Fragebogen festgelegten Betriebsbegriffes die Verhältnisse unzutreffend darstellen würde, wurden die Betriebe zu in sich abgeschlossenen landwirtschaftlichen Einheiten zusammengefasst. So wurde z.B. bei einem Krankenhaus mit Gärtnerei und Parkanlagen die Gärtnerei als Betrieb mit den nur zu der Gärtnerei gehörenden Flächen gezählt, oder bei einer zentralen Gutsverwaltung mit mehreren an verschiedenen Orten gelegenen Gütern wurde jedes Gut als Betrieb für sich erfasst. Im Gegensatz zu den Angaben im Abschnitt C werden im Abschnitt A die Staatsforstflächen geschlossen am Sitz der 10 Staatsforstämter angegeben. Der 11. und 12. staatliche "Waldbetrieb" sind die beiden Verwaltungen der besatzungsrechtlich zu Schleswig-Holstein gekommenen Mecklenburger Forsten und der in Kiel verwalteten ehemaligen Wehrmachtsforsten.

A Struktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe¹⁾

1. Zahl und Fläche der Betriebe

a) Zahl der Betriebe nach Größenklassen der Betriebsfläche und nach Kreisen 1949

- absolute Zahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe insgesamt	davon mit einer Betriebsfläche von																	
		0,5 bis 1 ha	1 bis 2 ha	2 bis 3 ha	3 bis 4 ha	4 bis 5 ha	5 bis 7,5 ha	7,5 bis 10 ha	10 bis 15 ha	15 bis 20 ha	20 bis 30 ha	30 bis 50 ha	50 bis 75 ha	75 bis 100 ha	100 bis 150 ha	150 bis 200 ha	200 bis 500 ha	500 bis 1000 ha	1000 ha und darüber
Flensburg	198	35	32	35	13	7	11	9	23	13	10	5	-	1	1	2	1	-	-
Kiel	295	65	79	40	22	13	24	8	17	8	8	7	2	-	-	1	-	1	-
Lübeck	600	92	93	55	43	39	66	57	32	19	27	30	31	18	9	5	2	-	2
Neumünster	195	29	30	27	13	10	21	12	9	12	11	11	8	-	-	1	-	-	1
Eckernförde	2 554	89	236	199	119	83	164	161	298	292	404	274	101	24	28	16	56	10	-
Eiderstedt	1 770	88	148	184	124	95	173	150	226	140	216	167	44	12	-	1	1	1	-
Butin	1 955	193	239	181	115	75	127	95	106	115	154	223	203	74	31	12	10	1	1
Flensburg-Land	4 539	176	420	348	249	148	347	330	471	462	690	638	187	43	12	8	8	1	1
Hsgt. Lauenburg	4 043	394	534	330	186	133	222	194	317	291	465	574	278	51	24	7	23	9	11
Husum	4 896	197	415	371	292	228	425	326	586	594	755	523	145	30	6	2	1	-	-
Norderdithmarschen	3 443	199	313	274	202	190	331	253	452	308	374	358	135	37	12	1	4	-	-
Oldenburg	2 778	253	296	353	189	90	128	113	241	173	207	396	182	71	28	11	34	9	4
Pinneberg	4 178	515	633	368	241	144	261	227	402	359	513	414	65	13	11	4	5	2	1
Flöe	3 503	173	328	419	217	116	183	165	272	260	458	529	212	46	20	18	62	19	6
Rendsburg	6 064	303	476	387	292	262	441	364	729	574	861	785	362	125	56	35	24	4	4
Schleswig	5 597	212	522	473	333	248	484	414	691	551	673	684	232	60	12	4	3	-	1
Segeberg	5 040	384	373	300	259	214	341	246	537	522	712	682	286	109	35	10	22	6	2
Steinburg	4 182	348	352	267	199	138	259	232	403	404	699	651	161	38	20	2	8	-	1
Stormarn	3 287	334	369	218	165	116	213	168	267	327	444	417	147	40	26	11	18	5	2
Süderdithmarschen	4 204	251	404	264	216	178	355	285	534	454	563	502	155	29	10	3	1	-	-
Südtondern	4 383	196	408	341	317	264	392	265	439	426	703	446	129	32	18	4	1	2	-
Schleswig-Holstein	67 704	4 526	6 700	5 434	3 806	2 791	4 968	4 054	7 052	6 304	8 947	8 316	3 065	853	359	137	285	69	38
Dagegen 1939	67 524	5 365	6 360	11 356			9 203		13 252		16 991		4 058		555		270	79	35

- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe insgesamt	davon mit einer Betriebsfläche von					
		0,5 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100 ha und darüber
vH							
Flensburg	198	33,8	27,8	28,3	7,6	0,5	2,0
Kiel	295	48,8	25,4	19,3	5,1	0,7	0,7
Lübeck	600	30,8	22,8	25,7	9,5	8,2	3,0
Neumünster	195	30,3	25,6	27,7	11,3	4,1	1,0
Eckernförde	2 554	12,7	15,7	35,8	26,5	4,9	4,3
Eiderstedt	1 770	13,3	22,8	38,9	21,6	3,2	0,2
Butin	1 955	22,1	19,0	22,7	19,3	14,2	2,8
Flensburg-Land	4 539	13,1	16,4	35,5	29,3	5,1	0,7
Hsgt. Lauenburg	4 043	23,0	16,1	25,3	25,7	8,1	1,8
Husum	4 896	12,5	18,2	39,4	26,1	3,6	0,2
Norderdithmarschen	3 443	14,9	19,3	39,0	21,3	5,0	0,5
Oldenburg	2 778	19,8	22,8	23,6	21,7	9,1	3,1
Pinneberg	4 178	27,5	18,0	29,9	22,2	1,9	0,6
Flöe	3 503	14,3	21,5	25,1	28,2	7,4	3,6
Rendsburg	6 064	12,6	15,5	34,8	27,1	8,0	1,7
Schleswig	5 597	13,1	18,8	38,2	24,2	3,2	0,4
Segeberg	5 040	15,0	15,3	32,7	27,7	7,8	1,5
Steinburg	4 182	16,7	14,4	31,0	32,3	4,3	0,7
Stormarn	3 287	21,4	15,2	29,7	26,2	3,7	1,9
Süderdithmarschen	4 204	15,6	15,7	38,7	25,3	4,4	0,3
Südtondern	4 383	13,8	21,0	34,7	26,2	3,7	0,6
Schleswig-Holstein	67 704	16,6	17,8	33,1	25,3	5,8	1,3
Dagegen 1939	67 524	17,4	16,8	33,3	25,2	6,0	1,4

1) Betriebe mit 0,5 ha und mehr Betriebsfläche.

noch: I. Zahl und Fläche der Betriebe

b) Betriebsfläche der Betriebe nach Größenklassen der Betriebsfläche und nach Kreisen 1949

- absolute Zahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebsfläche der Betriebe insgesamt	davon in der Größenklasse nach der Betriebsfläche von								
		0,5 bis 1 ha	1 bis 2 ha	2 bis 3 ha	3 bis 4 ha	4 bis 5 ha	5 bis 7,5 ha	7,5 bis 10 ha	10 bis 15 ha	15 bis 20 ha
		ha								
Flensburg	2 057	25	44	84	44	30	66	74	285	217
Kiel	3 654	45	110	97	74	58	147	65	212	136
Lübeck	15 236	65	129	134	145	173	397	309	384	326
Neumünster	6 730	20	42	63	46	45	126	102	109	212
Eckernförde	71 380	64	358	479	405	371	1 003	1 406	3 710	5 109
Eiderstedt	25 730	62	214	445	431	424	1 062	1 308	2 821	2 426
Eutin	50 892	138	337	438	397	330	795	825	1 326	1 995
Flensburg-Land	87 759	129	650	848	847	662	2 179	2 862	5 882	8 044
Hsgt. Lauenburg	111 699	277	750	814	638	585	1 356	1 683	3 948	5 033
Husum	76 996	136	613	907	1 010	1 014	2 599	2 836	7 305	10 338
Norderdithmarschen	54 550	143	459	676	702	852	2 044	2 205	5 588	5 314
Oldenburg	76 332	171	444	869	642	402	788	990	2 962	3 014
Pinneberg	59 159	364	897	895	835	642	1 603	1 979	5 016	6 294
Plön	110 853	124	494	1 020	748	516	1 123	1 430	3 346	4 516
Rendsburg	141 884	213	681	947	1 009	1 176	2 706	3 161	9 063	9 934
Schleswig	96 464	157	782	1 160	1 146	1 104	3 003	3 593	8 571	9 585
Segeberg	116 669	269	528	732	897	958	2 122	2 150	6 640	9 119
Steinburg	80 009	250	498	660	694	617	1 584	2 006	5 013	7 072
Stornarn	73 518	238	522	523	570	516	1 296	1 461	3 351	5 654
Süderdithmarschen	68 682	181	589	648	743	799	2 183	2 518	6 635	7 863
Südtondern	70 483	143	597	840	1 095	1 177	2 401	2 298	5 441	7 488
Schleswig-Holstein	1 400 736	3 214	9 738	13 279	13 118	12 451	30 583	35 261	87 608	109 689
Dagegen 1939	1 400 813	3 714	9 173	36 868			67 306		195 024	

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: davon in der Größenklasse nach der Betriebsfläche von								
	20 bis 30 ha	30 bis 50 ha	50 bis 75 ha	75 bis 100 ha	100 bis 150 ha	150 bis 200 ha	200 bis 500 ha	500 bis 1000 ha	1000 ha und darüber
	ha								
Flensburg	248	183	-	83	101	355	218	-	-
Kiel	189	275	112	-	-	-	475	-	1 661
Lübeck	675	1 159	1 901	1 518	1 078	876	478	-	5 489
Neumünster	266	429	474	-	-	150	-	-	4 646
Eckernförde	9 865	10 297	6 074	2 067	3 443	2 786	17 462	6 481	-
Eiderstedt	5 242	6 467	2 617	1 073	-	167	463	508	-
Eutin	3 830	9 004	12 388	6 263	3 685	2 048	2 927	593	3 573
Flensburg-Land	17 105	24 395	10 949	3 655	1 357	1 386	2 688	614	3 507
Hsgt. Lauenburg	11 446	23 108	16 255	4 399	2 940	1 176	7 329	6 060	23 902
Husum	18 445	19 344	8 620	2 516	715	339	259	-	-
Norderdithmarschen	9 066	13 691	7 945	3 108	1 385	190	1 182	-	-
Oldenburg	5 081	15 397	10 820	6 178	3 455	1 874	10 256	6 088	6 901
Pinneberg	12 677	15 537	3 877	1 085	1 315	664	1 583	1 275	2 621
Plön	11 470	20 084	12 607	3 863	2 520	3 172	20 559	12 713	10 548
Rendsburg	21 318	30 374	21 555	10 737	6 575	2 489	6 269	3 083	10 594
Schleswig	16 533	26 125	13 822	5 081	1 386	643	885	-	2 888
Segeberg	17 581	26 405	17 378	9 124	4 149	1 711	6 866	4 269	5 771
Steinburg	17 231	24 617	9 383	3 196	2 364	351	2 400	-	2 073
Stornarn	10 897	15 553	8 684	3 338	3 094	1 943	5 635	3 535	6 308
Süderdithmarschen	13 741	18 949	9 307	2 458	1 184	500	384	-	-
Südtondern	17 126	16 851	7 645	2 698	2 138	664	267	1 614	-
Schleswig-Holstein	220 032	318 642	182 413	72 440	42 884	23 484	88 585	46 833	90 482
Dagegen 1939	530 553		264 242		73 227		84 500	55 342	80 864

noch: 1. Zahl und Fläche der Betriebe

noch: b) Betriebsfläche der Betriebe nach Größenklassen der Betriebsfläche und nach Kreisen 1949

- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebsfläche der Betriebe insgesamt ha	davon in der Größenklasse nach der Betriebsfläche von					
		0,5 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100 ha und darüber
		vH					
Flensburg	2 057	3,4	7,7	31,2	21,0	4,0	32,8
Kiel	3 654	4,2	6,3	15,3	12,6	3,1	58,5
Lübeck	15 236	1,3	3,0	9,3	12,0	22,4	52,0
Neumünster	6 730	0,9	2,3	8,2	10,3	7,0	71,3
Eckernförde	71 380	0,6	1,8	15,7	28,2	11,4	42,3
Kiderstedt	25 730	1,1	5,1	29,6	45,5	14,3	4,4
Eutin	50 892	0,9	2,3	9,7	25,2	36,6	25,2
Flensburg-Land	87 759	0,9	2,7	21,6	47,3	16,6	10,9
Hagt. Lauenburg	111 699	0,9	1,8	10,6	30,9	18,5	37,1
Rusum	76 996	1,0	3,8	30,0	49,1	14,5	1,7
Norderdithmarschen	54 550	1,1	4,1	27,8	41,7	20,3	5,1
Oldenburg	76 332	0,8	2,5	10,2	26,8	22,3	37,4
Pinneberg	59 159	2,1	4,0	25,2	47,7	8,4	12,6
Plön	110 853	0,6	2,1	9,4	28,5	14,9	44,7
Rendsburg	141 884	0,6	2,2	17,5	36,4	22,8	20,4
Schleswig	96 464	1,0	3,5	25,7	44,2	19,6	6,0
Segeberg	116 669	0,7	2,2	17,2	37,7	22,7	19,3
Steinburg	80 009	0,9	2,5	19,6	52,3	15,7	9,0
Stornarn	73 518	1,0	2,2	16,0	36,5	16,4	27,9
Süderdithmarschen	68 682	1,1	3,2	28,0	47,6	17,1	3,0
Südtondern	70 483	1,0	4,4	25,0	48,2	14,7	6,6
Schleswig-Holstein	1 400 736	0,9	2,8	18,8	38,5	18,2	20,9
Dagegen 1939	1 400 813	0,9	2,6	16,7	37,9	18,9	21,0

c) Zahl der Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche und nach Kreisen 1949

- absolute Zahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche überhaupt	davon Betriebe, mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von																		
		0,1 bis 50 a	0,5 bis 1 ha	1 bis 2 ha	2 bis 3 ha	3 bis 4 ha	4 bis 5 ha	5 bis 7,5 ha	7,5 bis 10 ha	10 bis 15 ha	15 bis 20 ha	20 bis 30 ha	30 bis 50 ha	50 bis 75 ha	75 bis 100 ha	100 bis 150 ha	150 bis 200 ha	200 ha und darüber		
Flensburg	190	7	34	29	33	13	4	11	12	20	9	11	3	1	1	1	1	-		
Kiel	288	14	71	74	96	18	11	21	7	18	4	7	7	-	-	-	-	-		
Lübeck	589	18	95	84	56	44	41	58	29	31	17	30	27	36	10	7	4	2		
Neumünster	182	8	25	33	23	12	9	18	7	9	13	8	12	5	-	-	-	-		
Eckernförde	2 527	55	74	259	194	115	81	182	163	311	302	302	235	70	16	23	12	53		
Kiderstedt	1 770	27	95	146	177	136	86	167	154	226	156	199	155	31	12	-	2	1		
Eutin	1 937	69	199	228	160	107	65	134	84	121	110	147	235	182	59	24	8	5		
Flensburg-Land	4 510	79	166	452	359	205	146	369	320	528	458	686	562	133	26	7	9	5		
Hagt. Lauenburg	4 007	116	417	501	306	188	128	203	179	359	300	467	602	166	27	14	4	30		
Rusum	4 875	53	201	441	385	278	232	422	334	642	609	726	428	106	12	3	3	-		
Norderdithmarschen	3 426	97	182	324	293	202	185	329	271	447	291	332	320	112	28	9	1	3		
Oldenburg	2 763	71	213	327	347	167	82	128	135	241	155	217	391	153	60	25	12	39		
Pinneberg	4 153	186	519	564	363	220	127	267	237	417	374	517	305	39	8	3	2	5		
Plön	3 483	54	175	394	391	184	106	184	182	290	263	479	485	181	22	18	13	62		
Rendsburg	5 981	215	277	452	391	292	240	432	402	770	594	822	721	262	64	24	7	16		
Schleswig	5 358	101	220	539	500	306	245	502	430	718	510	696	582	165	35	4	3	2		
Segeberg	4 987	202	338	324	309	254	191	316	286	574	512	716	609	263	48	22	9	14		
Steinburg	4 147	135	325	322	243	192	143	268	234	428	443	709	554	121	17	6	4	3		
Stornarn	3 257	131	317	345	212	161	122	209	142	303	312	451	361	125	24	18	10	16		
Süderdithmarschen	4 157	112	237	366	274	204	183	341	297	569	434	549	430	116	17	6	2	-		
Südtondern	4 368	82	196	406	370	322	239	366	276	476	452	660	375	105	30	11	1	1		
Schleswig-Holstein	67 155	1 832	4 396	6 610	5 422	5 620	2 666	4 927	4 181	7 498	6 318	8 811	7 399	2 370	516	225	107	257		
Dagegen 1939	66 962	1 591	5 091	6 027	11 053			9 156			13 637			16 456			5 297		371	283

noch: 1. Zahl und Fläche der Betriebe

noch: c) Zahl der Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche und nach Kreisen 1949

- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche überhaupt	davon Betriebe, mit einer landwirtschaftlich benutzten Fläche von					
		bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100 ha und darüber
		%					
Flensburg	190	36,8	26,3	27,4	7,4	1,1	1,1
Kiel	288	55,2	22,6	17,4	4,9	-	-
Lübeck	589	33,4	23,9	22,9	9,7	7,8	2,2
Neumünster	182	36,3	24,2	25,8	11,0	2,7	-
Eckernförde	2 527	15,4	15,4	37,9	24,4	3,4	3,5
Eiderstedt	1 770	15,1	22,5	39,7	20,0	2,4	0,2
Butin	1 937	25,6	17,1	23,2	19,7	12,4	1,9
Flensburg-Land	4 510	15,5	15,7	37,1	27,7	3,5	0,5
Hagt. Lauenburg	4 007	25,8	15,5	26,0	26,7	4,8	1,2
Husum	4 875	14,3	18,4	41,2	23,7	2,4	0,1
Norderdithmarschen	3 426	17,6	19,8	39,1	19,0	4,1	0,4
Oldenburg	2 763	22,1	21,6	23,9	22,0	7,7	2,8
Pinneberg	4 153	30,6	17,1	31,2	19,8	1,1	0,2
Plön	3 483	17,9	19,6	26,4	27,7	5,8	2,7
Rendsburg	5 981	15,8	15,4	36,7	25,8	5,5	0,8
Schleswig	5 558	15,5	18,9	38,9	23,0	3,6	0,2
Segeberg	4 987	17,3	15,1	33,8	26,6	6,2	0,9
Steinburg	4 147	18,9	13,9	33,1	30,5	3,3	0,3
Stromarn	3 257	24,3	15,2	29,7	24,9	4,5	1,4
Süderdithmarschen	4 157	17,7	15,9	39,5	23,6	3,2	0,2
Südtondern	4 368	15,7	21,3	35,9	23,7	3,1	0,3
Schleswig-Holstein	67 155	19,1	17,4	34,1	24,1	4,3	0,9
Dagegen 1939	66 962	19,0	16,5	34,0	24,6	4,9	1,0

d) Landwirtschaftliche Nutzfläche der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche und nach Kreisen 1949

- absolute Zahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Landwirtschaftliche Nutzfläche der Betriebe insgesamt	davon in der Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche von							
		0,1 bis 50 a	0,5 bis 1 ha	1 bis 2 ha	2 bis 3 ha	3 bis 4 ha	4 bis 5 ha	5 bis 7,5 ha	7,5 bis 10 ha
		ha							
Flensburg	1 635	2	23	39	78	46	16	66	104
Kiel	1 292	5	51	106	90	62	47	125	61
Lübeck	8 837	7	67	121	140	154	184	351	242
Neumünster	1 666	3	17	47	54	43	41	113	36
Eckernförde	58 969	13	54	392	468	393	363	1 145	1 437
Eiderstedt	23 971	9	70	222	427	473	390	1 018	1 339
Butin	41 141	23	141	331	389	366	284	823	724
Flensburg-Land	75 124	22	122	690	884	704	657	2 324	2 756
Hagt. Lauenburg	76 065	36	294	713	751	648	565	1 243	1 556
Husum	69 651	15	144	658	951	974	1 033	2 588	2 885
Norderdithmarschen	49 209	21	131	472	715	694	830	2 055	2 363
Oldenburg	65 610	27	144	498	856	570	365	802	1 203
Pinneberg	48 168	59	371	813	887	765	568	1 649	2 066
Plön	84 137	19	127	611	966	634	471	1 133	1 585
Rendsburg	108 844	52	194	650	962	1 013	1 070	2 672	3 507
Schleswig	82 542	27	162	807	1 231	1 065	1 095	3 117	3 748
Segeberg	93 570	57	236	472	758	879	852	1 941	2 535
Steinburg	68 383	42	231	463	597	663	639	1 643	2 034
Stromarn	57 662	42	224	486	520	555	547	1 281	1 214
Süderdithmarschen	61 005	29	186	537	672	707	823	2 093	2 596
Südtondern	62 661	22	146	598	912	1 122	1 064	2 223	2 396
Schleswig-Holstein	1 140 142	532	3 135	9 726	13 308	12 530	11 904	30 385	36 387
Dagegen 1939	1 191 705	445	3 506	8 751	35 798			67 044	

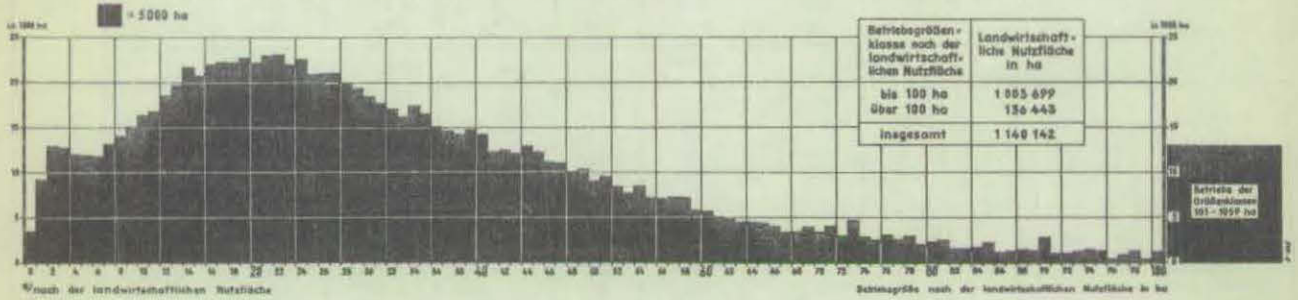
noch: 1. Zahl und Fläche der Betriebe

noch: d) Landwirtschaftliche Nutzfläche der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche und nach Kreisen 1949

- absolute Zahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: davon in der Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche von								
	10 bis 15 ha	15 bis 20 ha	20 bis 30 ha	30 bis 50 ha	50 bis 75 ha	75 bis 100 ha	100 bis 150 ha	150 bis 200 ha	200 ha und darüber
	ha								
Flensburg	255	150	267	113	58	79	149	192	-
Kiel	223	73	160	289	-	-	-	-	-
Lübeck	368	293	739	1 065	2 243	855	866	681	461
Neumünster	111	229	192	477	283	-	-	-	-
Eckernförde	3 917	5 255	9 317	8 937	4 230	1 399	2 967	2 058	16 626
Eiderstedt	2 809	2 732	4 866	5 930	1 868	1 035	-	320	463
Rutin	1 520	1 912	3 653	9 421	11 000	4 985	2 895	1 374	1 300
Flensburg-Land	6 611	7 995	16 954	21 359	7 861	2 233	810	1 520	1 622
Hsgt. Lauenburg	4 469	5 210	11 377	23 872	9 588	2 232	1 671	687	11 153
Rusum	8 050	10 573	17 725	15 866	6 258	1 028	371	512	-
Norderdithmarschen	5 570	5 071	8 123	12 114	6 675	2 341	1 029	173	852
Oldenburg	3 011	2 719	5 365	15 090	9 178	5 114	3 110	2 108	15 450
Pinneberg	5 184	6 492	12 674	11 258	2 261	669	346	396	1 710
Plön	3 610	4 580	11 961	18 455	10 632	1 873	2 335	2 233	22 912
Rendsburg	9 617	10 339	20 188	27 792	15 470	5 358	2 898	1 273	5 789
Schleswig	8 929	8 808	17 088	22 178	9 766	2 986	456	483	596
Segeberg	7 118	8 950	17 579	23 303	15 753	3 967	2 513	1 531	5 146
Steinburg	5 348	7 741	17 478	20 743	7 092	1 444	725	729	771
Stormarn	3 808	5 360	10 984	13 774	7 243	2 097	2 191	1 732	5 604
Süderdithmarschen	7 047	7 526	13 328	16 165	6 862	1 437	685	312	-
Südtondern	5 932	7 945	15 923	14 056	6 132	2 533	1 260	177	220
Schleswig-Holstein	93 505	109 951	215 941	282 277	140 453	43 665	27 277	18 491	90 675
Dagegen 1939	200 118		508 953		211 808		49 800		105 482

Die landwirtschaftliche Nutzfläche nach Größe der Betriebe* (LBZ 1949)



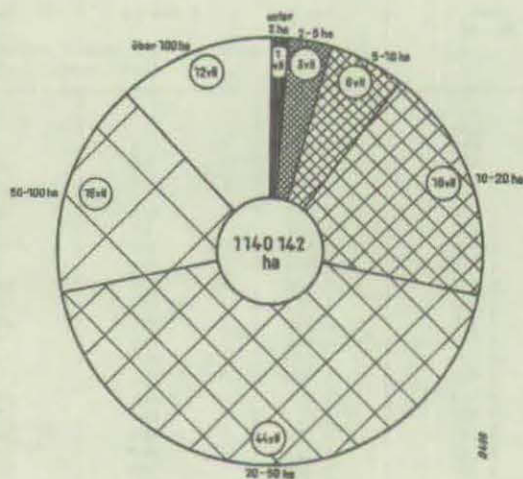
noch: 1. Zahl und Fläche der Betriebe

noch: d) Landwirtschaftliche Nutzfläche der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche und nach Kreisen 1949

- Verhältniszahlen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Landwirtschaftliche Nutzfläche der Betriebe insgesamt	davon in der Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche von					
		bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100 ha und darüber
		vH					
ha	vH						
Flensburg	1 635	3,9	8,6	35,0	23,2	8,4	20,9
Kiel	1 292	12,5	15,4	37,3	34,8	-	-
Lübeck	8 837	2,2	5,4	14,2	20,4	35,1	22,7
Neumünster	1 666	4,0	8,3	30,6	40,2	17,0	-
Eckernförde	58 969	0,8	2,1	19,9	31,0	9,5	36,7
Eiderstedt	23 971	1,3	5,4	32,9	45,0	12,1	3,3
Butin	41 141	1,2	2,5	12,1	31,8	36,9	13,5
Flensburg-Land	75 124	1,1	3,0	26,2	51,0	13,4	5,3
Hagt. Lauenburg	76 065	1,4	2,6	16,4	46,3	15,5	17,8
Husum	69 651	1,2	4,2	34,6	48,3	10,5	1,3
Norderdithmarschen	49 209	1,3	4,5	30,6	41,1	18,5	4,2
Oldenburg	65 610	1,0	2,7	11,8	31,2	21,8	31,5
Pinneberg	48 168	2,6	4,6	32,0	49,7	6,1	5,1
Plön	84 137	0,9	2,5	13,0	36,1	14,9	32,7
Rendsburg	108 844	0,8	2,8	24,0	44,1	19,1	9,2
Schleswig	82 542	1,2	4,1	29,8	47,6	15,4	1,9
Segeberg	93 570	0,8	2,7	21,9	43,7	21,1	9,8
Steinburg	68 383	1,1	2,8	24,5	55,9	12,5	3,3
Stornarn	57 662	1,3	2,8	20,2	42,9	16,2	16,5
Süderdithmarschen	61 005	1,2	3,6	31,6	48,3	13,6	1,6
Südtondern	62 661	1,2	4,9	29,5	47,8	13,8	2,6
Schleswig-Holstein	1 140 142	1,2	3,3	23,7	43,7	16,1	12,0
Dagegen 1939	1 191 705	1,1	3,0	22,4	42,7	17,8	13,0

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Nutzfläche auf die einzelnen Betriebsgrößenklassen im Jahre 1949



Anm.:
Es sind nur Betriebe mit mehr als 2,5 ha Betriebsfläche erfasst.
Die Betriebsgrößenklassen sind nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche gebildet.

noch: 1. Zahl und Fläche der Betriebe

e) Zahl der Betriebe nach der Zahl der Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche und nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirt- schaftlichen Nutzfläche	Betriebe ins- gesamt	darunter Betriebe mit				
		1 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 30	31 bis 80
		räumlich voneinander getrennt liegenden Stücken der landwirtschaftlichen Nutzfläche				
0 Ar	549	.	.	.	.	.
0,1 bis 50 Ar	1 832	1 826	3	3	-	-
0,5 " 1 ha	4 396	4 389	7	-	-	-
1 " 2 "	6 610	6 588	21	1	-	-
2 " 3 "	5 422	5 333	87	-	2	-
3 " 4 "	3 620	3 493	123	3	-	1
4 " 5 "	2 666	2 480	182	3	-	1
5 " 7,5 "	4 927	4 299	606	22	-	-
7,5 " 10 "	4 181	3 258	850	73	-	-
10 " 15 "	7 498	5 107	2 118	270	3	-
15 " 20 "	6 318	3 955	1 898	451	14	-
20 " 30 "	8 811	4 978	2 752	1 024	54	3
30 " 50 "	7 399	3 643	2 247	1 405	98	6
50 " 75 "	2 370	1 031	608	662	67	2
75 " 100 "	516	266	131	102	15	2
100 " 150 "	225	169	25	23	6	2
150 " 200 "	107	95	8	2	1	1
200 ha und darüber	257	235	12	5	5	-
insgesamt	67 704	51 145	11 678	4 049	265	18

f) Zahl der Betriebe nach der Zahl der Teilstücke der landwirtschaftlichen Nutzfläche und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe ins- gesamt	darunter Betriebe mit				
		1 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 30	31 bis 80
		räumlich voneinander getrennt liegenden Stücken der landwirtschaftlichen Nutzfläche				
Flensburg	198	176	12	2	-	-
Kiel	295	278	9	-	1	-
Lübeck	600	451	94	44	-	-
Neumünster	195	163	12	6	1	-
Eckernförde	2 554	2 373	131	22	1	-
Eiderstedt	1 770	1 697	67	6	-	-
Eutin	1 955	1 526	326	79	4	2
Flensburg-Land	4 539	4 018	439	53	-	-
Hsgt. Lauenburg	4 043	2 506	909	536	51	5
Husum	4 896	3 283	1 075	498	19	-
Norderdithmarschen	3 443	2 376	759	272	19	-
Oldenburg	2 778	2 384	299	79	1	-
Pinneberg	4 178	3 119	790	237	6	1
Plön	3 503	3 031	361	88	3	-
Rendsburg	6 064	4 076	1 414	465	24	2
Schleswig	5 597	4 077	1 040	413	25	3
Segeberg	5 040	3 589	1 046	336	16	-
Steinburg	4 182	3 374	581	172	20	-
Stormarn	3 287	2 492	596	166	3	-
Süderdithmarschen	4 204	3 066	862	223	5	1
Südtondern	4 383	3 090	856	352	66	4
Schleswig-Holstein	67 704	51 145	11 678	4 049	265	18

noch: 1. Zahl und Fläche der Betriebe

g) Zahl und Fläche der Betriebe mit Waldfläche nach Besitzgruppen und nach Größenklassen der Betriebsfläche 1949

Größenklasse nach der Betriebsfläche	Betriebe mit Waldfläche überhaupt			d a v o n						Betriebe mit Waldfläche ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche	
	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	Wald- fläche ha	Staatswald		Körperschaftswald		Privatwald		Be- triebe	Wald- fläche ha
				Be- triebe	Wald- fläche ha	Be- triebe	Wald- fläche ha	Be- triebe	Wald- fläche ha		
0,5 bis 1 ha	146	108	65	-	-	-	-	146	65	41	30
1 " 2 "	282	507	251	-	-	5	7	277	244	79	101
2 " 3 "	242	592	316	-	-	13	26	229	290	68	160
3 " 4 "	227	784	375	-	-	17	44	210	331	48	151
4 " 5 "	173	780	262	-	-	10	33	163	229	27	102
5 " 7,5 "	384	2 375	704	-	-	23	111	361	593	42	242
7,5 " 10 "	351	3 088	741	-	-	20	101	331	640	37	279
10 " 15 "	666	8 341	1 282	-	-	16	136	650	1 146	35	397
15 " 20 "	906	15 841	1 609	-	-	16	158	890	1 451	16	260
20 " 30 "	1 794	45 142	3 106	-	-	18	283	1 776	2 823	20	399
30 " 50 "	2 859	99 153	7 206	-	-	11	260	2 848	6 946	9	282
50 " 75 "	1 595	95 467	6 831	-	-	8	380	1 587	6 451	10	517
75 " 100 "	556	47 226	4 299	-	-	10	610	546	3 689	8	371
100 " 150 "	252	30 163	4 374	-	-	9	650	243	3 724	6	700
150 " 200 "	103	17 705	2 501	-	-	10	457	93	2 044	4	408
200 " 500 "	202	62 733	13 051	-	-	24	3 607	178	9 444	7	1 852
500 " 1 000 "	59	40 748	11 370	1	519	8	2 484	50	8 367	6	3 771
1 000 ha und darüber	35	83 090	67 025	11	36 472	4	12 288	20	18 265	11	36 623
Insgesamt	10 832	553 843	125 368	12	36 991	222	21 635	10 598	66 742	474	46 645

h) Zahl und Fläche der Betriebe mit Waldfläche nach Besitzgruppen und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe mit Waldfläche überhaupt			d a v o n						Betriebe mit Waldfläche ohne landwirtschaftlich benutzte Fläche	
	Be- triebe	Betriebs- fläche ha	Wald- fläche ha	Staatswald		Körperschaftswald		Privatwald		Be- triebe	Wald- fläche ha
				Be- triebe	Wald- fläche ha	Be- triebe	Wald- fläche ha	Be- triebe	Wald- fläche ha		
Flensburg	14	640	258	-	-	2	215	12	43	5	25
Kiel	9	2 265	2 114	1	1 660	1	444	7	10	4	1 665
Lübeck	66	7 215	3 648	-	-	2	3 482	64	166	2	3
Neumünster	36	5 658	4 831	1	4 547	2	181	33	103	12	4 774
Rehmsförde	357	32 557	4 884	-	-	10	651	347	4 233	21	445
Eiderstedt	3	210	66	-	-	-	-	3	66	-	-
Eutin	522	27 243	4 450	1	3 567	7	52	514	831	12	3 599
Flensburg-Land	763	31 830	5 824	1	3 349	13	108	749	2 367	27	3 589
Hsgt. Lauenburg	1 030	75 489	26 414	1	519	21	9 589	1 008	16 306	35	2 295
Buxtehude	691	19 728	1 344	-	-	13	392	678	952	20	265
Norderdithmarschen	379	10 855	863	-	-	6	322	373	541	16	372
Oldenburg	140	23 674	5 100	-	-	6	93	134	5 007	8	2 846
Pinneberg	614	21 016	4 440	1	2 574	9	196	604	1 670	23	2 923
Plön	784	57 079	10 063	-	-	18	2 402	766	7 661	15	2 645
Rendsburg	1 716	68 660	16 453	2	7 123	17	493	1 697	8 837	73	5 424
Schleswig	728	29 871	4 992	1	2 811	14	323	713	1 858	34	3 093
Segeberg	1 288	61 759	12 156	1	4 570	25	849	1 262	6 737	51	5 020
Steinburg	323	16 389	3 953	-	-	10	667	313	3 286	33	529
Stromboli	773	42 954	10 505	2	6 271	21	639	750	3 595	24	6 715
Süderdithmarschen	336	10 248	2 471	-	-	14	445	322	2 026	47	334
Südtondern	260	8 503	539	-	-	11	92	249	447	12	84
Schleswig-Holstein	10 832	553 843	125 368	12	36 991	222	21 635	10 598	66 742	474	46 645

noch: 1. Zahl und Fläche der Betriebe

i) Zahl der Betriebe mit Waldfläche nach Größenklassen der Waldfläche und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe mit Waldfläche überhaupt	davon mit einer Waldfläche von											
		0 bis 1 ha	1 bis 2 ha	2 bis 3 ha	3 bis 5 ha	5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100 bis 200 ha	200 bis 500 ha	500 bis 1000 ha	1000 ha und darüber
		Flensburg	14	2	5	1	1	3	1	-	-	-	1
Kiel	9	3	2	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Lübeck	66	17	16	12	12	5	1	2	-	-	-	-	1
Neumünster	36	4	12	6	4	6	1	1	-	1	-	-	1
Eckernförde	357	52	106	60	45	34	9	25	15	6	5	-	-
Eiderstedt	3	1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Eutin	522	284	118	96	40	15	6	1	-	1	-	-	1
Flensburg-Land	763	134	275	150	118	60	15	5	2	3	-	-	1
Hsgt. Lauenburg	1 030	80	275	219	231	147	45	4	7	5	7	6	4
Husum	691	384	146	64	60	22	9	2	4	-	-	-	-
Norderdithmarschen	379	244	70	22	16	16	9	1	-	-	1	-	-
Oldenburg	140	51	24	12	18	10	6	4	7	5	2	-	1
Pinneberg	614	298	141	73	40	32	17	6	2	4	-	-	1
Plön	784	403	165	91	37	26	13	14	10	10	10	4	1
Rendsburg	1 716	507	381	266	238	194	67	41	8	8	3	1	2
Schleswig	728	123	227	150	153	53	13	7	-	1	-	-	1
Segeberg	1 288	529	241	148	150	122	45	28	10	8	5	1	1
Steinburg	323	33	76	57	54	46	27	20	6	-	3	1	-
Stornarn	773	276	248	90	65	40	19	22	1	6	4	-	2
Süderdithmarschen	336	41	50	61	61	71	31	17	2	1	1	-	-
Südtondern	260	134	56	24	12	21	11	2	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	10 832	3 600	2 634	1 564	1 355	923	346	202	75	59	43	13	18
Dagegen 1939	11 047	6 321		2 999		1 299		292		105		15	16

k) Waldfläche der Betriebe nach Größenklassen der Waldfläche und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Waldfläche der Betriebe insgesamt	davon in der Größenklasse nach der Waldfläche von											
		0 bis 1 ha	1 bis 2 ha	2 bis 3 ha	3 bis 5 ha	5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100 bis 200 ha	200 bis 500 ha	500 bis 1000 ha	1000 ha und darüber
		Flensburg	258	1	6	3	4	17	13	-	-	-	214
Kiel	2 114	2	3	5	-	-	-	-	-	-	444	-	1 660
Lübeck	3 648	9	21	28	45	30	10	71	-	-	-	-	3 434
Neumünster	4 831	2	14	15	35	40	17	31	-	150	-	-	4 547
Eckernförde	4 884	32	148	139	169	245	139	833	1 009	832	1 338	-	-
Eiderstedt	66	1	-	-	-	-	12	-	53	-	-	-	-
Eutin	4 450	132	154	129	148	101	77	26	-	116	-	-	3 567
Flensburg-Land	5 824	86	378	359	435	386	184	127	150	370	-	-	3 349
Hsgt. Lauenburg	26 414	46	375	513	846	959	585	135	493	746	2 421	4 368	14 927
Husum	1 344	161	186	147	228	147	125	66	284	-	-	-	-
Norderdithmarschen	863	126	87	52	58	109	121	21	-	-	289	-	-
Oldenburg	5 100	23	31	28	67	75	97	116	442	707	733	-	2 781
Pinneberg	4 440	149	178	166	153	226	229	152	136	477	-	-	2 574
Plön	10 063	188	205	214	131	171	174	421	778	1 501	2 909	2 329	1 042
Rendsburg	16 453	235	512	620	878	1 307	881	1 300	579	1 096	1 092	830	7 123
Schleswig	4 992	77	326	350	556	332	159	222	-	159	-	-	2 811
Segeberg	12 156	251	309	337	553	846	606	865	785	1 078	1 424	532	4 570
Steinburg	3 953	17	104	134	206	320	377	600	430	-	803	962	-
Stornarn	10 505	152	316	198	238	290	264	637	53	934	1 152	-	6 271
Süderdithmarschen	2 471	24	72	144	229	497	426	535	103	131	310	-	-
Südtondern	539	48	66	52	48	133	129	63	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	125 368	1 762	3 491	3 633	5 007	6 231	4 625	6 221	5 295	8 297	13 129	9 021	58 656
Dagegen 1939	123 448	5 315		8 740		11 082		12 063		23 181		10 439	52 628

2. Besitzverhältnisse

a) Besitzverhältnisse der Betriebe nach Größenklassen der Betriebsfläche 1949

Größenklasse nach der Betriebsfläche	Betriebe insgesamt		darunter mit											
			eigenem Land						gepachtetem Land						sonstigen Land 1)
	überhaupt			ausschliesslich			überhaupt			ausschliesslich				
	Betriebe	Betriebsfläche	Betriebe	Betriebsfläche	Fläche des eigenen Landes	Betriebe	Fläche des eigenen Landes	Betriebe	Betriebsfläche	Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche	Betriebe	Fläche des sonstigen Landes
	ha		ha	ha		ha		ha	ha		ha		ha	
0,5 bis 1 ha	4 526	3 214	3 641	2 605	2 330	3 017	2 134	1 480	1 058	862	856	587	31	22
1 " 2 "	6 700	9 738	5 230	7 651	6 317	3 702	5 372	2 957	4 307	3 357	1 420	2 014	51	64
2 " 3 "	5 434	13 279	4 446	10 930	8 872	2 860	7 018	2 505	6 116	4 258	925	2 195	71	149
3 " 4 "	3 806	13 118	3 232	11 165	8 832	1 865	6 423	1 917	6 616	4 203	550	1 871	30	83
4 " 5 "	2 791	12 451	2 431	10 868	8 475	1 294	5 770	1 483	6 629	3 922	347	1 519	18	54
5 " 7,5 "	4 968	30 583	4 429	27 318	21 477	2 229	13 715	2 732	16 823	9 050	530	3 210	15	56
7,5 " 10 "	4 054	35 261	5 702	32 220	26 267	1 870	16 244	2 176	18 942	8 918	343	2 957	11	76
10 " 15 "	7 052	87 608	6 567	81 571	68 855	3 211	39 819	3 853	47 696	18 651	477	5 944	11	102
15 " 20 "	6 304	109 689	5 953	103 638	90 564	3 029	52 744	3 269	56 847	19 060	348	6 007	10	65
20 " 30 "	8 947	220 052	8 373	205 952	186 712	4 651	114 779	4 296	105 227	33 304	573	14 058	8	16
30 " 50 "	8 316	318 642	7 798	299 037	279 339	4 730	182 309	3 582	136 131	39 265	518	19 601	14	38
50 " 75 "	3 065	182 413	2 899	172 576	165 008	1 908	113 850	1 154	68 444	19 387	164	9 706	11	18
75 " 100 "	853	72 440	796	67 570	63 827	551	46 767	301	25 592	8 611	57	4 870	2	2
100 " 150 "	359	42 884	321	38 265	35 747	221	26 399	137	16 104	7 132	38	4 618	3	5
150 " 200 "	137	23 484	99	16 988	15 272	67	11 558	70	11 923	8 207	37	6 323	1	5
200 " 500 "	285	88 585	216	67 023	63 466	168	52 632	116	35 586	25 110	69	21 560	2	9
500 " 1 000 "	69	46 833	62	42 633	40 313	53	36 834	16	10 001	6 520	7	4 202	-	-
1 000 ha und darüber	38	90 482	36	86 210	83 092	35	83 085	3	7 397	7 390	2	4 272	-	-
insgesamt	67 704	1 400 736	60 231	1 284 220	1 172 765	35 469	817 452	32 027	581 439	227 207	7 259	115 514	289	764
Dagegen 1939	67 524	1 400 813	60 898	1 297 313	1 188 114	35 828	796 499	31 403 ²⁾	582 083 ²⁾	209 945 ²⁾	6 358 ²⁾	100 447 ²⁾	-	2 754

1) z.B. Dienstland, aufgeteilte Allmende usw.

2) Einschliesslich 179 Betriebe mit 434 ha Inntland, die 1939 irrthümlich als Hauerlingland ausgewiesen wurden.

b) Besitzverhältnisse der Betriebe nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe insgesamt		darunter mit											
			eigenem Land						gepachtetem Land						sonstigen Land 1)
	überhaupt			ausschliesslich			überhaupt			ausschliesslich				
	Betriebe	Betriebsfläche	Betriebe	Betriebsfläche	Fläche des eigenen Landes	Betriebe	Fläche des eigenen Landes	Betriebe	Betriebsfläche	Pachtfläche	Betriebe	Pachtfläche	Betriebe	Fläche des sonstigen Landes
	ha		ha	ha		ha		ha	ha		ha		ha	
Flensburg	198	2 057	133	1 564	1 159	68	468	130	1 589	898	69	493	-	-
Kiel	295	3 654	210	3 360	2 980	97	2 120	198	1 534	674	85	294	-	-
Lübeck	600	15 236	411	10 313	8 988	154	6 623	446	8 613	6 245	188	4 920	1	3
Neumünster	195	6 730	144	6 409	6 094	88	5 597	107	1 133	656	51	321	-	-
Bekersförde	2 554	71 380	2 226	61 841	58 589	1 587	45 636	950	25 160	12 740	313	9 495	20	51
Eiderstedt	1 770	25 730	1 290	20 363	14 827	519	8 131	1 246	17 553	10 869	474	5 342	18	34
Eutin	1 955	50 892	1 683	45 825	42 362	1 084	31 677	864	19 146	8 516	266	5 054	7	14
Flensburg-Land	4 539	87 759	4 173	81 556	75 830	2 715	53 420	1 817	34 300	11 893	357	5 931	15	36
Hagt. Lauenburg	4 043	111 699	3 499	103 062	95 603	1 750	73 075	2 256	38 489	15 953	505	8 495	44	143
Husum	4 896	76 996	4 250	70 585	68 907	2 122	34 109	2 761	42 832	16 026	633	6 356	18	63
Norderdithmarschen	3 443	54 550	3 208	51 480	45 740	1 815	25 472	1 627	29 071	8 801	233	3 042	2	9
Oldenburg	2 778	76 332	2 409	69 837	65 582	1 426	48 509	1 343	27 805	10 729	359	6 476	11	21
Pinneberg	4 178	59 159	3 870	56 090	49 604	2 286	32 545	1 886	26 584	9 531	305	3 057	12	24
Flöe	3 503	110 853	2 978	93 154	85 166	2 017	66 503	1 463	44 019	25 620	502	17 577	29	67
Rendsburg	6 064	141 884	5 501	133 738	125 436	3 358	89 943	2 661	51 779	16 302	517	8 016	51	146
Schleswig	5 597	96 464	5 120	90 885	82 606	2 961	51 716	2 633	44 739	13 851	474	5 571	5	7
Sageberg	5 040	116 669	4 719	112 079	105 984	3 082	80 575	1 950	35 988	10 650	513	4 558	11	35
Steinburg	4 182	80 009	3 728	74 105	69 146	2 381	49 562	1 796	30 390	10 842	451	5 882	7	21
Stornarn	3 287	73 518	2 978	68 411	63 962	1 871	45 950	1 408	27 465	9 515	300	5 067	15	41
Süderdithmarschen	4 204	68 682	3 870	64 669	57 216	2 229	34 430	1 970	34 200	11 454	329	4 008	7	12
Südtondern	4 383	70 483	3 831	64 894	54 984	1 859	31 391	2 515	39 050	15 462	541	5 559	16	37
Schleswig-Holstein	67 704	1 400 736	60 231	1 284 220	1 172 765	35 469	817 452	32 027	581 439	227 207	7 259	115 514	289	764

1) z.B. Dienstland, aufgeteilte Allmende usw.

noch: 2. Besitzverhältnisse

c) Pachtung von land- und forstwirtschaftlich benutzten Flächen nach Verpächtergruppen und nach Größenklassen der Betriebsfläche 1949

Größenklasse nach der Betriebsfläche	Betriebe mit gepachtetem Land überhaupt			die Verpächter waren									
				Privat- personen		Gemeinden		ehemaliges Reich, Länder, Kreise		Kirchen und kirchliche Anstalten		sonstige juristische Personen des Öffentlichen und privaten Rechts	
	Be- triebe	Be- triebs- fläche ha	Pacht- fläche ha	gepach- tete Fläche ha	pach- tende Be- triebe	gepach- tete Fläche ha	pach- tende Be- triebe	gepach- tete Fläche ha	pach- tende Be- triebe	gepach- tete Fläche ha	pach- tende Be- triebe	gepach- tete Fläche ha	pach- tende Be- triebe
0,5 bis 1 ha	1 480	1 058	862	518	915	176	353	75	139	61	123	32	56
1 " 2 "	2 957	4 307	3 357	2 014	1 870	540	701	320	327	308	327	175	164
2 " 3 "	2 505	6 116	4 258	2 607	1 596	630	616	391	259	411	319	219	160
3 " 4 "	1 917	6 616	4 203	2 668	1 313	521	440	404	209	400	270	210	107
4 " 5 "	1 483	6 629	3 922	2 507	1 031	514	348	356	151	383	242	162	82
5 " 7,5 "	2 732	16 823	9 050	5 924	1 989	1 093	633	854	301	790	408	389	151
7,5 " 10 "	2 176	18 942	8 918	6 152	1 619	859	441	837	233	759	350	311	117
10 " 15 "	3 833	47 696	18 651	13 444	2 976	1 619	735	1 455	361	1 398	547	735	218
15 " 20 "	3 269	56 847	19 060	13 788	2 542	1 511	566	1 285	268	1 251	458	1 225	221
20 " 30 "	4 296	105 227	33 304	26 290	3 504	1 953	592	1 856	335	1 675	514	1 530	243
30 " 50 "	3 582	136 131	39 265	32 352	2 981	1 663	400	1 810	228	1 513	372	1 927	174
50 " 75 "	1 154	68 444	19 387	16 040	950	940	132	1 315	72	456	96	636	48
75 " 100 "	301	25 592	8 611	5 741	232	669	37	1 506	32	167	22	528	19
100 " 150 "	137	16 104	7 132	4 558	105	1 279	25	1 088	16	17	7	190	7
150 " 200 "	70	11 923	8 207	4 070	46	680	7	2 424	14	369	3	664	6
200 " 500 "	116	35 586	25 110	16 539	86	677	9	5 595	19	458	4	1 841	9
500 " 1 000 "	16	10 001	6 520	6 520	10	3	1	2 459	6	-	-	-	-
1 000 ha und darüber	3	7 397	7 390	2 921	2	82	1	4 387	2	-	-	-	-
insgesamt	32 027	581 439	227 207	162 191	23 767	15 409	6 037	28 417	2 972	10 416	4 062	10 774	1 782

d) Pachtung von land- und forstwirtschaftlich benutzten Flächen nach Verpächtergruppen und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe mit gepachtetem Land überhaupt			die Verpächter waren									
				Privat- personen		Gemeinden		ehemaliges Reich, Länder, Kreise		Kirchen und kirchliche Anstalten		sonstige juristische Personen des Öffentlichen und privaten Rechts	
	Be- triebe	Be- triebs- fläche ha	Pacht- fläche ha	gepach- tete Fläche ha	pach- tende Be- triebe	gepach- tete Fläche ha	pach- tende Be- triebe	gepach- tete Fläche ha	pach- tende Be- triebe	gepach- tete Fläche ha	pach- tende Be- triebe	gepach- tete Fläche ha	pach- tende Be- triebe
Flensburg	130	1 589	898	396	87	266	50	221	12	8	5	7	3
Kiel	198	1 534	674	341	101	216	97	80	18	20	9	17	17
Lübeck	446	8 613	6 245	879	146	1 051	58	3 792	252	54	16	469	58
Neumünster	107	1 133	636	328	78	197	43	98	9	11	4	2	1
Eckernförde	950	25 160	12 740	9 611	724	785	117	1 720	69	460	115	164	30
Eiderstedt	1 246	17 553	10 869	8 262	955	820	303	732	44	673	268	382	65
Rutin	864	19 146	8 516	3 988	559	244	148	3 248	210	548	114	488	41
Flensburg-Land	1 817	34 300	11 893	9 371	1 386	442	148	582	47	1 131	400	367	69
Hagt, Lausburg	2 256	38 489	15 953	7 514	1 214	1 609	779	4 874	512	1 119	394	837	138
Busum	2 761	42 832	16 026	12 987	2 280	915	464	984	132	597	313	543	96
Worderdithmarschen	1 627	29 071	8 801	6 726	1 292	852	273	251	25	288	139	684	186
Oldenburg	1 343	27 805	10 729	8 922	898	604	330	319	120	333	159	551	182
Pinneberg	1 886	26 584	9 531	7 428	1 656	325	223	1 435	83	154	88	189	33
Plön	1 463	44 019	25 620	18 300	1 058	627	254	2 787	60	1 048	162	2 858	141
Rendsburg	2 661	51 779	16 302	12 070	2 013	1 926	613	1 519	255	366	173	421	79
Schleswig	2 633	44 739	13 851	11 157	2 087	1 103	468	325	72	945	349	321	154
Segeberg	1 950	35 988	10 650	8 860	1 523	675	490	499	130	294	155	322	33
Steinburg	1 796	30 390	10 842	8 652	1 311	619	265	673	153	623	269	275	87
Stormarn	1 408	27 465	9 515	7 121	1 032	724	353	777	127	308	130	585	66
Süderdithmarschen	1 970	34 200	11 454	7 636	1 430	594	259	2 621	387	406	241	197	55
Südtondern	2 515	39 050	15 462	11 642	1 937	815	302	880	255	1 030	559	1 095	248
Schleswig-Holstein	32 027	581 439	227 207	162 191	23 767	15 409	6 037	28 417	2 972	10 416	4 062	10 774	1 782

3. Personal

a) Personal der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949
- Betriebsinhaber mit ihren Familienangehörigen -

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe insgesamt	Betriebsinhaber und im Haushalt lebende Familienangehörige		davon									
				Betriebsinhaber (Privatpersonen), die ihren Betrieb									
		14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren	selbst leiten				nicht selbst leiten				
		männlich	weiblich		im Hauptberuf	im Nebenberuf		14 Jahre und älter	Kinder unter 14 Jahren				
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
0 Ar	549	404	266	65	78	27	164	60	47	25	3		
0,1 bis 50 Ar	1 832	1 985	2 236	980	172	66	1 120	313	53	33	1		
0,5 " 1 ha	4 396	5 511	5 767	3 219	626	178	2 842	459	115	88	1		
1 " 2 "	6 610	8 707	9 201	5 549	1 524	436	3 893	410	127	136	2		
2 " 3 "	5 422	7 493	7 913	4 754	1 678	465	2 746	215	150	120	-		
3 " 4 "	3 620	5 068	5 441	3 010	1 488	317	1 510	97	85	81	4		
4 " 5 "	2 666	3 839	4 042	2 312	1 349	228	846	60	80	71	2		
5 " 7,5 "	4 927	7 359	7 792	4 363	3 123	423	966	51	163	140	4		
7,5 " 10 "	4 181	6 603	6 919	4 139	3 204	316	375	16	142	111	2		
10 " 15 "	7 498	12 277	12 884	7 817	6 097	535	329	10	272	223	12		
15 " 20 "	6 318	10 483	11 007	7 168	5 332	421	110	6	251	173	8		
20 " 30 "	8 811	14 899	15 681	10 111	7 413	591	66	2	425	283	11		
30 " 50 "	7 399	12 530	13 183	8 518	6 339	400	40	3	332	248	22		
50 " 75 "	2 370	4 022	4 273	2 843	2 018	113	4	1	122	96	6		
75 " 100 "	516	888	917	697	422	22	3	-	38	21	3		
100 " 150 "	225	348	366	299	163	5	4	-	24	15	3		
150 " 200 "	107	137	169	133	60	5	-	-	16	15	-		
200 ha und darüber	257	361	431	335	133	6	-	-	60	34	2		
insgesamt	67 704 ¹⁾	102 914 ²⁾	108 508 ³⁾	66 312	41 219	4 554	15 018	1 703	2 520	1 913	88		
dagegen 1939	67 524	97 155	92 796	68 070	66 614								

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	noch: davon								darunter					
	Familienangehörige								nicht im Betrieb beschäftigte Familienangehörige					
	der hauptberuflich den Betrieb leitenden Betriebsinhaber		Kinder unter 14 Jahren		der nebenberuflich den Betrieb leitenden Betriebsinhaber		Kinder unter 14 Jahren		der ihren Betrieb nicht selbst leitenden Betriebsinhaber		Kinder unter 14 Jahren			
	14 Jahre und älter	Kinder unter 14 Jahren	14 Jahre und älter	Kinder unter 14 Jahren	14 Jahre und älter	Kinder unter 14 Jahren	14 Jahre und älter	Kinder unter 14 Jahren	14 Jahre und älter	Kinder unter 14 Jahren				
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
0 Ar	40	53	19	37	87	39	38	14	4	39	52	62		
0,1 bis 50 Ar	84	237	142	501	1 518	802	55	69	35	376	452	979		
0,5 " 1 ha	356	903	495	1 410	3 938	2 554	164	201	169	1 115	1 102	3 189		
1 " 2 "	840	2 294	1 410	2 088	5 670	3 942	235	255	195	1 698	1 454	5 485		
2 " 3 "	1 040	2 607	1 674	1 641	4 213	2 790	238	293	290	1 411	1 112	4 678		
3 " 4 "	940	2 358	1 446	875	2 385	1 404	170	203	156	823	719	2 963		
4 " 5 "	852	2 141	1 287	564	1 373	880	148	169	143	597	457	2 288		
5 " 7,5 "	2 123	5 214	3 128	636	1 557	916	328	407	315	985	922	4 319		
7,5 " 10 "	2 362	5 485	3 519	269	640	356	251	351	262	760	719	4 011		
10 " 15 "	4 840	10 904	6 917	221	527	272	518	685	616	1 234	1 302	7 564		
15 " 20 "	4 291	9 650	6 449	68	177	116	431	580	595	990	1 070	6 994		
20 " 30 "	6 277	13 726	9 197	35	106	43	683	973	860	1 431	1 634	9 802		
30 " 50 "	5 199	11 634	7 760	29	70	38	591	828	698	1 184	1 580	8 259		
50 " 75 "	1 655	3 730	2 580	11	7	8	212	326	247	371	559	2 800		
75 " 100 "	353	777	593	2	8	3	70	89	98	98	149	677		
100 " 150 "	126	309	251	-	3	4	31	54	41	43	75	291		
150 " 200 "	42	121	97	-	-	-	19	28	36	25	30	133		
200 ha und darüber	100	282	236	-	-	-	68	109	97	61	166	324		
insgesamt	31 520	72 425	47 200	8 387	22 279	14 167	4 250	5 634	4 857	13 241	13 554	64 818		
dagegen 1939				191 407 ⁴⁾										

- 1) Davon wurden bewirtschaftet für Rechnung von:
 - Privatpersonen 67 015
 - Gemeinden 211
 - ehemaligen Reich, Ländern und Kreisen 147
 - Kirchen und kirchlichen Anstalten 106
 - sonstigen juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts ... 225
- 2) Darunter ständig ausserhalb des Betriebes beruflich tätig 19 580.
- 3) Darunter ständig ausserhalb des Betriebes beruflich tätig 3 309.
- 4) Darunter weiblich (über 14 Jahre) 82 263
Kinder unter 14 Jahren 68 070.

noch: 3. Personal

noch: a) Personal der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949
- Arbeitskräfte -

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Ständig beschäftigte Arbeitskräfte (Betriebsinhaber im Hauptberuf, Familienangehörige, Familienfremde) insgesamt		Familienangehörige (ohne Betriebsinhaber)									
			ständig im Betrieb beschäftigte (14 Jahre und älter)						nicht ständig im Betrieb beschäftigte 3)			
			insgesamt		d a r u n t e r				14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren	
					Familienangehörige der hauptberuflich den Betrieb leitenden Betriebsinhaber		der nebenberuflich den Betrieb leitenden Betriebsinhaber					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
0 Ar	1 362	169	62	92	18	39	9	45	14	10	-	
0,1 bis 50 Ar	585	1 417	192	1 199	39	172	111	979	72	173	-	
0,5 " 1 ha	1 799	4 034	546	3 442	156	653	278	2 653	269	498	29	
1 " 2 "	3 548	7 298	974	6 064	308	1 766	493	4 116	491	701	62	
2 " 3 "	3 570	6 729	1 062	5 425	382	2 049	496	3 160	446	576	76	
3 " 4 "	2 963	4 824	869	3 886	425	1 893	309	1 847	293	341	43	
4 " 5 "	2 684	3 752	743	2 997	421	1 785	210	1 084	224	229	22	
5 " 7,5"	6 424	7 425	1 783	5 687	1 198	4 349	330	1 205	319	369	40	
7,5 " 10 "	6 411	6 773	1 827	5 426	1 473	4 638	146	507	295	331	126	
10 " 15 "	13 857	13 185	3 947	10 239	3 391	9 282	156	401	398	575	241	
15 " 20 "	13 680	12 207	3 506	8 930	3 102	8 315	41	136	294	407	166	
20 " 30 "	23 240	19 386	5 168	12 595	4 584	11 740	21	76	396	576	298	
30 " 50 "	26 921	19 659	4 341	10 474	3 823	9 764	22	49	294	478	237	
50 " 75 "	12 526	7 819	1 411	3 334	1 228	3 083	4	5	96	170	35	
75 " 100 "	4 094	2 039	289	675	236	611	1	6	38	50	17	
100 " 150 "	2 988	1 089	106	263	86	226	-	2	8	28	5	
150 " 200 "	2 093	586	34	110	21	90	-	-	2	9	-	
200 ha und darüber	12 152	2 601	91	207	52	155	-	-	16	18	9	
insgesamt	140 897	120 992	26 951 ¹⁾	81 245 ²⁾	20 933	60 610	2 607	16 271	3 965	5 539	1 406	
dagegen 1939	.	.	20 178	76 762	.	.	.	.	4 195	4 465	1 095

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Familienfremde Arbeitskräfte													
	ständig beschäftigte familienfremde Beschäftigte insgesamt		d a v o n								nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte ³⁾ die in der Woche vom 15. bis 21. Mai beschäftigt waren			
			Verwaltungs-, Aufsichts- und Rechnungspersonal				Lehrlinge		Knechte	Mägde			sonstige (Land-, Garten- und Waldarbeiter, Tagelöhner usw.)	
			selbständige Betriebsleiter		sonstiges Personal		männlich	weiblich					männlich	weiblich
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
0 Ar	1 222	50	181	2	182	7	9	2	7	7	843	32	370	162
0,1 bis 50 Ar	221	152	99	2	11	28	19	3	19	92	73	27	47	38
0,5 " 1 ha	627	414	120	8	37	47	144	30	75	243	251	86	125	163
1 " 2 "	1 050	798	111	4	84	91	162	39	167	514	526	150	300	317
2 " 3 "	830	839	80	4	49	70	96	32	225	583	380	150	226	259
3 " 4 "	606	621	47	9	28	54	71	8	187	429	273	121	210	223
4 " 5 "	592	527	52	2	29	51	46	1	224	372	241	101	152	165
5 " 7,5"	1 518	1 115	72	7	72	80	108	12	689	804	577	212	392	314
7,5 " 10 "	1 380	1 031	40	1	69	66	60	9	888	816	323	139	254	317
10 " 15 "	3 813	2 411	80	2	174	136	105	18	2 727	1 973	727	282	711	732
15 " 20 "	4 842	2 856	71	1	165	137	114	47	3 806	2 473	686	198	749	797
20 " 30 "	10 659	6 200	129	2	306	154	377	177	8 202	5 455	1 645	412	1 441	1 670
30 " 50 "	16 241	8 785	134	-	362	232	949	478	11 262	7 246	3 534	829	2 024	2 631
50 " 75 "	9 097	4 372	72	-	198	126	634	399	5 056	3 123	3 137	724	1 041	1 708
75 " 100 "	3 383	1 342	29	-	97	64	232	103	1 364	806	1 661	369	332	659
100 " 150 "	2 719	821	36	-	144	76	100	40	599	414	1 840	291	315	755
150 " 200 "	1 999	471	35	-	98	57	87	18	300	220	1 479	176	83	305
200 ha und darüber	11 928	2 388	100	-	785	264	303	58	1 467	734	9 273	1 332	478	1 321
insgesamt	72 727 ⁴⁾	35 193 ⁵⁾	1 488	44	2 890	1 740	3 616	1 474	37 264	26 304	27 469	5 631	9 250	12 536
dagegen 1939	46 975	24 873	371	18	4 111 ⁶⁾	2 063 ⁶⁾	.	.	21 042	18 679	21 451	4 113	8 910	5 677

- 1) Darunter über 65 Jahre alt 3 182.
- 2) Darunter über 65 Jahre alt 6 351.
- 3) Als nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte rechnen solche Kräfte, die bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen weniger als die Hälfte des Jahres im Betrieb arbeiten.
- 4) Darunter über 65 Jahre alt 1 742
Facharbeiter 25 516.
- 5) Darunter über 65 Jahre alt 227
Facharbeiter 5 139.
- 6) Einschliesslich Lehrlinge.

noch: 3. Personal

b) Personal der Betriebe nach Kreisen 1949

- Betriebsinhaber mit ihren Familienangehörigen -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe insgesamt	Betriebsinhaber und im Haushalt lebende Familienangehörige		davon							
				Betriebsinhaber (Privatpersonen), die ihren Betrieb							
				selbst leiten				nicht selbst leiten			
				14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren	im Hauptberuf		im Nebenberuf		14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Flensburg	198	278	204	118	105	8	59	7	6	4	-
Kiel	295	399	368	172	122	11	127	13	5	6	-
Lübeck	600	846	859	375	353	31	167	11	14	9	1
Neumünster	195	266	241	90	65	10	98	8	2	2	-
Eckernförde	2 554	3 998	4 118	2 630	1 673	115	472	50	123	81	3
Eiderstedt	1 770	2 327	2 429	1 599	1 088	131	416	57	34	34	2
Eutin	1 955	2 911	3 032	1 745	1 053	102	498	93	103	67	2
Flensburg-Land	4 539	7 027	7 572	5 060	3 131	296	720	81	155	120	4
Hsgt. Lauenburg	4 043	6 261	6 544	3 506	2 249	235	1 159	125	117	104	7
Husum	4 896	7 419	7 695	5 596	2 947	302	1 157	148	169	129	6
Norderdithmarschen	3 443	5 088	5 480	3 550	2 150	280	672	90	117	98	11
Oldenburg	2 778	4 296	4 379	2 646	1 441	161	877	72	104	91	1
Pinneberg	4 178	6 543	6 718	3 438	2 561	294	929	115	131	104	5
Plön	3 503	5 447	5 685	3 720	2 076	228	843	55	148	111	6
Rendsburg	6 064	9 651	10 150	6 044	3 797	436	1 189	122	255	198	10
Schleswig	5 597	8 540	9 208	5 991	3 704	409	1 041	95	183	123	4
Segeberg	5 040	7 862	8 331	4 889	3 164	326	999	85	207	195	10
Steinburg	4 182	6 329	6 684	4 064	2 715	380	696	65	187	101	4
Stormarn	3 287	4 839	5 154	2 563	1 756	189	904	119	156	104	4
Süderdithmarschen	4 204	6 389	6 797	3 920	2 637	251	843	118	190	128	5
Südtondern	4 383	6 198	6 860	4 796	2 432	361	1 152	174	114	104	3
Schleswig-Holstein	67 704	102 914	108 508	66 512	41 219	4 554	15 018	1 703	2 520	1 913	88

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: davon								darunter			
	Familienangehörige								nicht im Betrieb beschäftigte Familienangehörige			
	der hauptberuflich den Betrieb leitenden Betriebsinhaber			der nebenberuflich den Betrieb leitenden Betriebsinhaber			der ihren Betrieb nicht selbst leitenden Betriebsinhaber					
	14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren	14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren	14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren	14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren
männlich	weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich		
Flensburg	69	126	83	31	49	21	8	10	14	35	25	118
Kiel	78	193	65	54	134	95	13	11	12	51	67	171
Lübeck	209	563	269	86	215	86	17	30	19	104	126	374
Neumünster	61	130	65	37	88	26	3	3	1	36	63	89
Eckernförde	1 266	2 908	1 865	274	698	542	190	266	220	522	540	2 614
Eiderstedt	533	1 573	1 125	196	566	404	60	68	68	295	245	1 572
Eutin	806	1 825	1 126	295	753	443	156	192	174	379	468	1 734
Flensburg-Land	2 408	5 605	3 923	377	1 116	810	236	354	323	1 052	1 270	5 017
Hsgt. Lauenburg	1 864	4 072	2 303	644	1 709	973	228	301	223	870	787	3 469
Husum	2 202	5 036	3 796	659	1 716	1 430	285	364	364	870	793	5 390
Norderdithmarschen	1 530	3 686	2 391	373	1 045	693	246	281	255	584	587	3 267
Oldenburg	1 106	2 495	1 663	572	1 315	779	196	245	203	587	545	2 518
Pinneberg	2 122	4 523	2 531	563	1 382	692	237	300	210	878	944	3 411
Plön	1 616	3 676	2 623	517	1 299	821	247	316	270	744	669	3 639
Rendsburg	3 207	6 967	4 404	731	1 823	1 112	472	604	518	1 172	1 172	5 904
Schleswig	2 777	6 642	4 522	544	1 524	1 091	291	415	374	1 204	1 405	5 869
Segeberg	2 576	5 730	3 555	515	1 494	847	401	501	477	968	991	4 835
Steinburg	2 124	4 734	3 191	367	1 037	569	240	367	300	804	788	3 776
Stormarn	1 287	3 109	1 729	511	1 286	577	225	347	253	663	620	2 518
Süderdithmarschen	1 969	4 609	2 820	454	1 290	760	296	401	335	694	749	3 851
Südtondern	1 710	4 223	3 153	587	1 740	1 396	203	258	244	729	700	4 682
Schleswig-Holstein	31 520	72 425	47 200	8 387	22 279	14 167	4 250	5 634	4 857	13 241	13 554	64 818

noch: 3. Personal

noch: b) Personal der Betriebe nach Kreisen 1949

- Arbeitskräfte -

Kreisfreie Städte und Kreise	Ständig beschäftigte Arbeitskräfte (Betriebsinhaber im Hauptberuf, Familienangehörige, Familienfremde) insgesamt		Familienangehörige (ohne Betriebsinhaber)								nicht ständig im Betrieb beschäftigte 1)				
			ständig im Betrieb beschäftigte (14 Jahre und älter)				darunter								
			insgesamt				Familienangehörige der hauptberuflich der nebenberuflich den Betrieb leitenden Betriebsinhaber						14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			männlich	weiblich	
Flensburg	324	221	57	147	44	101	6	38	16	13	-				
Kiel	483	384	86	245	53	148	23	91	8	26	1				
Lübeck	1 589	1 106	188	649	134	475	38	145	20	33	-				
Neumünster	407	253	58	152	39	96	16	53	7	6	1				
Eckernförde	7 364	5 183	1 042	3 088	801	2 393	97	508	166	244	13				
Eiderstedt	2 303	2 526	427	1 868	328	1 578	49	435	67	94	25				
Eutin	5 112	3 744	742	2 104	528	1 474	95	491	136	198	9				
Flensburg-Land	9 079	8 118	1 716	5 439	1 420	4 380	114	825	253	366	39				
Hagt. Lauenburg	9 814	7 615	1 609	4 896	1 258	3 410	171	1 269	257	399	30				
Rusum	7 281	7 668	2 018	6 002	1 566	4 347	212	1 349	258	321	200				
Norderdithmarschen	6 533	5 987	1 448	4 212	1 094	3 223	149	764	117	213	72				
Oldenburg	8 316	5 338	1 104	3 288	768	2 125	189	978	183	222	127				
Pinneberg	8 722	7 804	1 799	4 865	1 423	3 732	178	903	245	396	22				
Flön	10 855	7 282	1 423	4 352	1 077	3 094	159	1 009	213	270	75				
Rendsburg	12 656	11 414	2 811	7 746	2 178	5 857	265	1 390	427	476	130				
Schleswig	10 029	9 468	2 062	6 696	1 675	5 332	156	1 057	346	480	118				
Segeberg	10 759	9 198	2 156	6 292	1 663	4 825	160	1 080	368	442	44				
Steinburg	8 444	7 812	1 685	4 977	1 398	3 945	89	739	242	373	284				
Stornarn	7 407	5 930	1 177	3 784	867	2 610	142	916	183	338	41				
Süderdithmarschen	7 633	7 247	1 824	5 271	1 441	4 019	136	927	201	280	64				
Südtondern	5 787	6 694	1 519	5 172	1 178	3 646	162	1 304	252	349	111				
Schleswig-Holstein	140 897	120 992	26 951	81 245	20 933	60 610	2 607	16 271	3 965	5 539	1 406				

Kreisfreie Städte und Kreise	Familienfremde Arbeitskräfte													
	ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte insgesamt		davon								nicht ständig beschäftigte 1) Arbeitskräfte, die in der Woche vom 15. bis 21. Mai beschäftigt waren			
			Verwaltungs-, Aufsichts- und Rechnungspersonal				Lehrlinge	Knechte	Mägde	sonstige (Land-, Garten- und Waldarbeiter, Tagelöhner usw.)				
			selbständige Betriebsleiter		sonstiges Personal					männlich			weiblich	männlich	weiblich
männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich			
Flensburg	162	66	8	2	8	6	23	7	51	35	72	16	29	18
Kiel	275	128	12	-	9	4	43	8	54	57	157	59	62	49
Lübeck	1 048	426	19	-	50	13	77	26	319	241	583	146	127	312
Neumünster	284	91	10	-	22	3	27	6	58	54	167	28	85	51
Eckernförde	4 649	1 980	92	2	235	115	227	59	1 897	1 370	2 198	434	534	646
Eiderstedt	788	527	19	-	34	37	25	21	517	436	193	33	183	83
Eutin	3 317	1 538	85	3	102	99	186	116	1 303	999	1 641	321	380	788
Flensburg-Land	4 232	2 383	106	3	168	130	285	189	2 521	1 770	1 152	291	446	395
Hagt. Lauenburg	5 956	2 486	101	1	263	114	171	56	2 646	1 802	2 775	513	767	1 754
Rusum	2 316	1 364	71	-	47	59	99	43	1 765	1 184	334	78	366	215
Norderdithmarschen	2 935	1 495	52	1	75	46	116	54	1 866	1 256	826	138	483	425
Oldenburg	5 771	1 889	77	1	234	100	255	76	2 017	1 344	3 188	368	522	715
Pinneberg	4 362	2 645	63	2	214	158	357	80	2 092	1 470	1 636	935	454	872
Flön	7 356	2 702	104	2	350	146	313	98	3 001	2 017	3 588	439	517	917
Rendsburg	6 048	3 232	132	4	192	86	290	94	3 703	2 747	1 731	301	870	1 039
Schleswig	4 263	2 363	84	3	124	88	230	137	2 735	1 848	1 090	287	676	535
Segeberg	5 439	2 580	128	3	197	124	220	96	2 957	1 985	1 937	372	796	846
Steinburg	4 044	2 455	77	3	118	92	248	147	2 534	1 988	1 067	225	554	844
Stornarn	4 474	1 957	113	8	288	166	194	68	1 730	1 284	2 149	431	632	1 360
Süderdithmarschen	3 172	1 725	67	2	123	82	168	65	2 084	1 431	730	145	497	484
Südtondern	1 836	1 161	68	4	37	72	62	28	1 414	986	255	71	250	188
Schleswig-Holstein	72 727	35 193	1 488	44	2 890	1 740	3 616	1 474	37 264	26 304	27 469	5 631	9 250	12 536

1) Als nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte rechnen solche Kräfte, die bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen weniger als die Hälfte des Jahres im Betrieb arbeiten.

noch: 3. Personal

c) Wichtige Personalgruppen der Betriebe nach Größenklassen der Betriebsfläche 1949

Größenklasse nach der Betriebsfläche	Betriebe insgesamt	Betriebsinhaber (Privatpersonen)						Ständig beschäftigte Arbeitskräfte (ohne Betriebsinhaber)				Nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte 1) (ohne Betriebsinhaber)				
		die ihren Betrieb selbst leiten			die ihren Betrieb nicht selbst leiten			Familienangehörige der Betriebsinhaber		familienfremde Arbeitskräfte		Familienangehörige der Betriebsinhaber		familienfremde Arbeitskräfte, die in der Woche vom 15. bis 21. Mai beschäftigt waren		
		im Hauptberuf		im Nebenberuf	14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
0,5 bis 1 ha	4 526	550	130	5 026	568	107	83	2	521	3 432	454	347	241	505	96	125
1 " 2 "	6 700	1 352	403	4 033	550	134	138	2	919	5 905	814	755	472	714	191	260
2 " 3 "	5 434	1 562	441	2 842	252	156	111	1	997	5 260	707	714	465	564	191	251
3 " 4 "	3 806	1 407	351	1 666	133	102	98	3	812	3 885	594	599	306	364	166	180
4 " 5 "	2 791	1 263	224	1 040	82	71	64	3	705	3 062	487	468	208	233	156	186
5 " 7,5 "	4 968	2 933	445	1 142	59	179	145	4	1 673	5 725	1 262	1 089	337	403	317	299
7,5 " 10 "	4 054	2 919	326	496	24	137	113	2	1 657	5 070	1 293	981	253	321	265	318
10 " 15 "	7 052	5 579	502	427	18	260	203	11	3 483	9 326	3 142	2 063	436	561	621	556
15 " 20 "	6 304	5 216	444	158	9	259	179	7	3 455	8 742	4 258	2 556	274	415	642	659
20 " 30 "	8 947	7 493	588	105	4	429	274	13	5 197	12 743	9 557	5 576	394	563	1 379	1 564
30 " 50 "	8 316	7 090	497	59	2	342	277	22	4 879	11 767	16 036	8 764	348	526	2 034	2 444
50 " 75 "	3 065	2 611	139	8	1	162	117	7	1 811	4 308	10 201	5 141	131	219	1 205	1 793
75 " 100 "	853	708	36	4	-	48	30	4	472	1 154	4 193	1 762	53	74	456	826
100 " 150 "	359	262	16	5	1	38	20	4	180	431	3 052	1 078	23	34	327	617
150 " 200 "	137	87	2	-	-	17	15	-	51	144	1 842	522	4	14	123	515
200 " 500 "	295	144	8	7	-	54	37	1	104	220	7 888	1 712	14	23	455	1 046
500 " 1 000 "	69	29	2	-	-	18	8	2	25	55	3 869	750	6	3	166	443
1 000 ha und darüber	38	14	-	-	-	7	1	-	10	16	3 078	316	-	3	460	474
insgesamt	67 704	41 219	4 554	15 018	1 703	2 520	1 913	88	26 951	81 245	72 727	35 193	3 965	5 539	9 250	12 536

1) Als nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte rechnen solche Kräfte, die bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen weniger als die Hälfte des Jahres im Betrieb arbeiten.

d) Beschäftigte Flüchtlinge in den Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, in denen Flüchtlinge überhaupt beschäftigt waren	Beschäftigte Flüchtlinge 1)							
			insgesamt	davon						
				Betriebsinhaber		sonstige Beschäftigte				
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
0 Ar	549	38	422	80	7	1	273	22	142	57
0,1 bis 50 Ar	1 832	134	125	83	34	5	72	51	19	27
0,5 " 2 ha	11 006	1 192	1 290	902	363	20	742	676	185	206
2 " 5 "	11 708	1 732	1 642	1 288	249	13	1 090	973	303	302
5 " 10 "	9 108	2 043	2 008	1 279	105	7	1 552	949	351	323
10 " 20 "	13 816	5 438	5 466	3 265	154	16	4 582	2 476	730	773
20 " 50 "	16 210	11 642	16 180	9 421	133	17	14 448	6 862	1 599	2 542
50 " 100 "	2 886	2 690	7 060	3 971	13	-	6 306	2 523	741	1 448
100 " 200 "	332	321	2 527	1 141	1	-	2 344	592	182	549
200 ha und darüber	257	255	5 562	1 980	3	-	5 303	1 115	256	865
insgesamt	67 704	25 495	42 282	23 410	1 062	79	36 712	16 239	4 508	7 092

1) Aus Gebieten östlich der Oder/Weisae-Linie und aus dem Ausland (In Erhebungsbogen erfragt unter "Sonderfragen über ausgewiesene und vertriebene Deutsche").

noch: 3. Personal

e) Beschäftigte Flüchtlinge in den Betrieben nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, in denen Flüchtlinge überhaupt beschäftigt waren	Beschäftigte Flüchtlinge ¹⁾							
			insgesamt		Betriebsinhaber		davon			
							sonstige Beschäftigte		in der Woche vom 15. bis 21. Mai vorübergehend Beschäftigte	
			männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Flensburg	198	48	92	25	4	-	71	18	17	7
Kiel	295	65	147	42	7	-	113	29	27	13
Lübeck	600	286	600	252	18	1	523	183	59	68
Neumünster	195	53	112	53	2	-	97	37	13	16
Eckernförde	2 554	1 110	2 577	1 317	35	1	2 254	883	288	433
Eiderstedt	1 770	494	580	317	12	2	410	247	158	68
Eutin	1 955	879	1 794	1 193	58	5	1 557	749	179	439
Flensburg-Land	4 539	1 563	2 357	1 223	50	3	2 076	967	231	253
Hagt. Lauenburg	4 043	1 835	3 793	2 280	125	4	3 290	1 403	378	873
Rusum	4 896	1 455	1 661	798	40	1	1 439	666	182	131
Norderdithmarschen	3 443	1 005	1 531	850	39	3	1 307	600	185	247
Oldenburg	2 778	1 168	2 978	1 234	71	10	2 615	815	292	409
Pinneberg	4 178	1 670	2 561	1 745	30	2	2 275	1 321	256	422
Flüa	3 503	1 469	3 780	1 514	82	6	3 494	1 047	204	461
Rendsburg	6 064	2 369	3 557	2 189	127	15	2 949	1 480	481	694
Schleswig	5 597	2 236	2 935	1 589	71	1	2 593	1 246	271	342
Segeberg	5 040	1 891	3 052	1 644	74	6	2 645	1 156	333	482
Steinburg	4 182	1 999	2 611	1 678	61	10	2 279	1 199	271	469
Stornarn	3 287	1 241	2 405	1 731	65	5	2 011	869	329	857
Süderdithmarschen	4 204	1 376	1 822	1 018	54	4	1 560	730	208	284
Südtondern	4 383	1 273	1 337	718	37	-	1 154	594	146	124
Schleswig-Holstein	67 704	25 485	42 282	23 410	1 062	79	36 712	16 239	4 508	7 092

1) Aus Gebieten östlich der Oder/Neisse-Linie und aus dem Ausland
(Im Erhebungsbogen erfragt unter "Sonderfragen über ausgewiesene und vertriebene Deutsche").

f) Untergebrachte Flüchtlinge und Evakuierte in den Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, in denen Flüchtlinge und Evakuierte untergebracht waren	in Räumlichkeiten der Betriebe ¹⁾ untergebrachte Flüchtlinge und Evakuierte ²⁾										
			insgesamt		davon in dem betreffenden Betrieb								
					ständig beschäftigt		nicht ständig beschäftigt ³⁾		nicht beschäftigt				
			14 Jahre und älter	Kinder unter 14 Jahren	14 Jahre und älter	14 Jahre und älter	14 Jahre und älter	Kinder unter 14 Jahren	14 Jahre und älter	Kinder unter 14 Jahren			
0 Ar	549	63	220	239	145	71	13	11	1	-	138	225	145
0,1 bis 50 Ar	1 832	889	1 413	2 029	1 417	69	52	22	12	2	1 322	1 965	1 415
0,5 " 2 ha	11 006	4 654	6 443	8 947	6 106	609	584	204	183	7	5 650	8 180	6 099
2 " 5 "	11 708	5 715	7 476	10 438	7 161	1 026	839	164	222	13	6 286	9 377	7 148
5 " 10 "	9 108	5 227	7 376	10 039	7 237	1 380	829	178	294	20	6 018	8 916	7 217
10 " 20 "	13 816	10 178	15 965	19 952	14 422	4 237	2 341	439	949	20	11 289	16 662	14 402
20 " 50 "	16 210	14 916	39 494	47 005	35 443	13 273	6 411	1 254	3 319	83	24 967	37 275	35 360
50 " 100 "	2 886	2 841	14 581	16 928	13 684	5 561	2 279	622	1 770	54	8 398	12 879	13 630
100 " 200 "	332	323	3 959	3 945	3 347	2 154	579	156	524	2	1 649	2 842	3 345
200 ha und darüber	257	255	7 944	7 738	6 568	4 964	1 093	168	743	11	2 812	5 902	6 557
insgesamt	67 704	45 061	105 071	127 260	95 530	33 344	15 020	3 218	8 017	212	68 509	104 223	95 318

1) Einschliesslich Werk- und Notwohnungen.

2) Im Erhebungsbogen erfragt unter Flüchtlinge, Vertriebene und Evakuierte.

3) Als nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte rechnen solche Kräfte, die bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen weniger als die Hälfte des Jahres im Betrieb arbeiten.

noch: 3. Personal

g) Untergebrachte Flüchtlinge und Evakuierte in den Betrieben nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, in denen Flüchtlinge und Evakuierte untergebracht waren	In Räumlichkeiten der Betriebe ¹⁾ untergebrachte Flüchtlinge und Evakuierte ²⁾										
			insgesamt		davon in dem betreffenden Betrieb								
					ständig beschäftigt		nicht ständig beschäftigt ³⁾		nicht beschäftigt				
			14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren		14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren		14 Jahre und älter		Kinder unter 14 Jahren
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
Flensburg	198	63	118	118	76	41	14	8	6	-	69	98	76
Kiel	295	88	159	153	64	90	31	3	15	-	66	87	64
Lübeck	600	303	959	883	489	433	169	32	97	1	494	617	488
Neumünster	195	64	140	129	70	73	41	-	2	-	67	86	70
Eckernförde	2 554	1 823	5 752	6 904	5 378	2 114	819	160	393	39	3 478	5 692	5 339
Eiderstedt	1 770	1 004	1 486	2 007	1 423	329	204	53	62	5	1 104	1 741	1 418
Itzehoe	1 955	1 391	4 915	6 356	4 853	1 270	640	213	587	11	3 432	5 129	4 842
Flensburg-Land	4 539	3 283	6 596	8 645	6 800	1 801	874	182	332	7	4 613	7 439	6 793
Hsgt. Lauenburg	4 043	2 874	8 933	10 201	7 360	3 160	1 357	308	991	30	5 465	7 853	7 330
Husum	4 896	2 932	4 369	5 391	3 976	1 376	643	125	222	3	2 868	4 526	3 973
Norderdithmarschen	3 443	2 257	4 573	5 787	4 453	1 559	577	116	228	-	3 298	4 982	4 453
Oldenburg	2 778	1 687	5 763	6 706	5 164	2 190	711	287	636	18	3 286	5 359	5 146
Pinneberg	4 178	2 814	6 061	7 162	4 940	1 925	1 064	99	299	6	4 037	5 799	4 934
Plön	3 503	2 291	7 323	7 800	5 824	3 127	1 007	167	533	22	4 029	6 260	5 802
Rendsburg	6 064	4 122	9 300	11 378	8 232	2 905	1 465	316	731	13	6 079	9 182	8 219
Schleswig	5 597	3 777	7 517	8 963	6 702	2 582	1 238	229	479	12	4 706	7 246	6 690
Segeberg	5 040	3 512	8 614	10 607	7 774	2 435	1 095	251	648	5	5 928	8 864	7 769
Steinburg	4 182	3 267	7 746	9 845	7 663	2 025	1 069	178	528	8	5 543	8 248	7 655
Stromarn	3 287	2 227	6 871	8 075	5 825	1 832	753	209	718	26	4 830	6 604	5 799
Süderdithmarschen	4 204	2 730	4 897	6 064	4 909	1 335	644	187	366	2	3 375	5 054	4 907
Südtondern	4 383	2 552	2 979	4 106	3 555	1 142	605	95	144	4	1 742	3 357	3 551
Schleswig-Holstein	67 704	45 061	105 071	127 260	95 530	33 344	15 020	3 218	8 017	212	68 509	104 223	95 318

1) Einschliesslich Werk- und Notwohnungen.

2) Im Erhebungsbogen erfragt unter Flüchtlinge, Vertriebene und Evakuierte.

3) Als nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte rechnen solche Kräfte, die bei Aufrechnung sämtlicher Arbeitsleistungen weniger als die Hälfte des Jahres im Betrieb arbeiten.

h) Betriebe mit Werkwohnungen nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe insgesamt	darunter Betriebe mit Werkwohnungen (Landarbeiterwohnungen - Notwohnungen)	Werkwohnungen (Landarbeiterwohnungen - Notwohnungen)		benötigte neue Werkwohnungen ¹⁾
			insgesamt	darunter Werkwohnungen, aus denen dem Betrieb keine ständigen Arbeitskräfte zur Verfügung standen	
0 Ar	549	21	156	16	22
0,1 bis 50 Ar	1 832	19	27	16	-
0,5 " 2 ha	11 006	120	223	78	30
2 " 5 "	11 708	231	329	137	21
5 " 10 "	9 108	277	493	241	87
10 " 20 "	13 816	678	957	512	70
20 " 50 "	16 210	3 451	4 962	2 681	550
50 " 100 "	2 886	1 945	4 628	1 876	502
100 " 200 "	332	306	2 641	682	188
200 ha und darüber	257	252	7 234	1 499	362
insgesamt	67 704	7 300	21 650	7 738	1 832

1) Auch nach Rückumgebung der zweckentfremdeten Werkwohnungen.

nach: 3. Personal

l) Betriebe mit Werkwohnungen nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe insgesamt	darunter Betriebe mit Werkwohnungen (Landarbeiterwohnungen - Notwohnungen)	Werkwohnungen (Landarbeiterwohnungen - Notwohnungen)		benötigte neue Werkwohnungen ¹⁾
			insgesamt	darunter Werkwohnungen, aus denen den Betrieb s.Zt. keine ständigen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen	
Flensburg	198	13	33	11	3
Kiel	295	32	58	16	2
Lübeck	600	123	393	104	24
Neumünster	195	12	26	7	3
Eckernförde	2 554	362	1 984	545	95
Eiderstedt	1 770	64	83	34	15
Butin	1 955	566	1 622	571	138
Flensburg-Land	4 539	465	875	337	63
Hagt. Lauenburg	4 043	728	2 525	934	167
Husum	4 896	111	160	76	34
Norderdithmarschen	3 443	218	402	198	75
Oldenburg	2 778	448	2 150	551	222
Pinneberg	4 178	339	866	334	124
Plön	3 503	589	2 951	802	284
Rendsburg	6 064	622	1 570	766	126
Schleswig	5 597	489	824	362	75
Segeberg	5 040	709	1 860	760	127
Steinburg	4 182	372	724	327	89
Stormarn	3 287	665	2 043	728	106
Süderdithmarschen	4 204	252	336	198	39
Südtondern	4 383	121	165	77	19
Schleswig-Holstein	67 704	7 300	21 650	7 738	1 832

1) Auch nach Rüäumung der zweckentfremdeten Werkwohnungen.

k) Betriebe mit Deputatentlohnung nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe insgesamt	darunter Betriebe mit Deputatentlohnung	darunter gewährten								
			Deputatland			Deputatkartoffeln		Deputatgetreide		Deputatmilch	
			Be-triebe	an Arbeiterhaus-haltungen	Deputat-land ha	Be-triebe	an Arbeiterhaus-haltungen	Be-triebe	an Arbeiterhaus-haltungen	Be-triebe	an Arbeiterhaus-haltungen
0 Ar	549	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,1 bis 50 Ar	1 832	4	4	4	2	-	-	1	1	1	1
0,5 " 2 ha	11 006	13	11	16	0	2	2	-	-	4	4
2 " 5 "	11 708	53	42	66	18	17	26	10	19	25	35
5 " 10 "	9 108	108	79	146	18	34	40	23	31	65	79
10 " 20 "	13 816	321	236	287	57	144	158	145	154	253	292
20 " 50 "	16 210	2 411	1 934	2 671	535	997	1 340	1 478	1 915	1 925	2 665
50 " 100 "	2 886	1 724	1 552	3 766	862	824	1 722	1 304	3 011	1 546	3 758
100 " 200 "	332	293	284	2 330	547	216	979	259	2 032	283	2 249
200 ha und darüber	257	251	249	6 845	1 720	211	2 341	238	5 993	247	5 686
insgesamt	67 704	5 178	4 391	16 131	3 759	2 445	6 608	3 458	13 156	4 349	14 769

noch: 3. Personal

1) Betriebe mit Deputatentlohnung nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe insgesamt	darunter Betriebe mit Deputatentlohnung	darunter gewährtes								
			Deputatland			Deputatkartoffeln		Deputatgetreide		Deputatmilch	
			Be- triebe	an Arbeiter- haus- haltungen	Deputat- land ha	Be- triebe	an Arbeiter- haus- haltungen	Be- triebe	an Arbeiter- haus- haltungen	Be- triebe	an Arbeiter- haus- haltungen
Flensburg	198	8	6	17	2	6	13	3	9	7	25
Kiel	295	8	7	11	2	4	6	3	3	6	9
Lübeck	600	82	78	251	56	32	65	67	211	72	223
Norimünster	195	1	1	1	0	1	1	1	1	1	1
Eckernförde	2 554	238	217	1 644	429	148	590	181	1 463	211	1 524
Eiderstedt	1 770	57	48	76	19	19	28	25	40	25	41
Enth	1 955	497	469	1 420	352	201	538	399	1 194	450	1 414
Flensburg-Land	4 539	374	287	653	120	248	456	254	573	340	716
Hagt. Lauenburg	4 043	429	372	1 648	398	187	800	264	1 379	330	1 434
Rumum	4 896	78	64	107	15	34	52	38	65	55	91
Norderdithmarschen	3 443	195	151	342	55	56	77	82	170	139	310
Odenburg	2 778	569	533	2 488	585	233	844	429	2 114	513	2 172
Pinneberg	4 178	111	83	227	41	44	89	39	94	69	133
Plön	3 503	476	432	2 716	688	236	779	378	2 146	427	2 131
Rendsburg	6 064	327	248	882	247	196	409	189	763	265	820
Schleswig	5 597	385	295	578	92	266	492	268	511	338	677
Segeberg	5 040	508	419	1 169	277	219	415	354	968	499	1 192
Steinburg	4 182	251	169	454	75	73	136	142	307	235	424
Stormarn	3 287	390	355	1 185	253	170	715	265	1 022	342	1 239
Süderdithmarschen	4 204	126	101	169	34	36	48	44	69	77	121
Südtondern	4 383	68	56	93	19	36	55	33	54	48	72
Schleswig-Holstein	67 704	5 178	4 391	16 131	3 759	2 445	6 608	3 458	13 156	4 349	14 769

4. Nutzung des Bodens

a) Zahl der Betriebe nach Kulturarten und nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe insgesamt	darunter mit													
		landwirtschaftlicher Nutzfläche	darunter mit							Wald- flächen	Encks und Wälder	unkultivierten Moor- flächen, Öd- und Unland	Ge- wässern 4)	Gebäuden, Hofflächen, Privatwegen und allen sonstigen Flächen	
			Acker- land 1)	Gartenland		Obst- anlagen	Baus- schulen	Korb- weiden- anlagen	Wiesen 3)						Vieh- weiden
0 Ar	549	
0,1 bis 50 Ar	1 832	1 832	643	1 683	138	121	16	2	226	142	362	238	788	225	1 571
0,5 " 1 ha	4 396	4 396	2 849	3 360	256	270	120	15	1 317	1 085	155	590	557	499	2 887
1 " 2 "	6 610	6 610	4 750	5 088	283	331	237	28	3 104	3 410	198	1 602	939	1 276	4 627
2 " 3 "	5 422	5 422	4 350	4 402	161	227	130	27	3 442	3 715	184	1 825	1 069	1 390	4 083
3 " 4 "	3 620	3 620	3 019	2 941	114	132	90	22	2 639	2 749	179	1 369	887	1 111	2 817
4 " 5 "	2 666	2 666	2 275	2 221	82	94	42	13	2 014	2 091	176	1 144	794	945	2 113
5 " 7,5 "	4 927	4 927	4 416	4 191	131	203	88	35	3 927	4 018	289	2 387	1 728	2 046	4 121
7,5 " 10 "	4 181	4 181	3 920	3 757	96	172	56	18	3 516	3 510	335	2 400	1 847	1 948	3 691
10 " 15 "	7 498	7 498	7 238	6 909	206	343	60	19	6 520	6 518	801	4 652	3 693	3 912	6 848
15 " 20 "	6 318	6 318	6 208	5 926	204	308	22	13	5 538	5 622	965	4 027	3 360	3 613	5 921
20 " 30 "	8 811	8 811	8 722	8 421	409	668	25	33	7 882	7 941	1 984	5 766	5 064	5 202	8 339
30 " 50 "	7 399	7 399	7 347	7 174	503	635	16	39	6 620	6 826	2 788	5 173	4 407	4 637	7 145
50 " 75 "	2 370	2 370	2 352	2 314	267	222	5	11	2 099	2 245	1 224	1 777	1 532	1 459	2 298
75 " 100 "	516	516	502	500	91	72	8	5	429	500	298	386	333	333	498
100 " 150 "	225	225	219	214	55	25	5	6	187	224	147	181	151	158	218
150 " 200 "	107	107	105	102	33	16	2	5	90	105	78	87	76	79	105
200 ha und darüber	257	257	295	252	108	39	6	15	230	252	193	227	209	204	252
insgesamt	67 704	67 155	59 170	59 455	3 137	3 878	928	306	49 780	50 953	10 832	33 853	27 528	29 045	57 598

1) Einschliesslich der Flächen für Gemüse und Gartengewächse in feldmässigen Anbau und Erwerbgartenbau.

2) Einschliesslich Ziergärten und Rasenflächen.

3) Einschliesslich Streuwiesen.

4) Einschliesslich Gräben.

noch: 4. Nutzung des Bodens

b) Fläche der Betriebe nach Kulturarten und nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

- absolute Zahlen -

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebs- fläche der Betriebe ins- gesamt	d a v o n															
		land- wirt- schaft- liche Nutz- fläche	d a v o n								Wald- flächen	Knicks und Wälle	unkulti- vierte Moor- flächen, Öd- und Unland	Ge- wässer 4)	Gebäude, Hofflächen, Privatwege und alle sonstigen Flächen		
			Acker- land 1)	Gartenland		Obst- an- lagen	Baus- schul- en	Korb- weiden- anlagen	Wiesen 3)	Vieh- weiden							
				Haus- und Nutz- gärten 2)	Private Park- anlagen 2)												
ha																	
0 Ar	55 590	46 645	8	1 335	7 308	254
0,1 bis 50 Ar	6 979	532	166	255	13	19	3	0	44	32	2 488	34	779	2 844	302		
0,5 " 1 ha	5 692	3 135	1 398	567	46	66	46	8	492	512	865	39	498	772	383		
1 " 2 "	21 024	9 726	4 103	710	88	135	188	15	1 833	2 654	8 955	143	790	729	681		
2 " 3 "	20 108	13 308	5 473	626	66	115	165	29	2 771	4 063	4 067	168	1 115	889	561		
3 " 4 "	18 132	12 550	4 967	415	42	67	143	31	2 777	4 088	745	161	681	3 614	401		
4 " 5 "	14 402	11 904	4 868	366	48	35	71	25	2 624	3 867	849	171	804	310	364		
5 " 7,5 "	36 673	30 385	13 704	662	71	99	205	71	6 013	9 560	2 186	453	1 617	1 148	884		
7,5 " 10 "	40 486	36 387	18 029	641	45	73	170	48	6 608	10 773	401	589	1 656	649	804		
10 " 15 "	109 158	93 505	49 374	1 318	83	146	172	33	15 395	26 984	5 080	1 639	4 036	3 097	1 801		
15 " 20 "	121 432	109 951	60 016	1 526	50	132	126	40	16 800	31 461	1 288	1 855	4 442	1 900	1 996		
20 " 30 "	243 031	215 941	122 714	2 289	121	333	117	72	30 308	59 987	5 026	3 673	8 258	6 448	3 685		
30 " 50 "	316 393	282 277	169 697	2 658	167	344	224	123	35 254	73 810	9 107	4 888	10 545	5 051	4 525		
50 " 75 "	161 510	140 453	87 627	1 208	81	129	59	10	15 890	35 449	7 495	2 450	6 914	2 045	2 153		
75 " 100 "	49 690	43 665	26 855	365	44	47	172	12	4 223	11 947	2 306	682	1 694	577	766		
100 " 150 "	37 783	27 277	17 401	251	53	18	109	7	2 407	7 031	7 738	399	944	568	857		
150 " 200 "	22 007	18 491	12 203	233	56	29	2	49	1 407	4 512	1 564	244	898	291	519		
200 ha und darüber	120 686	90 675	65 336	1 080	326	105	3	270	6 087	17 468	18 563	1 187	3 315	4 622	2 324		
insgesamt	1 400 736	1 140 142	663 931	14 970	1 400	1 892	1 975	843	150 933	304 198	125 368	18 783	50 321	42 862	23 260		

1) Einschliesslich der Flächen für Gemüse und Gartengewächse in feldmässigem Anbau und Erwerbgartenbau.

2) Einschliesslich Biergärten und Rasenflächen.

3) Einschliesslich Streuwiesen.

4) Einschliesslich Gräben.

- Verhältniszahlen -

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	von der landwirtschaftlichen Nutzfläche der Betriebe waren				
	Ackerland	Wiese	Weide	Gartenland und Parkanlagen	Obstanlagen, Korbweiden, Baumschulen
	vH				
0 bis 0,5 ha	31,2	8,3	6,0	50,4	4,1
0,5 " 2 "	42,8	18,1	24,6	11,0	3,6
2 " 5 "	40,6	21,7	31,8	4,1	1,8
5 " 20 "	52,2	16,6	29,2	1,6	0,5
20 " 100 "	59,6	12,6	26,6	1,0	0,2
100 ha und darüber	69,6	7,3	21,3	1,5	0,4
insgesamt	58,2	13,2	26,7	1,4	0,4

noch: 4. Nutzung des Bodens

c) Zahl der Betriebe nach Kulturarten und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe insgesamt	darunter mit													
		landwirtschaftliche Nutzfläche	darunter mit								Waldflächen	Knicks und Sellen	unkultivierte Moorflächen, Ed- und Unland	Gewässern 4)	Gebäude, Hofflächen, Privatwege und allen sonstigen Flächen
			Ackerland 1)	Haus- und Nutzgärten	Private Parkanlagen 2)	Obstanlagen	Baumschulen	Korbweidenanlagen	Wiesen 3)	Viehweiden					
Flensburg	198	190	143	115	15	23	3	-	40	97	14	87	29	45	101
Kiel	295	288	206	191	19	28	6	1	159	145	9	56	90	30	221
Lübeck	600	589	526	383	19	27	8	5	373	349	66	150	105	176	485
Neumünster	195	182	120	107	13	5	5	1	95	101	36	35	35	20	84
Eckernförde	2 554	2 527	2 376	2 355	134	155	11	15	1 657	1 906	357	2 099	1 449	973	2 353
Eiderstedt	1 770	1 770	870	1 465	64	72	-	-	1 381	1 621	3	2	123	1 390	1 421
Eutin	1 955	1 937	1 639	1 701	199	138	11	9	1 518	1 469	522	1 158	638	628	1 635
Flensburg-Land	4 559	4 510	4 303	4 265	232	445	12	5	3 300	2 189	763	3 167	1 893	2 010	4 238
Hsgt. Lauenburg	4 043	4 007	3 662	3 626	191	170	7	7	3 141	2 815	1 030	2 172	1 382	1 064	3 362
Husum	4 896	4 875	4 007	3 874	107	124	7	1	3 752	4 227	691	2 253	1 675	2 880	3 635
Norderdithmarschen	3 443	3 426	2 890	2 939	101	135	5	2	2 439	2 949	379	1 372	1 520	1 988	2 933
Oldenburg	2 778	2 763	2 537	2 455	100	86	3	5	1 736	2 137	140	1 515	871	973	2 396
Pinneberg	4 178	4 153	3 599	3 664	340	518	698	103	2 566	2 887	614	1 928	1 710	1 309	3 543
Plön	3 503	3 483	3 252	3 241	146	189	10	5	2 718	2 876	784	2 596	1 293	1 428	3 181
Rendsburg	6 064	5 981	5 483	5 528	213	201	35	10	4 880	5 023	1 716	4 248	3 631	2 428	5 198
Schleswig	5 597	5 558	5 210	5 064	202	234	13	3	4 573	3 516	728	3 884	3 047	2 479	4 832
Segeberg	5 040	4 987	4 622	4 667	248	182	26	5	3 978	4 060	1 288	2 918	2 387	1 311	4 583
Steinburg	4 182	4 147	3 384	3 640	268	626	38	22	3 278	3 545	323	1 137	1 159	2 427	3 592
Stornarn	3 287	3 257	2 902	2 956	257	171	17	7	2 293	2 384	773	1 473	1 365	994	2 777
Süderdithmarschen	4 204	4 157	3 615	3 633	142	309	8	6	2 729	3 534	336	1 281	1 647	2 219	3 521
Sütdänern	4 383	4 368	3 824	3 588	127	40	5	14	3 174	3 123	260	322	1 481	2 273	3 707
Schleswig-Holstein	67 704	67 155	59 170	59 455	3 137	3 878	928	306	49 780	50 953	10 832	33 853	27 528	29 045	57 598

- 1) Einschliesslich der Flächen für Gemüse und Gartengewächse in feldmässigen Anbau und Erwerbgartenbau.
 2) Einschliesslich Ziergärten, Rasenflächen.
 3) Einschliesslich Streuwiesen.
 4) Einschliesslich Gräben.

d) Fläche der Betriebe nach Kulturarten und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebsfläche der Betriebe insgesamt	davon													
		landwirtschaftliche Nutzfläche	davon								Waldflächen	Knicks und Sellen	unkultivierte Moorflächen, Ed- und Unland	Gewässern 4)	Gebäude, Hofflächen, Privatwege und alle sonstigen Flächen
			Ackerland 1)	Haus- und Nutzgärten	Private Parkanlagen 2)	Obstanlagen	Baumschulen	Korbweidenanlagen	Wiesen 3)	Viehweiden					
Flensburg	2 057	1 635	1 032	35	9	6	3	-	54	496	258	29	30	83	22
Kiel	3 654	1 292	602	41	4	10	14	4	207	410	2 114	12	107	76	53
Lübeck	15 236	8 837	5 948	166	7	36	10	10	1 049	1 611	3 648	116	145	2 229	261
Neumünster	6 730	1 666	849	35	2	2	16	1	224	537	4 831	20	126	44	43
Eckernförde	71 380	58 969	42 965	824	129	58	15	57	4 061	10 860	4 884	1 282	2 513	2 543	1 189
Eiderstedt	25 730	23 971	4 782	244	21	16	-	-	3 948	14 960	66	0	468	783	442
Eutin	90 892	41 141	26 181	610	86	99	3	5	4 714	9 441	4 450	977	707	2 680	937
Flensburg-Land	87 759	75 124	56 165	937	80	118	9	1	7 577	10 237	5 824	1 442	2 894	958	1 517
Hsgt. Lauenburg	111 699	76 065	53 309	1 197	109	119	5	3	8 756	12 567	26 414	1 685	2 950	2 530	2 055
Husum	76 996	69 651	28 820	545	18	20	5	0	13 175	27 068	1 544	791	2 883	1 404	923
Norderdithmarschen	54 550	49 209	22 668	568	19	28	4	1	7 459	18 462	863	395	2 100	1 106	877
Oldenburg	76 332	65 610	47 478	863	66	37	2	3	4 752	12 409	5 100	984	1 491	1 674	1 473
Pinneberg	59 159	48 168	20 956	827	73	479	1 679	694	7 795	13 665	4 440	884	2 951	1 481	1 235
Plön	110 853	84 137	57 692	1 132	165	109	12	3	6 902	18 122	10 065	1 779	2 082	11 053	1 739
Rendsburg	141 884	108 844	57 031	1 487	89	61	37	8	18 676	31 455	16 453	2 355	8 504	3 642	2 086
Schleswig	96 464	82 542	51 137	963	67	52	25	2	13 881	16 415	4 992	1 806	4 424	1 257	1 443
Segeberg	116 669	93 570	54 332	1 231	105	73	42	5	12 568	25 214	12 156	1 977	4 640	2 388	1 938
Steinburg	80 009	68 383	38 727	933	70	327	73	27	10 920	27 306	3 953	630	2 518	3 109	1 416
Stornarn	73 518	57 662	38 079	988	202	153	12	4	5 744	12 480	10 505	900	1 903	1 130	1 418
Süderdithmarschen	68 682	61 005	32 776	791	30	84	4	7	7 183	20 130	2 471	639	1 974	1 263	1 330
Sütdänern	70 483	62 661	32 402	553	47	5	5	8	11 288	18 353	539	80	4 911	1 429	863
Schleswig-Holstein	1 400 736	1 140 142	663 931	14 970	1 400	1 892	1 975	843	150 933	304 198	125 368	18 783	50 321	42 862	23 260

- 1) Einschliesslich der Flächen für Gemüse und Gartengewächse in feldmässigen Anbau und Erwerbgartenbau.
 2) Einschliesslich Ziergärten, Rasenflächen.
 3) Einschliesslich Streuwiesen.
 4) Einschliesslich Gräben.

nach: 4. Nutzung des Bodens

e) Zahl und Fläche der Betriebe mit Ackerland nach Fruchtgruppen und nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Be-triebe mit Acker-land	Fläche des Acker-landes ha	darunter Betriebe mit Anbau von											Brache	
			Getreide insgesamt ¹⁾		Hülsenfrüchten zur Körner-gewinnung ²⁾		Hackfrüchten insgesamt ³⁾		Handels-gewächsen insgesamt		Futterpflanzen insgesamt ⁴⁾		aus Unter-pflügen bestimmten Haupt-früchten		
			Be-triebe	Anbau-fläche ha	Be-triebe	Anbau-fläche ha	Be-triebe	Anbau-fläche ha	Be-triebe	Anbau-fläche ha	Be-triebe	Anbau-fläche ha	Anbau-fläche ha	Be-triebe	Fläche ha
0,1 bis 50 Ar	643	166	354	55	29	1	535	78	9	0	69	7	1	1	0
0,5 " 1 ha	2 849	1 398	1 920	502	170	18	2 367	493	35	6	581	147	6	16	1
1 " 2 "	4 750	4 103	3 660	1 556	263	55	4 217	1 184	68	15	1 775	851	20	21	10
2 " 3 "	4 350	5 473	3 717	2 278	248	67	4 046	1 485	49	14	1 900	1 265	11	17	5
3 " 4 "	3 019	4 967	2 711	2 179	191	64	2 819	1 352	33	10	1 252	1 088	12	13	10
4 " 5 "	2 275	4 868	2 109	2 283	166	65	2 166	1 281	33	16	960	1 005	5	15	12
5 " 7,5 "	4 416	13 704	4 235	6 580	428	192	4 267	3 428	67	38	2 129	2 952	24	28	14
7,5 " 10 "	3 920	18 029	3 859	9 067	549	288	3 831	4 312	99	41	2 120	3 905	28	26	15
10 " 15 "	7 238	49 374	7 191	25 322	1 491	958	7 125	11 750	518	199	4 321	10 290	80	60	50
15 " 20 "	6 208	60 016	6 190	30 628	1 651	1 478	6 134	13 858	530	474	4 035	12 587	80	67	57
20 " 30 "	8 722	122 714	8 714	62 284	3 176	3 506	8 651	26 806	1 383	1 705	6 237	26 544	147	210	261
30 " 50 "	7 347	169 697	7 344	84 021	3 571	6 279	7 316	33 894	2 355	4 601	6 031	36 628	292	429	738
50 " 75 "	2 352	87 627	2 350	43 117	1 402	3 575	2 341	16 576	1 106	3 256	2 067	18 320	145	210	494
75 " 100 "	502	26 855	502	12 989	342	1 191	500	5 198	267	1 132	447	5 284	30	58	183
100 " 150 "	219	17 401	219	8 158	175	926	219	3 717	150	1 104	200	2 680	31	32	152
150 " 200 "	105	12 203	105	5 630	84	623	105	2 563	86	841	101	2 127	18	14	75
200 ha und darüber	255	65 336	254	28 985	241	3 918	255	13 262	233	5 302	251	10 550	81	68	768
insgesamt	59 170	663 931	55 442	325 634	14 177	23 204	56 894	141 237	6 861	18 754	34 476	136 030	1 011	1 285	2 845

1) Einschliesslich Körnermais.

2) Einschliesslich Hülsenfruchtgemenge, Mischfrucht, Hirse, Linzen und Buchweizen.

3) Einschliesslich Gemüse, Gemüsesamenbau, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse in feldmässigem Anbau.

4) Einschliesslich Grasbau auf dem Ackerland (Wechselweide, -wiese).

f) Zahl und Fläche der Betriebe mit Ackerland nach Fruchtgruppen und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Be-triebe mit Acker-land	Fläche des Acker-landes ha	darunter Betriebe mit Anbau von											Brache	
			Getreide insgesamt ¹⁾		Hülsenfrüchten zur Körner-gewinnung ²⁾		Hackfrüchten insgesamt ³⁾		Handels-gewächsen insgesamt		Futterpflanzen insgesamt ⁴⁾		aus Unter-pflügen bestimmten Haupt-früchten		
			Be-triebe	Anbau-fläche ha	Be-triebe	Anbau-fläche ha	Be-triebe	Anbau-fläche ha	Be-triebe	Anbau-fläche ha	Be-triebe	Anbau-fläche ha	Anbau-fläche ha	Be-triebe	Fläche ha
Flensburg	143	1 032	104	478	15	30	108	200	7	4	71	273	1	4	10
Kiel	206	602	114	275	20	14	168	150	6	1	69	83	0	3	3
Lübeck	526	5 948	443	2 941	92	146	483	1 407	37	117	274	846	9	5	4
Wandlaster	120	849	79	277	74	173	97	230	3	2	46	118	3	-	-
Eckernförde	2 376	42 965	2 294	20 317	597	1 371	2 296	8 329	302	1 718	2 013	10 265	76	38	177
Hadersleben	870	4 782	802	2 340	545	727	763	777	207	361	218	363	1	46	62
Rutin	1 639	26 181	1 508	13 021	559	1 082	1 559	4 834	405	1 149	1 107	4 871	32	89	184
Flensburg-Land	4 303	56 165	4 186	24 186	748	881	4 192	10 070	315	330	3 644	20 541	77	26	16
Hsgt. Lauenburg	3 662	53 309	3 441	26 915	597	1 268	3 577	13 109	510	1 292	2 503	9 389	119	109	145
Husum	4 007	28 820	3 837	14 763	938	1 385	3 806	6 213	407	851	1 437	5 147	33	35	35
Norderdithmarschen	2 890	22 668	2 603	11 680	666	1 219	2 779	4 761	713	1 080	668	2 037	4	5	3
Oldenburg	2 537	47 478	2 413	22 940	775	1 738	2 458	6 777	758	3 503	1 992	9 640	54	236	838
Pienseberg	3 599	20 956	3 232	10 810	596	538	3 484	5 845	195	237	1 837	2 856	50	118	128
Pfiza	3 252	57 692	3 081	28 539	1 385	3 255	3 154	9 693	692	2 826	2 726	11 435	103	188	567
Rendsburg	5 483	57 031	5 226	31 084	1 047	1 389	5 356	15 906	218	629	2 625	7 438	76	35	53
Schleswig	5 210	51 137	4 971	23 467	927	942	5 037	10 195	238	237	3 609	15 882	112	26	35
Segeberg	4 622	54 332	4 464	28 787	1 106	1 551	4 524	13 200	434	816	2 904	9 207	132	53	198
Steinburg	3 384	28 727	3 041	15 014	1 121	1 568	3 252	7 178	457	834	1 531	3 312	10	124	206
Stornarn	2 902	38 079	2 690	18 477	519	1 000	2 809	9 454	338	900	2 014	6 908	59	38	41
Süddithmarschen	3 615	32 776	3 372	15 361	1 129	1 945	3 521	7 843	679	1 403	1 419	4 016	11	16	21
Südtondern	3 824	32 402	3 541	13 962	721	982	3 471	5 064	240	464	1 769	11 603	49	91	119
Schleswig-Holstein	59 170	663 931	55 442	325 634	14 177	23 204	56 894	141 237	6 861	18 754	34 476	136 030	1 011	1 285	2 845

1) Einschliesslich Körnermais.

2) Einschliesslich Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht, Hirse, Linzen, Buchweizen.

3) Einschliesslich Gemüse, Gemüsesamenbau, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse in feldmässigem Anbau.

4) Einschliesslich Grasbau auf dem Ackerland (Wechselweide, -wiese).

noch: 4. Nutzung des Bodens

g) Zahl der Betriebe mit Ackerland nach den wichtigsten Fruchtarten und nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe mit Ackerland insgesamt	darunter bauten an											
		Roggen insgesamt	Weizen insgesamt	Wintergerate	Sommergerate	Hafer	Sommersegetreide	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben 1)	Putterhackfrüchte insgesamt 1)2)	Gemüse usw. 3)	Raps und Rüben	Flachs und Hanf
0,1 bis 50 Ar	643	147	18	-	5	72	143	518	17	135	136	1	1
0,5 " 1 ha	2 849	849	81	17	89	532	878	2 250	78	1 017	627	4	-
1 " 2 "	4 750	1 839	370	52	249	1 141	2 101	3 960	128	2 941	761	10	-
2 " 3 "	4 350	2 282	520	47	315	1 486	2 174	3 852	78	3 311	536	8	1
3 " 4 "	5 019	1 817	361	57	207	1 246	1 484	2 694	64	2 367	356	8	2
4 " 5 "	2 275	1 605	339	49	182	1 139	1 158	2 093	58	1 870	276	12	1
5 " 7,5 "	4 416	3 432	903	160	424	2 640	2 397	4 122	155	3 873	370	17	2
7,5 " 10 "	3 920	3 361	1 095	206	549	2 703	2 243	3 707	181	3 630	494	33	8
10 " 15 "	7 238	6 399	2 446	518	1 127	5 345	4 383	6 909	468	6 918	984	166	29
15 " 20 "	6 208	5 563	2 499	645	1 207	4 813	3 801	5 921	559	5 958	955	281	50
20 " 30 "	8 722	7 832	4 107	1 237	2 017	6 941	5 769	8 282	1 183	8 563	1 598	861	155
30 " 50 "	7 347	6 471	4 271	1 632	1 963	6 187	4 627	6 993	1 579	7 229	1 918	1 612	445
50 " 75 "	2 352	2 107	1 515	666	784	2 060	1 571	2 277	762	2 519	793	735	305
75 " 100 "	502	448	336	161	204	431	360	492	192	496	220	175	92
100 " 150 "	219	205	165	89	106	196	145	218	113	218	128	106	48
150 " 200 "	105	101	87	55	67	93	77	102	72	105	58	63	38
200 ha und darüber	255	251	228	158	185	243	174	255	207	252	197	199	142
insgesamt	59 170	44 709	19 341	5 749	9 678	37 268	33 485	54 645	5 894	51 202	10 607	4 291	1 319

1) Zur Rüben- und Samen Gewinnung.
 2) Futterrüben, Kohlrüben, Futtererbsen, Futterkohl und dergl.
 3) Einschliesslich Gemüsesamenbau, Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse in feldmässigen Anbau.

h) Fläche der Betriebe mit Ackerland nach den wichtigsten Fruchtarten und nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949
 - absolute Zahlen -

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Fläche des Ackerlandes der Betriebe	darunter bebaut mit														
		Roggen insgesamt	Weizen insgesamt	Wintergerate	Sommergerate	Hafer	Sommersegetreide	Kartoffeln insgesamt	Zuckerrüben 1)	Putterhackfrüchten insgesamt 1)2)	Gemüse usw. 3)	Raps und Rüben	Flachs und Hanf	Klee einzchl. Klee-gras	Lu-serne	Gras-anbau auf dem Ackerland
0,1 bis 50 Ar	166	22	1	-	0	9	21	62	0	16	24	0	0	0	0	7
0,5 " 1 ha	1 398	159	14	2	17	101	193	374	2	117	225	0	-	26	2	98
1 " 2 "	4 105	442	61	10	52	294	664	693	10	481	412	2	-	183	7	599
2 " 3 "	5 473	657	102	13	74	510	888	780	10	695	348	4	0	293	3	874
3 " 4 "	4 967	692	87	18	56	533	764	701	10	641	252	3	2	233	4	754
4 " 5 "	4 868	790	96	14	56	600	697	656	10	615	201	6	0	203	9	722
5 " 7,5 "	13 704	2 403	329	47	141	1 821	1 797	1 678	31	1 719	476	6	0	682	10	2 073
7,5 " 10 "	18 029	3 460	561	96	213	2 525	2 167	2 112	45	2 155	373	22	2	1 011	24	2 631
10 " 15 "	49 374	10 033	1 664	310	525	6 939	5 763	5 846	176	5 728	725	136	11	2 815	33	6 755
15 " 20 "	60 016	12 346	2 283	501	691	8 223	6 495	6 931	274	6 653	854	292	33	3 641	34	8 077
20 " 30 "	122 714	24 490	5 471	1 265	1 491	16 410	13 025	13 378	716	12 712	1 661	1 189	112	8 024	117	16 277
30 " 50 "	169 697	32 114	9 510	2 587	2 222	21 818	15 624	16 750	1 325	15 819	3 244	3 330	362	13 832	176	19 654
50 " 75 "	87 627	15 934	5 612	1 546	1 506	11 098	7 373	8 190	862	7 524	2 144	2 236	314	7 855	86	8 712
75 " 100 "	26 855	4 598	1 863	541	605	3 033	2 320	2 659	304	2 235	848	734	95	2 305	73	2 043
100 " 150 "	17 401	3 018	1 260	430	486	1 889	1 043	2 040	234	1 443	633	680	65	1 761	53	406
150 " 200 "	12 203	1 891	1 005	316	358	1 201	844	1 325	233	1 005	326	548	71	1 307	53	368
200 ha und darüber	65 336	9 363	5 558	2 130	1 856	7 049	2 993	7 052	1 605	4 605	2 470	3 605	397	7 201	242	1 007
insgesamt	663 931	122 412	35 477	9 826	10 349	84 053	62 671	71 227	5 847	64 163	15 216	12 993	1 464	51 572	926	71 057

1) Zur Rüben- und Samen Gewinnung.
 2) Futterrüben, Kohlrüben, Futtererbsen, Futterkohl und dergl.
 3) Einschliesslich Gemüsesamenbau, Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse in feldmässigen Anbau.

noch: 4. Nutzung des Bodens

noch: h) Fläche der Betriebe mit Ackerland nach den wichtigsten Fruchtarten und nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

- Verhältniszahlen

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Von der Ackerfläche der Betriebe entfallen auf					
	Roggen	Weizen	Hafer	Kartoffeln	Futterrüben	Futterpflanzen
	vH					
0 bis 0,5 ha	15,3	0,6	5,4	37,3	7,2	4,2
0,5 " 2 "	10,9	1,4	7,2	19,4	7,1	18,1
2 " 5 "	14,0	1,9	10,7	14,0	7,8	21,9
5 " 20 "	20,0	3,4	13,8	11,7	6,0	21,1
20 " 100 "	19,0	5,5	12,9	10,1	4,7	21,3
100 ha und darüber	15,0	8,2	10,7	11,0	4,3	16,2
insgesamt	18,4	5,3	12,7	10,7	5,0	20,5

l) Zahl der Betriebe mit Ackerland nach den wichtigsten Fruchtarten und nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe mit Ackerland insgesamt	darunter bauten an											
		Roggen insgesamt	Weizen insgesamt	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Sommergetreide	Kartoffeln insgesamt	Zucker- rüben 1)	Futter- hack- früchte insgesamt 1) 2)	Gemüse usw. 3)	Raps und Rüben	Flachs und Hanf
Flensburg	143	80	12	5	20	58	61	105	7	90	47	1	3
Kiel	206	66	29	2	22	54	75	152	11	130	84	1	-
Lübeck	526	395	105	38	60	326	150	473	42	426	298	17	11
Neumünster	120	72	3	1	3	32	6	95	6	67	42	-	-
Eckernförde	2 376	2 008	1 156	257	589	1 570	1 809	2 258	344	2 163	402	140	95
Eiderstedt	870	120	587	305	352	679	179	539	52	710	148	191	2
Etutin	1 639	1 268	840	424	902	1 121	818	1 540	230	1 358	577	275	120
Flensburg-Land	4 303	3 702	1 525	304	700	2 797	3 553	4 094	551	4 012	453	10	151
Hsgt. Lauenburg	3 662	3 114	1 285	354	200	2 725	1 288	3 551	286	3 146	587	245	97
Husum	4 007	2 893	906	395	825	2 382	2 432	3 636	293	3 411	383	294	45
Norderdithmarschen	2 890	1 723	974	456	408	1 909	1 246	2 536	390	2 494	938	326	79
Oldenburg	2 537	1 890	1 712	243	919	1 601	1 855	2 397	468	2 202	678	591	170
Pinneberg	3 599	2 488	613	123	133	2 161	1 427	3 265	119	3 009	878	152	3
Plön	3 252	2 654	2 043	836	1 131	2 212	2 245	3 114	492	2 935	669	421	137
Rendsburg	5 483	4 849	765	89	395	2 738	3 583	5 322	347	4 945	461	69	64
Schleswig	5 210	4 394	1 272	195	632	3 118	3 591	4 938	511	4 796	377	5	109
Segeberg	4 622	4 015	935	204	228	3 007	2 422	4 481	345	4 169	400	174	115
Steinburg	3 384	2 187	1 044	379	510	2 024	1 773	2 816	166	2 819	709	393	12
Stoermarn	2 902	2 333	986	319	177	1 889	1 285	2 782	204	2 499	826	230	56
Süderdithmarschen	3 615	2 043	1 449	703	732	2 247	1 719	3 163	895	3 123	1 431	613	14
Südtondern	3 824	2 395	1 100	117	1 340	2 620	1 968	3 388	175	2 698	219	143	36
Schleswig-Holstein	59 170	44 709	19 341	5 749	9 678	37 268	33 485	54 645	5 894	51 202	10 607	4 291	1 319

1) Zur Rüben- und Samengewinnung.

2) Futterrüben, Kohlrüben, Futtererbsen, Futterkohl und dgl.

3) Einschliesslich Gemüsesamenbau, Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse in feldmässigen Anbau.

noch: 4. Nutzung des Bodens

k) Obstbaumbestand der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe insgesamt	Betriebe mit Obstbäumen überhaupt		darunter mit									
				Apfelbäumen		Birnbäumen		Süß- und Sauerkirschbäumen		Pflaumen-, Zwetschgen-, Mirabellen-, Reneklodenbäumen		Pfirsich- und Aprikosenbäumen	
				Betriebe	Obstbäume	Betriebe	Obstbäume	Betriebe	Obstbäume	Betriebe	Obstbäume	Betriebe	Obstbäume
0 Ar	549	18	305	18	150	18	59	11	38	14	53	1	5
0,1 bis 50 Ar	1 832	1 516	31 894	1 474	17 164	1 290	4 878	1 103	4 801	1 073	4 813	115	238
0,5 " 2 ha	11 006	8 504	216 806	8 226	127 795	7 165	29 438	5 876	27 260	6 027	31 006	638	1 307
2 " 5 "	11 708	9 560	217 379	9 242	132 292	8 098	30 005	5 992	23 251	6 333	30 934	428	897
5 " 10 "	9 108	7 910	183 840	7 681	112 762	6 843	24 683	4 805	18 489	5 266	27 415	235	491
10 " 20 "	13 816	12 698	291 056	12 460	177 013	11 492	39 865	8 318	30 143	8 803	43 292	395	743
20 " 50 "	16 210	15 489	543 243	15 334	339 262	14 569	68 210	11 395	50 513	11 995	84 234	646	1 024
50 " 100 "	2 886	2 790	144 108	2 773	96 777	2 707	17 261	2 377	12 456	2 350	17 173	210	441
100 " 200 "	332	315	32 587	314	23 466	308	3 130	285	2 483	279	3 372	54	136
200 ha und darüber	257	246	63 673	246	47 806	244	4 340	227	6 349	233	4 836	81	342
insgesamt	67 704	59 046	1 724 891	57 768	1 074 487	52 734	221 869	40 389	175 783	42 373	247 128	2 803	5 624

l) Obstbaumbestand der Betriebe nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe insgesamt	Betriebe mit Obstbäumen überhaupt		darunter mit									
				Apfelbäumen		Birnbäumen		Süß- und Sauerkirschbäumen		Pflaumen-, Zwetschgen-, Mirabellen-, Reneklodenbäumen		Pfirsich- und Aprikosenbäumen	
				Betriebe	Obstbäume	Betriebe	Obstbäume	Betriebe	Obstbäume	Betriebe	Obstbäume	Betriebe	Obstbäume
Flensburg	198	133	5 717	131	2 882	124	970	93	428	101	1 427	6	10
Kiel	295	233	11 690	229	6 455	215	2 285	207	1 366	207	1 502	32	82
Lübeck	600	540	33 065	515	17 920	472	3 605	501	5 699	463	5 677	70	164
Neumünster	195	117	4 853	115	2 660	110	961	107	684	93	496	16	52
Eckernförde	2 554	2 394	72 137	2 373	45 203	2 192	9 928	1 873	7 156	1 936	9 675	92	175
Siderstedt	1 770	1 208	18 833	1 156	10 748	1 055	3 771	394	1 007	704	3 265	24	42
Eutin	1 955	1 756	76 196	1 730	50 009	1 589	7 775	1 545	9 095	1 445	9 070	143	247
Flensburg-Land	4 539	4 188	89 822	4 096	55 388	3 654	12 812	2 045	5 318	3 024	16 166	73	138
Hsgt. Lauenburg	4 043	3 667	123 758	3 626	73 428	3 346	13 958	3 203	15 185	3 173	20 980	318	607
Husum	4 896	3 749	49 936	3 625	27 769	3 271	9 811	1 350	3 493	1 968	8 786	39	77
Worderithmarschen	3 443	2 922	47 709	2 800	27 383	2 422	7 543	1 685	5 451	1 782	7 266	40	66
Oldenburg	2 778	2 410	57 651	2 351	31 572	2 138	8 716	2 042	7 845	2 002	9 256	142	262
Pinneberg	4 178	3 759	264 656	3 733	180 741	3 527	20 201	3 126	24 008	3 213	38 518	591	1 188
Flön	3 503	3 308	120 600	3 277	75 344	3 043	15 128	2 999	13 894	2 909	15 696	238	538
Rendsburg	6 064	5 574	116 698	5 517	67 306	4 998	18 064	4 151	15 637	3 823	15 423	153	268
Schleswig	5 597	5 133	84 001	5 071	50 218	4 359	13 200	2 720	7 291	3 444	13 069	93	223
Segeberg	5 040	4 562	112 514	4 500	64 541	4 101	15 918	3 834	15 707	3 398	15 954	197	394
Steinburg	4 182	3 831	203 620	3 792	141 356	3 569	24 137	2 686	11 599	2 667	26 168	182	360
Stornarn	3 287	2 936	124 468	2 908	84 513	2 688	12 684	2 546	13 456	2 336	13 223	266	592
Süderithmarschen	4 204	3 594	73 933	3 472	42 820	3 174	11 562	2 462	9 405	2 318	10 055	64	91
Südtondern	4 383	3 032	33 034	2 751	16 231	2 687	8 840	820	2 059	1 367	5 856	24	48
Schleswig-Holstein	67 704	59 046	1 724 891	57 768	1 074 487	52 734	221 869	40 389	175 783	42 373	247 128	2 803	5 624

noch: 4. Nutzung des Bodens

m) Betriebe mit Tabakanbau nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe mit Tabakflächen überhaupt		Von den Betrieben hatten eine Tabakfläche von									
	Betriebe	Tabakfläche ha	unter 5 a	5 bis 10 a	10 bis 25 a	25 bis 50 a	50 bis 75 a	75 a bis 1 ha	1 bis 1,5 ha	1,5 bis 2 ha	2 bis 3 ha	3 bis 4 ha
0 Ar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,1 bis 50 Ar	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,5 " 1 ha	4	0	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
1 " 2 "	7	0	3	1	2	1	-	-	-	-	-	-
2 " 3 "	5	0	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-
3 " 4 "	6	0	2	-	3	1	-	-	-	-	-	-
4 " 5 "	5	0	1	2	2	-	-	-	-	-	-	-
5 " 7,5 "	13	3	1	3	6	-	3	-	-	-	-	-
7,5 " 10 "	25	5	-	4	17	3	-	-	1	-	-	-
10 " 15 "	49	5	1	15	29	3	-	-	1	-	-	-
15 " 20 "	51	9	2	20	18	8	1	-	1	-	-	1
20 " 30 "	97	15	2	26	52	13	3	-	-	-	-	1
30 " 50 "	107	18	1	22	61	14	7	1	-	1	-	-
50 " 75 "	27	5	-	4	19	3	-	-	-	-	1	-
75 " 100 "	7	2	1	-	3	3	-	-	-	-	-	-
100 " 150 "	2	6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
150 " 200 "	1	0	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
200 ha und darüber	4	3	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-
insgesamt	410	71	17	98	218	51	15	1	3	2	2	3

n) Betriebe mit Tabakanbau nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe mit Tabakflächen überhaupt		Von den Betrieben hatten eine Tabakfläche von									
	Betriebe	Tabakfläche ha	unter 5 a	5 bis 10 a	10 bis 25 a	25 bis 50 a	50 bis 75 a	75 a bis 1 ha	1 bis 1,5 ha	1,5 bis 2 ha	2 bis 3 ha	3 bis 4 ha
Flensburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kiel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neumünster	1	0	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Ekernförde	21	7	2	5	8	3	1	-	1	-	-	1
Eiderstedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Eutin	4	2	1	-	1	1	-	-	1	-	-	-
Flensburg-Land	1	0	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hsgt. Lauenburg	148	20	7	37	80	17	6	-	-	-	1	-
Husum	3	4	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1
Norderdithmarschen	28	4	-	7	17	4	-	-	-	-	-	-
Oldenburg	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Pinneberg	11	1	1	-	10	-	-	-	-	-	-	-
Plön	2	0	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Rendsburg	13	4	-	2	7	2	1	-	-	-	1	-
Schleswig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Segeberg	130	19	1	32	75	17	4	-	-	-	-	1
Steinburg	17	1	-	8	8	1	-	-	-	-	-	-
Stormarn	17	3	2	5	6	3	-	-	-	1	-	-
Süderdithmarschen	13	4	1	2	5	-	3	1	1	-	-	-
Südtondern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	410	71	17	98	218	51	15	1	3	2	2	3

5. Viehhaltung

a) Zahl der Betriebe mit Viehhaltung nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe		darunter hielten								
	insgesamt	darunter Betriebe mit Grossviehhaltung 1)	Überhaupt	Rindvieh							
				Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh		Färren 2 Jahre alt und älter	Kühe		Arbeitsochsen, -bullen, -stiere	sonstiges Rindvieh 2 Jahre alt und älter 2)
					5 Monate bis 1 Jahr alt	1 bis 2 Jahre alt		nur zur Milchgewinnung	zur Milchgewinnung und Arbeit		
0 Ar	549	9	6	-	-	1	-	6	-	-	-
0,1 bis 50 Ar	1 832	179	176	4	5	8	2	170	3	1	1
0,5 " 1 ha	4 396	1 469	1 408	81	64	58	63	1 342	31	-	21
1 " 2 "	6 610	4 736	4 584	456	366	375	272	4 358	121	1	69
2 " 3 "	5 422	4 774	4 669	794	650	720	442	4 458	108	3	98
3 " 4 "	3 620	3 355	3 265	868	708	766	536	3 163	56	1	124
4 " 5 "	2 666	2 541	2 493	831	721	792	508	2 428	16	2	108
5 " 7,5"	4 927	4 773	4 718	2 364	2 064	2 341	1 395	4 632	19	8	266
7,5 " 10 "	4 181	4 119	4 103	2 702	2 379	2 737	1 757	4 058	5	8	267
10 " 15 "	7 498	7 444	7 434	5 811	5 297	6 044	4 069	7 359	2	11	749
15 " 20 "	6 318	6 290	6 280	5 395	5 036	5 598	4 095	6 253	2	7	1 046
20 " 30 "	8 811	8 794	8 787	8 032	7 497	8 218	6 463	8 754	-	22	2 668
30 " 50 "	7 399	7 385	7 373	6 869	6 666	7 108	6 027	7 345	-	35	3 889
50 " 75 "	2 370	2 365	2 365	2 183	2 183	2 302	2 060	2 357	1	22	1 691
75 " 100 "	516	511	511	468	484	500	465	508	-	10	403
100 " 150 "	225	223	223	190	206	215	203	222	-	6	188
150 " 200 "	107	105	105	99	93	101	95	105	-	8	95
200 ha und darüber	257	255	255	239	242	252	238	255	-	32	247
insgesamt	67 704	59 327	58 755	37 386	34 661	38 136	28 690	57 773	364	177	11 930

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	noch: darunter hielten											
	Pferde 3)			Schafe	Ziegen	Schweine		Hühner	Gänse	Enten	Bienenstöcke	
	Überhaupt	darunter				Überhaupt	darunter					
		unter 3 Jahre alt	3 Jahre alt und älter				Zuchtstauen 6 Monate alt und älter					sonstige Schweine 8 Wochen alt und älter
0 Ar	3	-	3	7	-	14	1	14	44	1	4	3
0,1 bis 50 Ar	9	2	7	214	159	769	51	628	1 283	121	55	98
0,5 " 1 ha	78	24	63	833	653	2 645	187	2 108	3 554	400	173	221
1 " 2 "	418	52	386	1 310	481	4 761	429	3 814	5 602	716	339	316
2 " 3 "	876	107	833	1 122	211	4 352	516	3 505	4 801	757	322	247
3 " 4 "	1 126	177	1 058	890	93	3 019	526	2 405	3 275	592	246	167
4 " 5 "	1 271	214	1 207	691	50	2 255	512	1 757	2 429	499	225	120
5 " 7,5"	3 543	766	3 431	1 571	78	4 327	1 498	3 379	4 549	1 112	467	214
7,5 " 10 "	3 735	1 155	3 656	1 600	49	3 861	1 888	3 020	3 992	1 240	465	172
10 " 15 "	7 225	3 640	7 142	3 320	68	7 179	4 558	5 709	7 238	3 018	1 136	305
15 " 20 "	6 192	3 972	6 188	3 205	52	6 126	4 618	5 053	6 141	2 853	1 242	316
20 " 30 "	8 739	6 813	8 715	4 886	91	8 602	7 092	7 539	8 627	5 162	2 398	420
30 " 50 "	7 350	6 510	7 328	4 360	97	7 292	6 476	6 645	7 222	4 860	2 707	368
50 " 75 "	2 353	2 184	2 349	1 411	44	2 334	2 147	2 226	2 323	1 815	1 135	148
75 " 100 "	508	472	507	298	7	505	455	490	501	397	273	40
100 " 150 "	222	208	222	127	5	219	206	215	208	168	122	22
150 " 200 "	103	95	102	64	2	103	97	102	95	82	59	22
200 ha und darüber	255	252	255	147	8	253	250	251	237	217	171	53
insgesamt	44 006	26 643	43 452	26 056	2 148	58 616	31 507	48 860	62 121	24 010	11 539	3 252

1) Pferde und Rindvieh.

2) Zuchtbullen, Mastochsen, Mastkühe u.a.

3) Einschliesslich Maultiere, Maulesel und Esel.

noch: 5. Viehhaltung

b) Zahl der Betriebe mit Viehhaltung nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe		darunter hielten								
	insgesamt	darunter Betriebe mit Grossviehhaltung 1)	Überhaupt	Rindvieh							
				Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh		Färsen 2 Jahre alt und älter	Kühe		Arbeitsochsen, -bulen, -stiere	sonstiges Rindvieh 2 Jahre alt und älter 2)
					3 Monate bis 1 Jahr alt	1 bis 2 Jahre alt		zur Milchgewinnung	zur Milchgewinnung und Arbeit		
Flensburg	198	116	112	33	42	47	32	108	2	1	13
Kiel	295	182	172	35	45	52	42	159	3	-	22
Lübeck	600	437	398	142	171	174	145	389	3	2	73
Neumünster	195	109	103	39	35	44	46	96	-	-	26
Eckernförde	2 554	2 336	2 325	1 473	1 366	1 539	1 186	2 205	22	12	420
Eiderstedt	1 770	1 679	1 677	1 108	894	1 020	757	1 625	-	4	633
Eutin	1 955	1 551	1 531	864	909	969	856	1 493	12	6	408
Flensburg-Land	4 539	4 246	4 233	2 757	2 602	2 808	1 878	4 172	42	6	547
Hagt,Lauenburg	4 043	3 327	3 255	1 702	1 824	1 995	1 481	3 210	34	17	437
Rusum	4 896	4 619	4 605	3 054	2 660	2 969	1 978	4 508	23	12	1 025
Worderdithmarschen	3 443	3 101	3 068	2 127	1 801	1 898	1 290	3 014	9	12	710
Oldenburg	2 778	2 419	2 368	1 209	1 453	1 438	1 195	2 338	12	23	426
Pinneberg	4 178	3 038	2 960	1 831	1 735	1 944	1 595	2 916	15	11	678
Plön	3 503	3 192	3 168	1 832	1 858	2 042	1 687	3 095	27	17	644
Rendsburg	6 064	5 365	5 334	3 742	3 179	3 707	2 847	5 271	22	10	1 189
Schleswig	5 597	5 238	5 217	3 367	3 149	3 353	2 265	5 149	37	6	853
Segeberg	5 040	4 319	4 274	2 851	2 787	3 015	2 403	4 212	38	10	790
Steinburg	4 182	3 682	3 648	2 692	2 269	2 726	2 271	3 603	4	5	1 145
Stormarn	3 287	2 596	2 560	1 494	1 537	1 702	1 360	2 510	21	15	428
Süderdithmarschen	4 204	3 768	3 757	2 720	2 185	2 470	1 800	3 699	7	5	764
Südtondern	4 383	4 007	3 990	2 314	2 160	2 224	1 576	3 920	31	3	699
Schleswig-Holstein	67 704	59 327	58 755	37 386	34 661	38 136	28 690	57 773	364	177	11 930

Kreisfreie Städte und Kreise	noch: darunter hielten											
	Pferde 3)			Schafe	Ziegen	Schweine		Hühner	Gänse	Enten	Bienen-völker	
	Überhaupt	darunter				Überhaupt	darunter					
		unter 3 Jahre alt	3 Jahre alt und älter				Zucht-sauen 6 Monate alt und älter					sonstige Schweine 8 Wochen alt und älter
Flensburg	74	21	73	20	13	95	46	73	136	19	11	4
Kiel	96	21	95	63	26	157	43	134	227	55	26	8
Lübeck	366	130	365	157	70	459	181	424	522	157	92	24
Neumünster	75	33	72	16	7	107	40	93	126	28	13	5
Eckernförde	1 866	1 108	1 846	783	47	2 301	1 489	2 064	2 376	1 039	546	206
Eiderstedt	911	525	881	1 315	18	1 254	357	746	1 620	428	490	72
Eutin	1 201	758	1 186	532	124	1 650	829	1 543	1 755	709	422	119
Flensburg-Land	3 246	1 967	3 185	1 544	47	4 031	2 386	3 333	4 218	1 665	658	352
Hagt,Lauenburg	2 523	1 267	2 515	1 476	298	3 544	2 034	3 323	3 725	1 793	707	195
Rusum	3 079	2 168	3 001	2 823	59	4 131	2 217	2 742	4 463	1 299	612	191
Norderdithmarschen	2 277	1 317	2 230	1 059	66	2 960	1 752	2 257	3 124	1 089	713	99
Oldenburg	1 756	1 131	1 742	888	94	2 536	1 194	2 304	2 568	1 289	682	190
Pinneberg	2 256	1 163	2 241	1 992	185	3 559	1 662	3 105	3 809	1 189	366	129
Plön	2 391	1 485	2 378	1 146	123	3 202	1 768	2 961	3 300	1 721	1 000	198
Rendsburg	4 297	2 593	4 261	1 747	176	5 392	2 971	4 699	5 628	2 055	776	285
Schleswig	3 827	2 409	3 744	1 803	71	4 863	2 863	3 984	5 169	1 631	628	286
Segeberg	3 385	1 991	3 360	1 358	154	4 522	2 416	4 105	4 684	2 013	804	269
Steinburg	2 956	1 912	2 931	2 070	254	3 707	2 106	3 137	3 850	1 358	713	153
Stormarn	2 069	1 102	2 049	1 172	134	2 816	1 573	2 569	2 979	1 266	568	156
Süderdithmarschen	2 898	1 910	2 857	1 540	121	3 736	2 136	2 999	3 880	1 649	918	117
Südtondern	2 486	1 632	2 440	2 552	61	3 594	1 464	2 265	3 962	1 378	794	194
Schleswig-Holstein	44 006	26 643	43 452	26 056	2 148	58 616	31 507	48 860	62 121	24 010	11 539	3 252

1) Pferde und Rindvieh.
 2) Zuchtbulen, Mastochsen, Mastkühe u.a.
 3) Einschliesslich Maultiere, Maulesel und Esel.

noch: 5. Viehhaltung

c) Viehbestand in den Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Pferde 1)			Rindvieh									
	insgesamt	d a v o n		insgesamt	d a v o n								
		unter 3 Jahre alt	3 Jahre alt und älter		Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh 3 Monate bis 1 Jahr alt	1 bis 2 Jahre alt	Färsen 2 Jahre alt und älter	Kühe nur zur Milchgewinnung	Kühe zur Milchgewinnung und Arbeit	Arbeitsochsen, -bullen, -stiere	sonstiges Rindvieh 2 Jahre alt und älter 2)	
0 Ar	6	-	6	8	-	-	1	-	7	-	-	-	-
0,1 bis 50 Ar	9	2	7	235	4	18	8	2	198	3	1	1	1
0,5 " 1 ha	93	27	66	1 966	83	74	75	66	1 604	33	-	31	31
1 " 2 "	454	55	399	8 226	507	404	488	318	6 229	146	1	135	135
2 " 3 "	1 023	125	898	11 703	893	712	908	511	8 258	170	3	248	248
3 " 4 "	1 393	237	1 156	10 905	1 011	825	1 028	660	6 931	85	1	364	364
4 " 5 "	1 584	253	1 331	10 119	1 039	918	1 070	645	6 114	27	2	304	304
5 " 7,5 "	5 341	924	4 417	27 495	3 440	2 920	3 716	1 955	14 501	31	10	922	922
7,5 " 10 "	6 672	1 443	5 229	34 144	4 783	4 117	5 287	2 687	16 287	13	12	958	958
10 " 15 "	17 849	4 926	12 923	89 261	13 156	12 160	15 773	7 558	38 120	3	16	2 475	2 475
15 " 20 "	19 498	6 308	13 190	104 320	15 735	14 901	19 585	9 474	41 494	3	8	3 120	3 120
20 " 30 "	37 434	13 264	24 170	202 132	29 875	28 840	40 092	19 792	75 935	-	29	7 569	7 569
30 " 50 "	47 057	17 608	29 449	249 443	33 589	34 943	50 613	26 636	90 323	-	41	13 298	13 298
50 " 75 "	20 605	7 858	12 747	115 125	13 738	15 775	22 950	13 304	41 856	1	22	7 479	7 479
75 " 100 "	5 363	1 949	3 414	33 208	3 619	4 287	6 686	4 052	12 167	-	14	2 383	2 383
100 " 150 "	3 038	1 020	2 018	18 354	1 676	2 201	3 328	2 444	7 765	-	6	954	954
150 " 200 "	1 914	509	1 225	11 617	1 302	1 292	1 837	1 506	5 324	-	11	345	345
200 ha und darüber	8 568	2 698	5 870	50 425	5 211	5 922	8 102	6 695	23 396	-	76	1 023	1 023
insgesamt	177 901	59 386	118 515	978 686	129 661	130 309	181 547	98 305	596 509	515	253	41 587	41 587

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Schafe 3)	Ziegen 3)	Schweine			Hühner 5)	Gänse 5)	Enten 5)	Bienen-völker
			insgesamt 4)	darunter					
				Zuchtsauen 6 Monate alt und älter	sonstige Schweine 6 Wochen alt und älter				
0 Ar	73	-	17	1	16	314	2	10	52
0,1 bis 50 Ar	636	268	1 351	91	903	9 904	314	189	956
0,5 " 1 ha	2 405	1 215	4 876	371	3 313	28 432	1 054	545	2 187
1 " 2 "	4 885	842	8 961	568	5 979	48 315	1 950	1 027	3 440
2 " 3 "	4 938	374	12 299	805	8 733	47 950	1 973	1 206	2 624
3 " 4 "	5 497	147	7 546	752	4 546	32 754	1 510	997	1 712
4 " 5 "	4 794	72	6 108	665	3 446	25 791	1 401	671	1 041
5 " 7,5 "	11 441	110	15 516	2 011	8 294	51 115	3 073	1 397	2 069
7,5 " 10 "	9 467	69	16 091	2 629	7 267	51 695	3 418	1 501	1 301
10 " 15 "	21 357	103	39 247	6 912	16 303	106 286	8 722	3 642	2 013
15 " 20 "	23 992	92	42 871	8 027	16 316	104 853	8 982	4 082	2 212
20 " 30 "	38 398	171	78 074	14 569	29 843	170 588	15 201	7 841	2 372
30 " 50 "	44 023	154	91 882	17 011	36 598	174 218	16 006	9 937	1 833
50 " 75 "	20 244	73	39 461	7 101	16 942	67 195	6 013	4 430	668
75 " 100 "	9 885	9	11 606	1 964	4 738	13 869	1 660	1 087	195
100 " 150 "	5 502	9	6 657	1 265	2 973	8 237	759	541	161
150 " 200 "	2 635	2	4 486	833	2 025	4 592	352	264	186
200 ha und darüber	16 291	22	20 693	3 862	8 931	13 768	1 031	762	502
Schleswig-Holstein	226 463	3 732	407 742	69 437	177 186	961 876	73 421	40 129	25 524

1) Einschliesslich Maultiere, Maulesel, Esel.

2) Zuchtbullen, Mastochsen, Mastkühe u.a.

3) Einschliesslich Lämmer.

4) Einschliesslich Ferkel.

5) Über 6 Monate alt.

noch: 5. Viehhaltung

d) Viehbestand in den Betrieben nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Pferde 1)			Rindvieh									
	ins-gesamt	d a v o n		ins-gesamt	d a v o n							Arbeits-ochsen, -bullen, -stiere	sonstiges Rindvieh 2 Jahre alt und älter 2)
		unter 3 Jahre alt	3 Jahre alt und älter		Kälber unter 3 Monaten	Jungvieh		Färren 2 Jahre alt und älter	Kühe				
					3 Monate bis 1 Jahr alt	1 bis 2 Jahre alt		nur zur Milchgewinnung	zur Milchgewinnung und Arbeit				
Flensburg	173	33	140	1 113	84	115	147	89	601	2	1	74	
Kiel	210	39	171	1 076	63	104	153	97	513	4	-	142	
Lübeck	1 237	295	942	5 535	442	651	775	720	2 826	5	2	114	
Neumünster	208	57	151	1 189	118	106	190	167	524	-	-	84	
Eckernförde	8 348	2 804	5 544	45 014	5 214	4 862	7 241	5 501	21 324	35	15	822	
Eiderstedt	2 950	1 053	1 897	27 813	3 920	3 185	5 594	2 129	8 188	-	7	4 790	
Rutin	6 000	1 926	4 074	31 394	2 897	3 738	5 083	4 133	14 886	16	6	635	
Flensburg-Land	11 176	3 853	7 323	67 862	8 468	9 183	12 501	6 120	29 963	59	9	1 559	
Hsgt. Lauenburg	10 063	2 608	7 455	48 292	4 973	5 998	7 635	4 893	24 132	40	33	588	
Husum	11 052	4 083	6 969	63 020	9 722	9 648	13 722	4 699	19 583	39	18	5 589	
Norderdithmarschen	9 237	3 252	5 985	51 027	8 438	8 677	10 816	3 823	15 442	10	12	3 809	
Oldenburg	10 553	3 251	7 302	46 889	4 105	6 708	7 686	5 766	21 626	18	45	935	
Pinneberg	7 908	2 406	5 502	47 162	5 720	6 433	8 985	4 987	18 881	27	13	2 116	
Flön	12 402	3 762	8 640	61 540	6 749	7 218	10 272	7 611	28 565	33	23	1 069	
Rendsburg	16 909	5 756	11 153	97 876	15 069	12 186	18 522	9 987	38 752	32	13	3 315	
Schleswig	13 822	5 280	8 542	79 946	11 432	10 752	14 592	7 146	33 121	49	16	2 848	
Segeberg	13 064	4 079	8 985	76 343	9 548	9 453	13 334	8 611	33 842	58	3	1 484	
Steinburg	13 079	4 811	8 268	74 099	11 045	9 380	14 856	8 179	26 509	9	6	4 115	
Stornarn	8 057	2 274	5 783	43 865	4 493	4 781	6 882	4 992	21 965	31	20	701	
Süderdithmarschen	12 604	4 450	8 154	58 934	10 313	8 892	12 616	4 885	18 833	8	6	3 381	
Südtondern	8 849	3 314	5 535	48 697	6 848	8 239	9 945	3 770	16 433	40	3	3 417	
Schleswig-Holstein	177 901	59 386	118 515	978 686	129 661	130 309	181 547	98 305	396 509	515	253	41 587	

Kreisfreie Städte und Kreise	Schafe 3)	Ziegen 3)	Schweine		Hühner 5)	Gänse 5)	Enten 5)	Bienen-völker	
			ins-gesamt 4)	darunter					
				Zuchttauen 6 Monate alt und älter					sonstige Schweine 8 Wochen alt und älter
Flensburg	137	26	637	112	355	2 007	52	78	38
Kiel	521	55	653	96	370	2 788	211	94	69
Lübeck	691	125	2 846	442	1 536	7 643	472	342	137
Neumünster	171	9	680	100	328	1 402	90	43	24
Eckernförde	5 392	70	22 466	4 080	9 060	41 786	3 093	1 753	1 492
Eiderstedt	26 868	65	3 601	5 526	1 435	17 812	1 389	1 937	273
Rutin	3 640	221	12 656	2 154	6 080	30 807	2 246	1 392	1 209
Flensburg-Land	6 589	75	29 513	5 255	11 446	77 924	5 411	1 997	1 938
Hsgt. Lauenburg	13 434	597	33 042	5 557	16 689	62 178	5 546	2 611	2 301
Husum	32 961	135	20 698	3 639	6 917	55 987	3 622	1 955	1 025
Norderdithmarschen	12 309	97	18 077	3 432	6 718	47 291	3 761	3 022	873
Oldenburg	9 804	150	20 643	3 436	9 543	46 402	4 103	2 251	1 688
Pinneberg	7 265	298	24 452	3 454	12 944	57 323	3 748	1 834	1 169
Flön	10 123	197	30 046	5 375	13 151	57 626	5 188	3 231	1 933
Rendsburg	8 473	271	36 160	5 980	15 932	81 525	6 053	2 461	2 128
Schleswig	8 277	114	35 452	6 186	13 910	77 559	4 894	1 868	1 836
Segeberg	8 210	270	32 173	5 027	15 972	72 198	6 157	2 508	2 816
Steinburg	15 426	440	25 503	4 418	10 143	62 030	4 353	2 753	1 387
Stornarn	6 150	259	22 009	3 650	11 134	48 847	3 850	2 063	1 381
Süderdithmarschen	14 841	172	23 936	4 318	9 054	64 302	3 449	3 400	819
Südtondern	35 181	86	12 499	2 200	4 469	46 439	3 733	2 536	988
Schleswig-Holstein	226 463	3 732	407 742	69 437	177 186	961 876	73 421	40 129	25 524

1) Einschliesslich Maultiere, Maulesel, Esel.
 2) Zuchtbulen, Mastochsen, Mastkühe u.a.
 3) Einschliesslich Lämmer.
 4) Einschliesslich Ferkel.
 5) Über 6 Monate alt.

noch: 5. Viehhaltung

e) Viehbesatz in den Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

- Betriebe mit Pferdehaltung -

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe mit 3 Jahre alten und älteren Pferden insgesamt		davon hielten						
	Betriebe	Pferde ¹⁾	1 Pferd	2 Pferde	3 Pferde	4 bis 5 Pferde	6 bis 10 Pferde	11 bis 15 Pferde	16 und mehr Pferde
			1)	1)	1)	1)	1)	1)	1)
0 Ar	3	6	1	1	1	-	-	-	-
0,1 bis 50 Ar	7	7	7	-	-	-	-	-	-
0,5 " 1 ha	63	66	60	3	-	-	-	-	-
1 " 2 "	386	399	375	10	-	1	-	-	-
2 " 3 "	833	898	780	47	4	-	2	-	-
3 " 4 "	1 058	1 156	971	83	2	1	1	-	-
4 " 5 "	1 207	1 331	1 087	117	2	1	-	-	-
5 " 7,5"	3 431	4 417	2 708	698	18	4	2	-	1
7,5 " 10 "	3 656	5 229	2 152	1 443	54	6	1	-	-
10 " 15 "	7 142	12 923	1 830	4 926	349	32	4	-	1
15 " 20 "	6 188	13 190	571	4 403	1 078	132	3	1	-
20 " 30 "	8 715	24 170	271	3 425	3 906	1 434	74	3	2
30 " 50 "	7 328	29 449	63	609	1 843	4 005	797	9	2
50 " 75 "	2 349	12 747	10	49	174	1 112	979	23	2
75 " 100 "	507	3 414	3	9	9	122	340	23	1
100 " 150 "	222	2 018	2	3	1	19	134	54	9
150 " 200 "	102	1 225	-	-	-	1	30	57	14
200 ha und darüber	255	5 870	1	1	-	1	6	50	196
insgesamt	43 452	118 515	10 892	15 827	7 041	6 871	2 373	220	228

- Betriebe mit Rindviehhaltung -

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe mit Kühen insgesamt		davon hielten									
	Betriebe	Kühe	1 Kuh	2 Kühe	3 Kühe	4 bis 5 Kühe	6 bis 10 Kühe	11 bis 20 Kühe	21 bis 30 Kühe	31 bis 40 Kühe	41 bis 50 Kühe	51 und mehr Kühe
0 Ar	6	7	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-
0,1 bis 50 Ar	172	201	149	19	2	2	-	-	-	-	-	-
0,5 " 1 ha	1 372	1 637	1 131	221	17	3	-	-	-	-	-	-
1 " 2 "	4 474	6 375	2 774	1 531	144	24	1	-	-	-	-	-
2 " 3 "	4 556	8 428	1 357	2 637	478	79	5	-	-	-	-	-
3 " 4 "	3 201	7 016	602	1 627	795	167	8	2	-	-	-	-
4 " 5 "	2 437	6 141	306	983	821	311	16	-	-	-	-	-
5 " 7,5"	4 643	14 532	325	1 154	1 570	1 431	161	2	-	-	-	-
7,5 " 10 "	4 061	16 300	118	449	984	1 924	583	3	-	-	-	-
10 " 15 "	7 361	38 123	64	297	834	3 290	2 828	47	1	-	-	-
15 " 20 "	6 253	41 497	25	108	245	1 560	4 022	293	-	-	-	-
20 " 30 "	8 754	75 935	17	69	127	907	5 523	2 105	3	2	1	-
30 " 50 "	7 345	90 323	10	18	40	219	2 318	4 488	250	2	-	-
50 " 75 "	2 358	41 857	10	8	9	32	226	1 357	656	57	3	-
75 " 100 "	507	12 167	4	4	1	-	31	130	234	80	22	1
100 " 150 "	222	7 765	2	-	-	3	8	13	56	68	45	27
150 " 200 "	105	5 324	-	-	1	2	1	1	4	13	21	62
200 ha und darüber	255	23 396	-	1	-	-	2	-	2	4	19	227
insgesamt	58 082	397 024	6 899	9 127	6 068	9 954	15 733	8 441	1 206	226	111	317

1) Einschliesslich Maultiere, Maulesel, Esel.

noch: 5. Viehhaltung

noch: e) Viehbesatz in den Betrieben nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

- Betriebe mit Schweinehaltung -

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe mit Schweinehaltung insgesamt			davon hielten							darunter hielten			
	Be- triebe	Schwei- ne 2)	darunter Zucht- sauen	1 Schwein 2)	2 Schwei- ne 2)	3 bis 5 Schwei- ne 2)	6 bis 10 Schwei- ne 2)	11 bis 20 Schwei- ne 2)	21 bis 50 Schwei- ne 2)	51 und mehr Schwei- ne 2)	1 bis 2 Zucht- sauen	3 bis 5 Zucht- sauen	6 bis 10 Zucht- sauen	11 und mehr Zucht- sauen
0 Ar	14	17	1	11	3	-	-	-	-	-	1	-	-	-
0,1 bis 50 Ar	769	1 351	91	534	183	35	5	9	2	1	166	3	1	1
0,5 " 1 ha	2 645	4 876	371	1 796	612	174	34	21	3	5	466	16	3	2
1 " 2 "	4 761	8 961	568	2 767	1 441	402	91	42	16	2	408	14	7	-
2 " 3 "	4 352	12 299	805	2 037	1 634	507	97	50	20	7	474	32	7	3
3 " 4 "	3 019	7 546	752	1 261	1 049	531	116	48	12	2	497	25	3	1
4 " 5 "	2 255	6 108	665	756	825	499	100	62	12	1	488	22	1	1
5 " 7,5 "	4 327	15 516	2 011	1 044	1 485	1 249	349	159	31	10	1 429	37	9	3
7,5 " 10 "	3 861	16 091	2 629	634	1 056	1 391	499	244	33	4	1 778	99	8	3
10 " 15 "	7 179	39 247	6 912	642	1 412	2 780	1 390	850	97	8	4 170	366	17	5
15 " 20 "	6 126	42 871	8 027	318	734	2 233	1 606	1 033	197	5	3 082	692	43	1
20 " 30 "	8 602	78 074	14 569	209	653	2 485	2 557	2 126	547	25	5 319	1 645	118	10
30 " 50 "	7 292	91 882	17 011	84	234	1 234	2 194	2 420	1 072	54	3 776	2 328	350	22
50 " 75 "	2 334	39 461	7 101	14	40	179	547	863	626	45	958	903	262	24
75 " 100 "	505	11 606	1 964	1	6	33	86	156	187	36	154	193	83	25
100 " 150 "	219	6 657	1 265	1	1	7	24	46	112	26	38	76	67	25
150 " 200 "	103	4 486	833	1	-	2	5	11	51	33	8	22	38	29
200 ha und darüber	253	20 693	3 862	1	1	1	1	10	64	175	10	23	56	161
insgesamt	58 616	407 742	69 437	12 111	11 369	13 742	9 701	8 170	3 082	441	23 602	6 516	1 073	316

- Betriebe mit Schafhaltung -

- Betriebe mit Hühnerhaltung -

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe mit Schafhaltung insgesamt		davon hielten					Betriebe mit Hühnerhaltung insgesamt		davon hielten					
	Be- triebe	Schafe 3)	1 bis 3 Schafe 3)	4 bis 10 Schafe 3)	11 bis 50 Schafe 3)	51 bis 250 Schafe 3)	251 u. mehr Schafe 3)	Be- triebe	Hühner 4)	1 bis 10 Hühner 4)	11 bis 20 Hühner 4)	21 bis 50 Hühner 4)	51 bis 100 Hühner 4)	101 bis 250 Hühner 4)	251 u. mehr Hühner 4)
0 Ar	7	73	6	-	-	1	-	44	314	38	5	1	-	-	-
0,1 bis 50 Ar	214	636	190	21	1	2	-	1 283	9 904	1 095	167	18	3	-	-
0,5 " 1 ha	833	2 405	726	97	3	7	-	3 554	28 432	2 958	538	50	6	1	1
1 " 2 "	1 310	4 885	1 070	199	29	12	-	5 602	48 315	4 525	999	70	1	2	5
2 " 3 "	1 122	4 938	866	203	40	13	-	4 801	47 950	3 601	1 074	106	7	7	6
3 " 4 "	890	5 497	619	200	51	20	-	3 275	32 754	2 350	842	74	3	3	3
4 " 5 "	691	4 794	450	181	44	15	1	2 429	25 791	1 609	741	70	4	4	1
5 " 7,5 "	1 571	11 441	1 047	368	123	29	4	4 549	51 115	2 688	1 634	220	5	1	1
7,5 " 10 "	1 600	9 467	1 028	382	171	18	1	3 992	51 695	1 929	1 750	302	8	1	2
10 " 15 "	3 320	21 357	2 038	902	345	30	5	7 238	106 286	2 568	3 645	1 005	15	3	2
15 " 20 "	3 205	23 992	1 707	1 039	422	32	5	6 141	104 853	1 400	3 391	1 321	24	2	3
20 " 30 "	4 886	38 398	2 221	1 763	842	56	4	8 627	170 588	1 261	4 405	2 872	85	4	-
30 " 50 "	4 360	44 023	1 697	1 662	868	130	3	7 222	174 218	550	2 908	3 566	186	11	1
50 " 75 "	1 411	20 244	477	548	297	84	5	2 323	67 195	111	640	1 420	142	10	-
75 " 100 "	298	9 885	72	107	77	33	9	501	15 869	17	102	331	51	-	-
100 " 150 "	127	5 502	32	54	22	11	8	208	8 237	9	31	119	44	5	-
150 " 200 "	64	2 635	9	22	24	7	2	95	4 592	1	15	41	30	8	-
200 ha und darüber	147	16 291	16	35	39	27	30	237	13 768	1	30	114	68	22	2
insgesamt	26 056	226 463	14 271	7 783	3 398	527	77	62 121	961 876	26 711	22 917	11 700	682	84	27

2) Einschliesslich Perkel.

3) Einschliesslich Lämmer.

4) Hühner über 6 Monate alt.

noch: 5. Viehhaltung

f) Viehbesatz in den Betrieben nach Kreisen 1949

- Betriebe mit Pferdehaltung -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe mit 3 Jahre alten und älteren Pferden insgesamt		davon hielten						
	Betriebe	Pferde ¹⁾	1 Pferd	2 Pferde	3 Pferde	4 bis 5	6 bis 10	11 bis 15	16 und mehr
			1)	1)	1)	Pferde 1)	Pferde 1)	Pferde 1)	Pferde 1)
Flensburg	73	140	32	29	6	4	2	-	-
Kiel	95	171	58	22	5	7	2	1	-
Lübeck	365	942	150	109	24	44	31	7	-
Neumünster	72	151	33	22	5	9	3	-	-
Eckernförde	1 846	5 544	438	708	355	231	67	29	38
Eiderstedt	881	1 897	320	289	156	100	16	-	-
Eutin	1 186	4 074	277	284	141	286	175	19	4
Flensburg-Land	3 185	7 323	975	1 232	503	395	66	9	5
Hsgt. Lauenburg	2 515	7 455	391	1 018	428	584	61	6	27
Husum	3 001	6 969	831	1 195	557	322	92	4	-
Norddithmarschen	2 230	5 985	740	677	257	331	211	11	3
Oldenburg	1 742	7 302	321	412	243	391	298	37	40
Pinneberg	2 241	5 502	444	1 049	391	276	73	5	3
Plön	2 378	8 640	393	749	402	558	195	20	61
Rendsburg	4 261	11 153	1 082	1 568	721	678	183	17	12
Schleswig	3 744	8 542	1 277	1 255	617	483	107	3	2
Segeberg	3 360	8 985	683	1 468	564	500	122	11	12
Steinburg	2 931	8 268	729	948	444	533	264	9	4
Stormarn	2 049	5 783	349	905	338	344	81	15	17
Süderdithmarschen	2 857	8 154	695	882	465	526	272	17	-
Südtondern	2 440	5 535	674	1 006	439	269	52	-	-
Schleswig-Holstein	43 452	118 515	10 892	15 827	7 041	6 871	2 373	220	228

- Betriebe mit Rindviehhaltung -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe mit Kühen insgesamt		davon hielten									
	Betriebe	Kühe	1 Kuh	2 Kühe	3 Kühe	4 bis 5	6 bis 10	11 bis 20	21 bis 30	31 bis 40	41 bis 50	51 und mehr
			Kühe	Kühe	Kühe	Kühe	Kühe	Kühe	Kühe	Kühe	Kühe	Kühe
Flensburg	109	603	27	22	8	16	25	7	2	-	-	2
Kiel	162	517	65	43	14	17	16	7	-	-	-	-
Lübeck	392	2 831	115	78	35	34	42	49	26	5	4	4
Neumünster	96	524	29	11	11	12	16	16	1	-	-	-
Eckernförde	2 305	21 359	253	328	183	319	729	350	50	19	6	68
Eiderstedt	1 625	8 188	165	259	233	353	535	95	5	-	-	-
Eutin	1 505	14 902	208	219	119	166	266	319	155	28	11	14
Flensburg-Land	4 203	30 022	378	609	407	750	1 229	664	122	22	6	16
Hsgt. Lauenburg	3 241	24 172	552	419	242	453	818	665	47	14	5	26
Husum	4 530	19 622	601	912	678	1 055	1 110	166	6	1	1	-
Norddithmarschen	3 021	15 452	311	484	428	703	860	217	14	2	2	-
Oldenburg	2 348	21 644	303	450	184	268	496	499	65	24	21	38
Pinneberg	2 930	18 908	440	410	264	422	855	479	50	5	3	2
Plön	3 120	28 598	407	542	204	363	744	673	94	11	11	71
Rendsburg	5 288	38 784	522	714	512	920	1 507	929	139	13	8	24
Schleswig	5 183	33 170	597	838	591	927	1 358	702	126	32	8	4
Segeberg	4 242	35 900	334	579	381	655	1 231	867	147	22	9	17
Steinburg	3 607	26 516	336	397	288	497	1 236	795	46	4	4	4
Stormarn	2 528	21 996	292	333	201	308	695	547	92	22	12	26
Süderdithmarschen	3 706	18 841	386	605	499	834	1 109	261	12	-	-	-
Südtondern	3 941	16 473	578	875	586	882	876	134	7	2	-	1
Schleswig-Holstein	58 082	397 024	6 899	9 127	6 068	9 954	15 733	8 441	1 206	226	111	317

1) Einschliesslich Maultier, Maulweel, Esel.

noch: 5. Viehhaltung

noch: f) Viehbesatz in den Betrieben nach Kreisen 1949

- Betriebe mit Schweinehaltung -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe mit Schweinehaltung insgesamt			davon hielten							darunter hielten			
	Be-triebe	Schwei-ne 2)	darunter Zucht-sauen	1	2	3 bis	6 bis	11 bis	21 bis	51 und	1 bis	3 bis	6 bis	11 und
				Schwein 2)	Schwei-ne 2)	5 Schwei-ne 2)	10 Schwei-ne 2)	20 Schwei-ne 2)	50 Schwei-ne 2)	mehr Schwei-ne 2)	2 Zucht-sauen	5 Zucht-sauen	10 Zucht-sauen	mehr Zucht-sauen
Flensburg	95	637	112	19	21	32	10	6	5	2	32	9	4	1
Kiel	157	653	96	63	43	25	9	14	2	1	34	7	1	1
Lübeck	459	2 846	442	112	105	115	62	43	17	5	127	40	10	4
Neumünster	107	680	100	33	22	18	14	12	8	-	26	10	4	-
Ekornförde	2 301	22 466	4 080	350	366	479	392	458	205	51	1 002	369	79	39
Eiderstedt	1 254	3 601	526	578	297	232	93	47	6	1	328	28	-	1
Eutin	1 650	12 656	2 154	303	344	371	248	243	122	19	558	196	64	11
Flensburg-Land	4 031	29 513	5 255	755	709	947	722	607	267	24	1 765	492	116	13
Hsgt. Lauenburg	3 544	33 042	5 557	623	559	655	645	711	305	46	1 257	634	117	26
Husum	4 131	20 698	3 639	1 013	848	1 080	678	416	93	3	1 949	242	23	3
Norderdithm.	2 960	18 077	3 432	547	570	818	530	379	107	9	1 334	360	35	3
Oldenburg	2 536	20 643	3 436	516	588	522	364	341	164	41	811	276	62	45
Pinneberg	3 559	24 452	3 454	842	780	832	516	421	142	26	1 298	310	46	8
Plön	3 202	30 046	5 375	543	654	609	492	580	261	63	1 101	502	110	55
Rendsburg	5 392	36 160	5 980	986	1 002	1 330	941	830	281	22	2 309	573	72	17
Schleswig	4 863	35 452	6 186	968	869	1 122	827	734	310	33	2 102	644	98	19
Segeberg	4 522	32 173	5 027	689	906	1 133	855	678	235	26	1 866	472	60	18
Steinburg	3 707	25 503	4 418	736	653	908	631	568	185	26	1 580	451	58	17
Stornarn	2 816	22 009	3 650	506	468	650	565	429	168	30	1 158	332	52	31
Süderdithm.	3 736	23 936	4 318	735	644	964	728	475	177	13	1 635	445	53	3
Südtondern	3 594	12 499	2 200	1 194	921	900	379	178	22	-	1 330	124	9	1
Schlesw.-Holstein	58 616	407 742	69 437	12 111	11 369	13 742	9 701	8 170	3 082	441	23 602	6 516	1 073	316

- Betriebe mit Schafhaltung -

- Betriebe mit Hühnerhaltung -

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe mit Schafhaltung		davon hielten					Betriebe mit Hühnerhaltung		davon hielten					
	in-gesamt	Be-triebe	1 bis	4 bis	11 bis	51 bis	251 und	in-gesamt	Be-triebe	1 bis	11 bis	21 bis	51 bis	101 bis	251 und
			10 Schafe 3)	30 Schafe 3)	50 Schafe 3)	250 Schafe 3)	500 Schafe 3)			10 Hühner 4)	20 Hühner 4)	50 Hühner 4)	100 Hühner 4)	250 Hühner 4)	500 Hühner 4)
Flensburg	20	137	13	2	5	-	-	136	2 007	77	37	16	5	1	-
Kiel	63	521	45	15	1	1	1	227	2 788	151	60	14	1	-	1
Lübeck	157	691	127	24	2	4	-	522	7 643	285	147	83	5	-	2
Neumünster	16	171	10	5	-	1	-	126	1 402	75	40	11	-	-	-
Ekornförde	783	5 392	535	207	26	10	5	2 376	41 786	769	988	567	44	8	-
Eiderstedt	1 315	26 868	163	413	649	86	4	1 620	17 812	1 029	459	130	1	1	-
Eutin	532	3 640	383	119	15	15	-	1 755	30 807	739	535	442	33	4	2
Flensburg-Land	1 544	6 589	1 074	422	44	2	2	4 218	77 924	1 275	1 724	1 124	92	3	-
Hsgt. Lauenburg	1 476	13 434	1 000	371	61	32	12	3 725	62 178	1 495	1 372	788	56	11	3
Husum	2 823	32 961	795	1 143	815	68	2	4 463	55 987	2 349	1 647	453	14	-	-
Norderdithmarschen	1 059	12 309	530	345	149	27	8	3 124	47 291	1 386	1 123	575	34	6	-
Oldenburg	888	9 804	601	217	33	28	9	2 568	46 402	1 083	728	690	58	7	2
Pinneberg	1 992	7 265	1 519	406	58	8	1	3 809	57 323	1 764	1 353	654	27	5	6
Plön	1 145	10 123	792	268	57	22	7	3 300	57 626	1 148	1 234	859	53	6	-
Rendsburg	1 747	8 473	1 214	469	44	18	2	5 628	81 525	2 385	2 299	904	35	5	-
Schleswig	1 803	8 277	1 124	584	86	8	1	5 169	77 559	2 247	1 953	913	51	5	-
Segeberg	1 358	8 210	980	311	43	20	4	4 684	72 198	1 863	1 856	911	50	4	-
Steinburg	2 070	15 426	851	775	430	13	1	3 850	62 030	1 525	1 482	812	26	1	4
Stornarn	1 172	6 150	903	226	22	19	2	2 979	48 847	1 253	1 114	562	33	13	4
Süderdithmarschen	1 540	14 841	879	490	139	19	13	3 880	64 302	1 502	1 474	841	58	2	3
Südtondern	2 552	35 181	733	971	719	126	3	3 962	46 439	2 311	1 292	351	6	2	-
Schleswig-Holstein	26 056	226 463	14 271	7 783	3 398	527	77	62 121	961 876	26 711	22 917	11 700	682	84	27

2) Einschliesslich Ferkel.

3) Einschliesslich Lämmer.

4) Hühner über 6 Monate alt.

6. Maschinen und technische Einrichtungen

a) Zahl der Betriebe mit Verwendung von betriebseigenen Antriebsmaschinen nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Bezeichnung	Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche										insgesamt
	0 ha	0,01 bis 0,5 ha	0,5 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100 bis 200 ha	200 ha und darüber	
Betriebe insgesamt	549	1 832	11 006	11 708	9 108	13 816	16 210	2 886	332	257	67 704
davon benutzte betriebseigene											
Elektromotoren überhaupt	4	76	591	1 341	2 397	7 339	13 272	2 663	308	249	28 240
davon mit einer Nennleistung von:											
unter 1 PS	2	46	248	402	585	2 170	4 826	1 162	153	137	9 731
1 bis 6 PS	3	30	338	850	1 534	4 632	9 347	2 212	276	242	19 464
6 PS und mehr	1	2	45	212	637	3 039	7 727	2 014	275	243	14 195
Verbrennungsmotoren	-	3	43	93	119	397	694	143	31	48	1 571
Dampflokomobilen	-	-	-	2	-	1	3	1	5	18	30
Bodenfräsen	1	3	99	125	78	50	61	37	11	14	479
Schlepper überhaupt	1	2	4	40	63	211	1 856	1 407	291	250	4 125
davon bis 10 PS	-	1	4	23	7	17	47	12	1	-	112
10 bis 18 PS	-	-	-	10	25	86	462	139	20	9	751
18 bis 25 PS	-	-	-	3	21	76	930	635	83	82	1 830
25 bis 35 PS	-	-	-	4	6	21	323	424	123	120	1 021
über 35 PS	1	1	-	-	4	12	126	248	152	226	770

b) Verwendete betriebseigene Antriebsmaschinen der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Bezeichnung	Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche										insgesamt
	0 ha	0,01 bis 0,5 ha	0,5 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100 bis 200 ha	200 ha und darüber	
	verwendete betriebseigene Maschinen										
Elektromotoren insgesamt	7	80	685	1 624	3 035	11 337	28 274	8 464	1 584	2 320	57 410
davon mit einer Nennleistung von:											
unter 1 PS	2	48	265	453	651	2 447	6 024	1 705	273	342	12 210
1 bis 6 PS	3	30	373	945	1 727	5 750	13 684	4 195	838	1 312	28 857
6 PS und mehr	2	2	47	226	657	3 140	8 566	2 564	473	666	16 343
Verbrennungsmotoren	-	8	47	105	126	411	731	159	42	63	1 692
Dampflokomobilen	-	-	-	2	-	1	3	1	5	19	31
Bodenfräsen	1	3	103	151	90	57	74	38	14	15	546
Schlepper insgesamt	1	2	4	40	64	213	1 896	1 493	424	731	4 868
davon bis 10 PS	-	1	4	23	8	17	47	12	2	-	114
10 bis 18 PS	-	-	-	10	25	86	463	142	21	9	756
18 bis 25 PS	-	-	-	3	21	77	935	650	90	93	1 869
25 bis 35 PS	-	-	-	4	6	21	324	435	134	157	1 081
über 35 PS	1	1	-	-	4	12	127	254	177	472	1 048

noch: 6. Maschinen und technische Einrichtungen

c) Verwendete betriebseigene Antriebsmaschinen der Betriebe nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Elektromotoren				Verbrennungsmotoren	Dampf-lokomobilen	Bodenfräsen	Schlepper					
	insgesamt	davon mit einer Nennleistung von						insgesamt	davon				
		unter 1 PS	1 bis 6 PS	6 PS und mehr					bis 10 1)	10 bis 18	18 bis 25	25 bis 35	über 35
Flensburg	69	10	36	23	3	-	3	3	-	-	2	1	-
Kiel	74	12	41	21	-	-	19	6	1	-	5	-	-
Lübeck	535	124	277	134	10	-	15	53	1	6	19	15	12
Neumünster	72	17	44	11	3	-	8	4	-	1	2	-	1
Hokernförde	3 143	506	1 419	1 218	89	5	15	378	6	44	126	87	115
Hiderstedt	477	180	158	159	47	-	2	17	-	4	7	4	2
Itzehoe	2 362	525	1 107	730	37	-	31	355	8	55	102	122	68
Flensburg-Land	4 647	717	2 204	1 726	189	-	18	198	-	40	82	42	34
Hsgt. Lauenburg	4 966	937	2 301	1 728	91	8	27	553	8	70	255	99	121
Husum	2 253	498	798	957	120	-	9	79	2	13	39	16	9
Worderithmarschen	1 947	503	921	523	63	-	23	171	4	17	59	58	33
Oldenburg	3 211	628	1 592	991	74	3	25	470	1	24	142	137	166
Pinneberg	3 189	836	2 014	339	73	3	105	198	14	49	85	21	29
Plön	3 906	767	1 938	1 201	84	7	32	597	2	64	198	146	187
Rendsburg	4 769	1 089	2 755	925	106	-	40	401	10	95	184	55	57
Schleswig	5 071	693	2 344	2 034	171	-	18	230	7	39	113	41	30
Segeberg	4 778	1 061	2 815	902	76	2	15	343	5	75	148	68	49
Steinburg	3 848	1 129	1 935	784	121	2	75	200	18	46	64	42	30
Stornarn	3 644	766	2 071	807	90	1	43	330	10	50	136	51	83
Süderdithmarschen	2 650	718	1 294	638	79	-	12	223	9	49	79	69	17
Südtondern	1 799	494	793	512	166	-	11	59	8	17	22	7	5
Schleswig-Holstein	57 410	12 210	28 857	16 343	1 692	31	546	4 868	114	756	1 869	1 081	1 048
dagegen 1939	40 488	7 994	22 278	10 216	2 469	117	2 101 ²⁾						

1) Einschliesslich Einachsenschlepper.

2) Einschliesslich Motormäher.

d) Zahl der Betriebe mit Verwendung von betriebseigenen Arbeitsmaschinen nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Bezeichnung	Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche										insgesamt
	0 ha	0,01 bis 0,5 ha	0,5 bis 2 ha	2 bis 5 ha	5 bis 10 ha	10 bis 20 ha	20 bis 50 ha	50 bis 100 ha	100 bis 200 ha	200 ha und darüber	
Betriebe insgesamt	549	1 832	11 006	11 708	9 108	13 816	16 210	2 886	332	257	67 704
davon benutzten betriebseigene											
luftbereifte Ackerwagen 1)	1	1	40	237	555	1 536	3 578	1 321	224	234	7 727
Lastkraftwagen	-	2	56	43	29	28	61	22	7	14	262
Drillmaschinen 2)	-	-	17	110	789	3 646	9 642	2 497	306	251	17 260
Düngerstreuer 3)	-	-	5	25	261	1 898	6 143	1 981	294	246	10 853
Hackmaschinen 4)	-	1	24	129	569	1 972	4 429	1 371	229	238	8 962
Vielfachgeräte 5)	-	-	3	36	124	952	3 672	1 365	260	243	6 655
Gespanntradmäher	-	-	35	379	2 985	10 405	14 573	2 711	313	254	31 655
Heuwender	-	-	5	63	546	2 838	6 878	1 899	264	232	12 725
Mähdrescher 6) ohne Aufbaumotor	-	-	3	34	389	3 257	10 576	2 210	242	215	16 926
mit Aufbaumotor	-	-	-	-	26	304	799	187	11	1	1 328
Zapfwellenbinder	-	-	-	1	7	31	265	517	213	241	1 275
Motormäher 7)	-	-	3	5	13	22	62	27	7	6	145
Kartoffelroder 8)	-	-	7	50	341	2 479	6 410	1 836	287	247	11 657
Rübenroder 8)	-	-	-	5	38	249	978	426	73	64	1 833
Dreschmaschinen bis 7,5 da Stundenleistung	-	-	98	377	770	1 766	2 362	322	18	5	5 718
Dreschmaschinen über 7,5 bis 12,5 da Stundenleistung	-	-	2	6	29	209	1 017	404	93	34	1 794
Dreschmaschinen über 12,5 da Stundenleistung	-	-	1	3	6	36	256	317	126	214	959
Bindfadenpressen	-	-	-	12	51	423	1 749	783	211	241	3 470
Drahtpressen	-	-	-	-	-	1	15	26	9	15	66
Höhenförderer	-	-	-	1	11	71	743	502	132	191	1 651
Greiferaufsüge	-	-	-	2	77	737	2 538	598	44	20	4 016
Fördergebläse 9)	-	-	-	3	21	214	1 759	761	128	134	3 020
Höckselmaschinen ohne Gebläse	-	3	106	778	2 997	7 775	11 042	2 154	282	216	25 353
mit Gebläse	-	-	-	7	26	125	412	125	51	59	785
Schrotmühlen	-	1	58	264	658	3 055	7 651	1 927	262	224	14 100
Kartoffelsortierer 10)	-	-	4	18	105	919	3 645	1 373	253	235	6 552
Elektrofuttermäher	-	-	8	10	41	172	572	214	24	36	1 077
Elektroherde	-	36	183	281	293	691	1 760	597	91	59	3 991
Melkmaschinenanlagen	-	-	4	1	5	47	498	186	38	29	808
Wädhewaschmaschinen 11)	2	34	154	271	356	1 194	4 315	1 416	126	97	7 965

Fußnoten siehe nächste Seite.

noch: 6. Maschinen und technische Einrichtungen

e) Verwendete betriebseigene Arbeitsmaschinen der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Bezeichnung	Größenklassen nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche										insgesamt
	0	0,01	0,5	2	5	10	20	50	100	200	
	ha	bis 0,5 ha	bis 2 ha	bis 5 ha	bis 10 ha	bis 20 ha	bis 50 ha	bis 100 ha	bis 200 ha	200 ha und darüber	
verwendete betriebseigene Maschinen											
Luftbereifte Ackerwagen 1)	1	1	44	258	636	1 769	4 770	2 257	603	1 055	11 394
Lastkraftwagen	-	2	56	45	51	29	66	27	11	16	283
Drillmaschinen 2)	-	-	17	112	791	3 765	9 669	2 534	350	414	17 652
Düngerstreuer 3)	-	-	5	25	261	1 900	6 186	2 124	480	683	11 664
Hackmaschinen 4)	-	1	25	135	584	2 000	4 606	1 506	327	490	9 674
Vielfachgeräte 5)	-	-	4	36	128	958	3 715	1 458	372	504	7 175
Gespinngrasmäher	-	-	35	380	2 990	10 473	14 959	5 314	615	871	33 637
Heuwender	-	-	5	63	547	2 842	6 916	1 959	315	439	13 086
Mähbinder 6)	-	-	3	34	415	3 562	11 453	2 536	328	408	18 739
davon ohne Aufbaumotor	-	-	3	34	389	3 258	10 647	2 346	317	405	17 399
mit Aufbaumotor	-	-	-	-	26	304	806	190	11	3	1 340
Zapfwellenbinder	-	-	-	1	7	31	265	524	233	472	1 533
Motormäher 7)	-	-	3	5	13	22	63	27	8	7	148
Kartoffelroder 8)	-	-	7	50	341	2 479	6 419	1 891	353	441	11 981
Rübenroder 8)	-	-	-	5	38	249	978	428	75	70	1 843
Dreschmaschinen	-	-	101	386	805	2 011	3 638	1 046	238	282	8 507
davon bis 7,5 ds Stundenleistung	-	-	98	377	770	1 766	2 365	324	19	5	5 724
über 7,5 bis 12,5 ds Stundenleistung	-	-	2	6	29	209	1 017	404	93	35	1 795
über 12,5 ds Stundenleistung	-	-	1	3	6	36	256	318	126	242	988
Bindfadenpressen	-	-	-	12	53	423	1 751	783	212	269	3 503
Drahtpressen	-	-	-	-	-	1	15	26	9	15	66
Höhenförderer	-	-	-	1	11	71	747	508	159	308	1 805
Greiferaufsätze	-	-	-	2	77	739	2 558	611	47	24	4 058
Fördergebläse 9)	-	-	-	3	21	214	1 761	765	130	145	3 039
Häckselmaschinen	-	3	106	786	3 023	7 905	11 470	2 289	319	296	26 197
darunter mit Gebläse	-	-	-	7	26	125	413	125	33	60	789
Schrotmühlen	-	1	58	265	659	3 058	7 681	1 967	277	260	14 226
Kartoffelsortierer 10)	-	-	4	18	105	919	3 653	1 383	277	312	6 671
Elektrofutterdämpfer	-	-	8	10	41	174	577	217	24	38	1 089
Elektroherde	-	36	183	282	294	691	1 761	598	96	68	4 009
Melkmaschinenanlagen	-	-	4	1	5	47	498	186	38	31	810
Wäscheschmaschinen 11)	2	34	156	273	356	1 194	4 322	1 417	126	98	7 978

1) Teilweise neben eigentlichen luftbereiften Ackerwagen (Plattenwagen) auch auf Gummibereifung gesetzte Kastenwagen miterfasst.

2) Ohne Handdrill- und Dibelgeräte.

3) Für Handelsdünger.

4) Ohne Hackpflüge.

5) Für Gespann- und Schleppersug.

6) Für Gespannsug.

7) Keine Schleppermähbalken.

8) Für Gespann- und Schleppersug (ohne Rodepflüge).

9) Für Garben, Stroh und Heu.

10) Mit Hand- und Kraftbetrieb.

11) Mit Motor.

f) Verwendete betriebseigene Arbeitsmaschinen der Betriebe nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Luftbereifte Ackerwagen 1)	Lastkraftwagen	Drillmaschinen 2)	Düngerstreuer 3)	Hackmaschinen 4)	Vielfachgeräte 5)	Gespinngrasmäher	Heuwender	Mähbinder 6)	
									ohne Aufbaumotor	mit Aufbaumotor
Flensburg	13	2	35	19	19	8	41	6	17	1
Kiel	30	15	26	22	14	14	39	19	19	-
Lübeck	135	9	138	110	60	105	236	72	124	2
Neumünster	44	4	32	12	5	17	40	17	21	1
Eckernförde	559	14	1 159	886	777	552	1 506	589	1 006	70
Eiderstedt	98	2	187	95	96	8	567	272	171	52
Eutin	396	13	776	685	479	366	1 052	571	677	39
Flensburg-Land	562	5	1 520	723	1 120	528	2 511	458	1 362	153
Hsgt. Lauenburg	1 017	9	1 392	941	480	860	2 173	483	1 383	82
Busum	520	2	655	187	392	233	2 018	300	682	115
Kordevithmarschen	470	10	622	489	378	128	1 350	762	668	140
Oldenburg	567	15	1 137	1 152	817	459	1 485	560	1 127	53
Pinneberg	638	69	561	449	179	285	1 858	892	596	25
Plön	840	30	1 571	1 384	1 024	566	2 073	734	1 417	53
Rendsburg	1 101	26	1 373	967	725	718	3 460	1 918	1 588	42
Schleswig	442	10	1 298	656	826	402	2 708	938	1 242	81
Sagehorn	1 412	11	1 466	772	492	614	2 765	1 277	1 317	95
Steinburg	691	12	915	496	315	299	2 419	1 355	909	118
Stormarn	778	20	1 157	713	508	585	1 751	603	973	107
Süderdithmarschen	732	4	1 125	709	668	192	1 797	1 038	1 296	85
Südtondern	349	1	507	187	300	236	1 790	242	804	26
Schleswig-Holstein	11 394 ¹⁾	283	17 652	11 664	9 674	7 175	33 637	13 086	17 399	1 340
dagegen 1939	3 041	.	16 357	11 363	10 380	.	.	12 610	15 873	856

1) Teilweise neben eigentlichen luftbereiften Ackerwagen (Plattenwagen) auch auf Gummibereifung gesetzte Kastenwagen miterfasst.

2) Ohne Handdrill- und Dibelgeräte.

3) Für Handelsdünger.

4) Ohne Hackpflüge.

5) Für Gespann- und Schleppersug.

6) Für Gespannsug.

noch: 6. Maschinen und technische Einrichtungen

noch: f) Verwendete betriebseigene Arbeitsmaschinen der Betriebe nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Zapfwellenbinder	Motormäher 7)	Dreschmaschinen			Strohpressen		Höhenförderer	Greiferaufzüge	Fördergebälde 8)
			bis 7,5 ds	über 7,5 bis 12,5 ds	über 12,5 ds	Bündelfadenpressen	Drahtpressen			
			Stundenleistung							
Flensburg	3	1	18	-	2	4	-	1	-	3
Kiel	1	2	7	2	-	3	-	-	-	3
Lübeck	14	-	49	20	14	50	-	27	25	13
Neumünster	1	2	-	-	-	-	-	1	5	1
Eckernförde	163	7	507	199	124	421	5	137	62	184
Eiderstedt	5	-	22	15	2	13	-	6	16	28
Kutin	105	6	120	116	85	250	4	133	108	214
Flensburg-Land	77	8	1 256	258	68	464	1	86	5	214
Hsgt. Lauenburg	117	7	577	221	84	429	4	150	333	198
Husum	30	4	413	53	20	111	3	41	49	65
Norderdithmarschen	102	1	89	35	31	70	-	96	167	64
Oldenburg	209	7	69	71	179	251	42	225	47	200
Pinneberg	20	22	60	28	12	49	-	44	663	65
Plön	227	7	164	153	138	320	3	227	71	288
Rendsburg	92	15	131	41	30	81	-	103	677	335
Schleswig	60	7	1 388	292	78	488	1	78	157	245
Segeberg	90	3	76	49	20	83	-	84	463	391
Steinburg	45	28	202	77	33	128	2	161	719	222
Stormarn	96	9	85	57	34	99	1	122	230	207
Süderdithmarschen	58	5	114	34	20	75	-	72	186	70
Südtondern	18	7	377	74	14	114	-	11	75	29
Schleswig-Holstein	1 533	148	5 724	1 795	988	3 503	66	1 805	4 058	3 039
dagegen 1939	.	.	11 664 ⁹⁾			3 297 ¹⁰⁾	74	1 221	3 260	1 224

Kreisfreie Städte und Kreise	Kartoffelroder 11)	Rübenroder 11)	Häckselmaschinen		Schrotmühlen	Kartoffelsortierer 12)	Elektrofütterhäpfer	Elektroherde	Melkmaschinenanlagen	Häschewaschmaschinen 13)
			ohne Gebälde	mit						
Flensburg	16	10	37	-	24	10	-	6	2	5
Kiel	14	1	32	3	16	10	1	4	-	8
Lübeck	139	3	256	15	123	110	6	18	-	38
Neumünster	26	5	33	-	5	16	1	12	3	5
Eckernförde	667	190	1 348	63	912	328	86	126	19	261
Eiderstedt	12	1	89	1	144	-	2	109	3	67
Kutin	497	23	892	29	611	289	39	184	39	288
Flensburg-Land	670	406	2 535	33	1 624	378	59	198	213	436
Hsgt. Lauenburg	1 571	64	2 009	127	1 423	881	69	352	88	567
Husum	288	46	1 252	11	1 020	180	85	257	1	157
Norderdithmarschen	300	52	883	26	530	168	56	194	2	358
Oldenburg	639	42	1 207	47	843	308	49	331	64	388
Pinneberg	556	14	1 156	41	254	346	23	180	52	870
Plön	904	95	1 339	82	934	463	79	229	55	480
Rendsburg	1 541	162	2 828	79	801	695	124	233	14	803
Schleswig	560	308	2 874	70	1 587	356	152	271	132	458
Segeberg	1 196	128	2 148	51	730	596	46	204	30	779
Steinburg	655	94	682	26	561	398	58	334	54	826
Stormarn	973	39	1 501	59	816	519	26	292	28	480
Süderdithmarschen	531	116	1 017	14	596	316	46	322	-	511
Südtondern	224	44	1 290	12	672	104	82	173	11	193
Schleswig-Holstein	11 981	1 843	25 408	789	14 226	6 671	1 089	4 009	810	7 978
dagegen 1939	6 722	1 156	30 274		11 923	.	.	.	.	7 131

- 7) Keine Schlepperrähbalken.
- 8) Für Garben, Stroh- und Heu.
- 9) Darunter für Göpelantrieb 1 532.
- 10) Einschliesslich Strohbinden.
- 11) Für Gespann- und Schlepperzug (ohne Rodepflüge).
- 12) Mit Hand- und Kraftantrieb.
- 13) Mit Motor.

noch: 6. Maschinen und technische Einrichtungen

g) technische Einrichtungen der Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe insgesamt	darunter mit Verwendung von														
		Gärfutterbehältern für						ausgebautes Jauchegruben			Beregnungsanlagen		Gülleanlagen mit Pumpwerk zum Verschlachten	Wasserleitung		elektrische Stromversorgung
		Grünfütter			Kartoffeln			Betriebe	Gruben	Fassungsvermögen cbm	Betriebe	Beregnungsfläche ha		Effektliche	eigene	
		Betriebe	Behälter	Fassungsvermögen cbm	Betriebe	Behälter	Fassungsvermögen cbm									
0 Ar	549	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	9	84
0,1 bis 50 Ar	1 832	1	2	4	-	-	82	91	528	1	0	-	-	182	211	1 528
0,5 " 2 ha	11 006	9	12	43	12	13	87	833	860	5 707	39	28	-	1 234	1 038	8 816
2 " 5 "	11 708	36	53	324	54	85	793	1 626	1 738	15 625	61	69	-	1 164	1 301	10 302
5 " 10 "	9 108	79	95	1 555	97	122	977	2 654	2 843	37 176	30	36	-	767	1 235	8 133
10 " 20 "	13 816	440	620	10 421	699	856	9 370	6 035	6 603	112 171	16	51	-	1 102	2 954	12 696
20 " 50 "	16 210	1 375	2 269	46 129	2 084	2 720	38 706	8 890	10 392	296 095	23	52	-	1 244	6 197	15 501
50 " 100 "	2 886	596	1 225	30 434	689	1 072	18 477	1 726	2 242	88 939	9	16	-	280	1 603	2 835
100 " 200 "	332	142	410	16 778	95	233	4 808	208	275	17 459	6	28	1	25	251	320
200 ha und darüber	257	139	487	31 228	97	324	9 263	157	245	22 352	5	107	2	8	186	254
insgesamt	67 704	2 817	5 173	136 916	3 827	5 425	82 481	22 211	25 297	596 032	190	409	3	6 020	14 985	60 469
dagegen 1939	67 524	1 929	*	107 772	3 135	*	74 674	*	*	*	*	*	*	*	*	*

h) technische Einrichtungen der Betriebe nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe insgesamt	darunter mit Verwendung von														
		Gärfutterbehältern für						ausgebautes Jauchegruben			Beregnungsanlagen		Gülleanlagen mit Pumpwerk zum Verschlachten	Wasserleitung		elektrische Stromversorgung
		Grünfütter			Kartoffeln			Betriebe	Gruben	Fassungsvermögen cbm	Betriebe	Beregnungsfläche ha		Effektliche	eigene	
		Betriebe	Behälter	Fassungsvermögen cbm	Betriebe	Behälter	Fassungsvermögen cbm									
Flensburg	198	2	9	161	5	16	300	52	56	1 387	1	2	-	100	16	160
Kiel	295	3	8	146	5	9	158	38	41	548	12	15	-	179	22	267
Lübeck	600	39	89	2 559	23	49	710	160	192	2 700	6	10	-	128	168	497
Neumünster	195	10	20	450	7	15	126	35	42	717	6	8	-	48	36	100
Hokernförde	2 554	207	418	11 731	165	268	5 477	866	966	30 355	6	2	-	68	733	2 248
Eiderstedt	1 770	39	49	1 163	3	3	51	106	122	2 341	1	1	-	33	110	1 257
Eutin	1 955	127	288	8 503	107	142	3 302	465	536	12 839	11	21	-	470	644	1 907
Flensburg-Land	4 539	76	130	3 179	171	230	4 261	2 093	2 248	52 598	1	1	-	175	938	4 031
Hsgt. Lauenburg	4 043	135	242	8 554	494	643	12 989	1 553	1 695	45 350	11	22	-	282	1 256	3 831
Husum	4 896	71	120	2 011	209	339	3 577	623	659	14 837	2	4	-	251	531	4 131
Horderdithmarschen	3 443	42	68	1 750	109	121	1 789	383	404	8 190	10	23	-	470	460	3 195
Oldenburg	2 778	176	350	11 338	91	160	2 544	476	515	11 069	8	6	-	164	610	2 409
Pinneberg	4 178	259	450	9 800	124	214	2 709	2 216	2 719	56 080	23	88	2	327	871	3 704
Flöe	3 503	214	457	16 450	270	390	5 966	1 104	1 246	30 351	13	23	-	235	1 154	3 228
Rendsburg	6 064	454	817	17 122	756	985	12 484	2 229	2 584	66 586	15	29	-	678	1 406	5 615
Schleswig	3 597	135	284	5 068	204	354	4 276	2 397	2 617	75 327	7	4	-	424	1 235	5 035
Segeberg	5 040	163	291	7 283	454	618	9 745	2 459	2 859	65 005	5	12	1	428	1 375	4 641
Steinburg	4 182	236	378	9 492	254	344	4 423	1 762	2 118	46 381	36	87	-	594	1 151	3 851
Stormarn	3 287	185	324	10 015	188	280	4 079	1 568	1 856	41 993	8	42	-	216	1 133	3 152
Süderdithmarschen	4 204	210	317	9 107	118	144	2 677	907	1 013	16 265	5	7	-	297	752	3 641
Südtondern	4 383	34	64	1 034	70	101	838	759	809	15 113	3	2	-	231	384	3 569
Schleswig-Holstein	67 704	2 817	5 173	136 916	3 827	5 425	82 481	22 211	25 297	596 032	190	409	3	6 020	14 985	60 469

noch: 6. Maschinen und technische Einrichtungen

j) Verwendung von betriebsfremden Maschinen in den Betrieben nach Größenklassen der landschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, die folgende Maschinen geliehen, gemietet, genossenschaftlich, gemeinschaftlich oder im Lohn benutzt							
		Schlepper	luftbereifte Ackerwagen	Zapfwellenbinder	MHbinder für Gespanne	Dreschmaschinen	Waschmaschinen mit Motor	Motormäher	Kartoffelroder
0 Ar	549	1	-	-	-	-	-	-	-
0,1 bis 50 Ar	1 832	-	-	-	-	206	-	-	3
0,5 " 2 ha	11 006	35	32	6	59	4 657	6	6	69
2 " 5 "	11 708	92	69	17	369	7 793	9	20	533
5 " 10 "	9 108	163	73	42	891	7 398	17	46	1 522
10 " 20 "	13 816	465	138	95	2 155	11 642	40	76	4 569
20 " 50 "	16 210	1 223	517	234	1 678	13 111	100	87	5 126
50 " 100 "	2 886	421	118	70	49	1 991	19	17	610
100 " 200 "	332	26	24	3	8	107	1	3	26
200 ha und darüber	257	38	25	3	1	35	-	-	8
insgesamt	67 704	2 462	796	470	5 210	46 940	192	255	12 466

k) Verwendung von betriebsfremden Maschinen in den Betrieben nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, die folgende Maschinen geliehen, gemietet, genossenschaftlich, gemeinschaftlich oder im Lohn benutzt							
		Schlepper	luftbereifte Ackerwagen	Zapfwellenbinder	MHbinder für Gespanne	Dreschmaschinen	Waschmaschinen mit Motor	Motormäher	Kartoffelroder
Flensburg	198	2	-	-	7	86	-	1	9
Kiel	295	1	3	1	7	91	-	-	13
Lübeck	600	31	7	8	4	367	-	8	12
Neumünster	195	5	7	1	2	74	-	-	12
Rokernförde	2 554	83	34	16	208	1 551	6	14	691
Eiderstedt	1 770	6	10	-	44	776	-	1	29
Rutin	1 955	96	32	6	64	1 207	4	11	221
Flensburg-Land	4 539	170	26	33	485	2 716	28	16	1 436
Hsgt. Lauenburg	4 043	118	43	21	190	2 775	6	10	220
Rusum	4 896	134	54	17	424	3 372	4	12	1 107
Norderdithmarschen	3 443	135	20	25	166	2 444	13	12	684
Oldenburg	2 778	130	34	19	163	2 126	7	10	501
Pinneberg	4 178	94	40	16	262	3 028	13	20	457
Flbn	3 503	209	58	33	356	2 714	6	9	937
Rendsburg	6 064	281	98	67	493	4 965	24	36	1 215
Schleswig	5 597	114	32	10	508	3 292	5	11	1 553
Segeberg	5 040	319	97	87	633	4 291	25	30	1 333
Steinburg	4 182	95	49	32	273	2 584	16	16	335
Stromarn	3 287	149	41	33	168	2 346	22	16	385
Süderdithmarschen	4 204	211	54	25	210	3 128	7	6	730
Südtondern	4 383	81	57	20	543	3 007	6	16	586
Schleswig-Holstein	67 704	2 462	796	470	5 210	46 940	192	255	12 466

7. Angeschlossene technische und gewerbliche Betriebe

a) mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbundene technische und gewerbliche Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlichen Nutzfläche 1949

Größenklasse nach der landwirtschaftlichen Nutzfläche	Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, die verbunden waren mit												
		Getreide- oder Kartoffelbrennerei	Obstbrennerei	Trocknungsanlagen	Braunerei	Molkerei	Mühle	Sägemäher	Bäckerei	Metzgerei	Gastwirtschaft	Schmiede	Lohn-drescherei	sonstigen technischen und gewerblichen Betrieben
0 Ar	549	-	-	-	-	-	-	1	-	1	3	2	-	35
0,1 bis 50 Ar	1 852	-	-	-	1	5	26	4	14	2	58	19	6	242
0,5 " 2 ha	11 006	-	-	4	4	11	69	17	89	101	238	182	27	1 404
2 " 5 "	11 708	-	-	2	1	16	127	21	91	157	381	242	27	1 467
5 " 10 "	9 108	1	-	-	2	5	101	6	51	116	355	135	19	686
10 " 20 "	13 816	-	-	1	-	7	106	7	16	69	459	44	21	374
20 " 50 "	16 210	1	-	2	-	9	63	9	4	23	355	4	20	174
50 " 100 "	2 886	2	1	1	-	2	8	-	1	2	51	-	4	20
100 " 200 "	332	2	-	-	-	-	2	-	-	-	1	1	1	8
200 ha und darüber	257	2	-	5	-	1	2	2	-	-	-	3	-	2
insgesamt	67 704	8	1	17	8	56	504	67	266	471	1 879	632	125	4 412

b) mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verbundene technische und gewerbliche Betriebe nach Kreisen 1949

Kreisfreie Städte und Kreise	Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, die verbunden waren mit												
		Getreide- oder Kartoffelbrennerei	Obstbrennerei	Trocknungsanlagen	Braunerei	Molkerei	Mühle	Sägemäher	Bäckerei	Metzgerei	Gastwirtschaft	Schmiede	Lohn-drescherei	sonstigen technischen und gewerblichen Betrieben
Flensburg	198	-	-	-	1	-	-	-	1	6	1	1	-	33
Kiel	295	-	-	-	-	-	-	2	1	14	3	1	-	55
Lübeck	600	1	-	-	1	-	5	-	1	3	19	2	3	57
Neumünster	195	-	-	-	-	1	-	1	-	23	4	2	1	38
Eckernförde	2 554	-	-	2	-	-	23	4	10	17	73	40	4	142
Eiderstedt	1 770	-	-	-	-	1	10	1	10	12	39	6	6	101
Eutin	1 955	-	-	1	-	1	17	4	9	21	86	24	7	179
Flensburg-Land	4 539	-	-	-	-	2	37	7	18	27	111	47	2	257
Hsgt. Lauenburg	4 045	1	-	1	-	3	28	12	11	17	173	62	8	378
Husum	4 896	-	-	-	-	-	31	1	23	18	119	33	6	237
Norderithmarschen	3 443	-	-	-	1	1	27	2	18	26	78	18	8	212
Oldenburg	2 778	-	-	-	1	4	24	3	4	34	67	35	10	221
Pinneberg	4 178	-	-	1	1	3	29	2	11	29	96	16	7	344
Plön	3 503	1	-	1	1	6	36	4	12	19	115	56	8	243
Rendsburg	6 064	1	-	-	-	2	51	7	31	34	182	63	9	387
Schleswig	5 597	-	-	-	-	5	38	4	25	32	138	68	3	280
Segeberg	5 040	2	1	3	1	21	33	5	15	38	148	51	9	292
Steinburg	4 182	-	-	3	-	2	33	2	16	32	116	23	5	281
Stornarn	3 287	2	-	3	-	2	22	2	15	29	157	28	9	271
Süderithmarschen	4 204	-	-	2	-	1	48	3	15	20	83	32	8	192
Südtondern	4 383	-	-	-	1	1	12	1	20	20	71	24	12	212
Schleswig-Holstein	67 704	8	1	17	8	56	504	67	266	471	1 879	632	125	4 412

8. Bäuerliche Siedlung 1919 bis 1949

Jahr	Erwerb und Bereitstellung von Siedlungsgelände				Gründung von Neubauernstellen								Anliegersiedlung	
	insgesamt	darunter aus			Zahl	Fläche ha	auf Neubauernstellen angesiedelte Personen	Stellen mit einer Fläche von			darunter auf Moor und Odland		Landsulagen zu Eigentum	
		Moor- und Odland	Gebietskörperschaften ¹⁾	grossen Gütern (über 100 ha)				unter 5 ha	5 bis 20 ha	20 ha und darüber	Zahl	darunter Stellen über 2 ha	Zahl	Fläche der Landsulagen ha
	ha													
1919	2 910	-	-	1 687	147	2 183	.	47	55	45	-	-	54	253
1920	4 896	-	-	3 635	317	4 228	.	143	76	98	-	-	81	266
1921	4 677	-	-	4 180	222	2 012	.	147	38	37	-	-	47	210
1922	3 477	488	604	1 743	222	2 855	.	86	82	54	40	40	51	154
1923	5 726	126	1 807	3 474	209	3 118	434 ²⁾	92	31	86	48	47	60	149
1924	2 308	205	231	1 221	214	1 247	481	161	37	16	56	55	56	156
1925	2 128	-	3	1 645	105	1 300	261	50	26	29	2	2	22	47
1926	3 991	5	3	2 960	215	2 450	893	126	45	44	-	-	34	112
1927	7 487	624	200	3 118	398	5 969	1 456	154	112	132	37	33	19	55
1928	6 960	22	604	1 280	466	7 269	1 563	112	193	161	6	6	26	73
1929	10 257	-	-	5 392	515	8 182	1 253	131	213	171	-	-	53	161
1930	9 391	11	-	5 680	657	9 599	1 628	212	276	169	-	-	28	65
1931	8 571	7	82	5 700	575	7 264	1 569	189	277	109	7	6	44	176
1932	3 420	38	238	2 215	481	6 127	1 543	93	334	54	6	6	136	432
1933	4 798	-	702	2 394	201	2 668	693	28	133	40			107	402
1934	7 217	147	150	5 570	391	6 044	1 502	56	259	76			186	878
1935	10 704	517	3 000	6 832	418	7 244	1 911	63	212	143			288	1 107
1936	3 284	47	480	2 012	197	2 517	747	74	83	40	37	35	77	265
1937	1 993	74	516	715	152	2 409	541	35	66	51			129	460
1938	2 474	22	85	1 503	105	1 586	374	42	23	40			92	352
1939	2 852	137	138	1 246	54	1 060	181	15	13	26	.	.	101	358
1940	1 592	42	29	410	35	718	154	5	16	14	.	.	258	994
1941	658	-	-	-	37	1 194	159	2	5	30	.	.	69	311
1942/45 ³⁾	132	-	115	-	13	371	56	1	5	7	-	-	24	131
1946	856	-	749	68	60	710	266	17	35	8	-	-	113	346
1947	3 848	-	3 202	524	72	1 181	317	27	20	25	-	-	110	352
1948	153	-	-	38	130	1 356	622	78	30	22	1	1	325	1 010
1949	874	31	-	775	152	1 302	562	85	51	16	-	-	133	347

1) Ab 1945 einschliesslich Wehrmachtseigentum.

2) Für 193 Siedler wurden keine Angehörigen gemeldet.

3) Die Angaben für die Jahre 1942 bis 1945 sind unvollständig, Unterlagen sind nur noch zum Teil vorhanden.

I. Waldfläche

a) Hochwaldfläche nach Holzarten seit 1900

Jahr	Laubholz				Nadelholz					Hochwald (Gesamtholz- boden einschl. Räumen und Blößen)
	Eiche	Buche 1)	anderes Laubholz 2)	ins- gesamt	Fichte, Tanne	Kiefer	Lärche	anderes Nadelholz	ins- gesamt	
	ha									
1900 ³⁾	8 120	49 624 ¹⁾	5 958 ²⁾	66 656 ⁴⁾	22 298	17 439	145	-	44 900 ⁴⁾	111 556 ³⁾
1927 ⁵⁾	9 568	34 920 ¹⁾	7 313 ²⁾	51 801	31 129	13 659	330	1 562	46 680	98 481 ⁵⁾
1948 ⁶⁾	13 183	31 268	11 847	56 299	41 995 ⁷⁾	19 784		.	61 779	118 078

1) 1900 und 1927: Buche und andere harte Laubbölser ohne Eiche.

2) 1900 und 1927: Birke und andere weiche Laubbölser.

3) Einschliesslich Nordschleswig.

4) Einschliesslich der Flächen gemischter Bestände, über deren vorherrschende Holzart keine Auskunft zu erhalten war.

5) In den Angaben für das Jahr 1927 sind die Flächen für Räumen und Blößen jeweils nicht mitenthalten.

6) Gebietszuwachs im Rahmen des Gross-Hamburg-Gesetzes seit 1.4.1937 um 61 084 ha. Vorläufiges Ergebnis.

7) Und anderes Nadelholz.

b) Waldfläche nach Nutzungsformen seit 1900

Jahr	Hochwald	Mittel- wald	Niederwald			Räumen und Blößen	Holzboden ins- gesamt
			Eichen- schälwald	Weiden- heger	sonstiger Stoek- ausschlag		
	ha						
1900 ¹⁾	108 069		14 737			3 487 ²⁾	126 313
1913 ¹⁾	124 691 ³⁾	5 110 ³⁾	7 661 ³⁾			.	137 482
1913 ⁴⁾	106 215 ³⁾	4 394 ³⁾	6 653 ³⁾			.	117 262
1927	98 481	5 255	96	687	5 532	4 422 ²⁾	114 472
1948 ⁵⁾	107 146 ⁶⁾	163	-	.	3 846	11 731	122 886

1) Einschliesslich Nordschleswig.

2) Nur beim Hochwald.

3) Einschliesslich Räumen und Blößen.

4) Ohne Nordschleswig.

5) Gebietszuwachs durch das Gross-Hamburg-Gesetz seit 1.4.1937 um 61 084 ha. Vorläufiges Ergebnis.

6) Einschl. Schutzwald.

c) Waldfläche nach Besitzarten seit 1900

Jahr	Holzboden ins- gesamt ha	d a v o n					
		Staatsforsten ¹⁾		Körperschaftsforsten ²⁾		Privatforsten	
		Fläche ha	vH der Holzboden- fläche	Fläche ha	vH der Holzboden- fläche	Fläche ha	vH der Holzboden- fläche
1900 ³⁾	126 313	36 295	28,7	15 561	12,3	74 457	59,0
1913 ³⁾	137 482	37 168	27,0	17 908	13,0	82 406	60,0
1913 ⁴⁾	117 262	29 779	25,4	15 503	13,2	71 980	61,4
1927	114 472	28 858	25,2	16 275	14,2	69 339	60,6
1948 ⁵⁾	122 886	36 635	29,8	17 227	14,0	69 024	56,2

1) Vor 1945 Staats-, Staatsanteils-, Provinzial-, Reichs-, Kronforsten. 1948 landeseigene Forsten einschliesslich 1 642 ha ehemaliger Wehrmachtswald.

2) Kommunal-, Stiftungs-, Genossenschaftsforsten.

3) Einschliesslich Nordschleswig.

4) Ohne Nordschleswig.

5) Gebietszuwachs durch das Gross-Hamburg-Gesetz seit 1.4.1937 um 61 084 ha.

noch: I. Waldfläche

d) Waldfläche nach Altersklassen und nach Holzarten 1948

Holzart	Blößen	Altersklassen									Holzbodenfläche insgesamt (ohne Blößen)
		1 bis 20	21 bis 40	41 bis 60	61 bis 80	81 bis 100	101 bis 120	121 bis 140	141 bis 160	161 und mehr	
		Jahre									
ha											
Eiche	411	1 676	1 531	2 416	1 993	1 534	980	1 230	1 071	556	12 987
Buche	1 404	4 303	3 528	5 344	4 854	3 834	3 438	2 952	1 165	795	30 214
sonstiges Laubholz	948	8 246	4 061	1 607	643	232	55	8	6	3	14 861
Kiefer und Lärche	4 711	6 188	3 008	2 277	2 324	946	378	120	14	1	15 255
Fichte und anderes Nadelholz	4 257	15 272	9 470	7 810	4 181	957	133	12	1	0	37 837
Laubholz insgesamt	2 763	14 225	9 120	9 368	7 490	5 600	4 473	4 190	2 242	1 354	58 062
Nadelholz insgesamt	8 968	21 460	12 478	10 087	6 505	1 903	511	133	15	1	53 092
Holzbodenfläche insgesamt	11 731	35 685	21 598	19 455	13 995	7 503	4 984	4 323	2 256	1 355	111 155

Vorläufiges Ergebnis.

e) Waldfläche nach Nutzungsformen und nach Holzarten 1948

Holzart	Hochwald ¹⁾	Mittelwald ¹⁾	Eichenschälwald	sonstiger Ausschlagwald ¹⁾	Schutzwald ¹⁾	Holzbodenfläche insgesamt ¹⁾
	ha					
Eiche	13 183	27	-	120	69	13 398
Buche	31 268	6	.	225	118	31 618
sonstiges Laubholz	11 847	130	.	3 673	159	15 809
Kiefer und Lärche	19 784	-	.	-	182	19 966
Fichte und anderes Nadelholz	41 995	1	.	2	95	42 094
Holzbodenfläche insgesamt	118 078	164	-	4 020	623	122 886

Vorläufiges Ergebnis.
1) Einschl. Blößen.

f) Waldfläche nach Besitzarten und nach Holzarten 1948

Holzart	Staatswald	ehemaliger Wehrmachtswald	Körperschaftswald	Privatwald				Holzbodenfläche insgesamt ¹⁾	
				0 bis 2 ha ¹⁾	2 bis 10 ha	10 bis 50 ha	über 50 ha	absolut	vH
				ha					
Eiche	4 034	87	2 499	866	1 665	768	3 480	13 398	11
Buche	8 017	183	5 162	1 331	2 465	1 507	12 953	31 618	25
sonstiges Laubholz	1 765	155	1 937	1 857	3 342	1 672	5 081	15 809	13
Kiefer und Lärche	7 713	384	3 058	412	1 003	1 307	6 090	19 966	16
Fichte und anderes Nadelholz	13 464	834	4 571	2 087	5 180	3 856	12 103	42 094	35
Holzbodenfläche insgesamt absolut	34 993	1 642	17 227	6 553	13 654	9 110	39 707	122 886	100
vH	28	1	14	5	12	7	33	100	

1) Vorläufiges Ergebnis.

2. Holzvorrat

a) Holzvorrat im Walde nach Altersklassen und nach Holzarten 1948

Holzart	Alterklassen									Holzvorrat	
	1 bis 20	21 bis 40	41 bis 60	61 bis 80	81 bis 100	101 bis 120	121 bis 140	141 bis 160	161 und mehr	insgesamt	Efm/ha Holz-boden-fläche
	Jahre										
	Erntefestmeter (Efm) (Derbholz mit Rinde)										
Eiche	-	42 508	180 018	184 651	198 265	156 795	231 842	217 452	112 252	1 323 783	98,8
Buche	-	71 673	652 363	933 912	904 603	967 124	882 641	291 126	171 759	4 875 200	154,2
sonstiges Laubholz	22 275	154 351	161 188	103 930	47 048	10 572	2 099	1 240	735	503 437	31,8
Kiefer und Lärche	-	138 201	264 163	365 100	197 183	79 038	29 309	2 964	353	1 076 311	53,9
Fichte und anderes Nadelholz	17 040	526 251	1 280 133	1 075 748	299 189	41 574	3 357	249	56	3 243 596	77,0
Laubholz insgesamt	22 275	268 532	993 570	1 222 494	1 149 916	1 134 491	1 116 582	509 817	284 745	6 702 420	110,2
Nadelholz insgesamt	17 040	664 452	1 544 296	1 440 848	496 372	120 612	32 666	3 213	409	4 319 907	69,6
Holzvorrat insgesamt	39 315	932 984	2 537 866	2 663 342	1 646 288	1 255 103	1 149 248	513 030	285 153	11 022 328	89,7

Vorläufiges Ergebnis.

b) Holzvorrat im Walde nach Altersklassen und nach Besitzarten 1948

Besitzart	Alterklassen									Holzvorrat	
	1 bis 20	21 bis 40	41 bis 60	61 bis 80	81 bis 100	101 bis 120	121 bis 140	141 bis 160	161 und mehr	insgesamt	Efm/ha Holz-boden-fläche
	Jahre										
	Erntefestmeter (Efm) (Derbholz mit Rinde)										
Staatwald	4 608	219 300	862 701	1 079 193	589 343	357 314	439 277	145 645	77 005	3 774 385	107,8
ehemaliger Wehrmachtswald	415	18 454	29 564	29 088	10 697	3 444	8 468	2 730	2 885	105 744	64,4
Körperschaftswald	6 332	145 653	407 220	425 280	373 866	268 595	213 971	128 234	77 149	2 046 299	118,8
Privatwald	1 640	35 587	31 423	13 703	5 805	3 205	713	228	369	92 673	14,1
0 bis 2 ha ¹⁾	937	61 195	75 489	33 759	16 421	8 907	1 821	405	371	199 305	14,6
2 " 10 "	1 780	88 541	128 449	49 025	41 427	26 949	13 774	7 838	1 507	359 290	39,4
10 " 50 "	23 604	364 254	1 003 020	1 033 295	608 729	586 688	471 225	227 952	125 866	4 444 632	111,9
Holzvorrat ¹⁾ insgesamt	39 315	932 984	2 537 866	2 663 342	1 646 288	1 255 103	1 149 248	513 030	285 153	11 022 328	89,7

1) Vorläufiges Ergebnis.

3. Holzeinschlag 1939 bis 1949

Forst-wirtschafts-jahr (1.10. bis 30.9.)	Laub-nutzholz	Nadel-nutzholz	Gesamt-nutzholz	Brenn-holz	Holzeinschlag	
					insgesamt	fm je ha Holz-boden-fläche 1)
1939	194 117	158 824	352 941	209 631	562 572	4,75
1940	229 095	149 011	378 106	255 987	634 093	5,36
1941	215 516	132 701	348 217	250 609	598 826	5,06
1942	204 734	143 429	348 163	240 378	588 541	4,97
1943	194 195	141 924	336 119	230 461	566 580	4,79
1944	192 066	187 302	379 368	223 432	602 800 ²⁾	5,09
1945	176 033	192 470	368 503	652 825	1 021 328 ²⁾	8,63
1946	247 386	406 718	654 104	2 066 053	2 720 157 ²⁾	22,98
1947	243 136	478 371	721 507	1 042 005	1 763 512 ²⁾	14,90
1948	143 849	168 749	312 598	383 976	696 574 ²⁾	5,88
1949	144 163	204 995	349 158	208 472	557 630	4,71

1) Der Berechnung liegt eine Gesamtholz-bodenfläche von 118 391 ha zugrunde.

2) Auf die Jahre 1945 bis 1948 entfallen 261 048 fm Direkteinschläge durch die Besatzungsmacht.